
UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010982706



Feuersnot

Ein

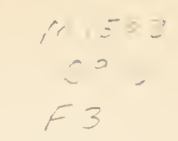
Singgedicht

von

Ernst von Wolzogen

Musik von Richard Strauss

Max Tilke



FEUERSNOT

Ein Singgedicht in einem Akt
von Ernst von Wolzogen

Musik von

RICHARD STRAUSS

opus 50

Klavierauszug mit Text
von Otto Singer

Verlag und Eigentum Fürstner Ltd., London
(für Deutschland, Danzig, Italien, Portugal und Rußland)
Alleinvertretung für Deutschland: B. Schott's Söhne, Mainz

Boosey & Hawkes Ltd., London
(für die übrigen Länder)

A 5206 F

Meinem Freunde Friedrich Rösch

PERSONEN

Schweiker von Gundelfingen, der Burgvogt	. . . . .	*tiefer Tenor*
Ortolf Sentlinger, der Bürgermeister	. . . .	*tiefer Baß*
Diemut, seine Tochter	. . . .	*hoher Sopran*
Elsbeth	deren Gespielinnen	*Mezzosopran*
Wigelis	deren Gespielinnen	*tiefer Alt*
Margret	deren Gespielinnen	*hoher Sopran*
Kunrad, der Ebner	. . . .	*hoher Bariton*
Jörg Pöschel, der Leitgeb	. . . .	*tiefer Baß*
Hämerlein, der Fragner	. . . .	*Bariton*
Kofel, der Schmied	. . . .	*Baß*
Kunz Gilgenstock, der Bäcker und Bräuer	. . . . . .	*Baß*
Ortlieb Tulbeck, der Schäfflermeister	. . . .	*hoher Tenor*
Ursula, seine Frau	. . . .	*Alt*
Ruger Aspeck, der Hafner	. . . .	*Tenor*
Walpurg, seine Frau	. . . .	*hoher Sopran*
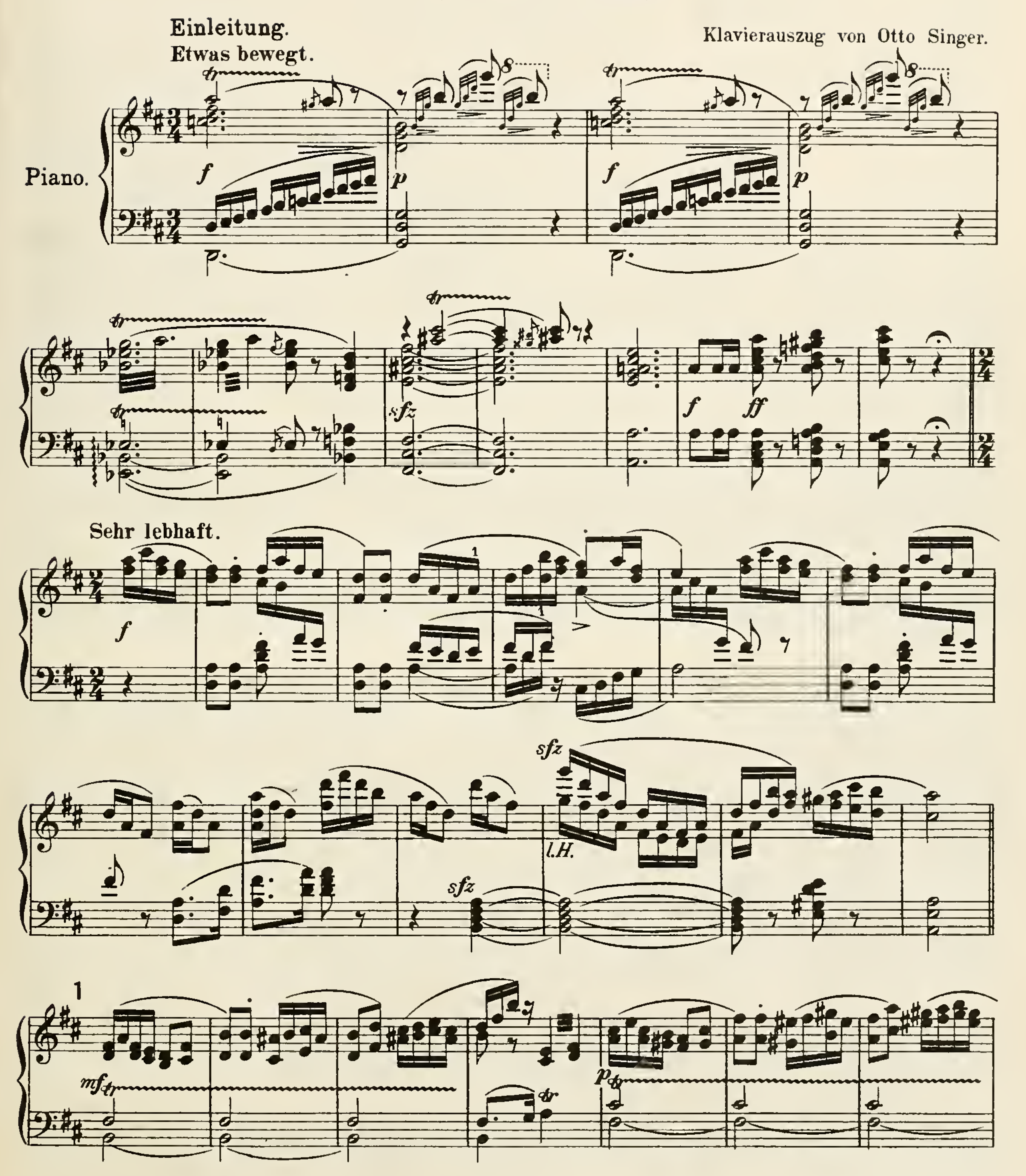
Bürger, Bürgerinnen, Kinder, herzogliche Knechte

Die Handlung spielt in München am Sonnenwendtage, in alter Zeit „Subend" genannt, zu fabelhafter Unzeit
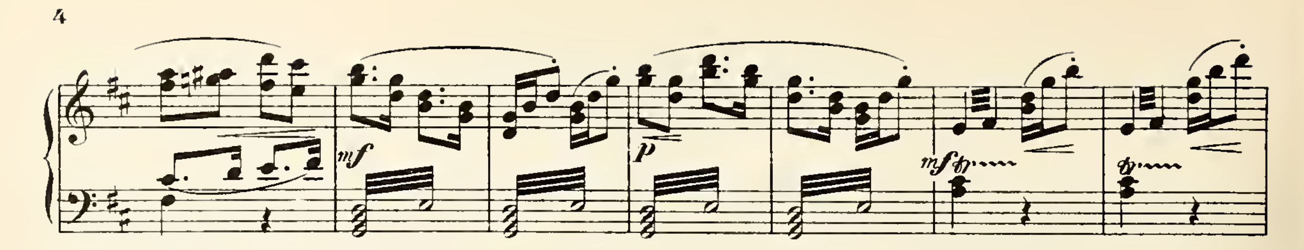
FEUERSNOT.

Ein Singgedicht
von
Richard Strauss.

Klavierauszug von Otto Singer.



 A. 5206 F. Berlin, Adolph Fürstner.



(Vorhang auf) Die Scene stellt die Sentlinger Gasse zu München dar mit dem Blick auf das Thor. Die Architektur muss ganz früh mittelalterlich sein, womöglich in's Groteske übertrieben, ebenso auch die Kostüme (Grundcharakter 12. Jahrhundert). Vorn am Proscenium, rechts vom Zuschauer das Haus des Bürgermeisters, besonders stattlich. Im Giebel eine Speicherthür, darüber ein Balken mit Flaschenzug, an dem Seil ist ein Förderkorb befestigt. Zum Eingang führen einige Stufen empor, zu beiden Seiten der Hausthür steinerne Sitze, ähnlich auch bei einigen anderen der vordersten praktikablen Häuser. Das zweite Haus in der Reihe links ist das Wirthshaus: „Zum grossen Christofl." Hinter den beiden vordersten Häusern werden rechts und links Seitengassen angenommen (Färbergraben und Rosenthal). Durch das offene Thor im Hintergrund sieht man einen freien Platz mit Bäumen. Es ist Abend, kurz vor Sonnenuntergang.
Lebhaftes Treiben auf der Strasse. Junge Paare spazieren Arm in Arm, ältere Bürger stehen vor den Hausthüren oder schauen zum Fenster hinaus.

2

ff f l.H. p l.H.

f sfz

3 Aus der Gasse links kommt ein Zug von Kindern, voran ein Trommler und zwei Pfeifer. Sie führen einen grossen Handkarren mit sich, auf dem Holzscheite liegen. Erwachsene kommen hinterdrein.

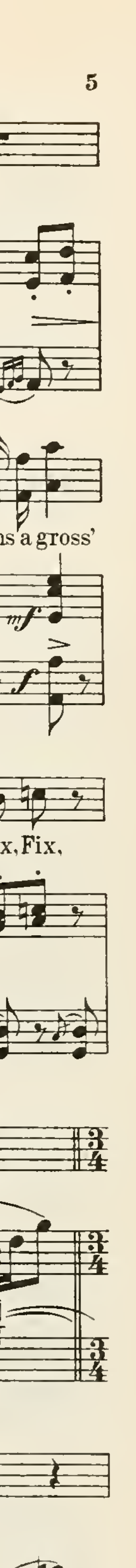
p

Trommelwirbel. **Kinderchor.**
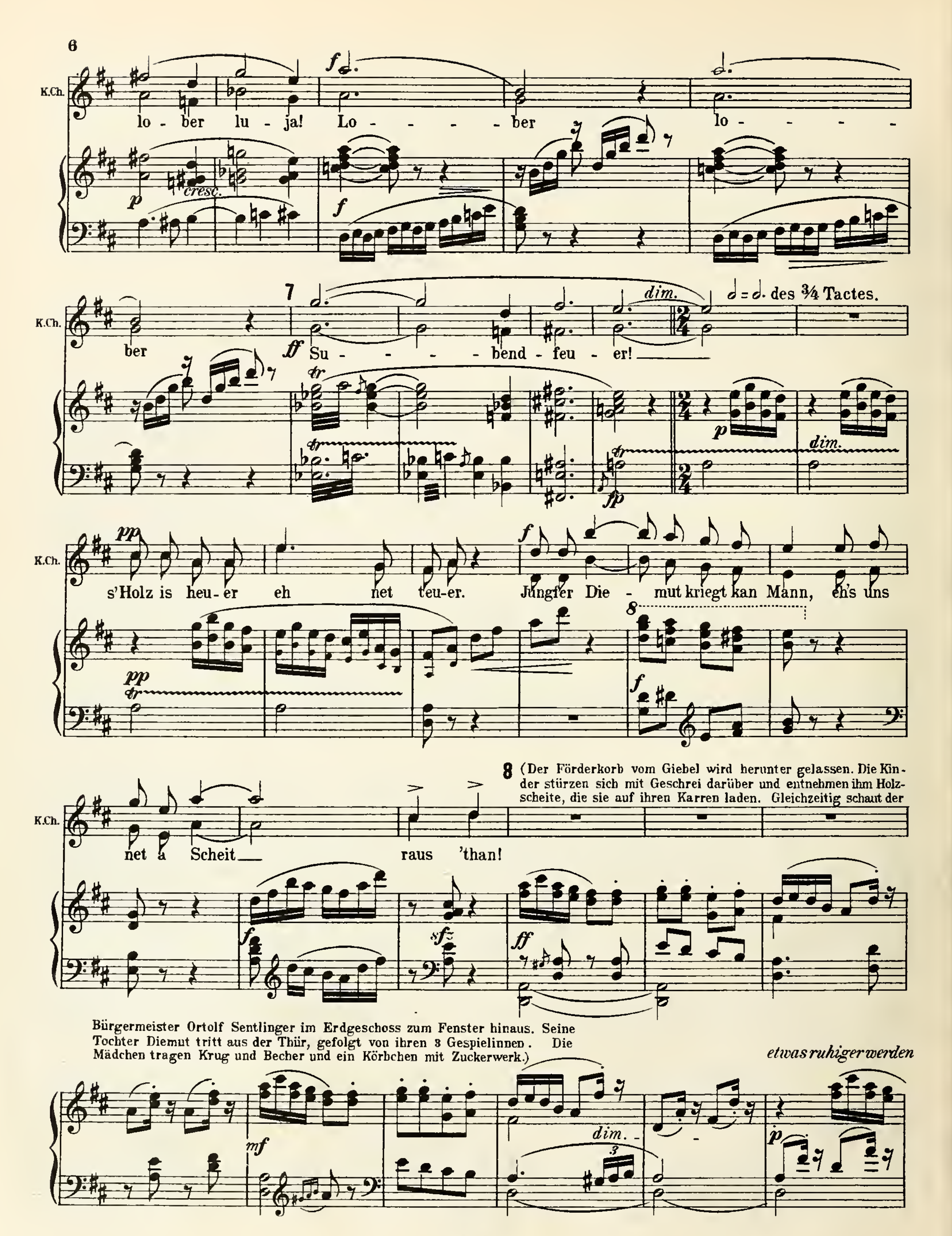
f
Gebts uns a Holz zum Subend-feu-er,*) heuer is eh 's Holz net

f p

*) Sonnwendfeuer.


K. Ch.
teu-er. Hei-lin-ga Flo-ri-an, kent*) un-ser Haus net an!
4
pp
f
p
Heilinga Margret, schick' uns a Tröpferl Meth!
Hei-lin-ga Veit, schick uns a gross'
mf
5
Scheit!
Hei - lin-ga Fix, Fix, Fix,
dim.
pp
wem-mas verbrenna, hamma nix!
6
des 2/4 Tactes.
Ma - ja, ma - ja, mi - a mö, lo - - ber,
fp

*) zünd'


K.Ch.
lo - ber lu - ja! Lo - - - - - ber lo - - - - -
cresc.
ber
7
dim.
𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 3/4 Tactes.
Su - - - - - bend - feu - er!
s'Holz is heu-er eh net teu-er.
Jungfer Die - mut kriegt kan Mann, eh's uns
net a Scheit raus 'than!
8 (Der Förderkorb vom Giebel wird herunter gelassen. Die Kinder stürzen sich mit Geschrei darüber und entnehmen ihm Holzscheite, die sie auf ihren Karren laden. Gleichzeitig schaut der Bürgermeister Ortolf Sentlinger im Erdgeschoss zum Fenster hinaus. Seine Tochter Diemut tritt aus der Thür, gefolgt von ihren 3 Gespielinnen. Die Mädchen tragen Krug und Becher und ein Körbchen mit Zuckerwerk.)
etwas ruhiger werden

Ortolf Sentlinger, der Bürgermeister. **9** Ruhig. (gemütlich.)

Ei-a, Kindln grüss' Euch Gott! Beim Bürger-meister hat's net Not, da findt's ihr Schei - - ter an' grossen Hau - - - - fen — könnt's glei' den

fp pp

mf p

10

Schwar - - - - zen mit Feu - er tau - - - - fen!

pp f

(Die Kinder lachen.)

Kinderchor.

ff

Unser Herr Bür-ger-meister, der soll le - - ben!
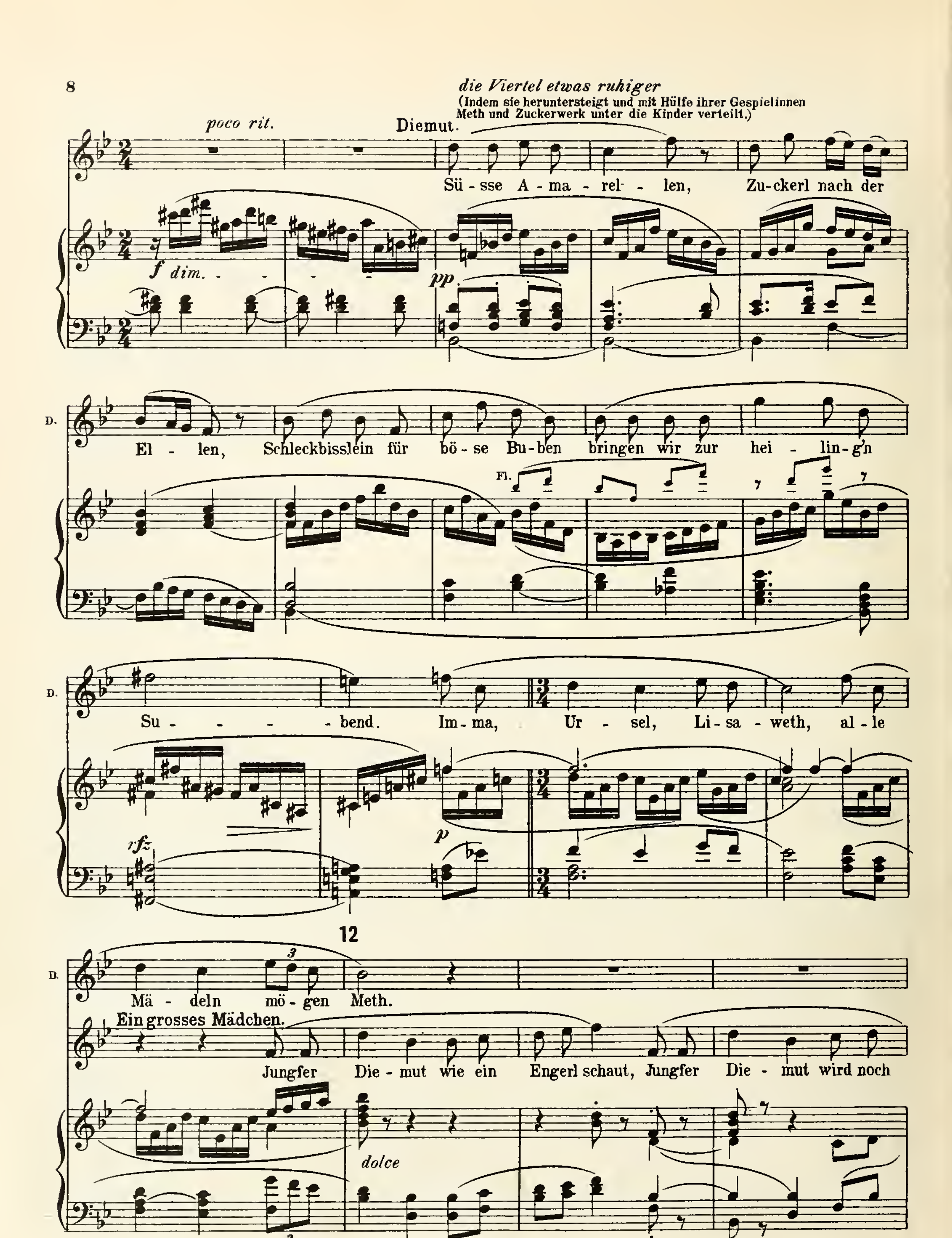
f fp mf

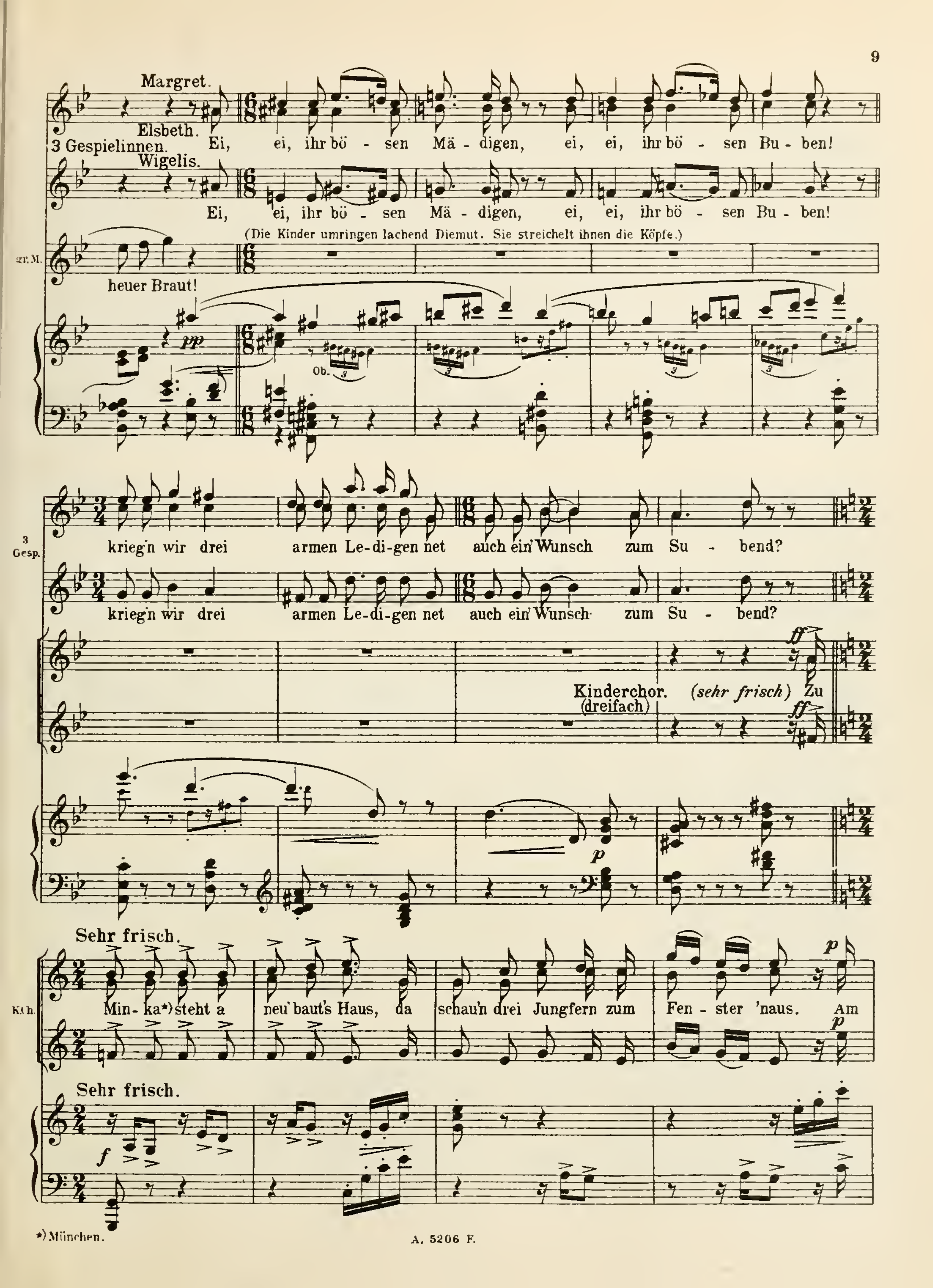
K. Ch. Hat uns a gross' — *)Trumm Holz her-ge-ben!
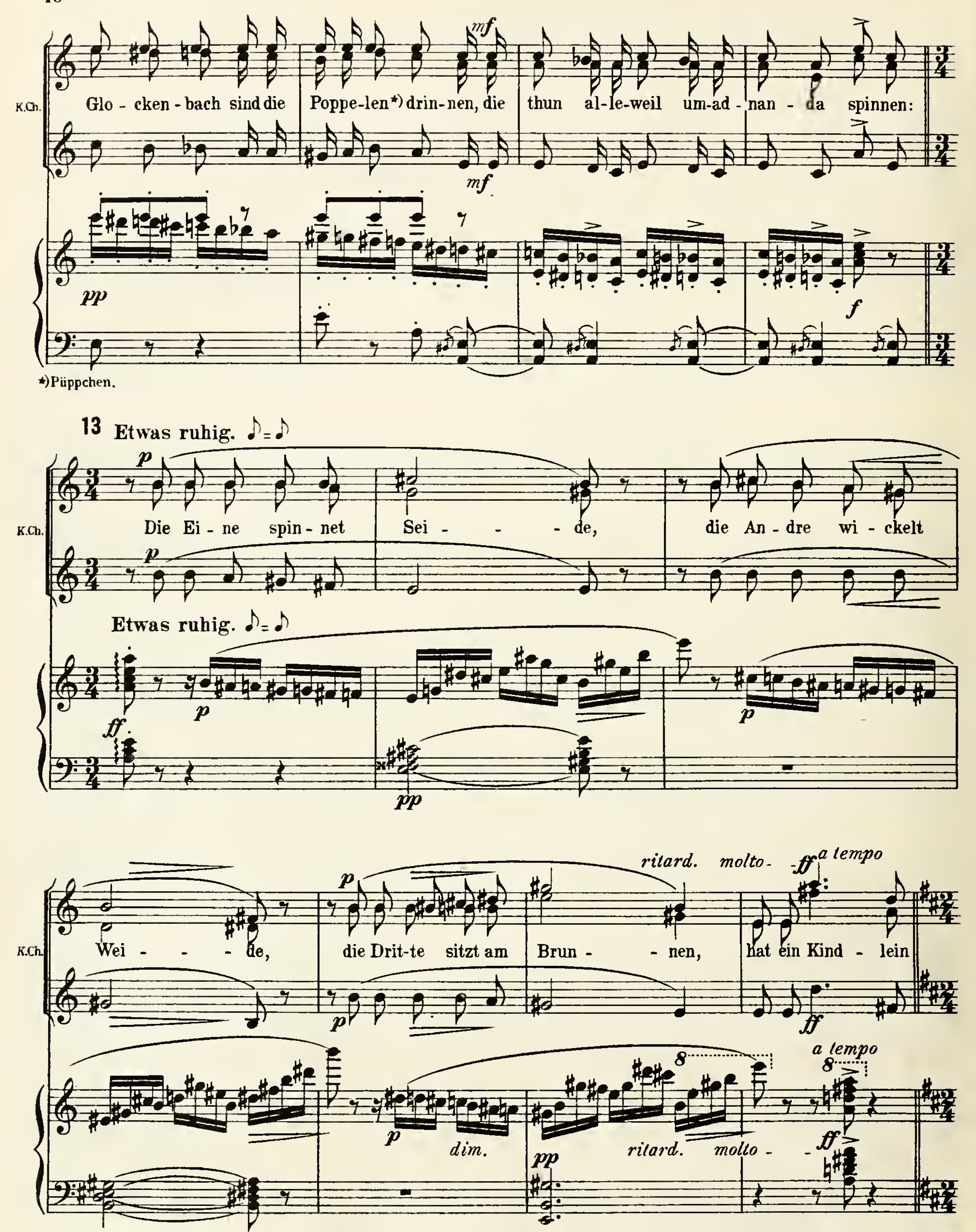
11

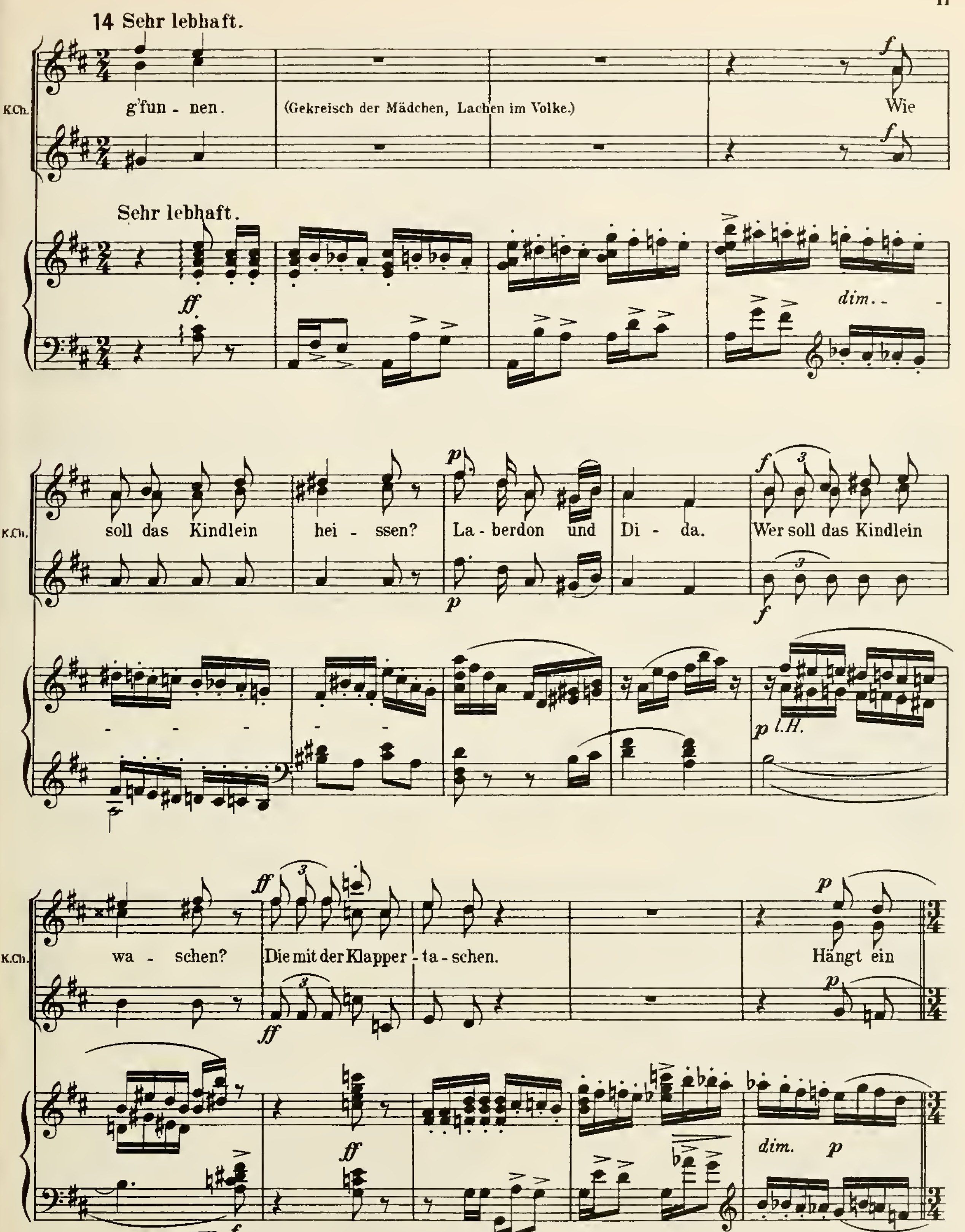
ff f

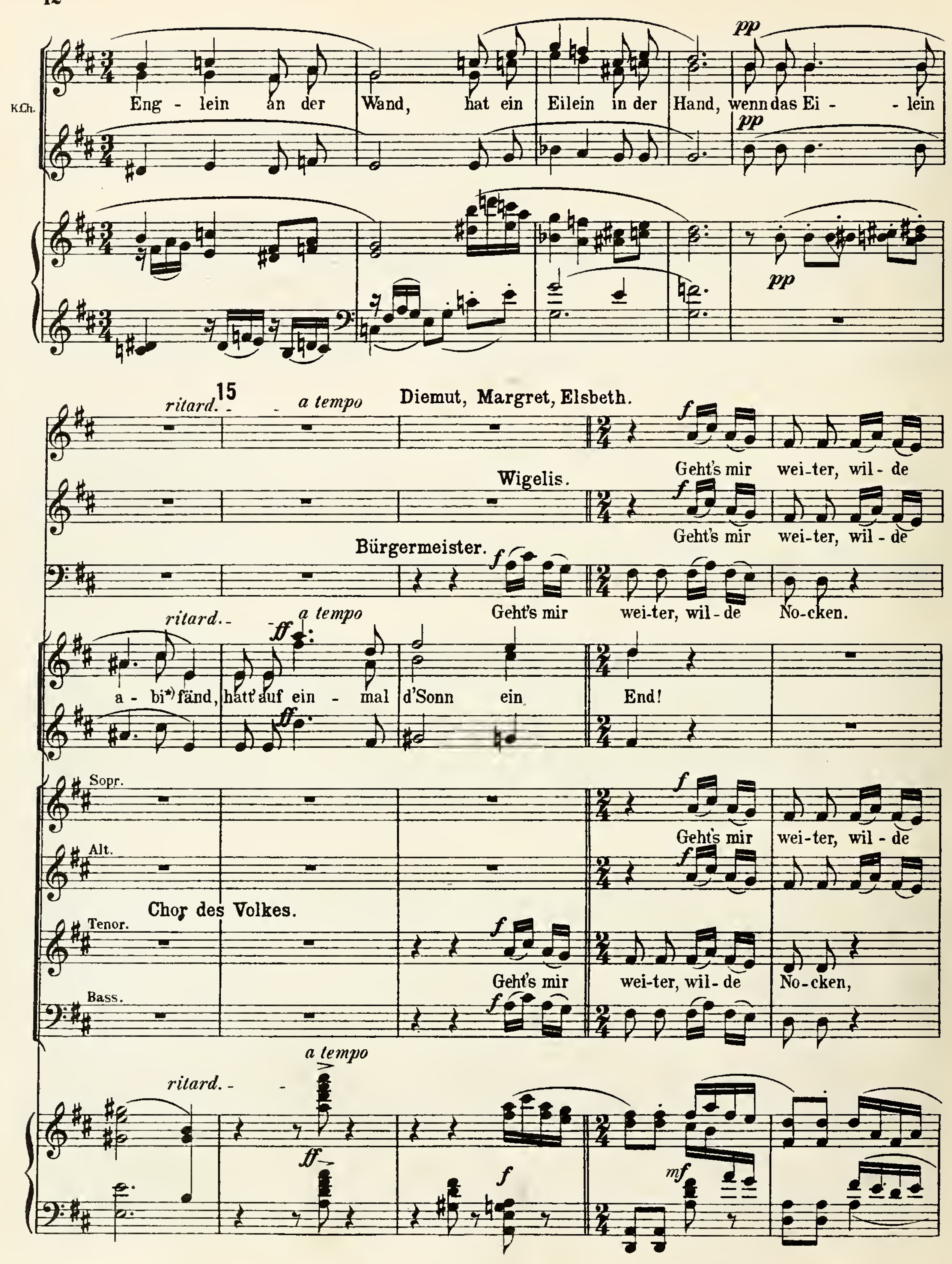
*) Klotz


die Viertel etwas ruhiger
(Indem sie heruntersteigt und mit Hülfe ihrer Gespielinnen Meth und Zuckerwerk unter die Kinder verteilt.)
poco rit.
Diemut.
Süsse Amarellen, Zuckerl nach der Ellen, Schleckbisslein für böse Buben bringen wir zur heilingn Suabend. Imma, Ursel, Lisaweth, alle Mädeln mögen Meth.
f dim.
pp
Fl.
rfz
p
12
Ein grosses Mädchen.
Jungfer Diemut wie ein Engerl schaut, Jungfer Diemut wird noch
dolce
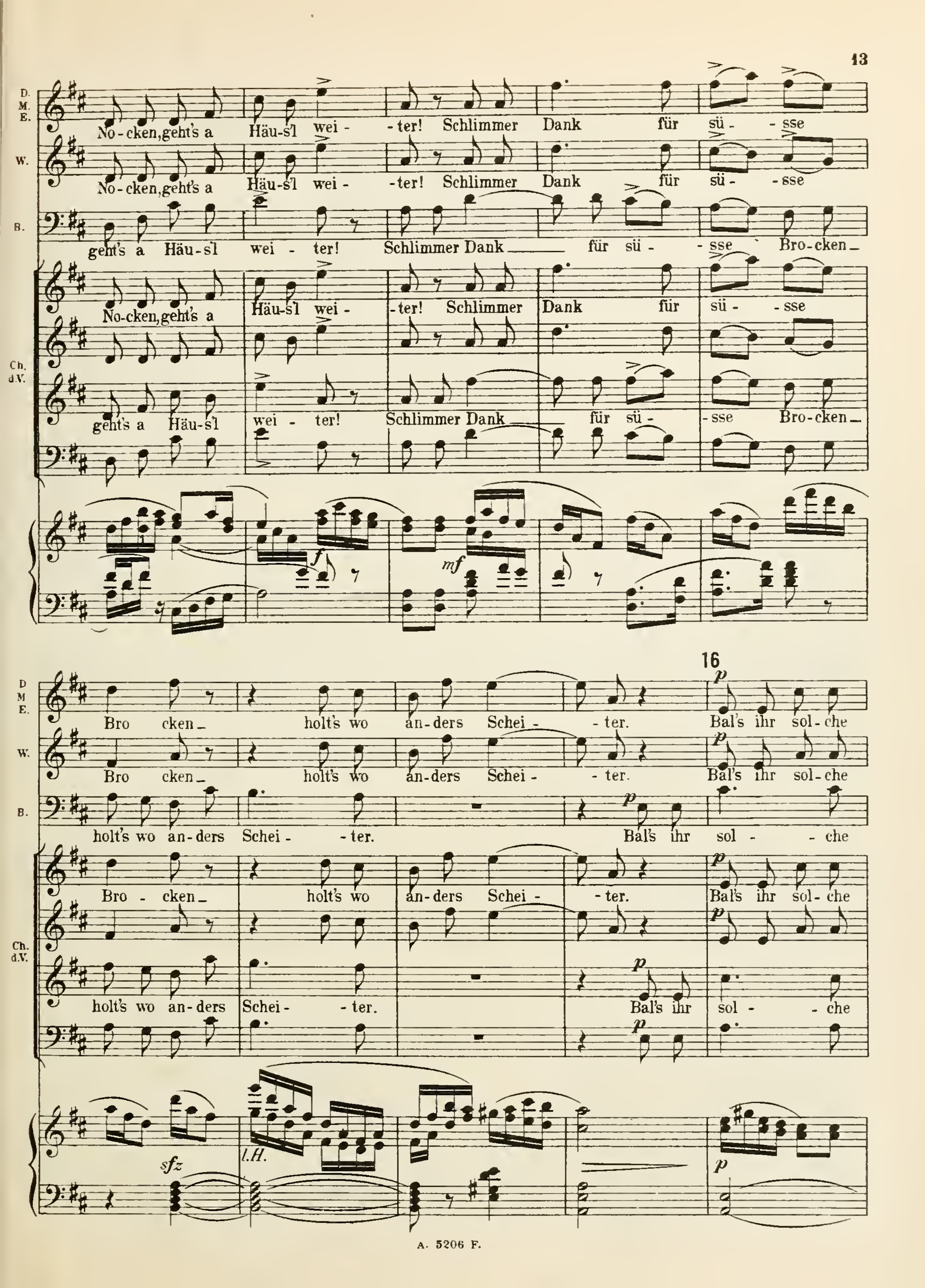

Margret.
Elsbeth.
3 Gespielinnen.
Ei, ei, ihr bö - sen Mä - digen, ei, ei, ihr bö - sen Bu - ben!
Wigelis.
Ei, ei, ihr bö - sen Mä - digen, ei, ei, ihr bö - sen Bu - ben!
(Die Kinder umringen lachend Diemut. Sie streichelt ihnen die Köpfe.)
gr. M.
heuer Braut!
pp
Ob.
3 Gesp.
kriegn wir drei armen Le-di-gen net auch ein Wunsch zum Su - bend?
kriegn wir drei armen Le-di-gen net auch ein Wunsch zum Su - bend?
ff
Kinderchor. (sehr frisch) Zu
(dreifach)
p
Sehr frisch.
K.Ch.
Min- ka*) steht a neu baut's Haus, da schaun drei Jungfern zum Fen - ster 'naus. Am
Sehr frisch.
f
*) München.
A. 5206 F.
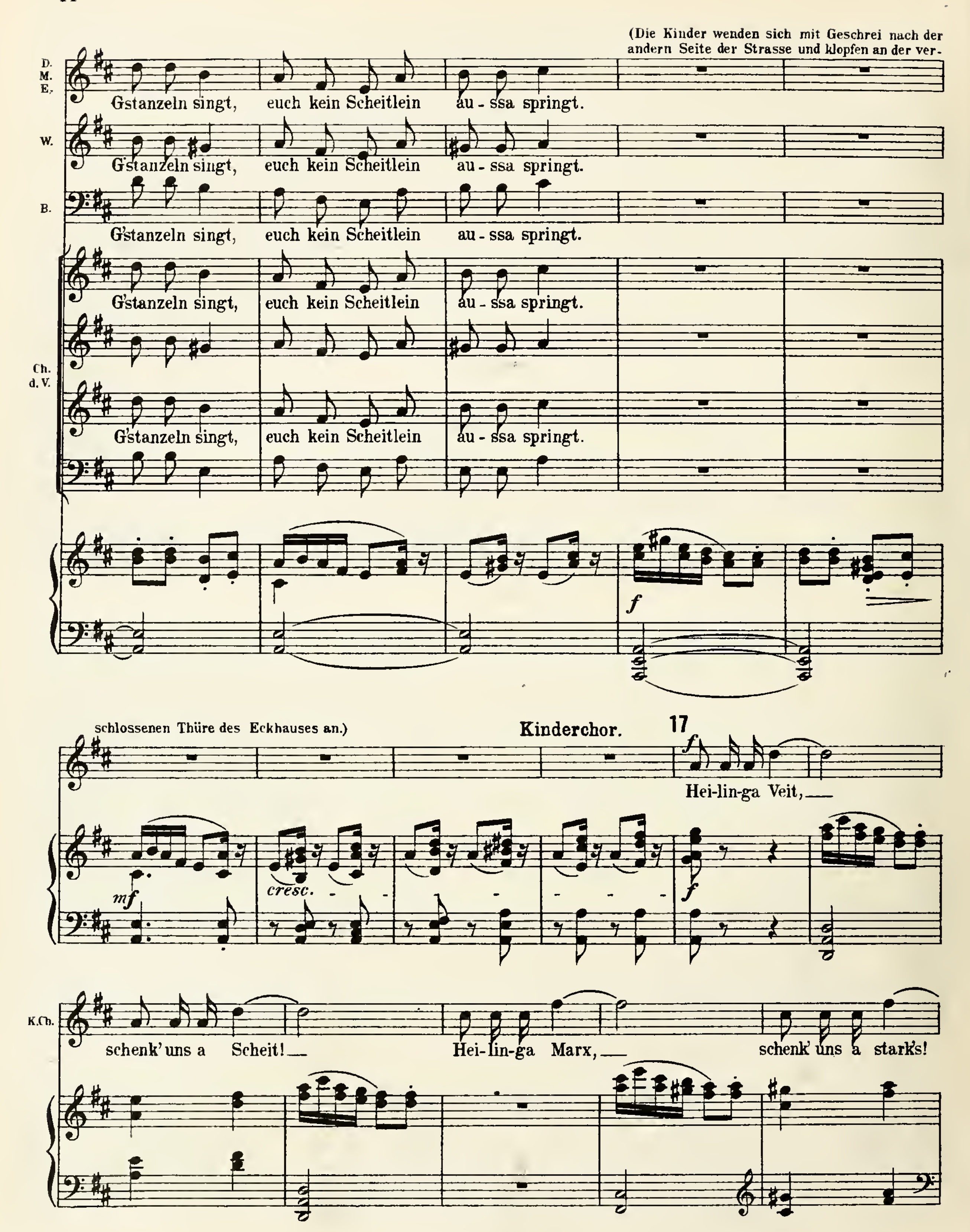

K.Ch.
Glo - cken - bach sind die Poppe-len*) drin-nen, die thun al-le-weil um-ad - nan - da spinnen:
*)Püppchen.
13 Etwas ruhig.
Die Ei - ne spin - net Sei - - - de, die An - dre wi - ckelt
Etwas ruhig.
Wei - - - de, die Drit-te sitzt am Brun - - nen, hat ein Kind - lein
ritard. molto - a tempo
dim.
ritard. molto -
a tempo
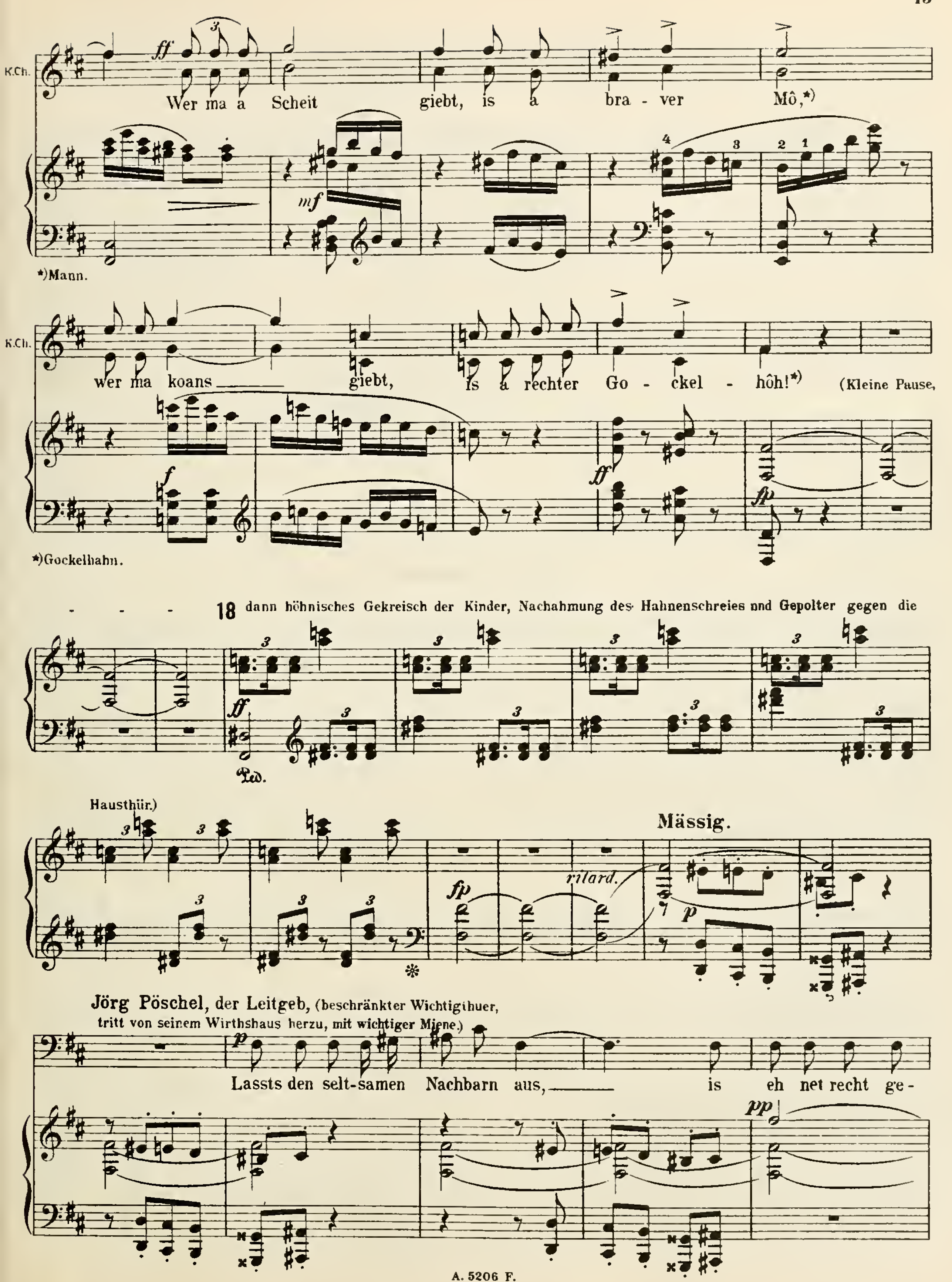

14 Sehr lebhaft.
K.Ch.
g'fun - nen.
(Gekreisch der Mädchen, Lachen im Volke.)
Wie
Sehr lebhaft.
dim.
soll das Kindlein
hei - ssen?
La - berdon und
Di - da.
Wer soll das Kindlein
l.H.
wa - schen?
Die mit der Klapper - ta - schen.
Hängt ein
dim.
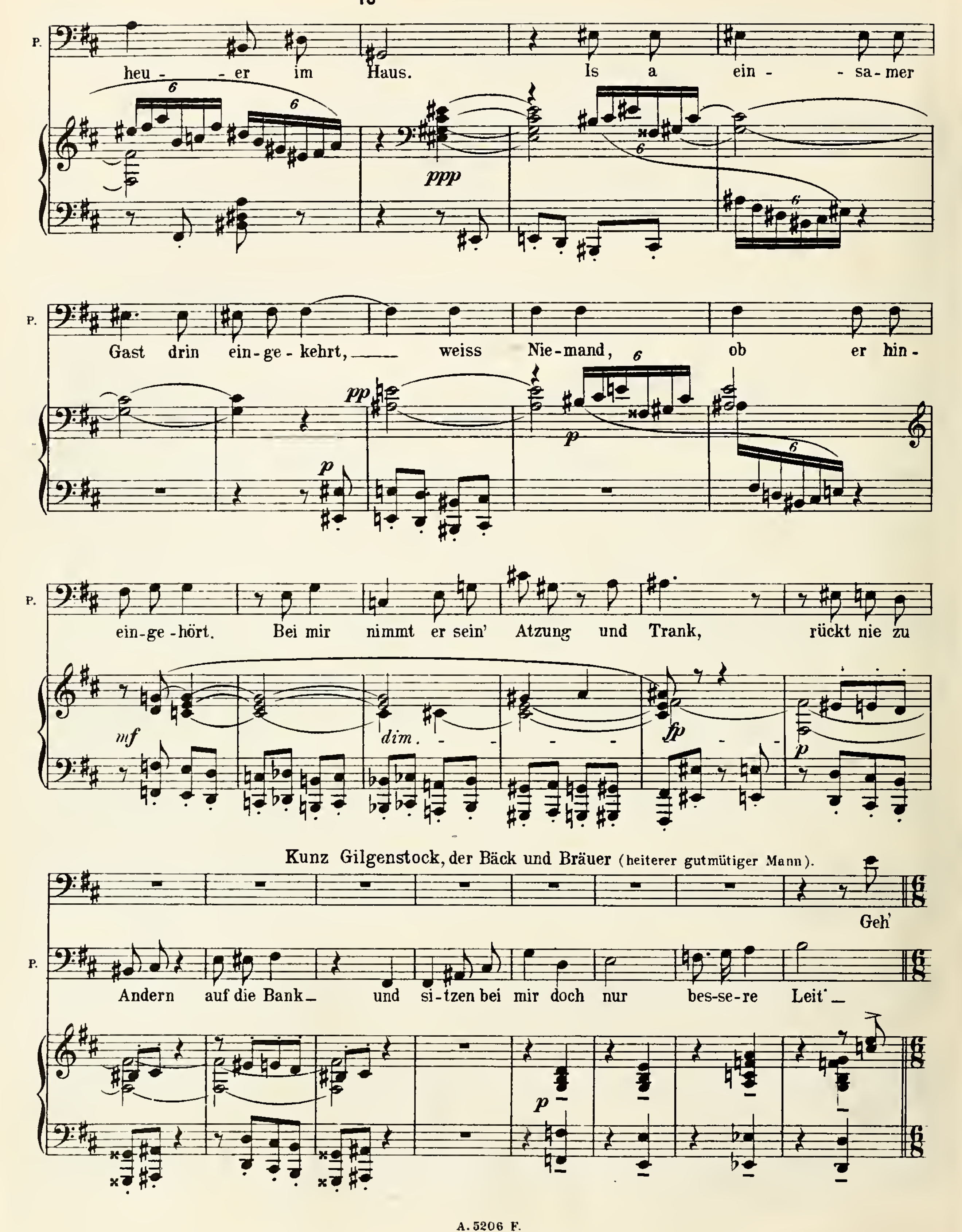

K.Ch.
pp
Eng - lein an der Wand, hat ein Eilein in der Hand, wenn das Ei - - lein
pp
pp
ritard. - - a tempo
15
Diemut, Margret, Elsbeth.
f
Geht's mir wei-ter, wil - de
Wigelis.
f
Geht's mir wei-ter, wil - de
Bürgermeister.
f
Geht's mir wei-ter, wil - de No-cken.
ritard. - - a tempo
ff
a - bi*) fänd, hatt' auf ein - mal d'Sonn ein End!
ff
Sopr.
f
Geht's mir wei-ter, wil - de
Alt.
f
Chor des Volkes.
Tenor.
f
Geht's mir wei-ter, wil - de No-cken,
Bass.
f
ritard. - - a tempo
ff
f
mf

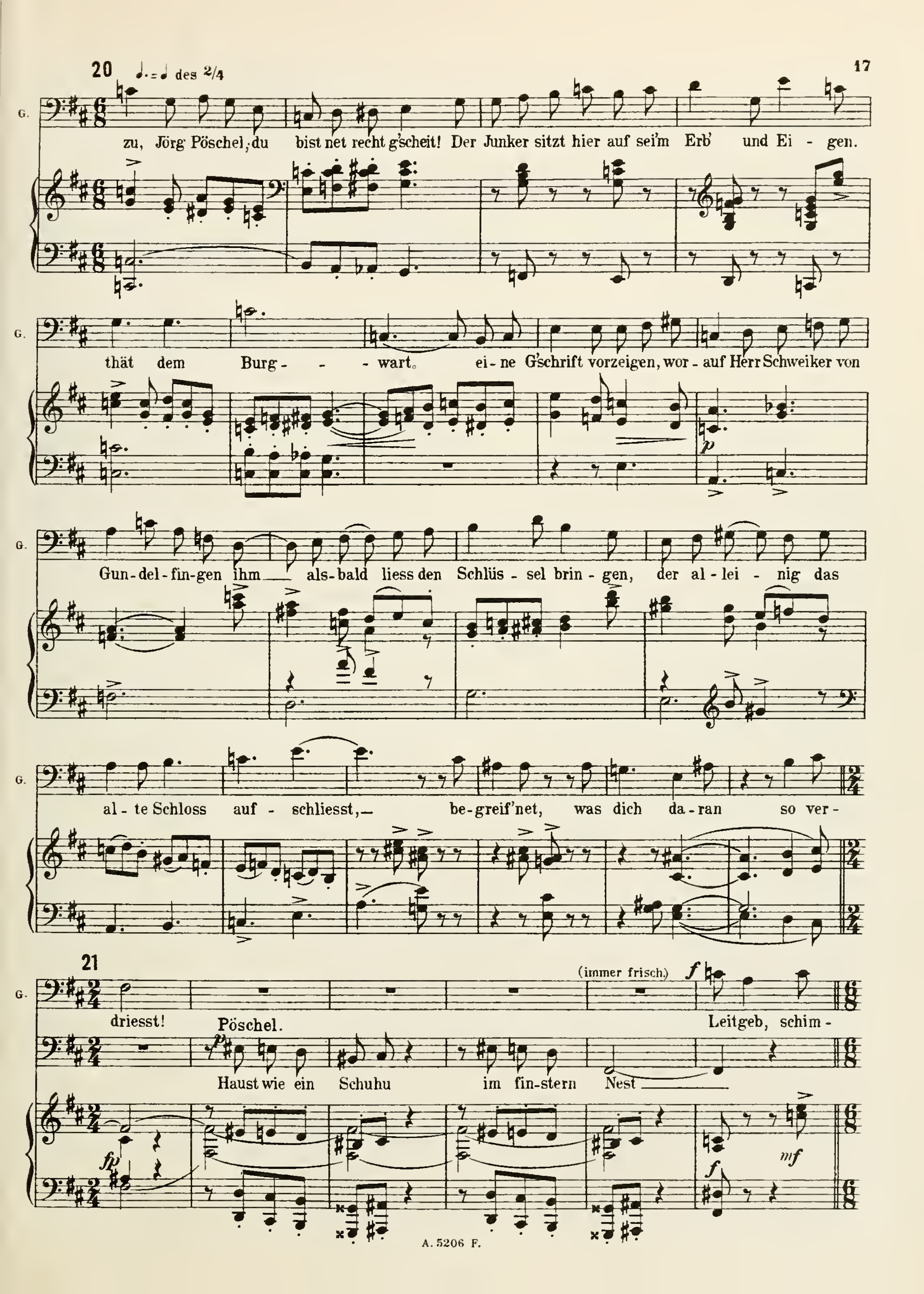
*) herunter.

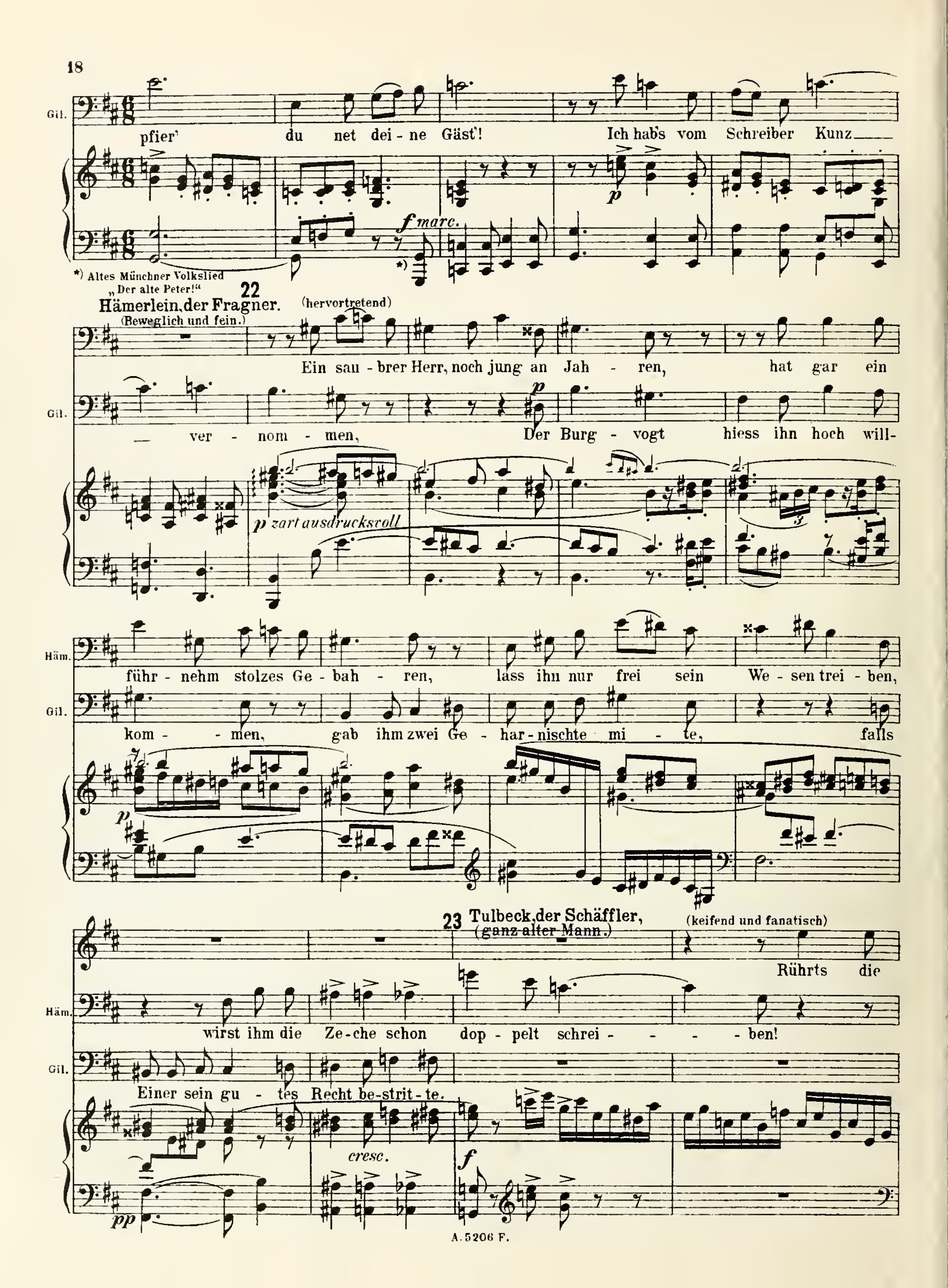

D.
M.
E.
No-cken, geht's a Häu-s'l wei - - ter! Schlimmer Dank für sü - - sse
W.
No-cken, geht's a Häu-s'l wei - - ter! Schlimmer Dank für sü - - sse
B.
geht's a Häu-s'l wei - ter! Schlimmer Dank für sü - - sse Bro-cken
No-cken, geht's a Häu-s'l wei - - ter! Schlimmer Dank für sü - - sse
Ch.
d.V.
geht's a Häu-s'l wei - ter! Schlimmer Dank für sü - - sse Bro-cken
f
mf
16
p
Bro cken holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol-che
Bro cken holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol-che
holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol - - che
Bro - cken holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol-che
holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol - - che
sfz
l.H.

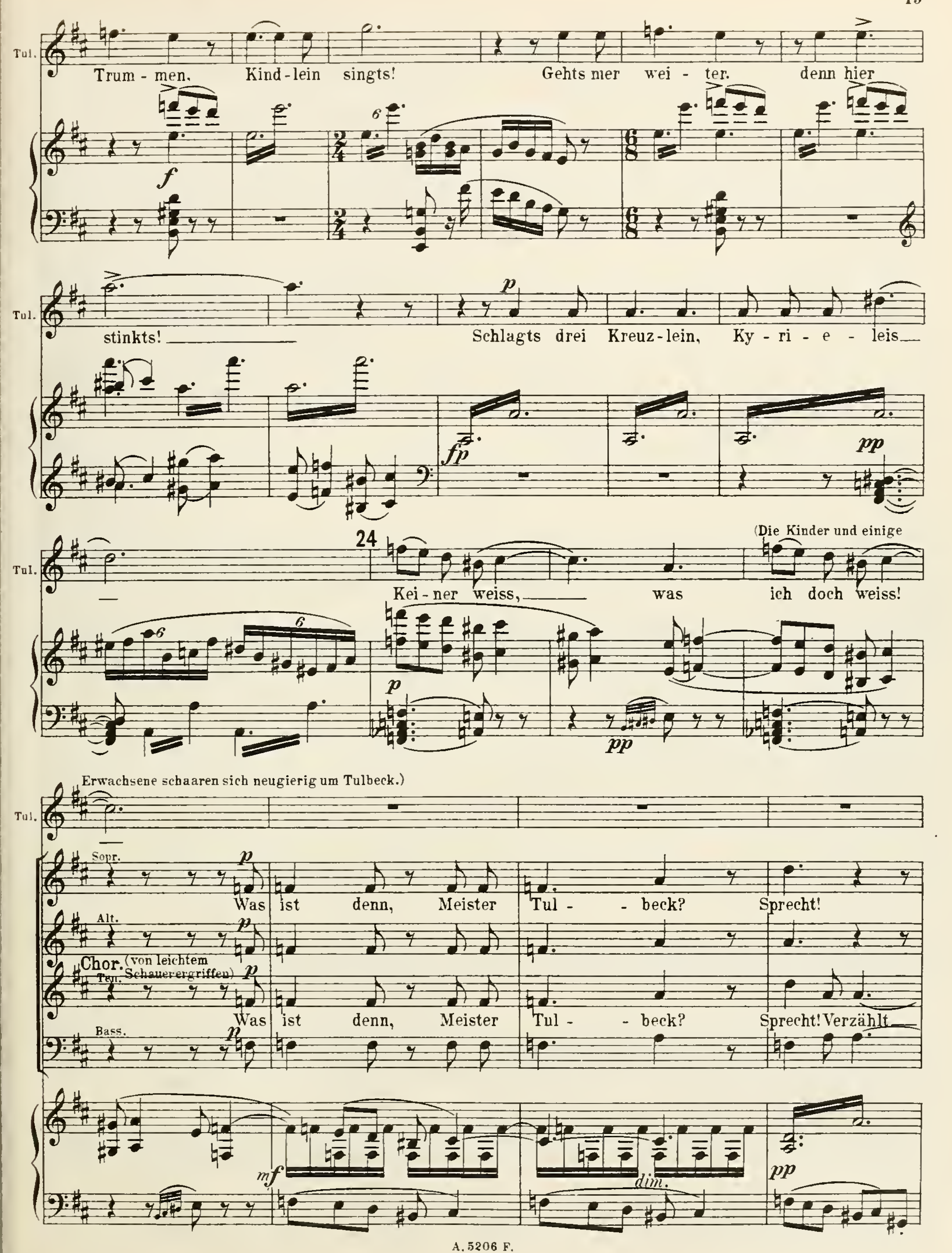

(Die Kinder wenden sich mit Geschrei nach der andern Seite der Strasse und klopfen an der ver-
D. M. E.
Gstanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.
W.
G'stanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.
B.
G'stanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.
Ch. d. V.
G'stanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.
G'stanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.
f
schlossenen Thüre des Eckhauses an.)
Kinderchor.
17
f
Hei-lin-ga Veit,
mf
cresc.
f
K.Ch.
schenk' uns a Scheit!
Hei-lin-ga Marx,
schenk' uns a stark's!
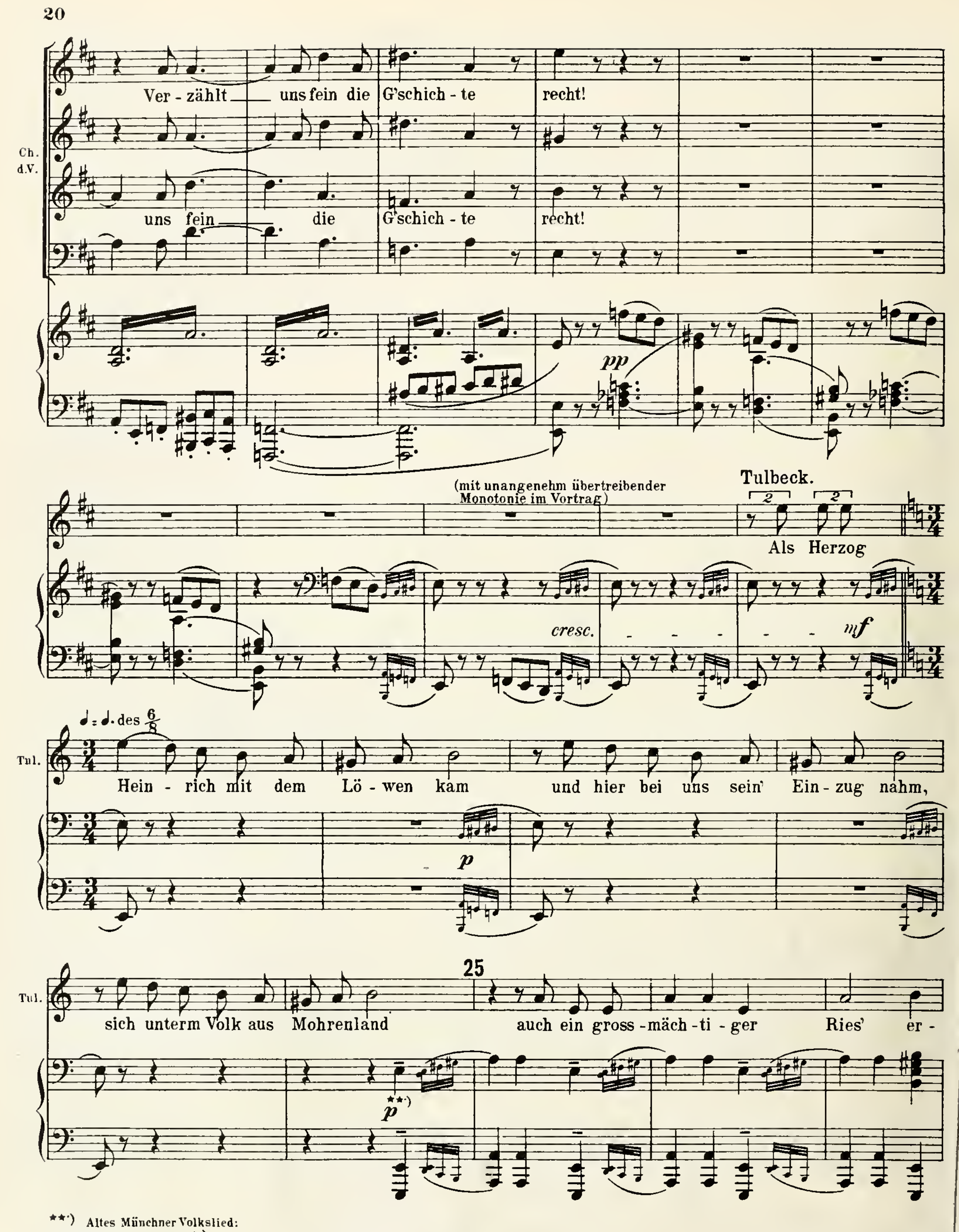

K.Ch.
Wer ma a Scheit giebt, is a bra - ver Mô,*)
*)Mann.
wer ma koans giebt, is a rechter Go - ckel - hôh!*) (Kleine Pause,
*)Gockelhahn.
18
dann höhnisches Gekreisch der Kinder, Nachahmung des Hahnenschreies und Gepolter gegen die Hausthür.)
Mässig.
ritard.
Jörg Pöschel, der Leitgeb, (beschränkter Wichtigthuer, tritt von seinem Wirthshaus herzu, mit wichtiger Miene.)
Lassts den selt-samen Nachbarn aus, is eh net recht ge -


19
P.
heu - - er im Haus. Is a ein - - sa-mer
6
6
ppp
6
6
Gast drin ein-ge-kehrt, weiss Nie-mand, ob er hin-
pp
p
6
p
6
ein-ge-hört. Bei mir nimmt er sein' Atzung und Trank, rückt nie zu
mf
dim.
fp
p
Kunz Gilgenstock, der Bäck und Bräuer (heiterer gutmütiger Mann).
Geh'
Andern auf die Bank und si-tzen bei mir doch nur bes-se-re Leit'
p


20
♩.=♩ des 2/4
G.
zu, Jörg Pöschel, du bist net recht g'scheit! Der Junker sitzt hier auf sei'm Erb' und Ei - gen.
thät dem Burg - - - wart. ei - ne G'schrift vorzeigen, wor - auf Herr Schweiker von
Gun - del - fin - gen ihm als - bald liess den Schlüs - sel brin - gen, der al - lei - nig das
al - te Schloss auf - schliesst, be - greif'net, was dich da - ran so ver -
21
driesst!
(immer frisch.)
Leitgeb, schim -
Pöschel.
Haust wie ein Schuhu im fin - stern Nest
A. 5206 F.

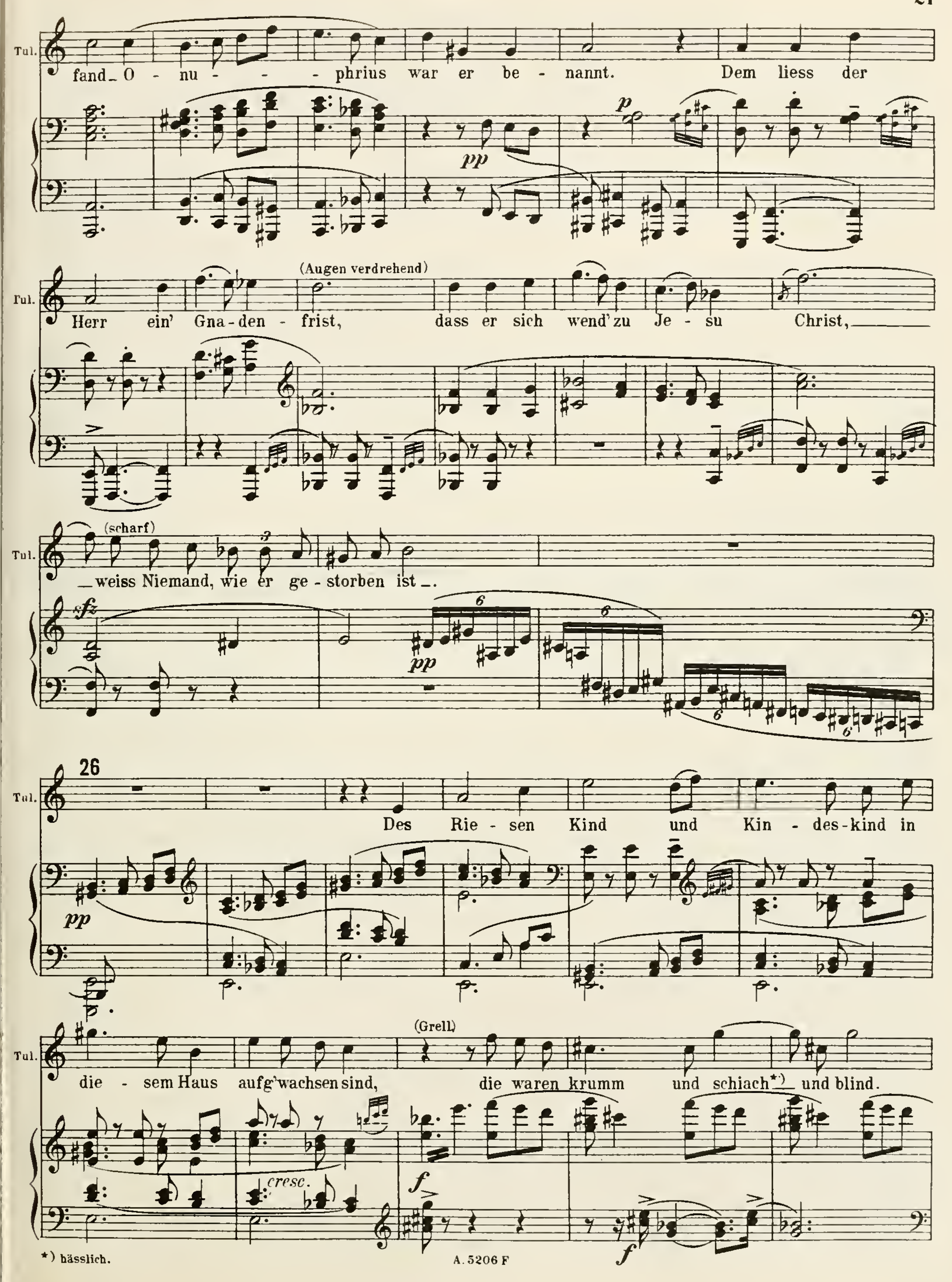

18
Gil.
pfier' du net dei - ne Gäst'! Ich hab's vom Schreiber Kunz
f marc.
*) Altes Münchner Volkslied „Der alte Peter!“
22
Hämerlein, der Fragner.
(Beweglich und fein.)
(hervortretend)
Ein sau - brer Herr, noch jung an Jah - ren, hat gar ein
Gil.
ver - nom - men, Der Burg - vogt hiess ihn hoch will-
p zart ausdrucksvoll
Häm.
führ - nehm stolzes Ge - bah - ren, lass ihn nur frei sein We - sen trei - ben,
Gil.
kom - men, gab ihm zwei Ge - har - nischte mi - te, falls
23
Tulbeck, der Schäffler,
(ganz alter Mann.)
(keifend und fanatisch)
Rührts die
Häm.
wirst ihm die Ze - che schon dop - pelt schrei - - - ben!
Gil.
Einer sein gu - tes Recht be - strit - te.
cresc.
pp
A. 5206 F.


Tul.
Trum - men, Kind - lein singts! Gehts mer wei - ter. denn hier
stinkts! Schlagts drei Kreuz - lein, Ky - ri - e - leis
24
Kei - ner weiss, was ich doch weiss!
(Die Kinder und einige Erwachsene schaaren sich neugierig um Tulbeck.)
Sopr.
Alt.
Chor. (von leichtem Schauer ergriffen)
Ten.
Bass.
Was ist denn, Meister Tul - - beck? Sprecht!
Was ist denn, Meister Tul - - beck? Sprecht! Verzählt
dim.

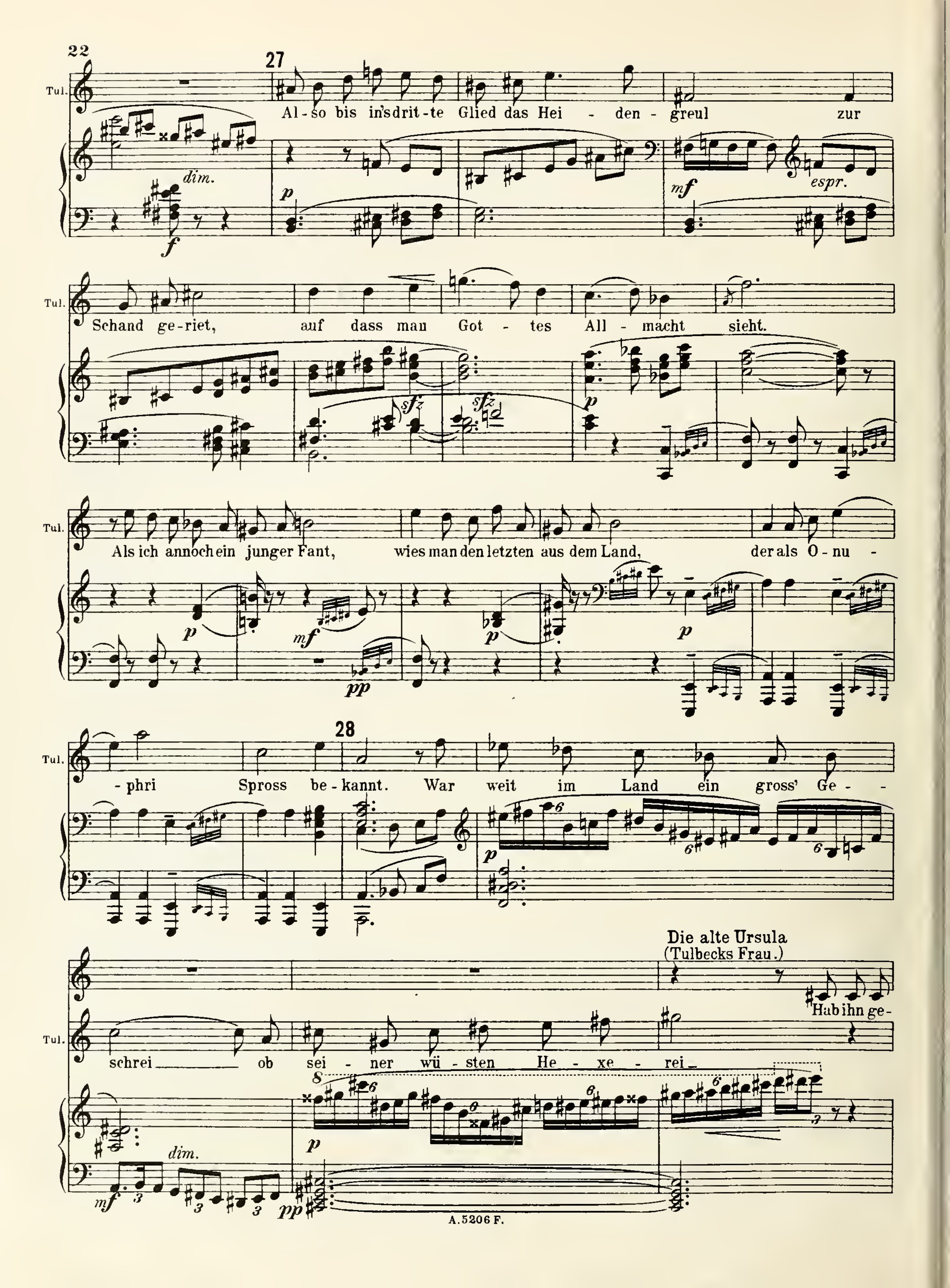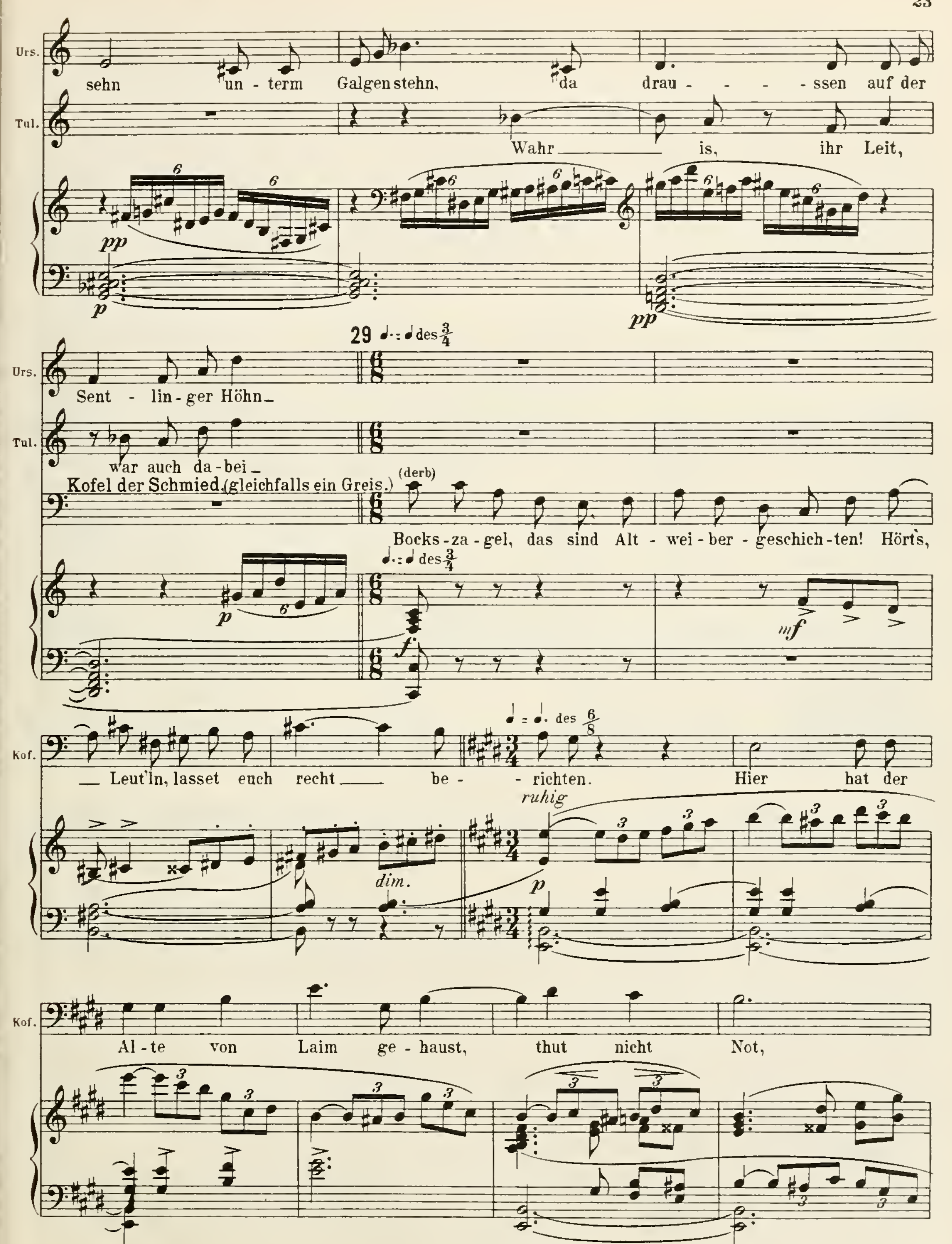


**) Altes Münchner Volkslied:
Mir san net von Pasing*)
Mir san net von Loam*)
Mir san von dem lustigen Menzing*) dahoam!
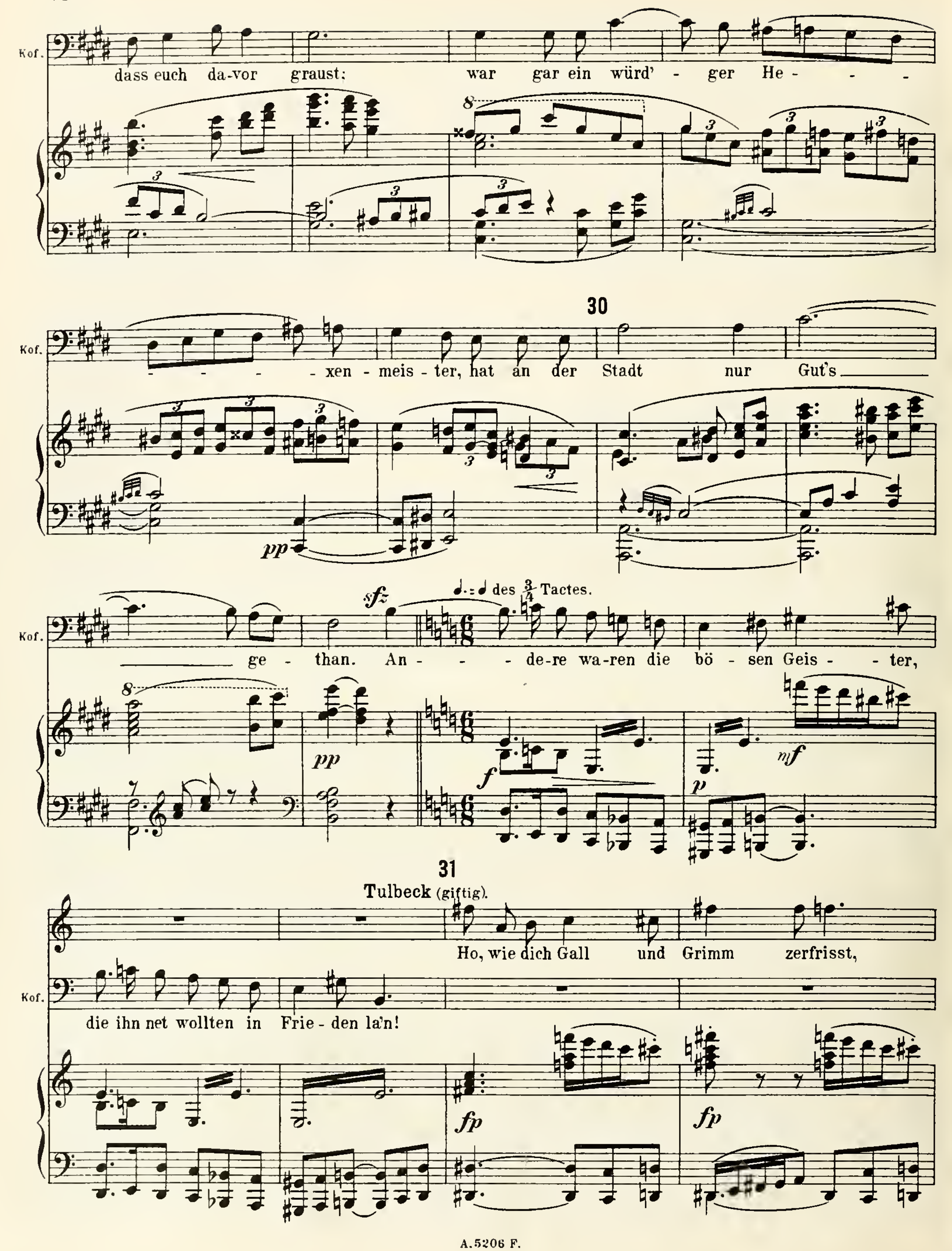
*) Drei Vororte von München.

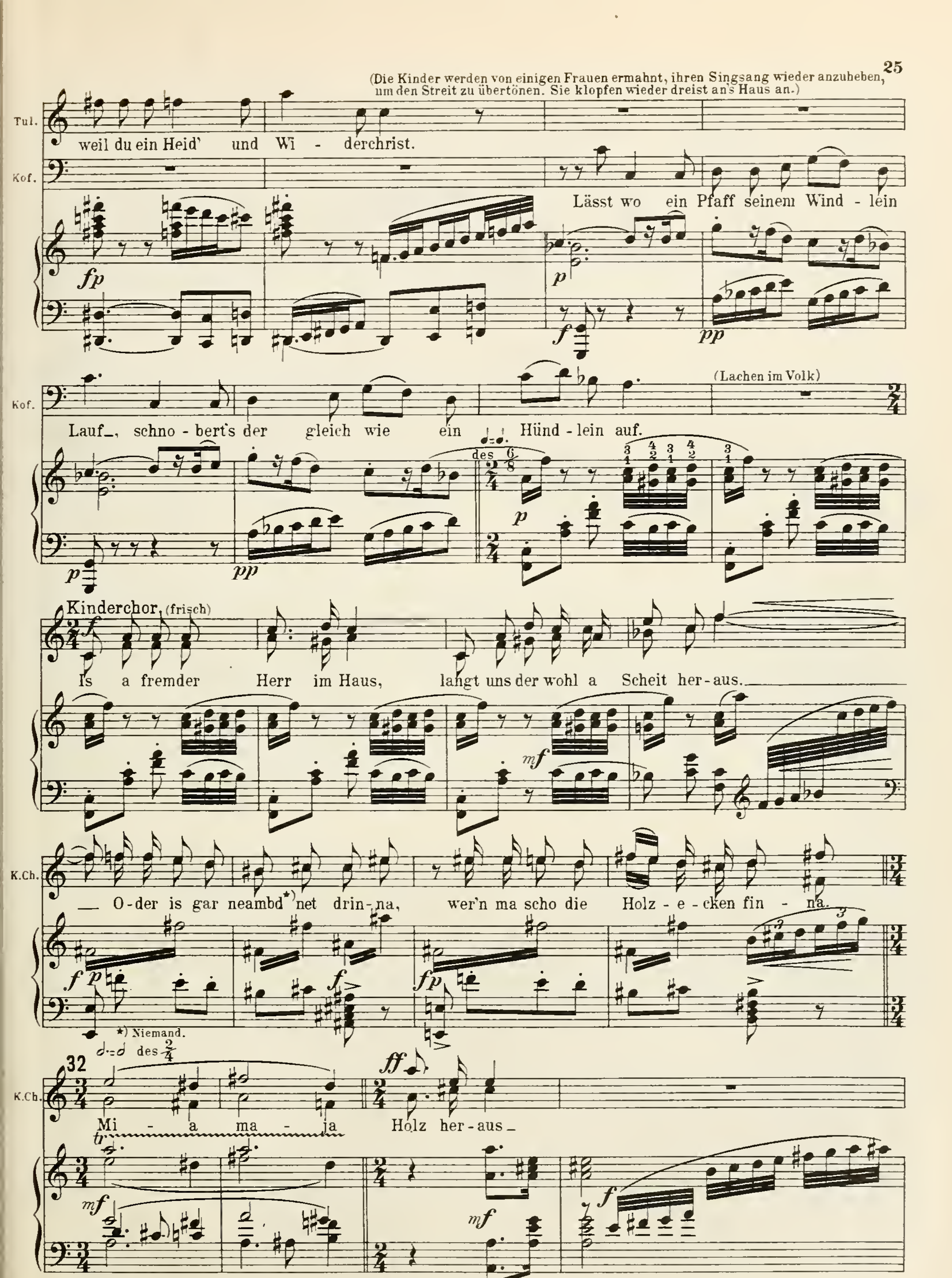

Tul.
fand_ O - nu - - phrius war er be - nannt. Dem liess der
p
pp
(Augen verdrehend)
Herr ein' Gna-den - frist, dass er sich wend' zu Je - su Christ,
(scharf)
_weiss Niemand, wie er ge - storben ist _.
fz
pp
26
Des Rie - sen Kind und Kin - des-kind in
pp
(Grell)
die - sem Haus aufg'wachsen sind, die waren krumm und schiach*) und blind.
cresc.
f
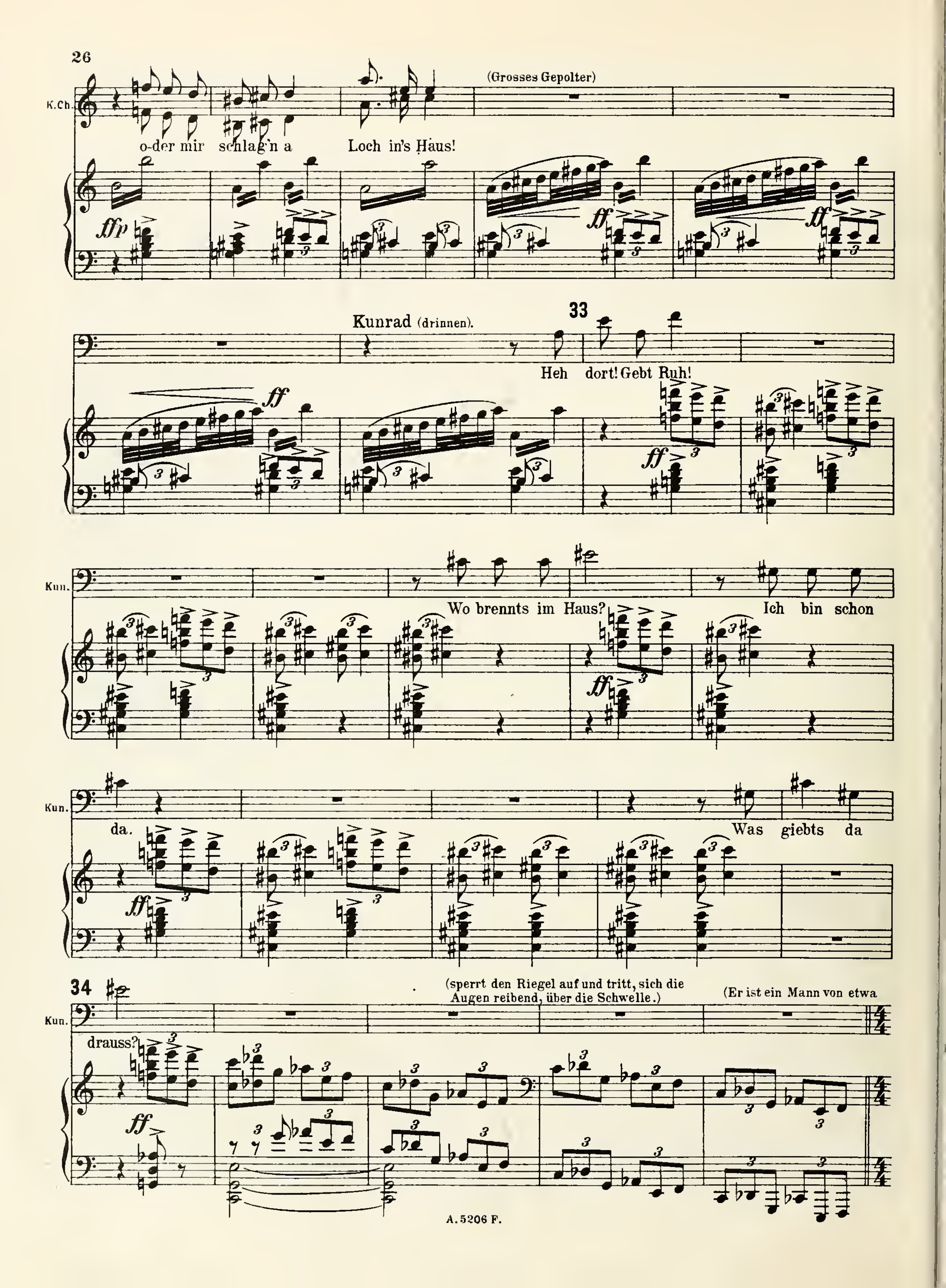
*) hässlich.


22
27
Tul.
Al-so bis in's drit-te Glied das Hei - den - greul zur
dim.
p
mf
espr.
f
Schand ge-riet, auf dass man Got - tes All - macht sieht.
sfz
Als ich annoch ein junger Fant, wies man den letzten aus dem Land, der als O-nu -
mf
pp
28
- phri Spross be-kannt. War weit im Land ein gross' Ge -
Die alte Ursula
(Tulbecks Frau.)
Hab ihn ge-
schrei ob sei - ner wü - sten He - xe - rei
dim.
pp
A.5206 F.


Urs.
sehn un - term Galgen stehn, da drau - - - - ssen auf der
Tul.
Wahr is, ihr Leit,
pp
p
pp
Sent - lin - ger Höhn
29
des 3/4
war auch da - bei
Kofel der Schmied.(gleichfalls ein Greis.)
(derb)
Bocks - za - gel, das sind Alt - wei - ber - geschich - ten! Hörts,
p
f
mf
Kof.
des 6/8
Leut'ln, lasset euch recht be - richten. Hier hat der
ruhig
dim.
Al - te von Laim ge - haust, thut nicht Not,


Kof.
dass euch da-vor graust: war gar ein würd' - ger He - - -
- - - - xen - meis - ter, hat an der Stadt nur Gut's
ge - than. An - - - de-re wa-ren die bö - sen Geis - - ter,
30
pp
sfz
des 3/4 Tactes.
pp
f
p
mf
31
Tulbeck (giftig).
Ho, wie dich Gall und Grimm zerfrisst,
die ihn net wollten in Frie - den la'n!
fp
fp


(Die Kinder werden von einigen Frauen ermahnt, ihren Singsang wieder anzuheben, um den Streit zu übertönen. Sie klopfen wieder dreist an's Haus an.)
Tul.
weil du ein Heid' und Wi - derchrist.
Kof.
Lässt wo ein Pfaff seinem Wind - lein
fp
p
f
pp
Kof.
Lauf_, schno - bert's der gleich wie ein Hünd - lein auf.
(Lachen im Volk)
des 6/8
p
pp
Kinderchor (frisch)
f
Is a fremder Herr im Haus, langt uns der wohl a Scheit her - aus.
mf
K.Ch.
O - der is gar neambd*) net drin - na, wer'n ma scho die Holz - e - cken fin - na.
fp
*) Niemand.
des 2/4
32
K.Ch.
ff
Mi - a ma - ja Holz her - aus
tr
mf
f


(Grosses Gepolter)
K.Ch.
o-der mir schlag'n a Loch in's Haus!
ffp
ff
Kunrad (drinnen).
33
Heh dort! Gebt Ruh!
ff
Kun.
Wo brennts im Haus? Ich bin schon
da. Was giebts da
34
drauss?
(sperrt den Riegel auf und tritt, sich die Augen reibend, über die Schwelle.)
(Er ist ein Mann von etwa

25 Jahren, in dunkler, vornehmer Kleidung, barhaupt, langhaarig, bleich.)

Mässig langsam. (♩ viel langsamer als die ♩. des 6/8)

Kun. (mild) Ihr Kind - lein, un - ge - stü - me, (schaut verwundert um sich) was lärmt ihr al - so rauh?

dim. *pp*

35

Wollt ihr ein Un - ge - tü - me auf - stö - ren aus dem Bau?

getrogen, ausdrucksvoll

Kinderchor. (schüchtern) *p*

Frem - der Mann im finstern Haus, lang uns du ein Scheit heraus.

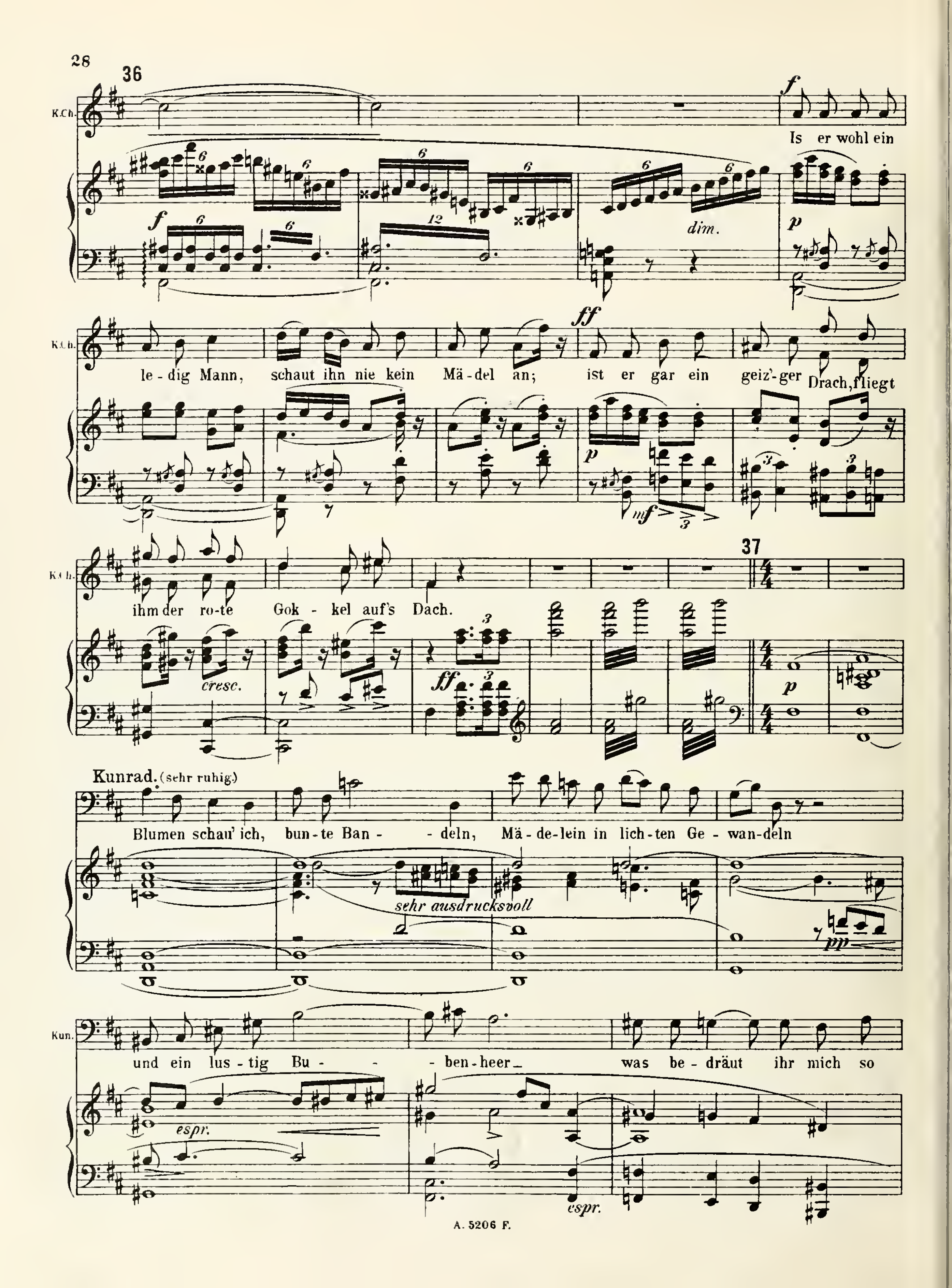
pp *p* *pp* *sfz* (4-5)

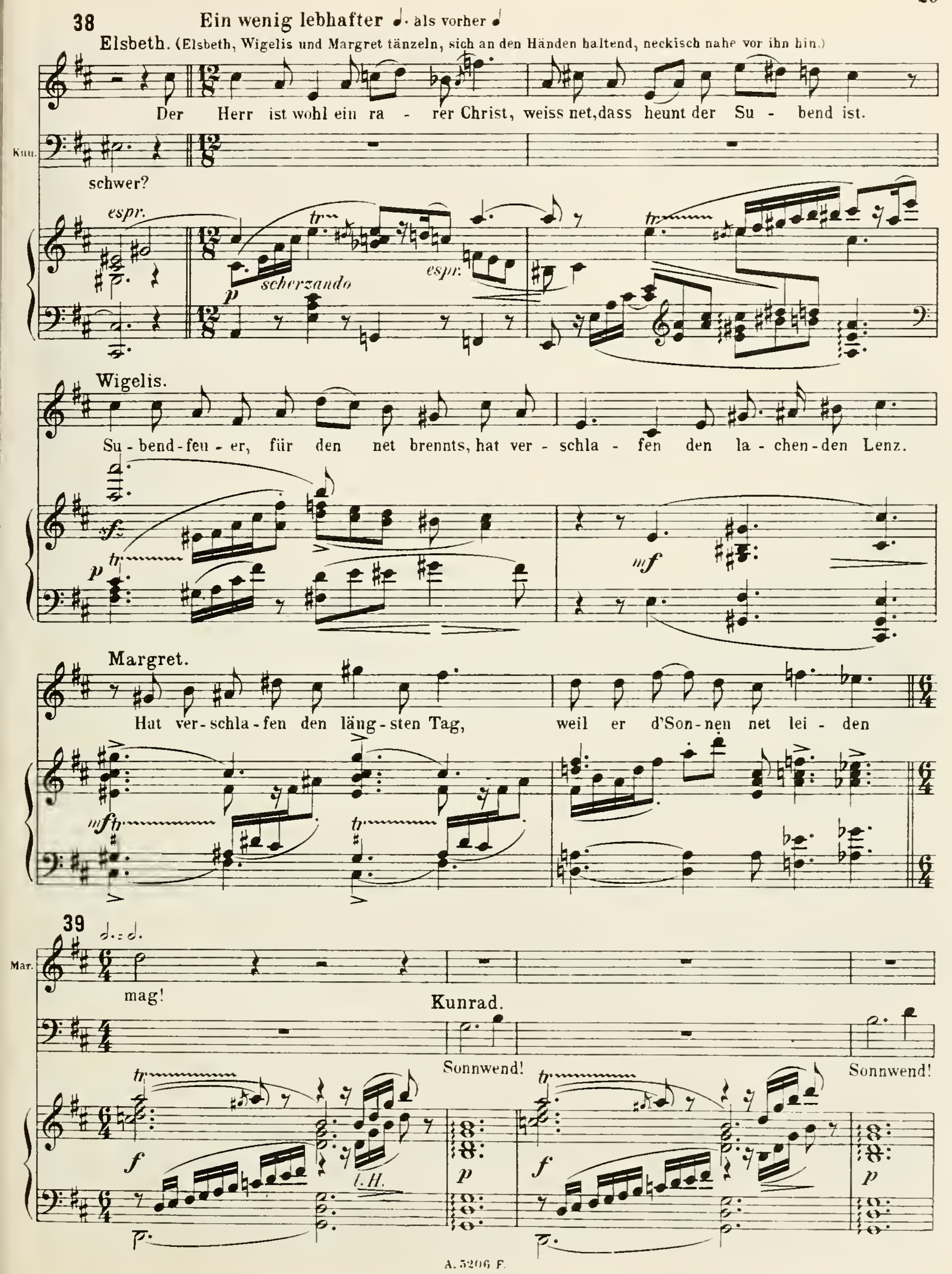
Wer uns heunt kein Scheitlein gönnt, tausend Jahr im Feu - er brennt.
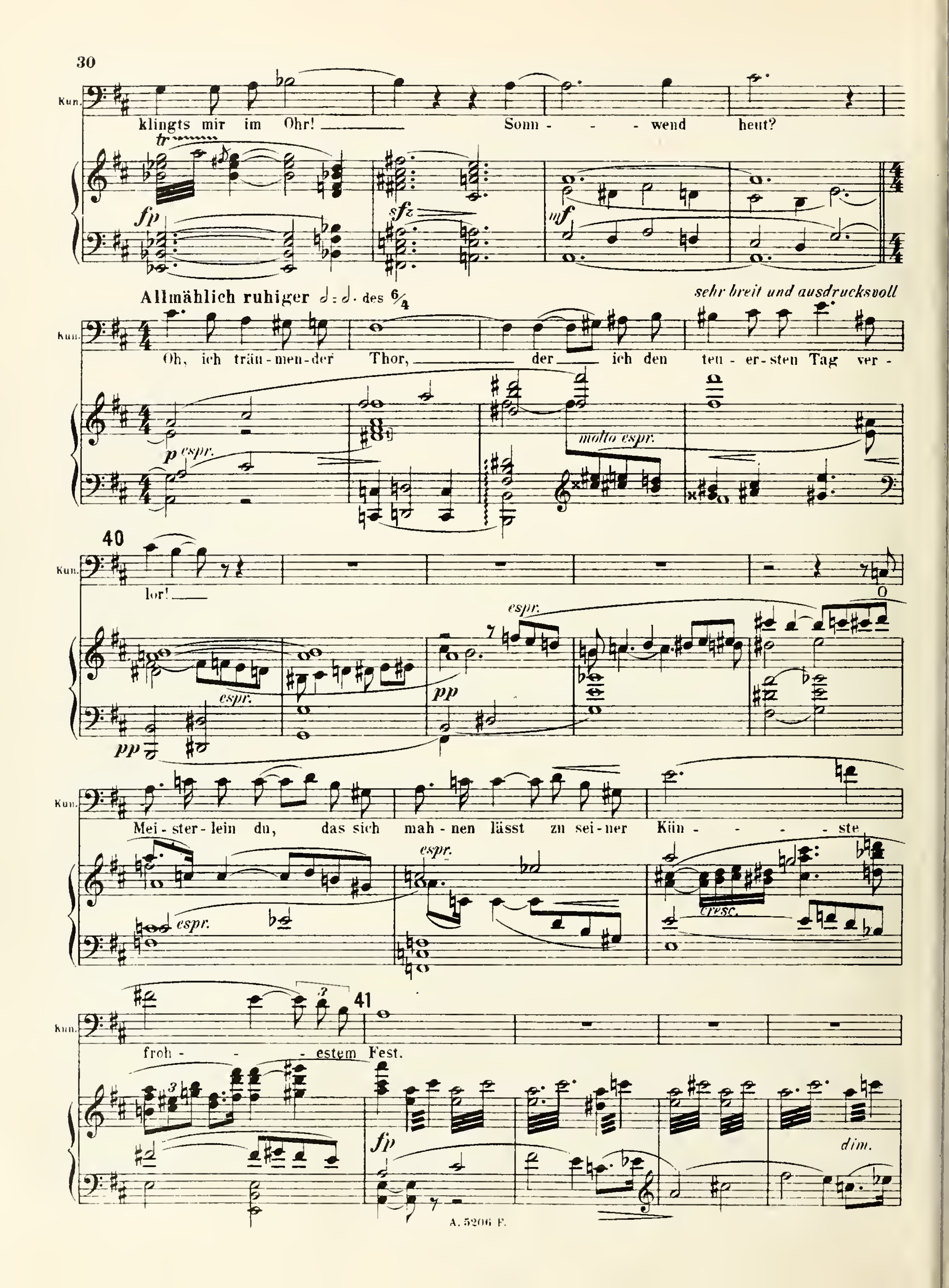
sfz *pp* *p* *ff* *f*

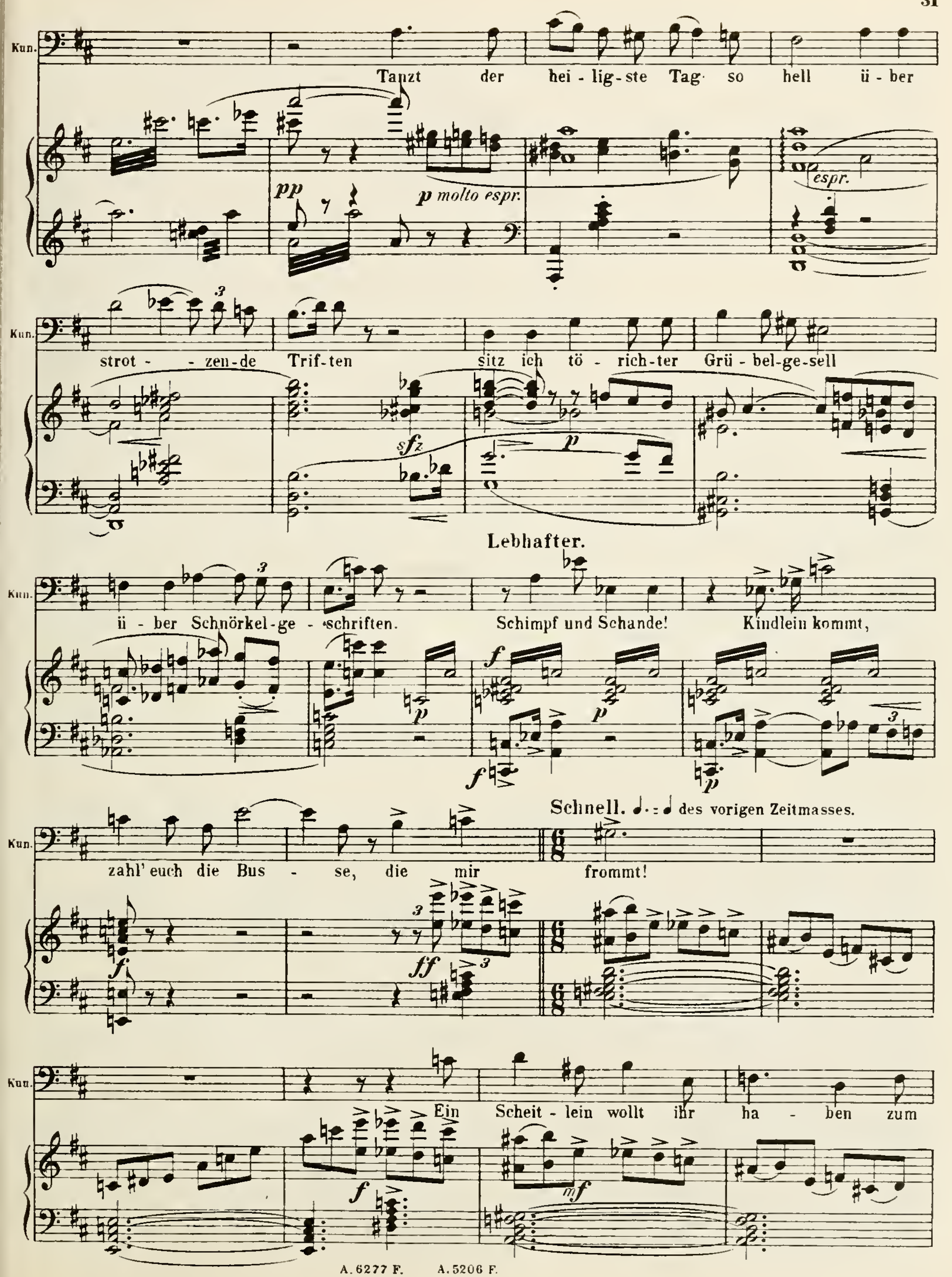
poco ritord. *a tempo, sehr lebhaft.*
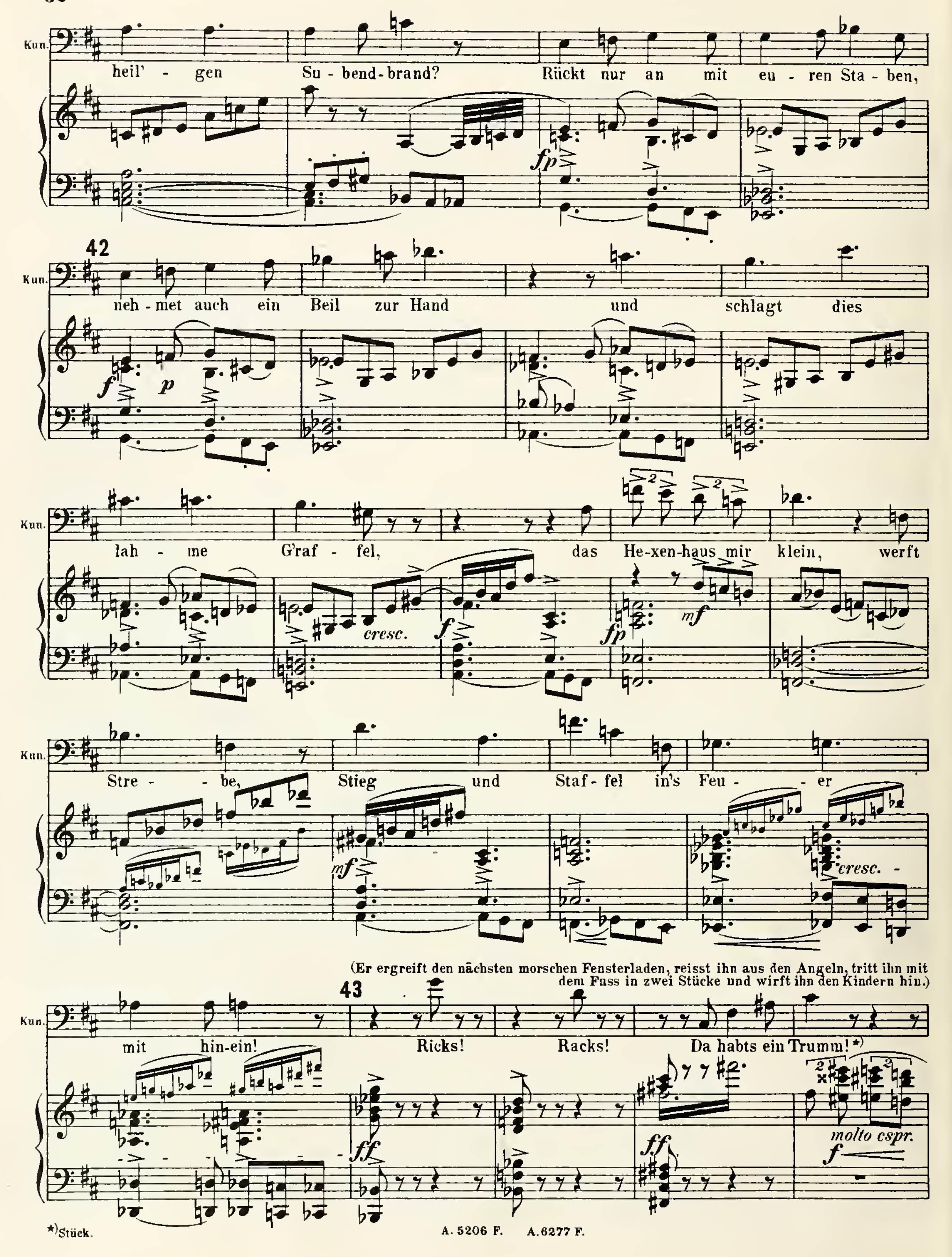
poco ritard. *a tempo, sehr lebhaft.*


36
K.Ch.
Is er wohl ein
le-dig Mann, schaut ihn nie kein Mä-del an; ist er gar ein geiz'-ger Drach, fliegt
ihm der ro-te Gok-kel auf's Dach.
37
dim.
cresc.
Kunrad. (sehr ruhig)
Blumen schau' ich, bun-te Ban - - deln, Mä-de-lein in lich-ten Ge - wan-deln
sehr ausdrucksvoll
Kun.
und ein lus-tig Bu - - - ben-heer_ was be-dräut ihr mich so
espr.
espr.
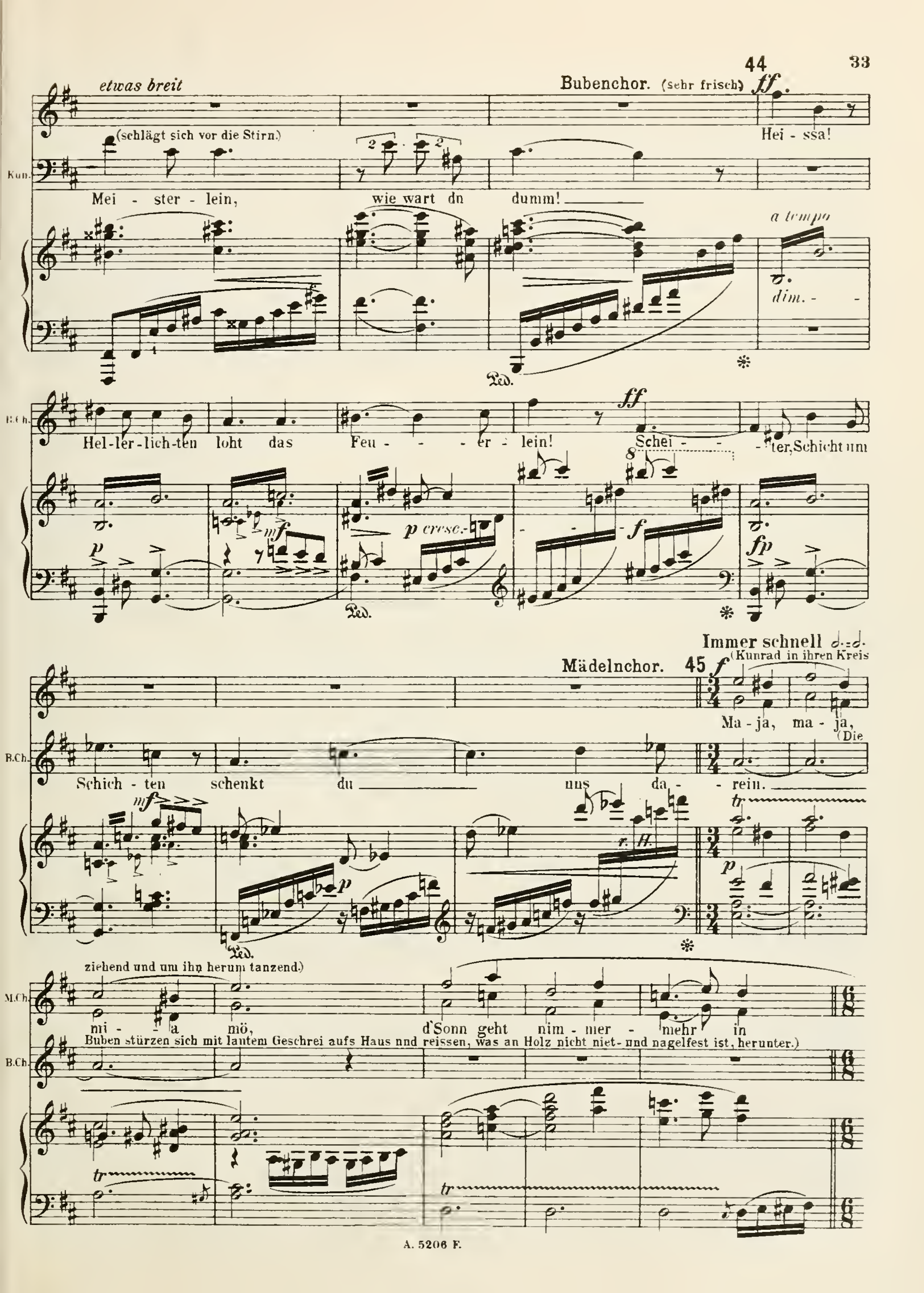

38
Ein wenig lebhafter als vorher
Elsbeth. (Elsbeth, Wigelis und Margret tänzeln, sich an den Händen haltend, neckisch nahe vor ihn hin.)
Der Herr ist wohl ein ra - rer Christ, weiss net, dass heunt der Su - bend ist.
Kun.
schwer?
espr.
scherzando
espr.
Wigelis.
Su - bend - feu - er, für den net brennts, hat ver - schla - fen den la - chen - den Lenz.
Margret.
Hat ver - schla - fen den läng - sten Tag, weil er d'Son - nen net lei - den
39
Mar.
mag!
Kunrad.
Sonnwend!
Sonnwend!
l. H.


Kun.
klingts mir im Ohr! Sonn - - - wend heut?
tr
fp
sfz
mf
Allmählich ruhiger 𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 6/4
sehr breit und ausdrucksvoll
Oh, ich träu-men-der Thor, der ich den teu-er-sten Tag ver -
p espr.
molto espr.
40
lor!
espr.
pp
Mei-ster-lein du, das sich mah-nen lässt zu sei-ner Kün - - - - ste
cresc.
froh - - estem Fest.
41
fp
dim.
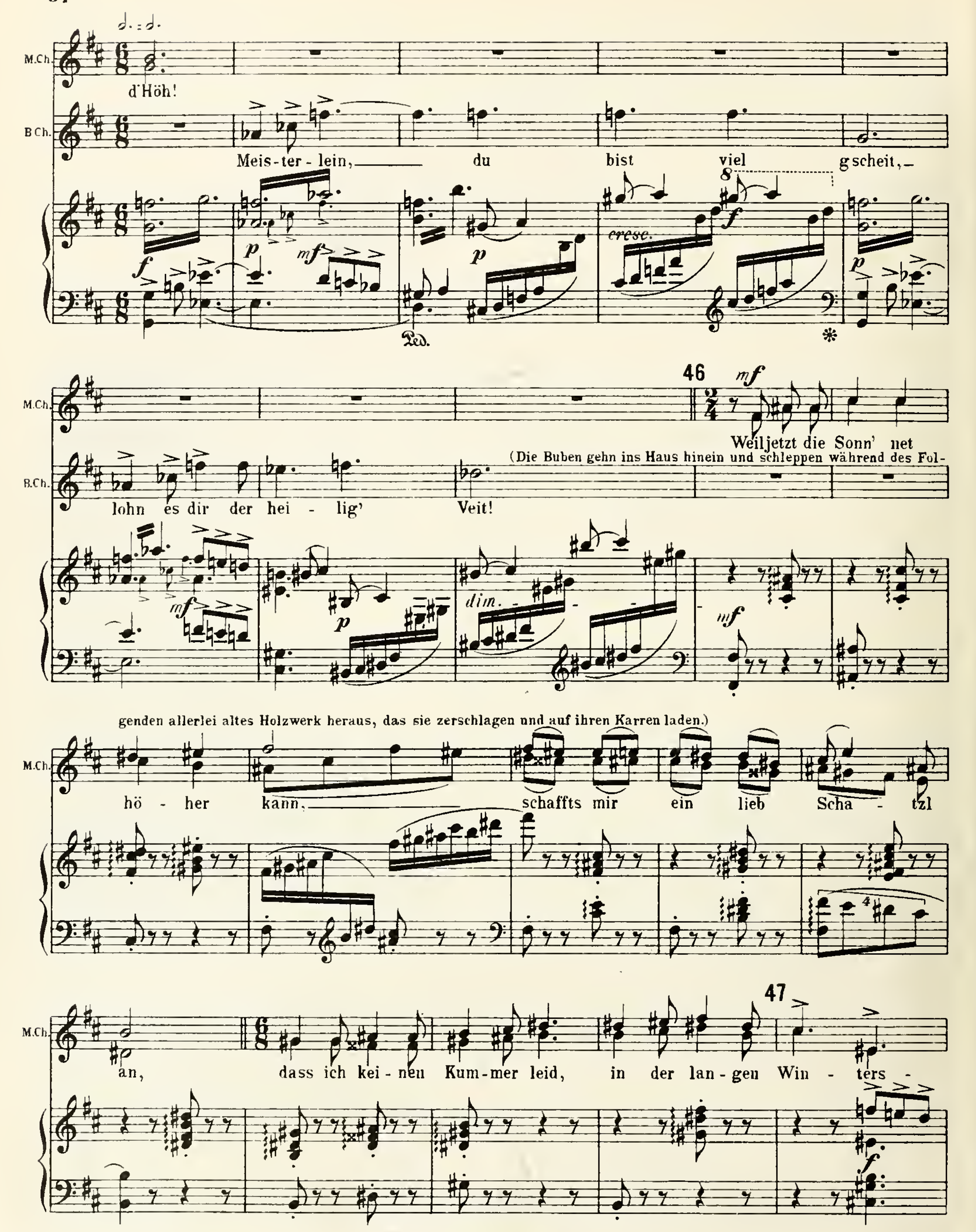

Kun.
Tanzt der hei - lig - ste Tag so hell ü - ber
pp
p molto espr.
espr.
strot - - zen - de Trif - ten sitz ich tö - rich - ter Grü - bel - ge - sell
sfz
p
Lebhafter.
ü - ber Schnörkel - ge - schriften. Schimpf und Schande! Kindlein kommt,
f
p
zahl' euch die Bus - se, die mir frommt!
Schnell. des vorigen Zeitmasses.
ff
Ein Scheit - lein wollt ihr ha - ben zum
mf
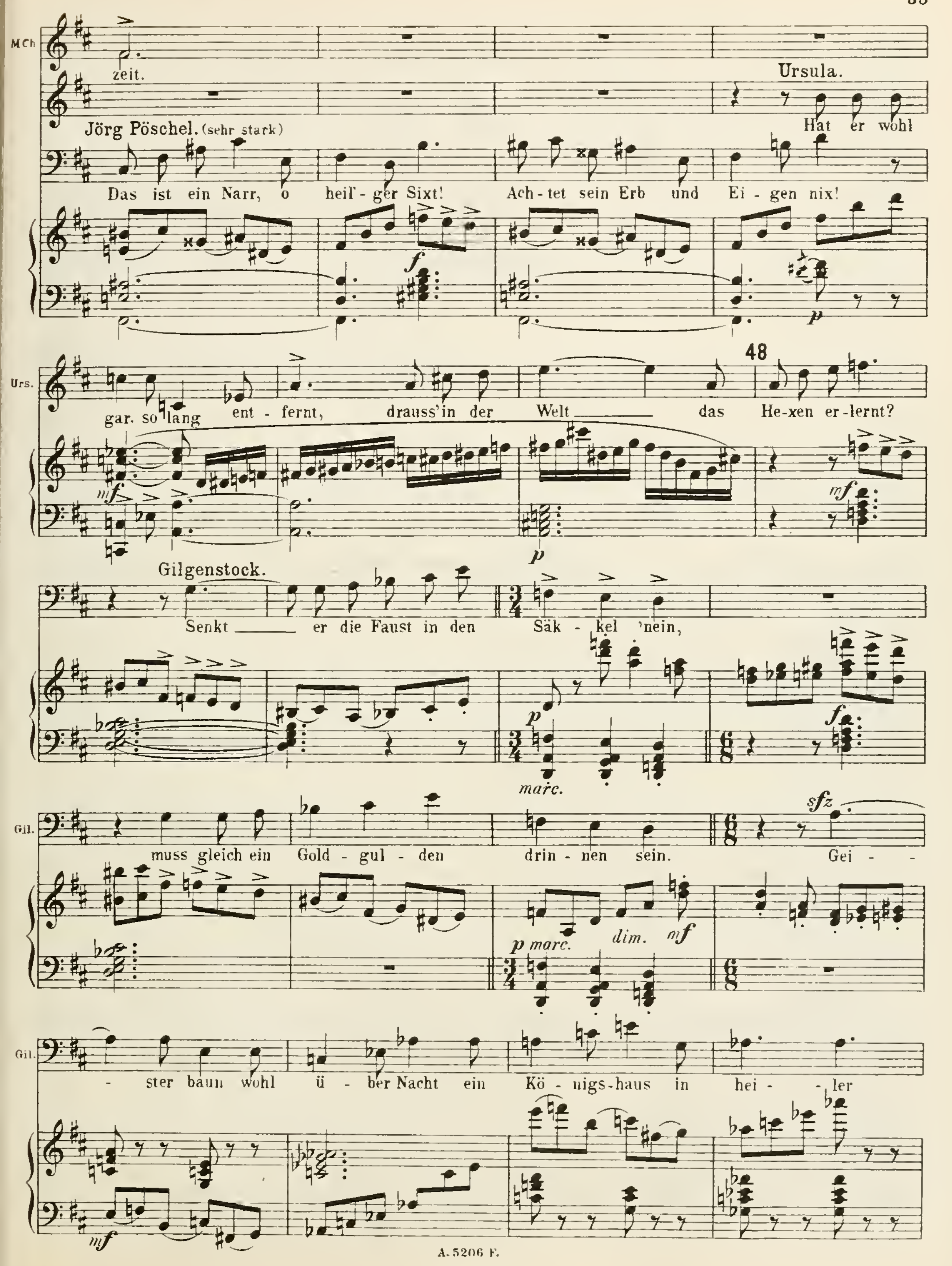

Kun.
heil' - gen Su - bend - brand? Rückt nur an mit eu - ren Sta - ben,
42
neh - met auch ein Beil zur Hand und schlagt dies
lah - me Graf - fel, das He - xen - haus mir klein, werft
Stre - - be, Stieg und Staf - fel in's Feu - - er
(Er ergreift den nächsten morschen Fensterladen, reisst ihn aus den Angeln, tritt ihn mit dem Fuss in zwei Stücke und wirft ihn den Kindern hin.)
43
mit hin - ein! Ricks! Racks! Da habts ein Trumm! *)
fp
f
p
cresc.
mf
ff
molto espr.

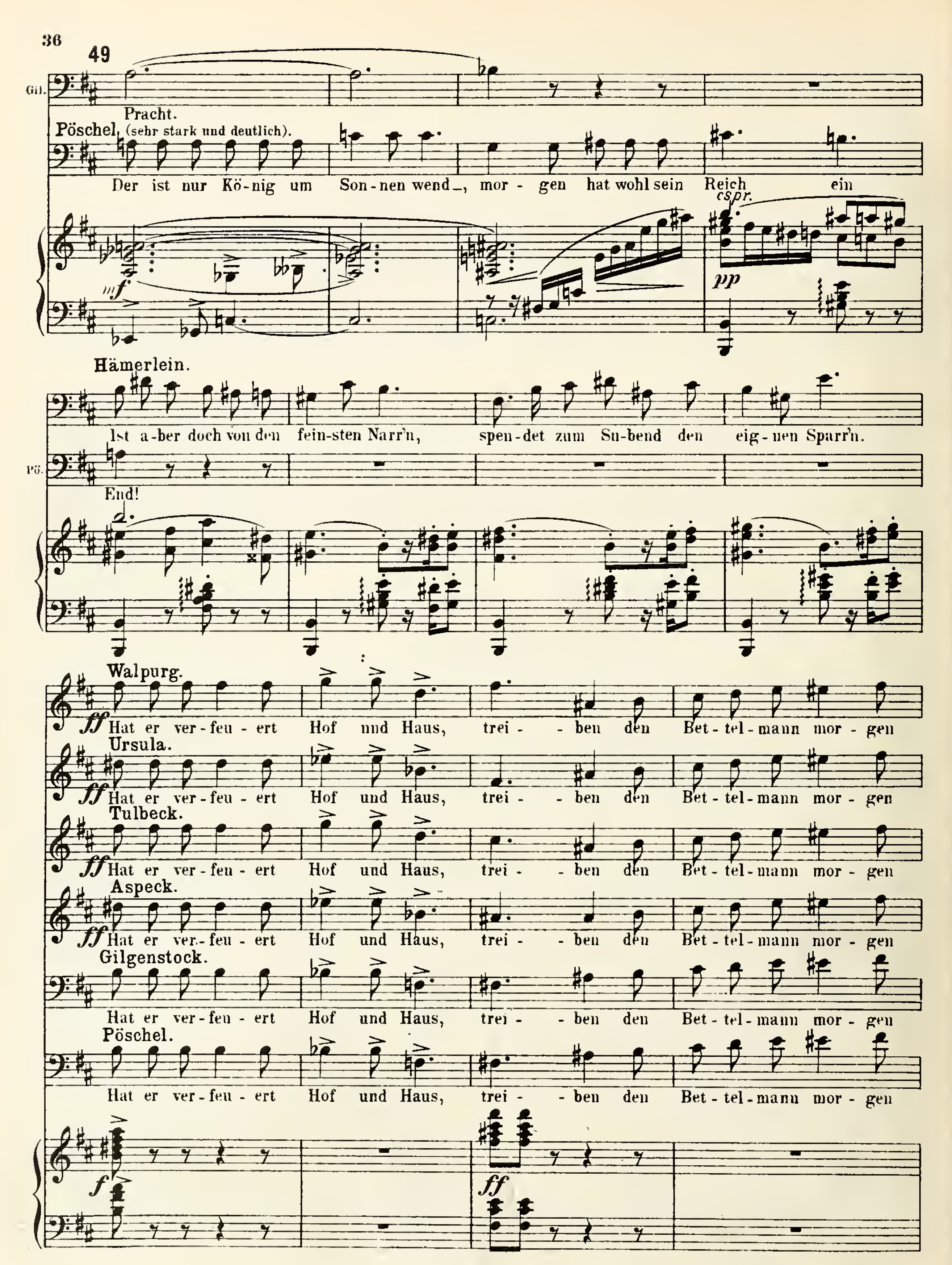
*) Stück.



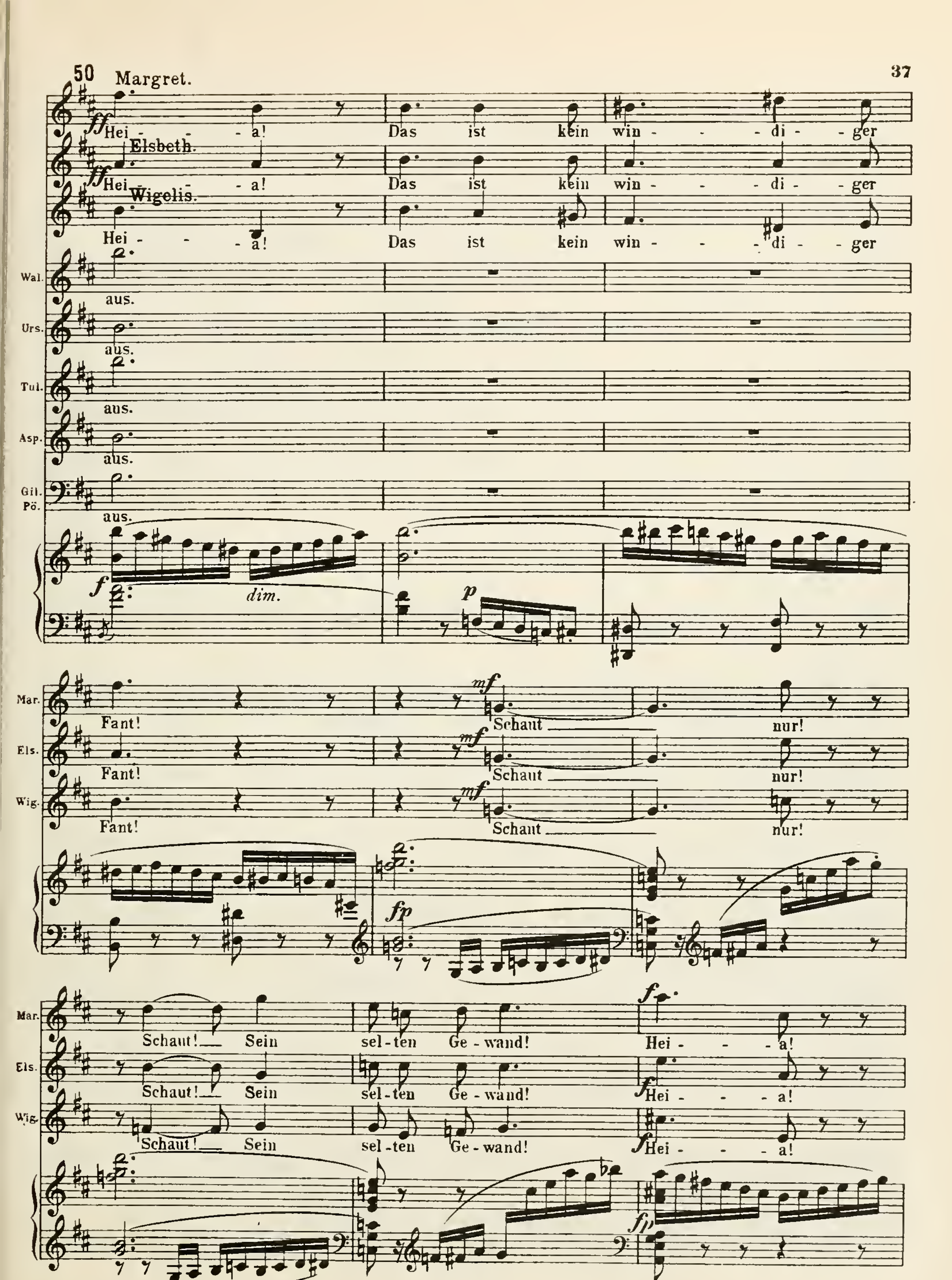
44
etwas breit
Bubenchor. (sehr frisch) ff
Heissa!
(schlägt sich vor die Stirn.)
Kun.
Meisterlein, wie wart du dumm!
a tempo
dim.
B.Ch.
Hel-ler-lich-ten loht das Feu-er-lein! Schei-ter, Schicht um
p crese.
Immer schnell
Mädelnchor. 45 f (Kunrad in ihren Kreis
Ma-ja, ma-ja,
(Die
B.Ch.
Schich-ten schenkt du uns da-rein.
ziehend und um ihn herum tanzend.)
M.Ch.
mi-a mö, d'Sonn geht nim-mer-mehr in
Buben stürzen sich mit lautem Geschrei aufs Haus und reissen, was an Holz nicht niet- und nagelfest ist, herunter.)
B.Ch.

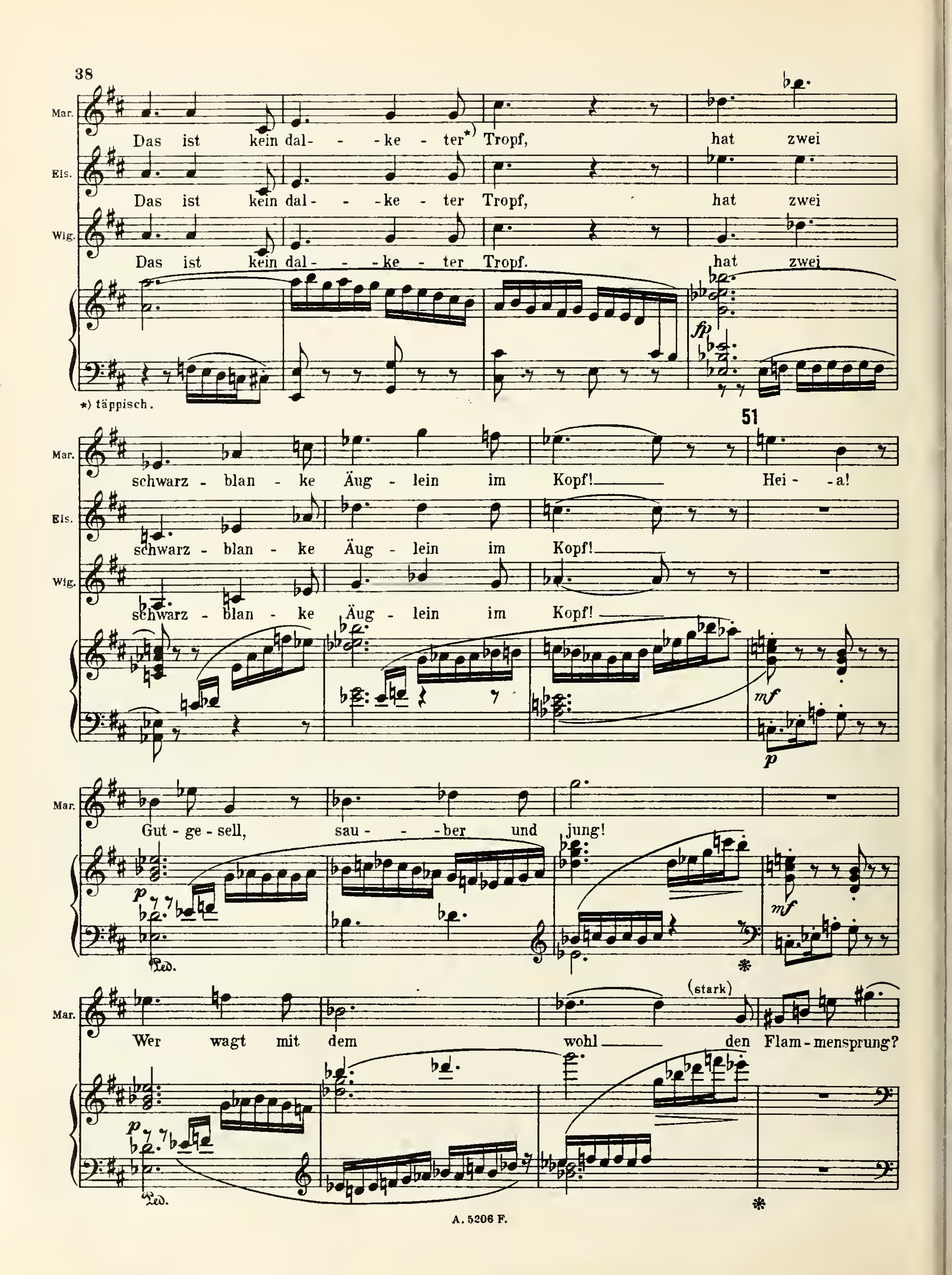

M.Ch.
d'Höh!
B Ch.
Meis-ter-lein, du bist viel gscheit,
f
p
mf
cresc.
Ped.
lohn es dir der hei - lig' Veit!
46
Weil jetzt die Sonn' net
(Die Buben gehn ins Haus hinein und schleppen während des Folgenden allerlei altes Holzwerk heraus, das sie zerschlagen und auf ihren Karren laden.)
dim.
hö - her kann, schaffts mir ein lieb Scha - tzl
an, dass ich kei-nen Kum-mer leid, in der lan-gen Win - ters -
47
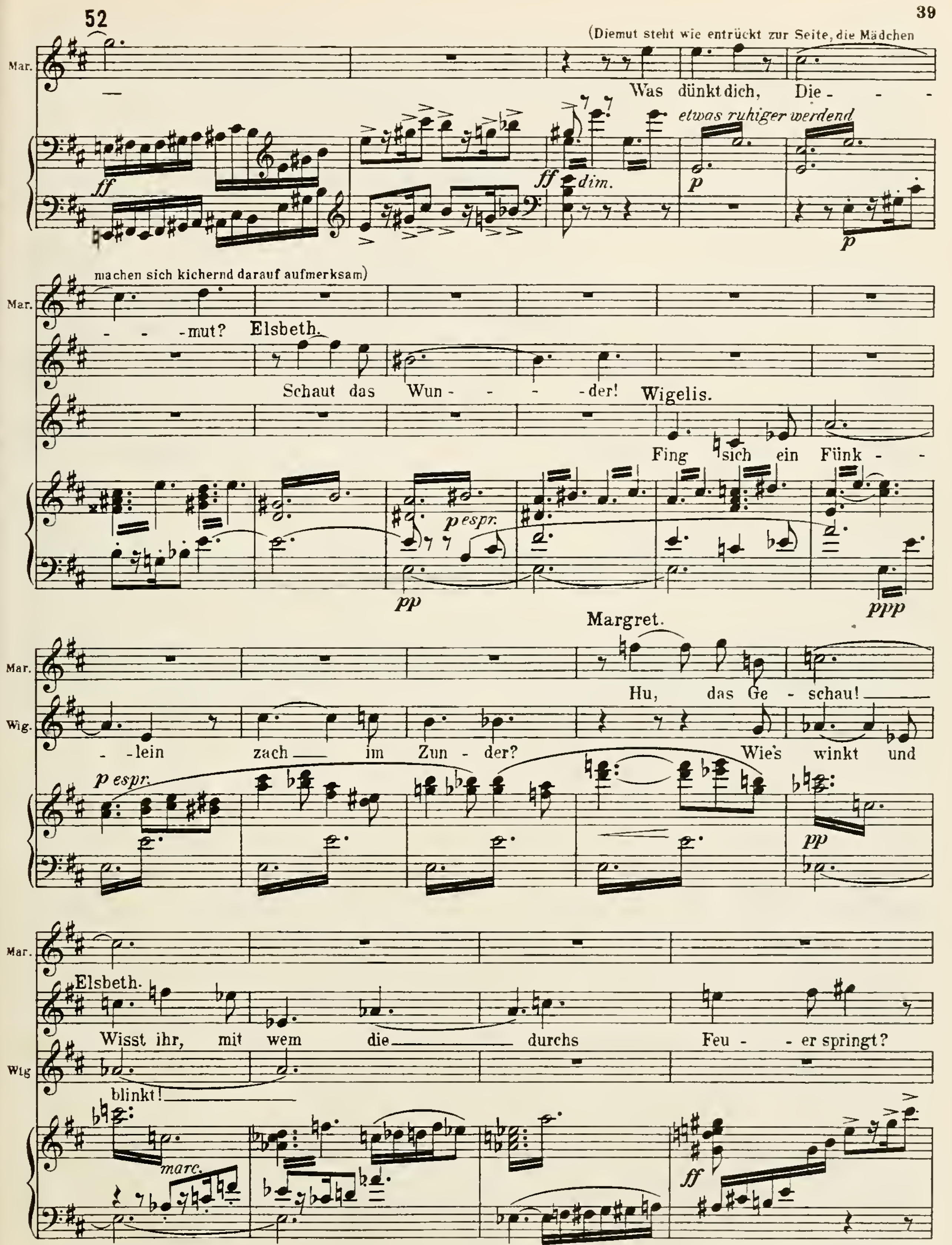

MCh
zeit.
Ursula.
Hat er wohl
Jörg Pöschel. (sehr stark)
Das ist ein Narr, o heil'-ger Sixt! Ach-tet sein Erb und Ei-gen nix!
Urs.
gar so lang ent-fernt, drauss'in der Welt das He-xen er-lernt?
48
Gilgenstock.
Senkt er die Faust in den Säk-kel 'nein,
marc.
Gil.
muss gleich ein Gold-gul-den drin-nen sein. Gei-
p marc. dim. mf
Gil.
-ster baun wohl ü-ber Nacht ein Kö-nigs-haus in hei-ler

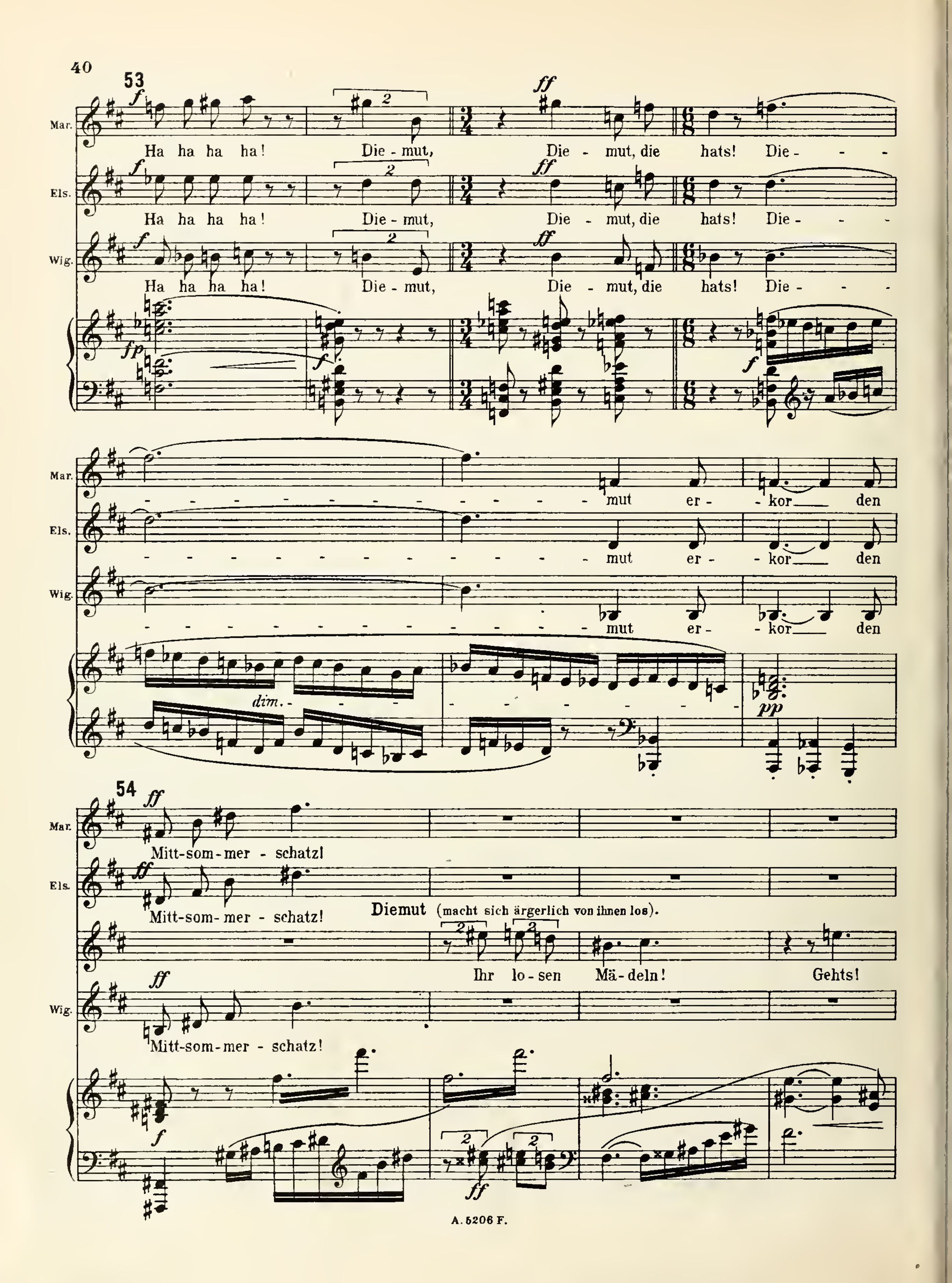


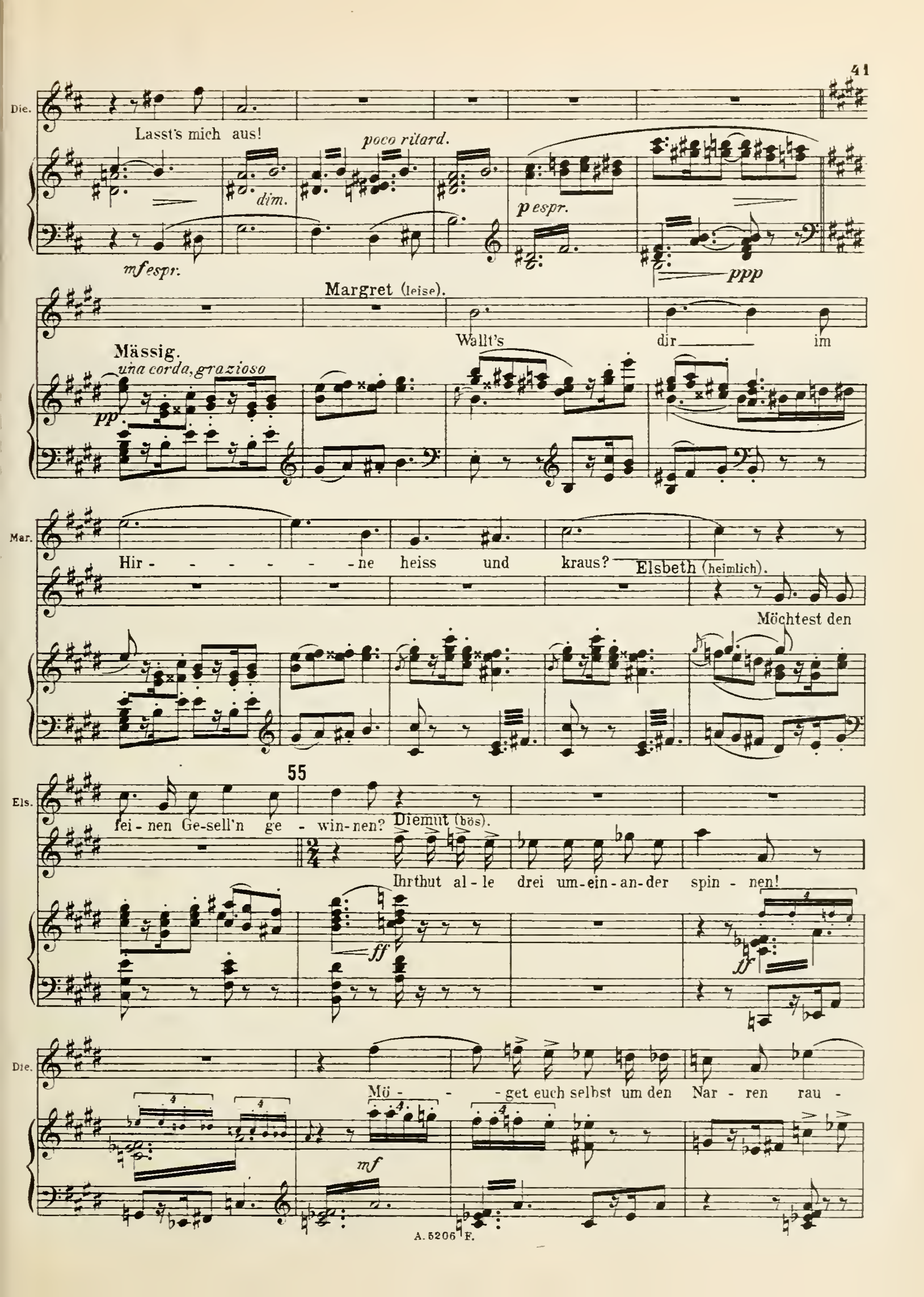
49
Gil.
Pracht.
Pöschel. (sehr stark und deutlich).
Der ist nur Kö-nig um Son-nen wend_, mor-gen hat wohl sein Reich ein
espr.
mf
pp
Hämerlein.
Ist a-ber doch von den fein-sten Narr'n, spen-det zum Sa-bend den eig-nen Sparr'n.
Pö.
End!
Walpurg.
ff Hat er ver-feu-ert Hof und Haus, trei- -ben den Bet-tel-mann mor-gen
Ursula.
ff Hat er ver-feu-ert Hof und Haus, trei- -ben den Bet-tel-mann mor-gen
Tulbeck.
ff Hat er ver-feu-ert Hof und Haus, trei- -ben den Bet-tel-mann mor-gen
Aspeck.
ff Hat er ver-feu-ert Hof und Haus, trei- -ben den Bet-tel-mann mor-gen
Gilgenstock.
Hat er ver-feu-ert Hof und Haus, trei- -ben den Bet-tel-mann mor-gen
Pöschel.
Hat er ver-feu-ert Hof und Haus, trei- -ben den Bet-tel-mann mor-gen
f
ff
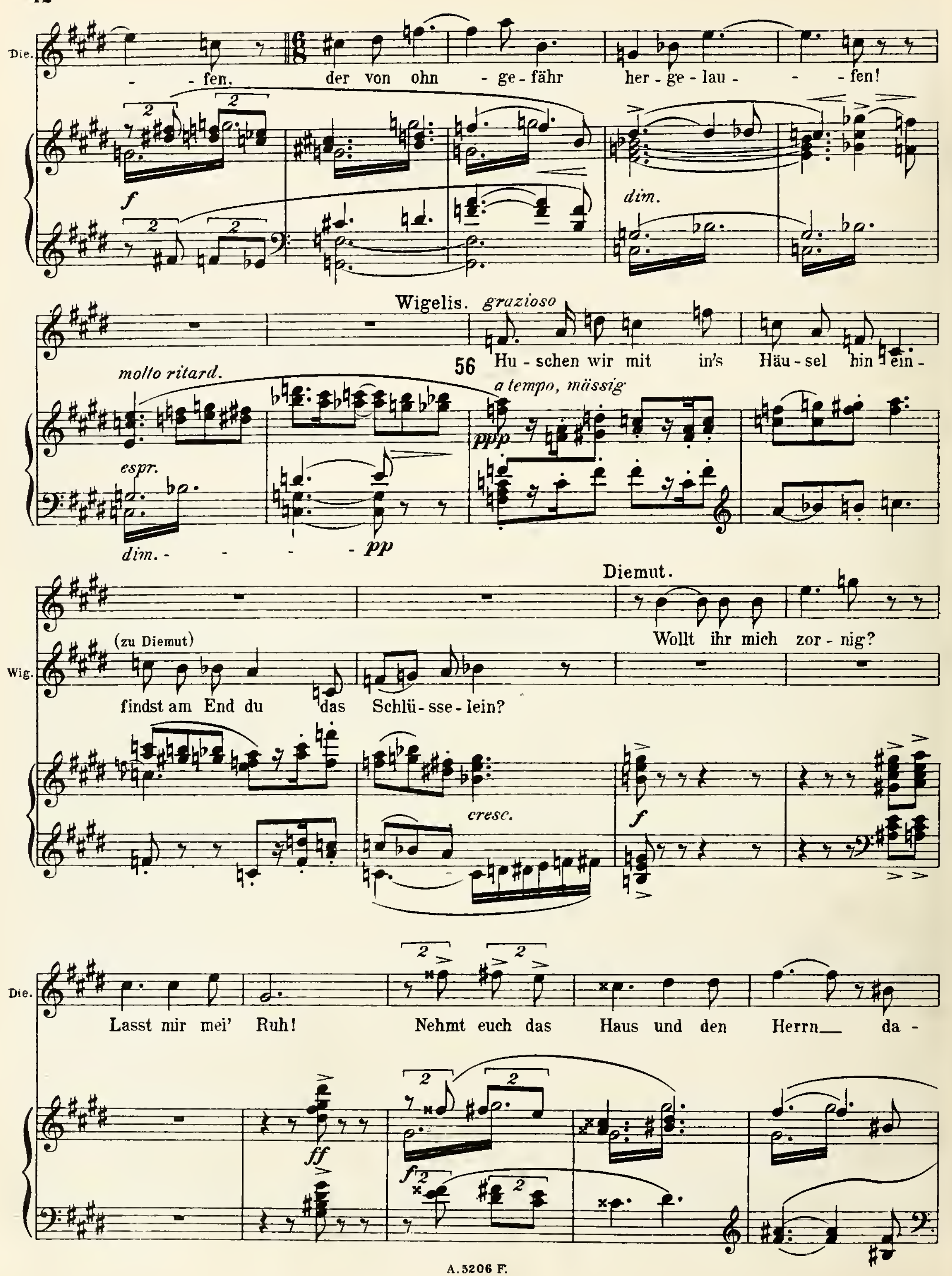

50
Margret.
Hei - - a! Das ist kein win - - - di - - ger
Elsbeth.
Hei - - a! Das ist kein win - - - di - - ger
Wigelis.
Hei - - a! Das ist kein win - - - di - - ger
Wal.
aus.
Urs.
aus.
Tul.
aus.
Asp.
aus.
Gil.
Pö.
aus.
dim.
Mar.
Fant!
Schaut nur!
Els.
Fant!
Schaut nur!
Wig.
Fant!
Schaut nur!
Mar.
Schaut! Sein sel-ten Ge-wand! Hei - - a!
Els.
Schaut! Sein sel-ten Ge-wand! Hei - - a!
Wig.
Schaut! Sein sel-ten Ge-wand! Hei - - a!


Mar.
Els.
Wig.
Das ist kein dal - - - ke - ter*) Tropf, hat zwei
Das ist kein dal - - - ke - ter Tropf, hat zwei
Das ist kein dal - - - ke - ter Tropf. hat zwei
fp
*) täppisch.
51
schwarz - blan - ke Äug - lein im Kopf! Hei - - a!
schwarz - blan - ke Äug - lein im Kopf!
schwarz - blan - ke Äug - lein im Kopf!
mf
p
Gut - ge - sell, sau - - ber und jung!
p
mf
Wer wagt mit dem wohl den Flam - mensprung?
(stark)
p


52
(Diemut steht wie entrückt zur Seite, die Mädchen machen sich kichernd darauf aufmerksam)
Mar.
Was dünkt dich, Die - - - mut?
etwas ruhiger werdend
ff
dim.
p
Elsbeth.
Schaut das Wun - - - der!
Wigelis.
Fing sich ein Fünk - - lein zach im Zun - der?
p espr.
pp
ppp
Margret.
Hu, das Ge - schau!
Wig.
Wie's winkt und blinkt!
Elsbeth.
Wisst ihr, mit wem die durchs Feu - er springt?
marc.
ff


53
Mar.
Ha ha ha ha! Die - mut, Die - mut, die hats! Die -
Els.
Ha ha ha ha! Die - mut, Die - mut, die hats! Die -
Wig.
Ha ha ha ha! Die - mut, Die - mut, die hats! Die -
mut er - kor den
mut er - kor den
mut er - kor den
dim.
54
Mitt-som-mer - schatz!
Mitt-som-mer - schatz!
Diemut (macht sich ärgerlich von ihnen los).
Ihr lo - sen Mä - deln! Gehts!
Mitt-som-mer - schatz!


Die.
Lassts mich aus!
poco ritard.
dim.
p espr.
mf espr.
ppp
Margret (leise).
Mässig.
una corda, grazioso
pp
Wallt's dir im
Mar.
Hir - ne heiss und kraus?
Elsbeth (heimlich).
Möchtest den
Els.
fei - nen Ge-sell'n ge - win-nen?
55
Diemut (bös).
Ihr thut al - le drei um-ein-an-der spin - nen!
ff
Die.
Mö - get euch selbst um den Nar - ren rau -
mf


Die.
-fen, der von ohn-ge-fähr her-ge-lau--fen!
f
dim.
Wigelis. grazioso
Hu-schen wir mit in's Häu-sel hin-ein-
56
molto ritard.
a tempo, mässig
ppp
espr.
dim. - - - - pp
Diemut.
Wollt ihr mich zor-nig?
(zu Diemut)
Wig.
findst am End du das Schlü-sse-lein?
cresc.
f
Die.
Lasst mir mei' Ruh! Nehmt euch das Haus und den Herrn da-
ff
f



57

Margret. O du

Elsbeth. Schaut ja zu dir nur un-verwandt O du

Die. zu!

Wigelis. O du

mf *mare.* *p*

Mar. herz- - - - - - - - - - hei- - - - - - - - sser

Els. herz- - - - - - - - - - hei- - - - - - - - sser

Wig. herz- - - - - - - - - - hei- - - - - - - - sser

mf *mf*

Mar. Su - bend- - brand!
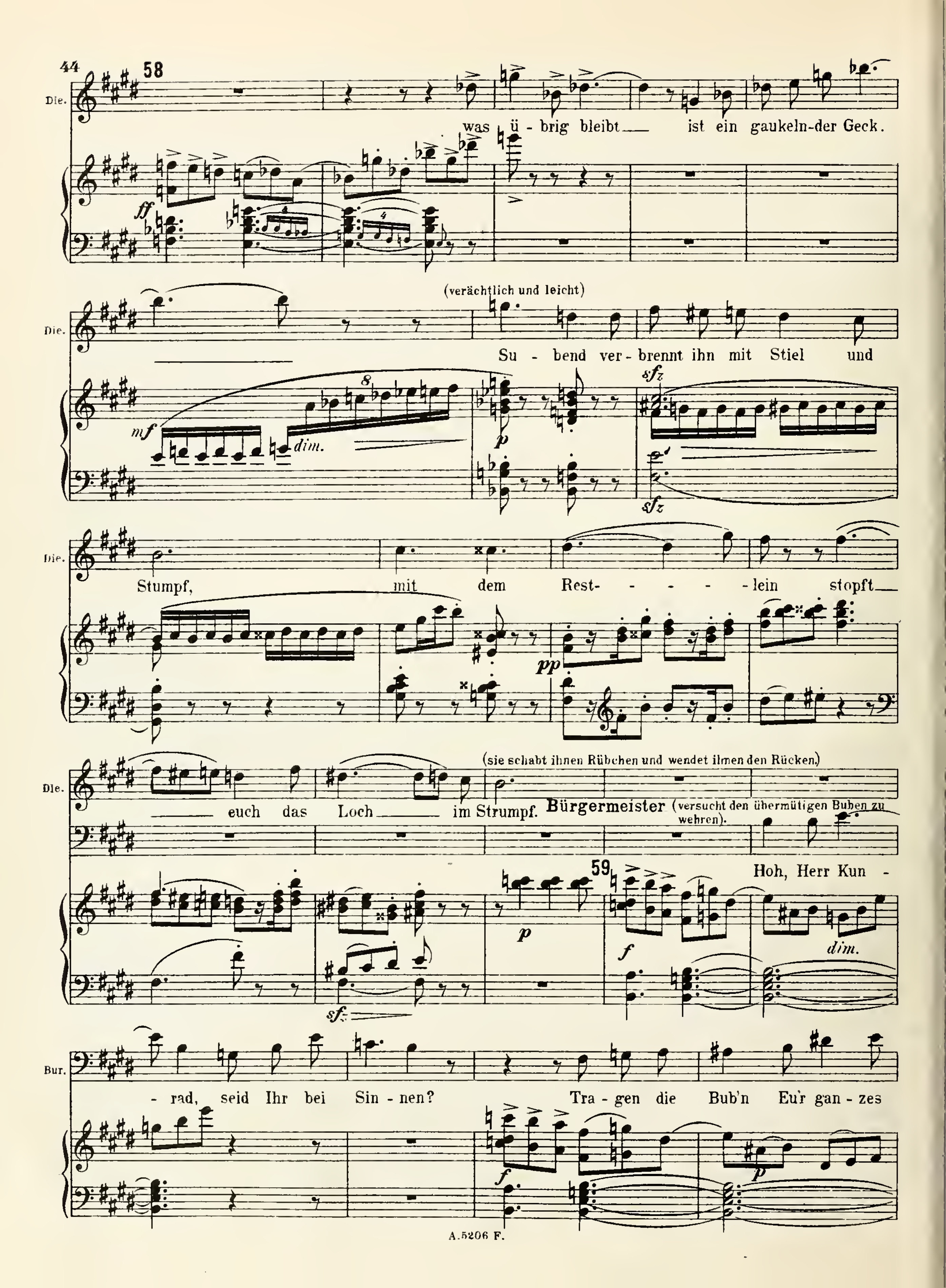
Els. Su - bend- - brand!

Diemut (sehr heftig). *immer sehr lebhaft*

Tragen die Bu-ben das Haus ihm weg—

Wig. Su - bend- - brand!

(*tr*) *cresc.* *tr* *f*


58
Die.
was ü - brig bleibt ist ein gaukeln-der Geck.
ff
Die.
(verächtlich und leicht)
Su - bend ver - brennt ihn mit Stiel und
mf
dim.
p
sfz
sfz
Die.
Stumpf, mit dem Rest- - - - - lein stopft
pp
Die.
euch das Loch im Strumpf.
(sie schabt ihnen Rübchen und wendet ihnen den Rücken.)
Bürgermeister (versucht den übermütigen Buben zu wehren).
Hoh, Herr Kun -
59
p
f
dim.
sf
Bur.
- rad, seid Ihr bei Sin - nen? Tra - gen die Bub'n Eu'r gan - zes
f
p

Kunrad (der mit wachsendem Entzücken Diemut beobachtet hat, zu sich kommend, frisch:)

Bergt nur, ihr Bu-ben, so viel ihr er-

Bür.

Haus von hin - nen?

f *fpp*

(die Mädchen zurückdrängend.)

Kun.

rafft! La-chen-de Blu - - - - men, ent - lasst mich der

ff *p*

Kun.

Haft! Mit bei-den Ar-men bin ich da-bei:

r. H. l. H.

60

Kun.
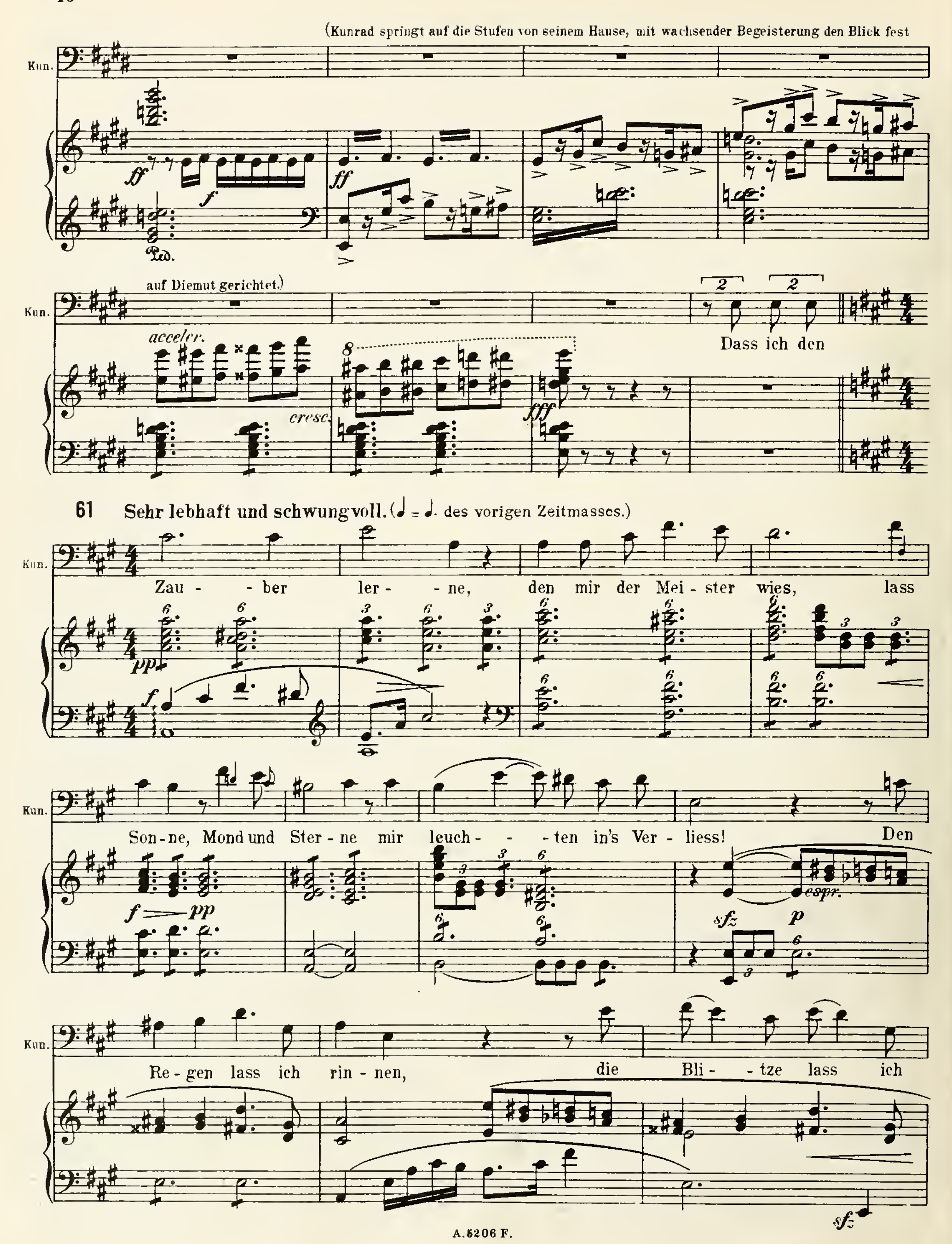
Klo-pfe die kläg-li-che Klau - - se ent-zwei!—
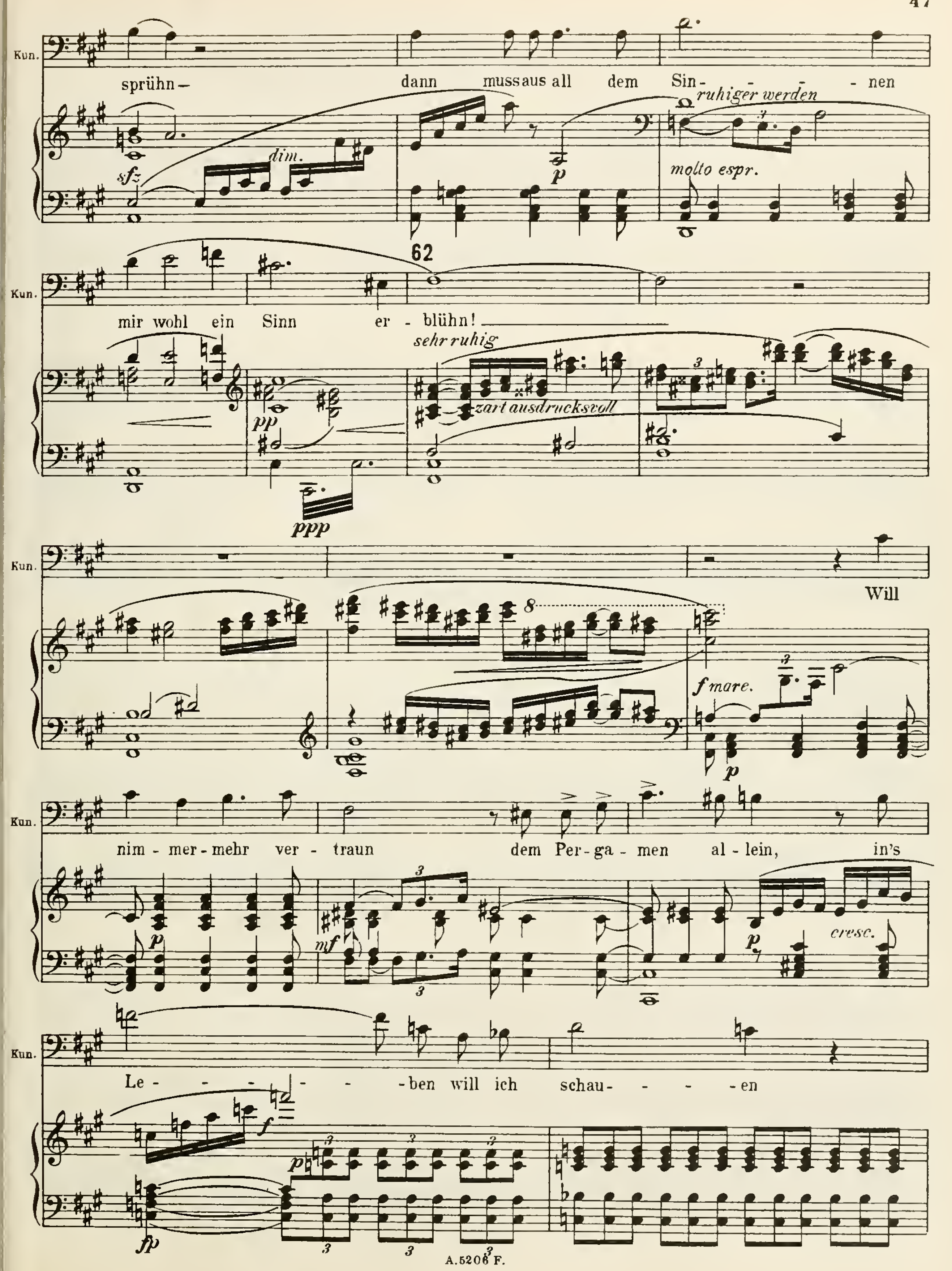
f l. H. *ff*

(Lustiges Halloh der Kinder, Gelächter der Bürger.)

Kun.

f *f*


(Kunrad springt auf die Stufen von seinem Hause, mit wachsender Begeisterung den Blick fest
auf Diemut gerichtet.)
Kun.
acceler.
cresc.
Dass ich den
61 Sehr lebhaft und schwungvoll. (♩ = ♩. des vorigen Zeitmasses.)
Zau - ber ler - ne, den mir der Mei - ster wies, lass
Son - ne, Mond und Ster - ne mir leuch - ten in's Ver - liess! Den
espr.
Re - gen lass ich rin - nen, die Bli - tze lass ich


Kun.
sprühn– dann muss aus all dem Sin- - - - nen
ruhiger werden
sfz
dim.
p
molto espr.
Kun.
62
mir wohl ein Sinn er - blühn!
sehr ruhig
pp
zart ausdrucksvoll
ppp
Kun.
Will
8
f mare.
p
Kun.
nim - mer - mehr ver - traun dem Per - ga - men al - lein, in's
p
mf
p
cresc.
Kun.
Le - - - - - ben will ich schau - - - - en
f
p
fp



63

Kun.

und in das Licht hin - ein.

pp *ff* *p³* l.H. *p* *cresc.*

Kun.

Mag un-ter's Dach nicht du-cken, und trag's der höch - - ste

f *f* *p*

Kun.

Dom Ich bau' auf kei-ne Bru - - cken

f *mf* *cresc.*

Kun.

ich schwim - me durch den Strom.

f *f* Ped.

64
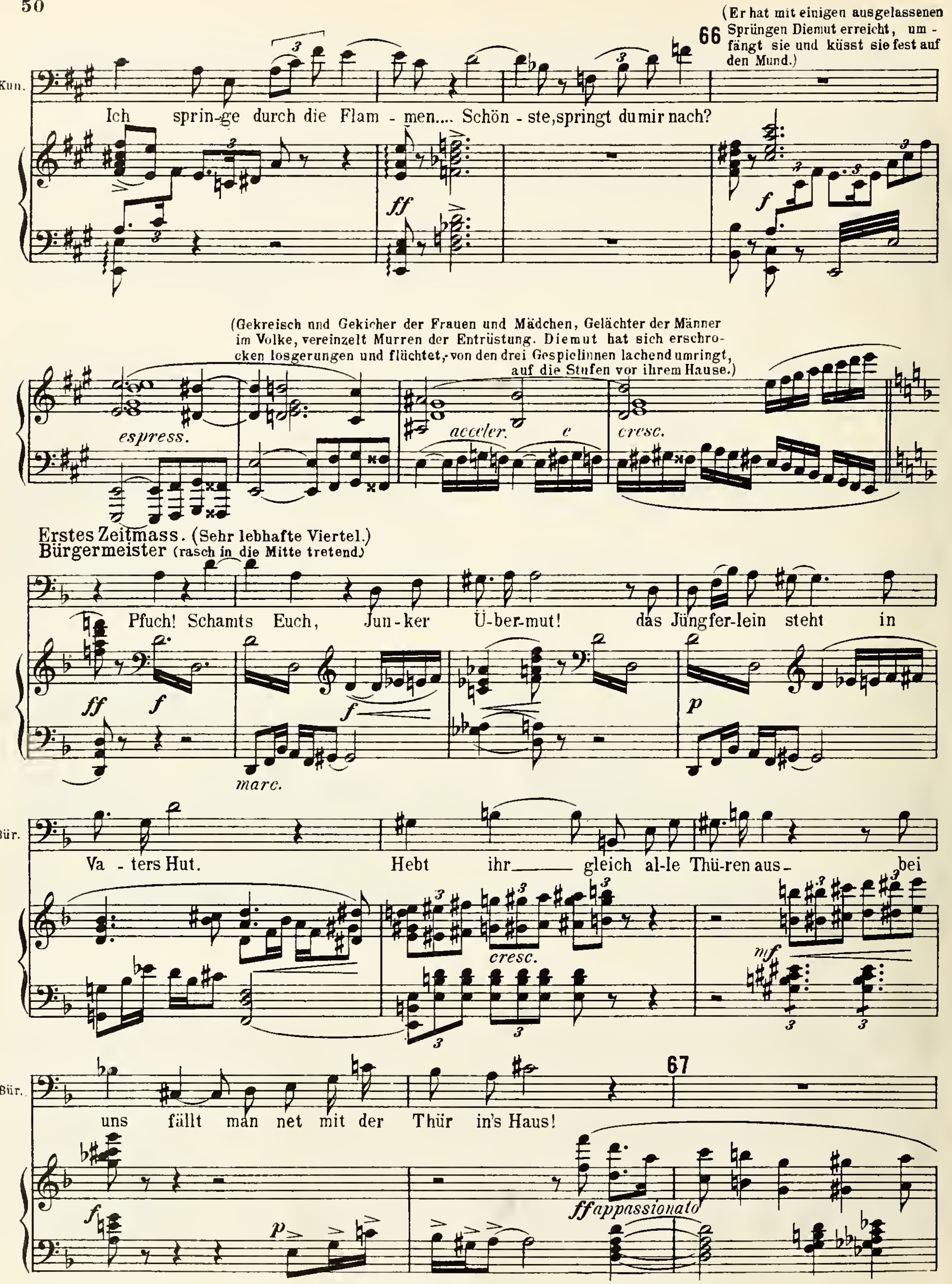
Kun. — Wer oh-ne Sprüch' und Gei - - ster Treu-gold zu Ta-ge hebt, ist al-les Zau - - bers Mei - ster, der frei im Lich - - te lebt. Hei, tragt den Tand zu-

pp *ff* *mf* *f appassionato* *f* *dim.* *p* *l.H.* *molto cresc.* *f*
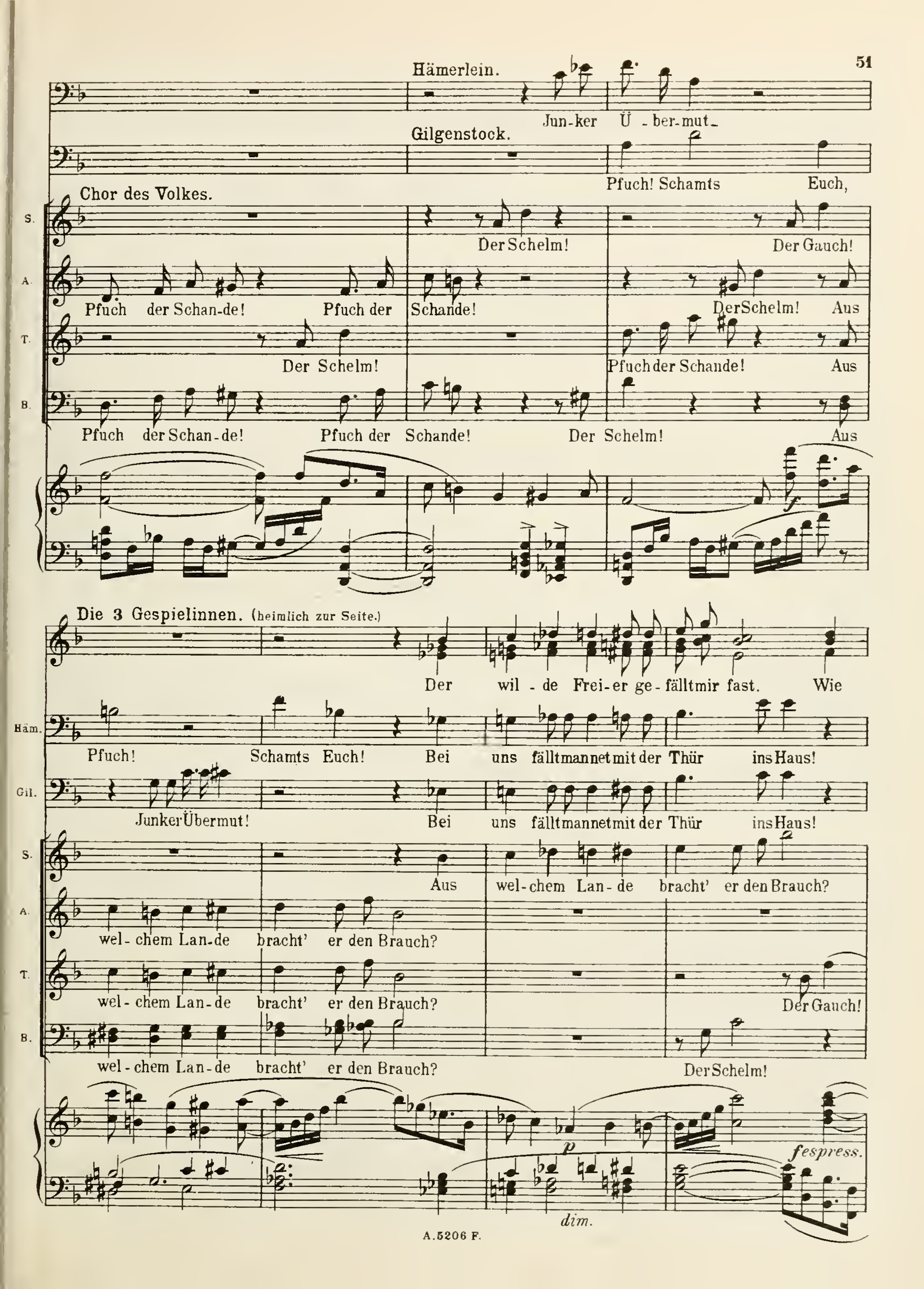
65
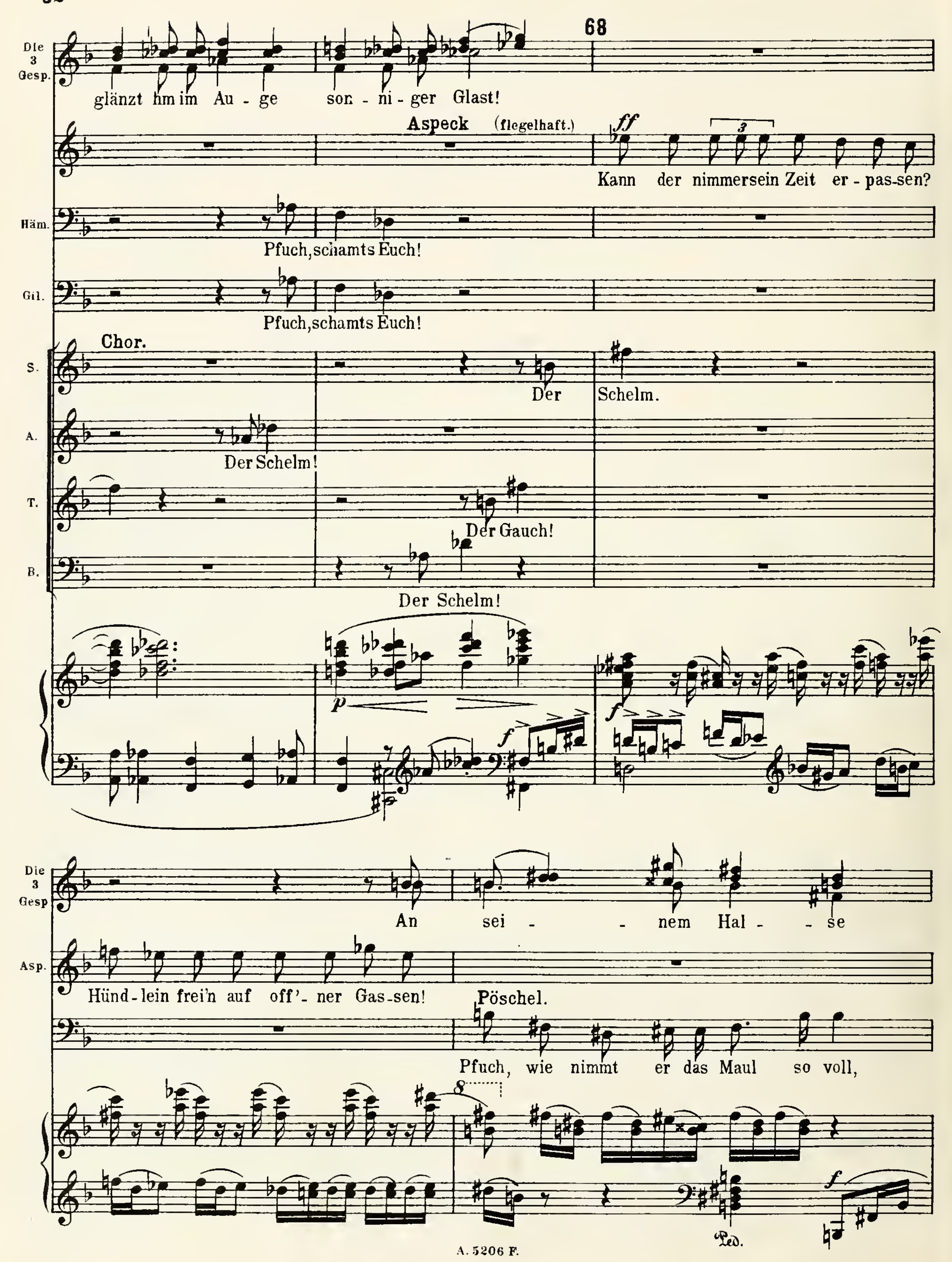
Kun. — sammen, ver-brenne, was ich ver-brach!

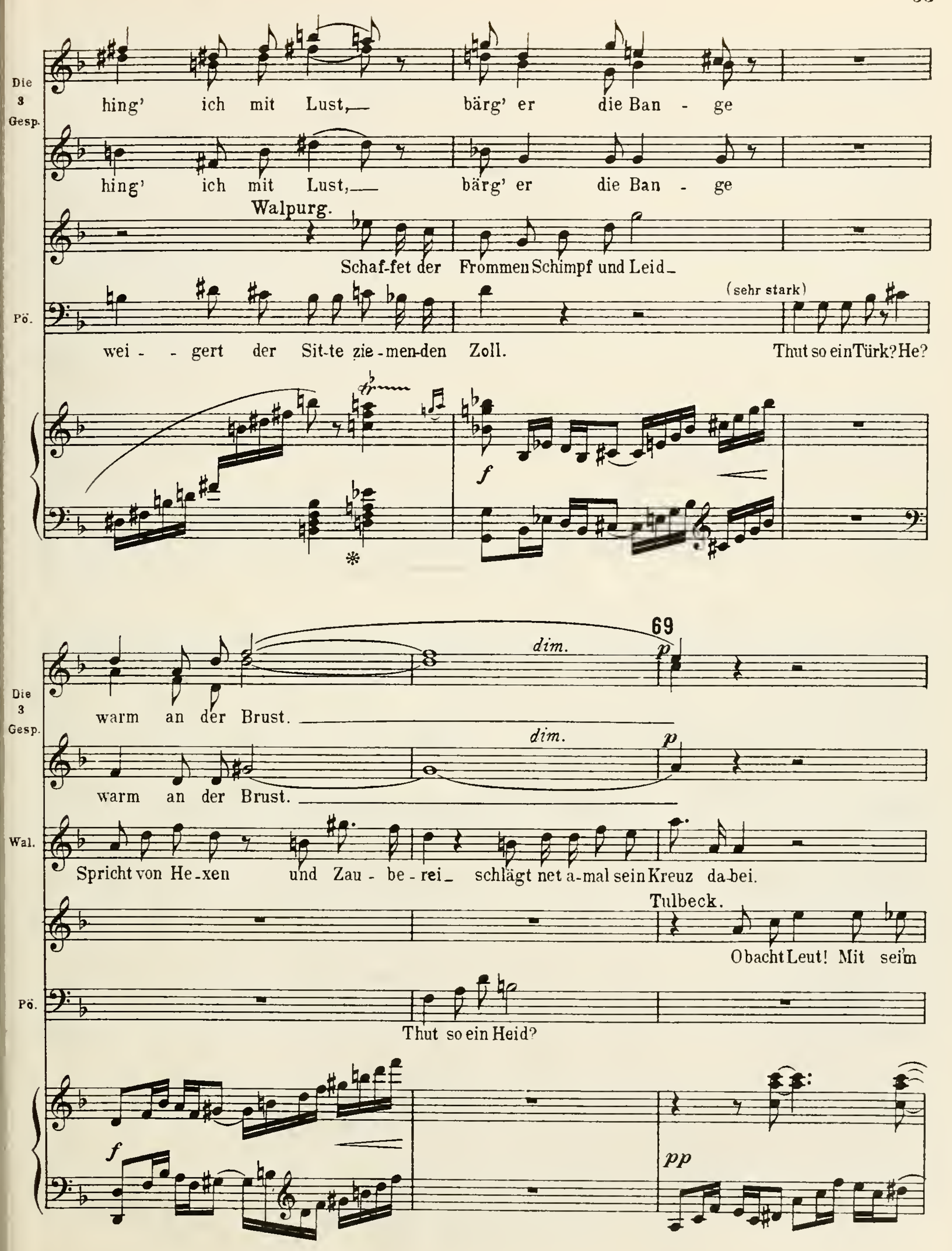
f *mf* *f*
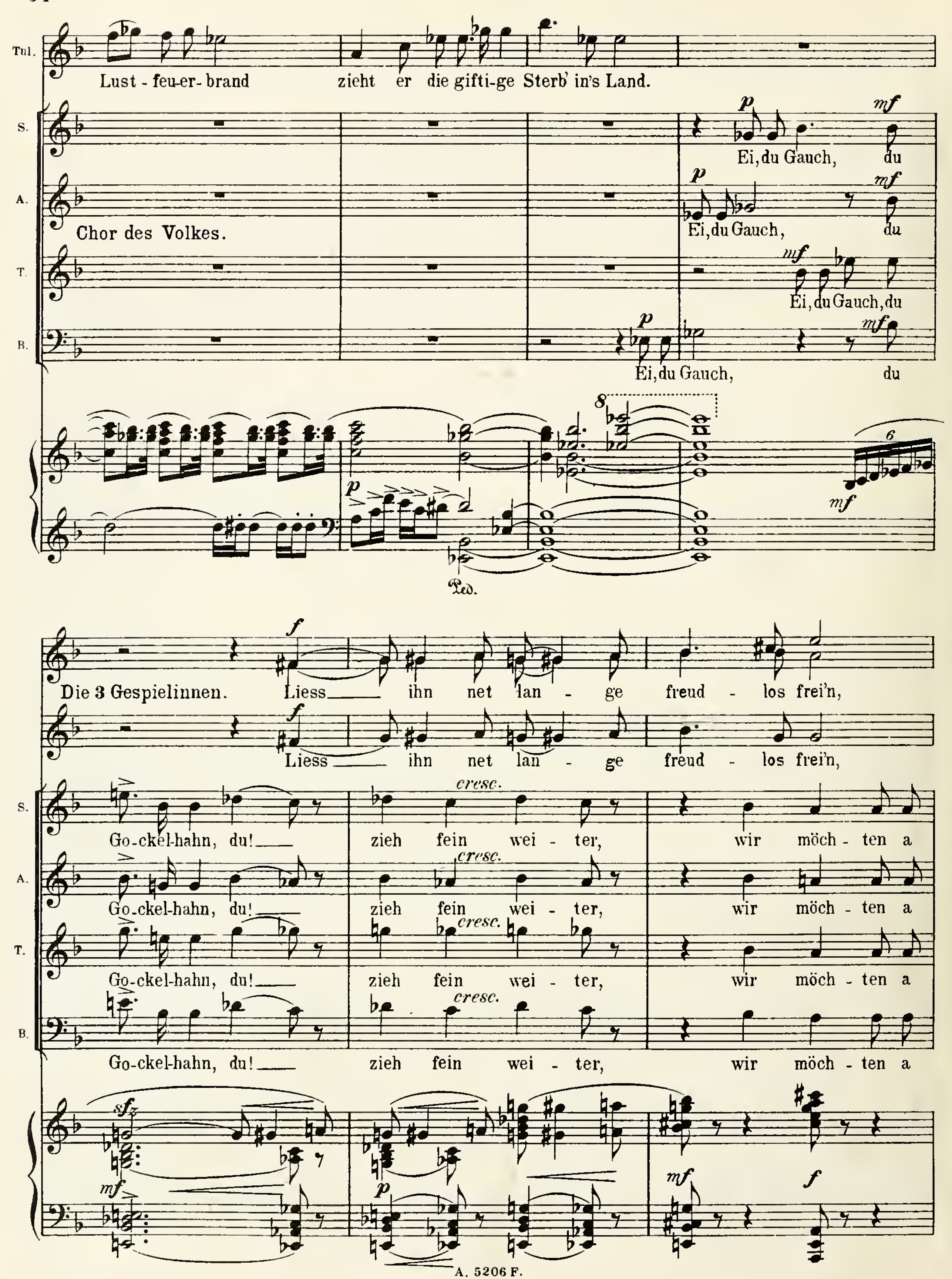


Kun.
Ich sprin-ge durch die Flam - men.... Schön - ste, springt du mir nach?
66
(Er hat mit einigen ausgelassenen Sprüngen Diemut erreicht, umfängt sie und küsst sie fest auf den Mund.)
ff
f
(Gekreisch und Gekicher der Frauen und Mädchen, Gelächter der Männer im Volke, vereinzelt Murren der Entrüstung. Diemut hat sich erschrocken losgerungen und flüchtet, von den drei Gespielinnen lachend umringt, auf die Stufen vor ihrem Hause.)
espress.
acceler. e
cresc.
Erstes Zeitmass. (Sehr lebhafte Viertel.)
Bürgermeister (rasch in die Mitte tretend)
Pfuch! Schamts Euch, Jun-ker Ü-ber-mut! das Jüngfer-lein steht in
ff
f
f
p
marc.
Bür.
Va - ters Hut. Hebt ihr gleich al-le Thü-ren aus - bei
cresc.
mf
Bür.
uns fällt man net mit der Thür in's Haus!
67
f
p
ff appassionato


Hämerlein.
Jun-ker Ü-ber-mut-
Gilgenstock.
Pfuch! Schamts Euch,
Chor des Volkes.
S.
A.
T.
B.
Der Schelm!
Der Gauch!
Pfuch der Schan-de! Pfuch der Schande!
Der Schelm! Aus
Der Schelm!
Pfuch der Schande! Aus
Pfuch der Schan-de! Pfuch der Schande! Der Schelm! Aus
Die 3 Gespielinnen. (heimlich zur Seite.)
Der wil-de Frei-er ge-fälltmir fast. Wie
Häm.
Pfuch! Schamts Euch! Bei uns fälltmannetmit der Thür insHaus!
Gil.
JunkerÜbermut! Bei uns fälltmannetmit der Thür insHaus!
Aus wel-chem Lan-de bracht' er den Brauch?
wel-chem Lan-de bracht' er den Brauch?
wel-chem Lan-de bracht' er den Brauch?
Der Gauch!
wel-chem Lan-de bracht' er den Brauch?
Der Schelm!
p
dim.
f espress.


68
Die 3 Gesp.
glänzt ihm im Au - ge son - ni - ger Glast!
Aspeck (flegelhaft.)
ff
Kann der nimmersein Zeit er - pas-sen?
Häm.
Pfuch, schamts Euch!
Gil.
Pfuch, schamts Euch!
Chor.
S.
Der Schelm.
A.
Der Schelm!
T.
Der Gauch!
B.
Der Schelm!
p
f
Die 3 Gesp
An sei - - nem Hal - - se
Asp.
Hünd-lein frei'n auf off'- ner Gas-sen!
Pöschel.
Pfuch, wie nimmt er das Maul so voll,
Ped.


Die 3 Gesp.
hing' ich mit Lust, bärg' er die Ban - ge
hing' ich mit Lust, bärg' er die Ban - ge
Walpurg.
Schaf-fet der Frommen Schimpf und Leid
Pö.
wei - - gert der Sit-te zie-men-den Zoll.
(sehr stark)
Thut so ein Türk? He?
f
69
dim.
p
Die 3 Gesp.
warm an der Brust.
warm an der Brust.
Wal.
Spricht von He-xen und Zau - be - rei schlägt net a-mal sein Kreuz da-bei.
Tulbeck.
Obacht Leut! Mit sei'm
Pö.
Thut so ein Heid?
f
pp


Tul.
Lust - feu-er- brand zieht er die gifti-ge Sterb' in's Land.
S.
Ei, du Gauch, du
A.
Chor des Volkes.
Ei, du Gauch, du
T.
Ei, du Gauch, du
B.
Ei, du Gauch, du
Ped.
Die 3 Gespielinnen.
Liess ihn net lan - ge freud - los frei'n,
Liess ihn net lan - ge freud - los frei'n,
S.
Go-ckel-hahn, du! zieh fein wei - ter, wir möch - ten a
A.
Go-ckel-hahn, du! zieh fein wei - ter, wir möch - ten a
T.
Go-ckel-hahn, du! zieh fein wei - ter, wir möch - ten a
B.
Go-ckel-hahn, du! zieh fein wei - ter, wir möch - ten a
A. 5206 F.

70

(wenden sich zu Diemut.)

Die 3 Gesp.: wollt sein freund - - williges Frie - del sein!

wollt sein freund - - williges Frie - del sein!

S.: Ruh!

A.: Ruh!

T.: Ruh!

B.: Ruh!

Etwas gemessener.

(laut)

Die 3 Gesp.: Die - mut, trankst du den Min - ne-trunk?
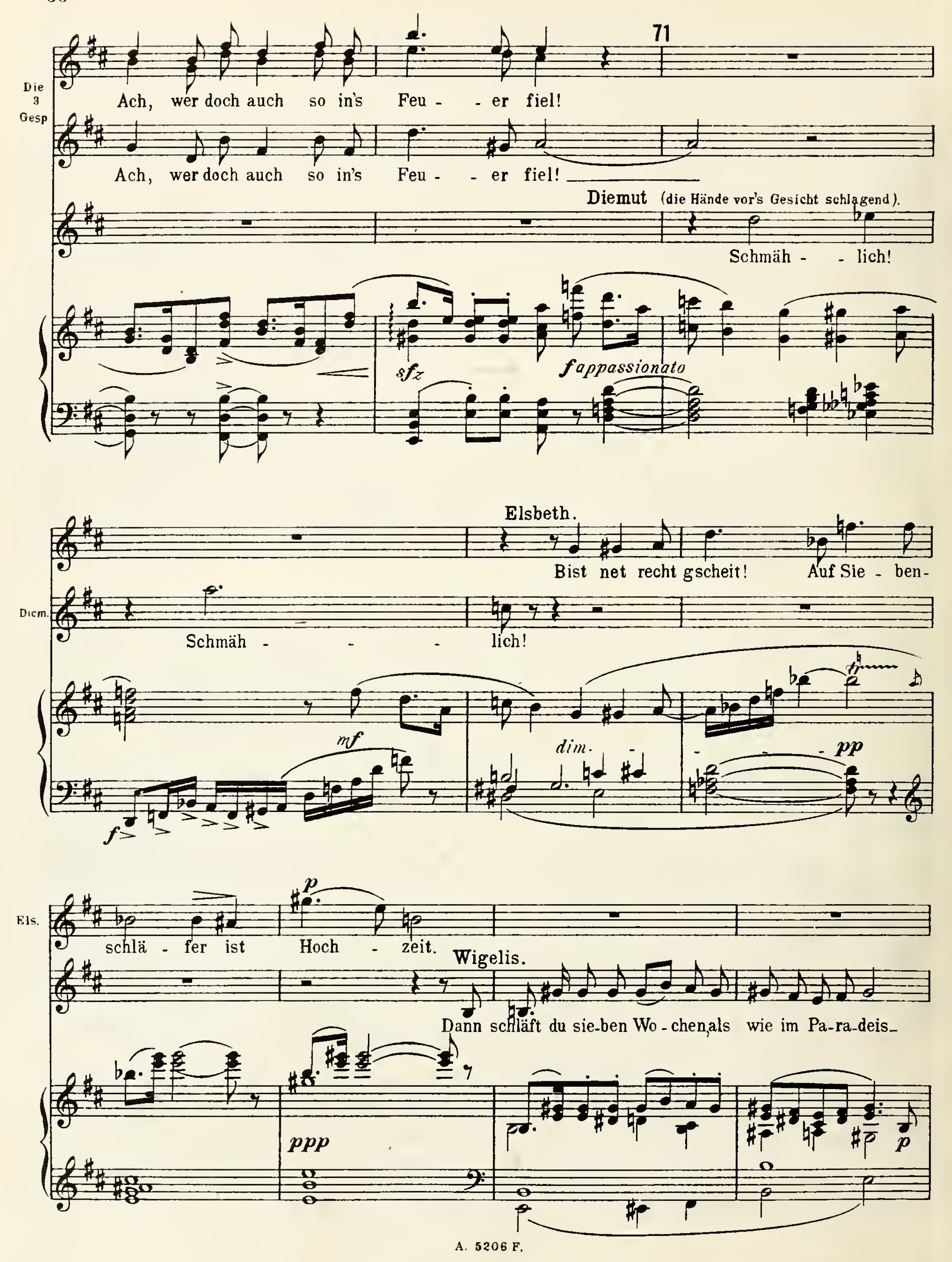
(laut)

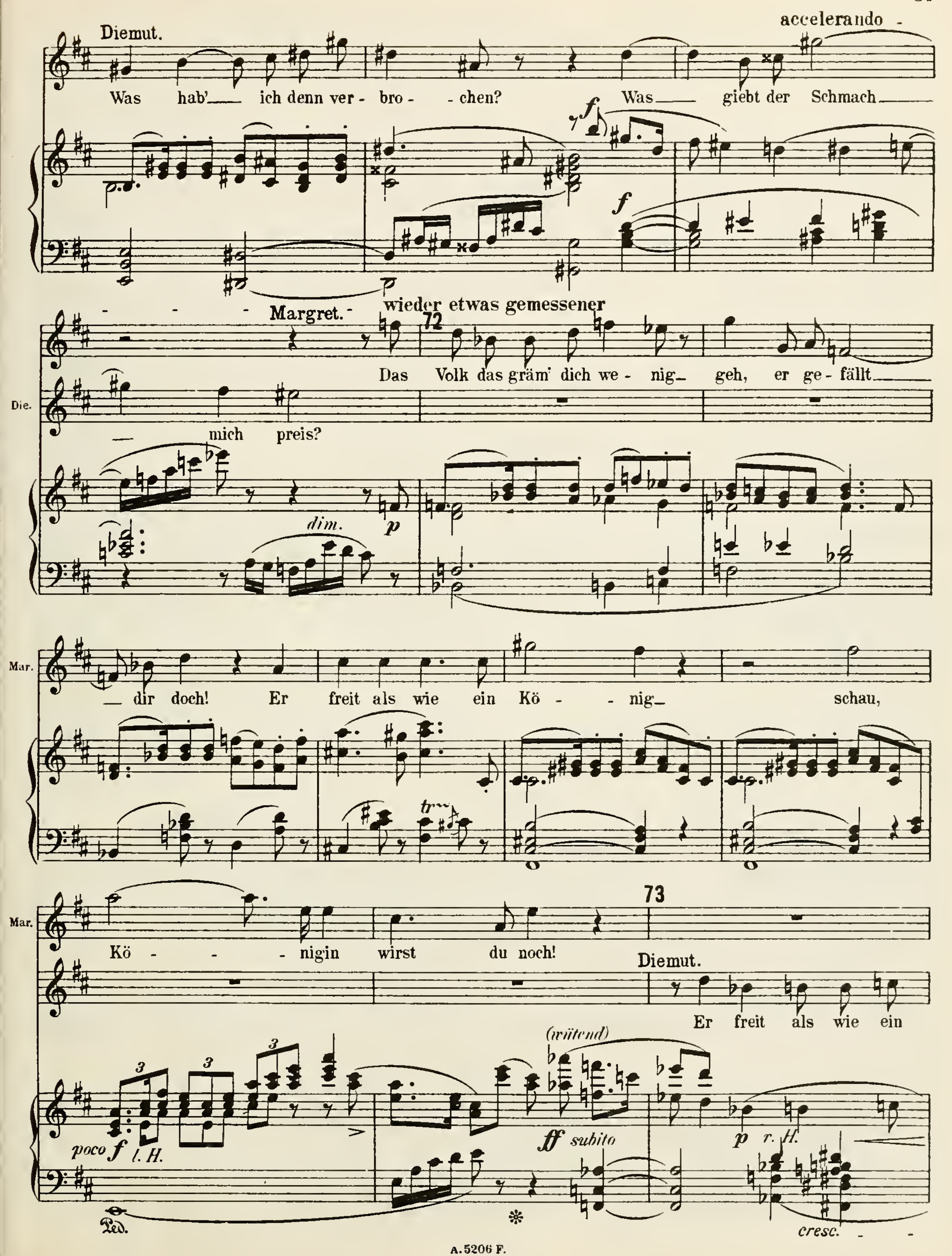
Trankst du den Min - ne-trunk?

Etwas gemessener.
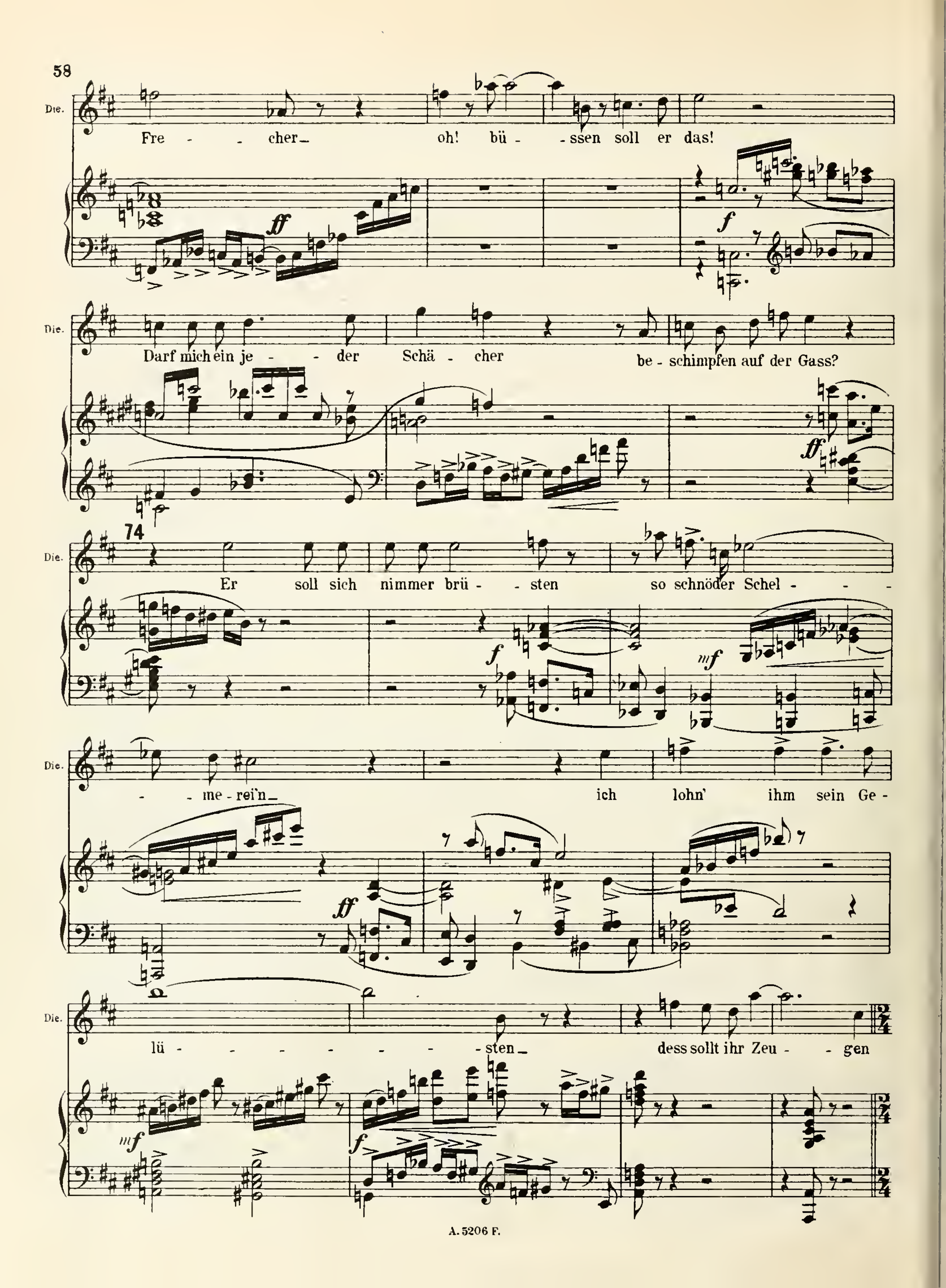
Die 3 Gesp.: Fing dich das Feu - er schon vor dem Sprung? Die - - mut, trau - tes Gespiel!

Fing dich das Feu - er schon vor dem Sprung? Die - - mut, trau - tes Gespiel!


71
Die 3 Gesp
Ach, wer doch auch so in's Feu - - er fiel!
Ach, wer doch auch so in's Feu - - er fiel!
Diemut (die Hände vor's Gesicht schlagend).
Schmäh - - lich!
sfz
f appassionato
Elsbeth.
Bist net recht gscheit! Auf Sie - ben-
Diem.
Schmäh - - - lich!
mf
dim.
pp
f
Els.
schlä - fer ist Hoch - zeit.
p
Wigelis.
Dann schläft du sie-ben Wo - chen, als wie im Pa-ra-deis
ppp
p



Diemut.
accelerando
Was hab' ich denn ver - bro - - chen? Was giebt der Schmach
Margret.
wieder etwas gemessener
72
Das Volk das gräm' dich we - nig geh, er ge - fällt
Die.
mich preis?
dim.
p
Mar.
dir doch! Er freit als wie ein Kö - - nig schau,
Kö - - nigin wirst du noch!
73
Diemut.
Er freit als wie ein
(wütend)
poco f l. H.
ff subito
p r. H.
cresc.


Die.
Fre - - cher_ oh! bü - - ssen soll er das!
ff
f
Darf mich ein je - - der Schä - cher be - schimpfen auf der Gass?
ff
74
Er soll sich nimmer brü - - sten so schnöder Schel - - - - - me - rei'n_ ich lohn' ihm sein Ge -
f
mf
ff
lü - - - - - - - sten_ dess sollt ihr Zeu - gen
mf
f

(Sie flüstert mit den Mädchen, die ihr zunächst ihren Racheplan zu widerraten scheinen, dann aber neugierig aufhorchen und kichernd beistimmen.)

Dasselbe Zeitmass.

Die. sein.

Bubenchor. *ff*

Hei - - ssa! Hel - ler - lich - ten loht das

ff *l.H.*

Bch. Feu - er - lein, Schei - ter. Schicht um Schich - - ten schenk - test du uns drein.

75

ff
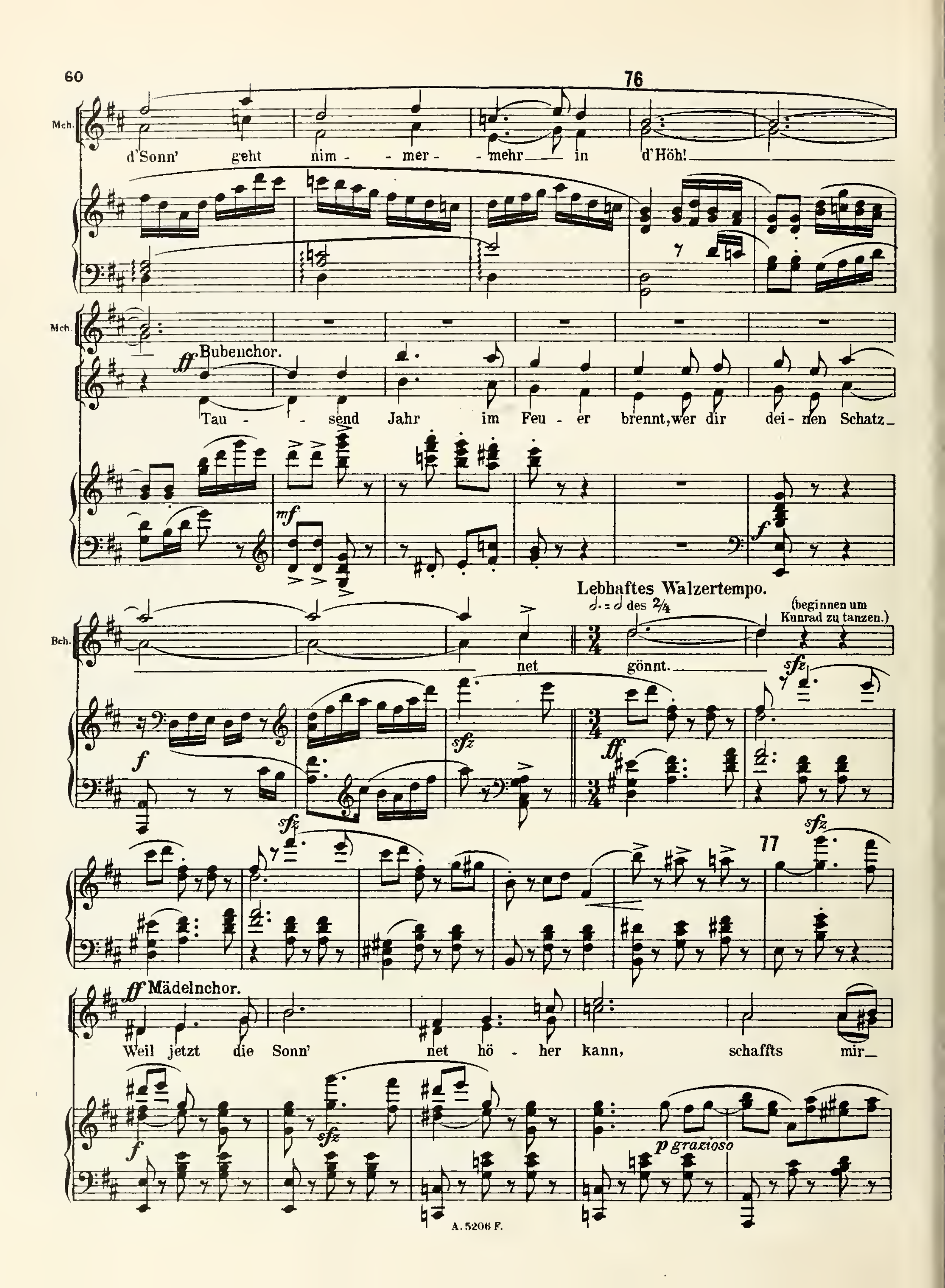
Mädelnchor. des 2/4 *ff*

Ma - - ja,

sfz *sfz* *dim.* *p*

Mch. ma - - ja, mi - - a mö,

poco f


76
Mch.
d'Sonn' geht nim - mer - mehr in d'Höh!
Mch.
Bubenchor.
ff
Tau - send Jahr im Feu - er brennt, wer dir dei - nen Schatz
mf
f
Lebhaftes Walzertempo.
(beginnen um Kunrad zu tanzen.)
Bch.
net gönnt.
sfz
f
ff
77
ff Mädelnchor.
Weil jetzt die Sonn' net hö - her kann, schaffts mir
p grazioso

Mch.

ein fein Scha - - tzel an, dass mir net vor der

cresc.

Mch.

Käl - - ten graut! Jung- fer Die - - - mut,

Bubenchor (einfallend).

Jung- fer Die - - - mut,

f *cresc.*

78

(beginnen um Diemut zu tanzen.)

Mch.

die ist Braut.

Bch.

die ist Braut.
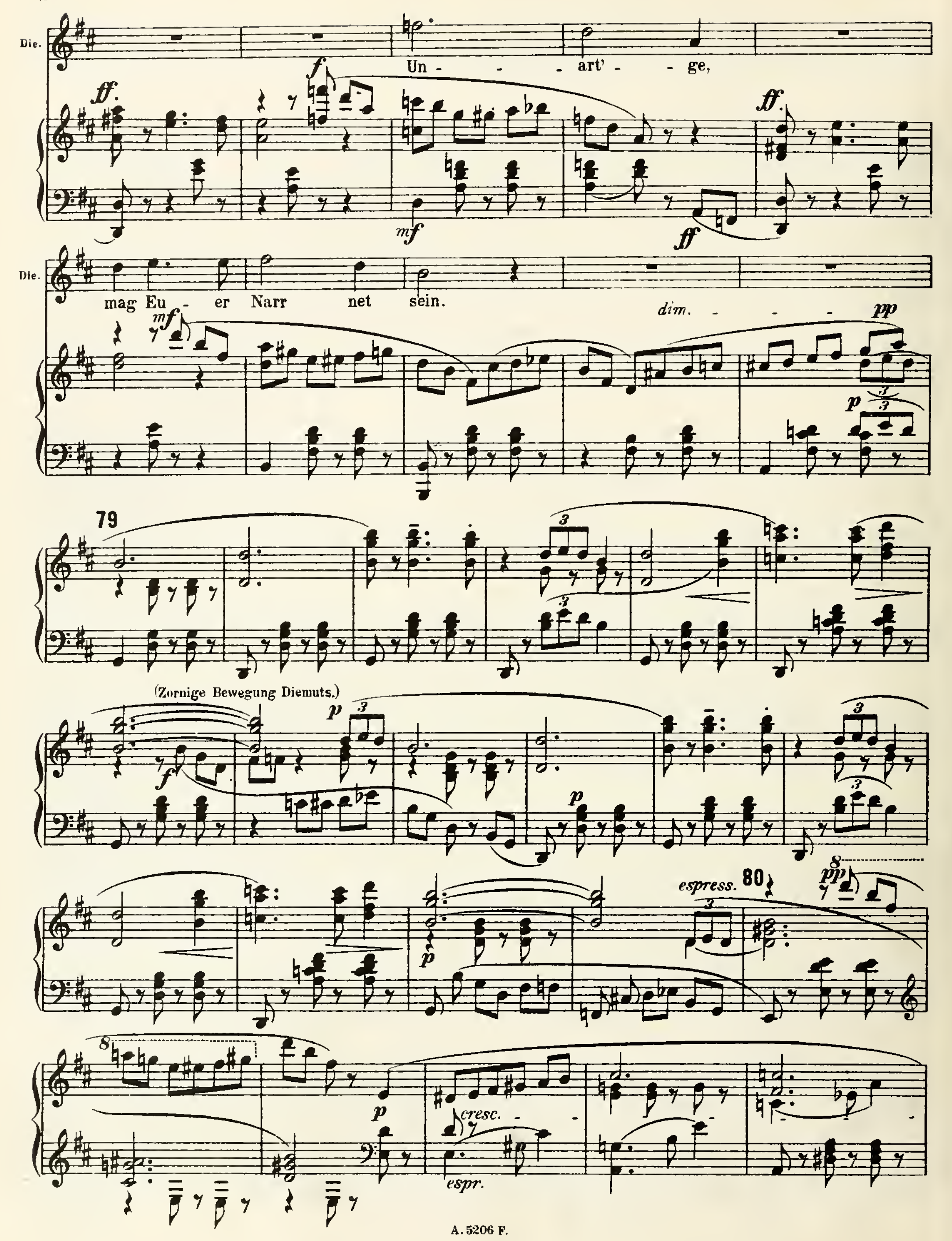
f *ff*

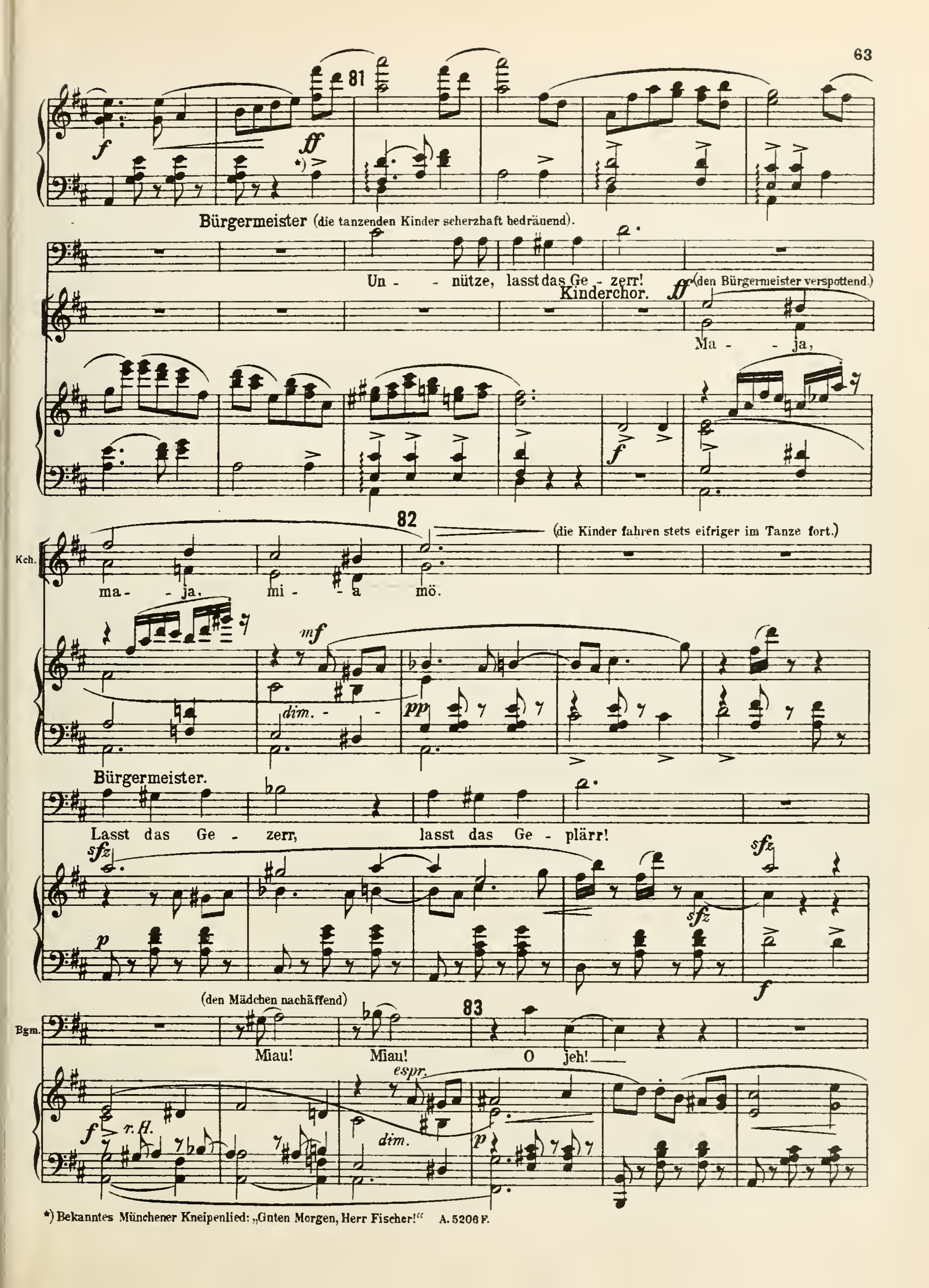
Diemut (scheucht die Mädeln zurück).

(Bewegung der Kinder auf Diemut zu.)
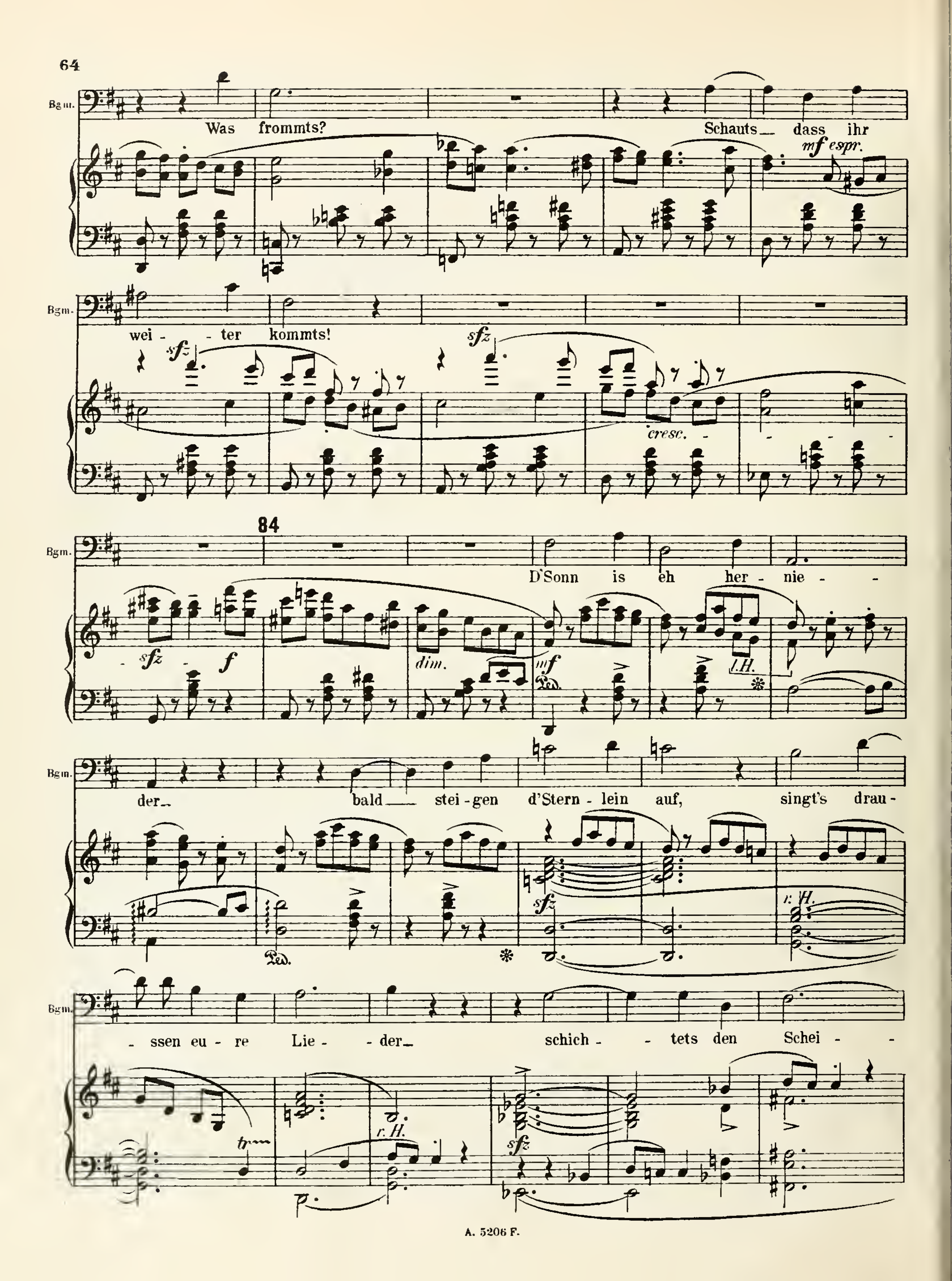
Lasst mir das Lie - del. Spot - tet ihr mein?
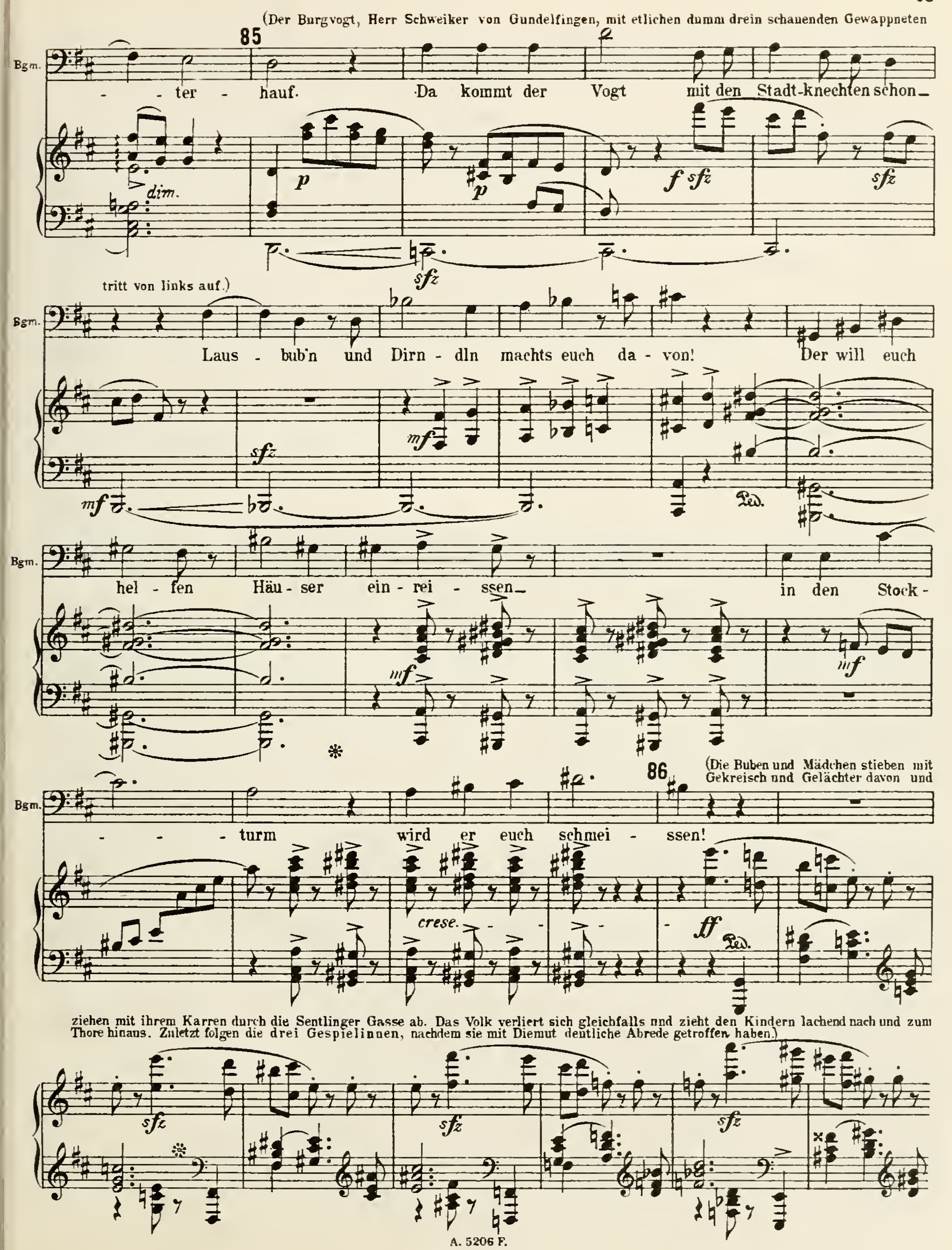
ff *f* *mf* *ff* *ff*
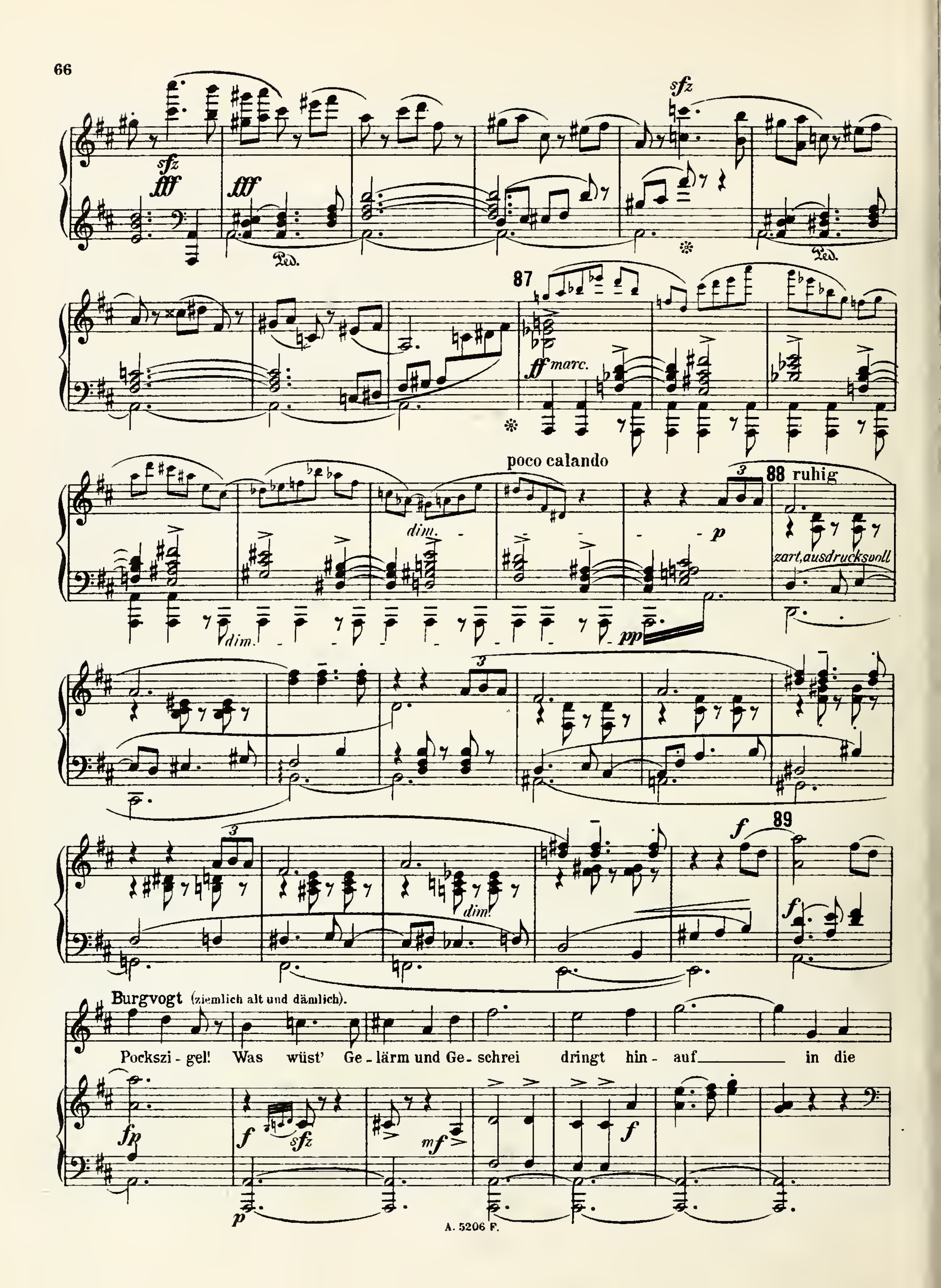

Die.
Un - - art' - ge,
Die.
mag Eu - er Narr net sein.
dim. - - - pp
79
(Zornige Bewegung Diemuts.)
espress.
80
cresc.
espr.
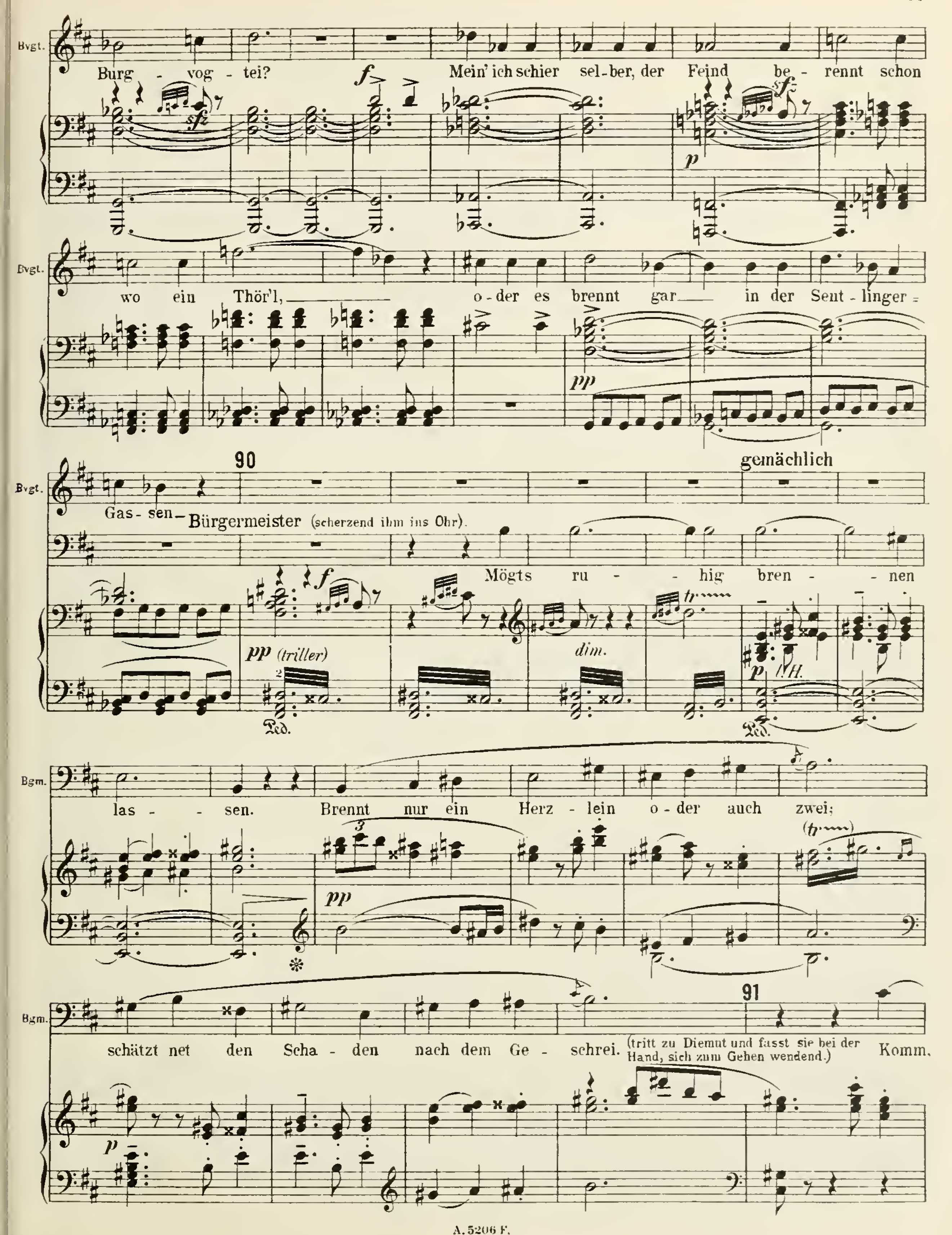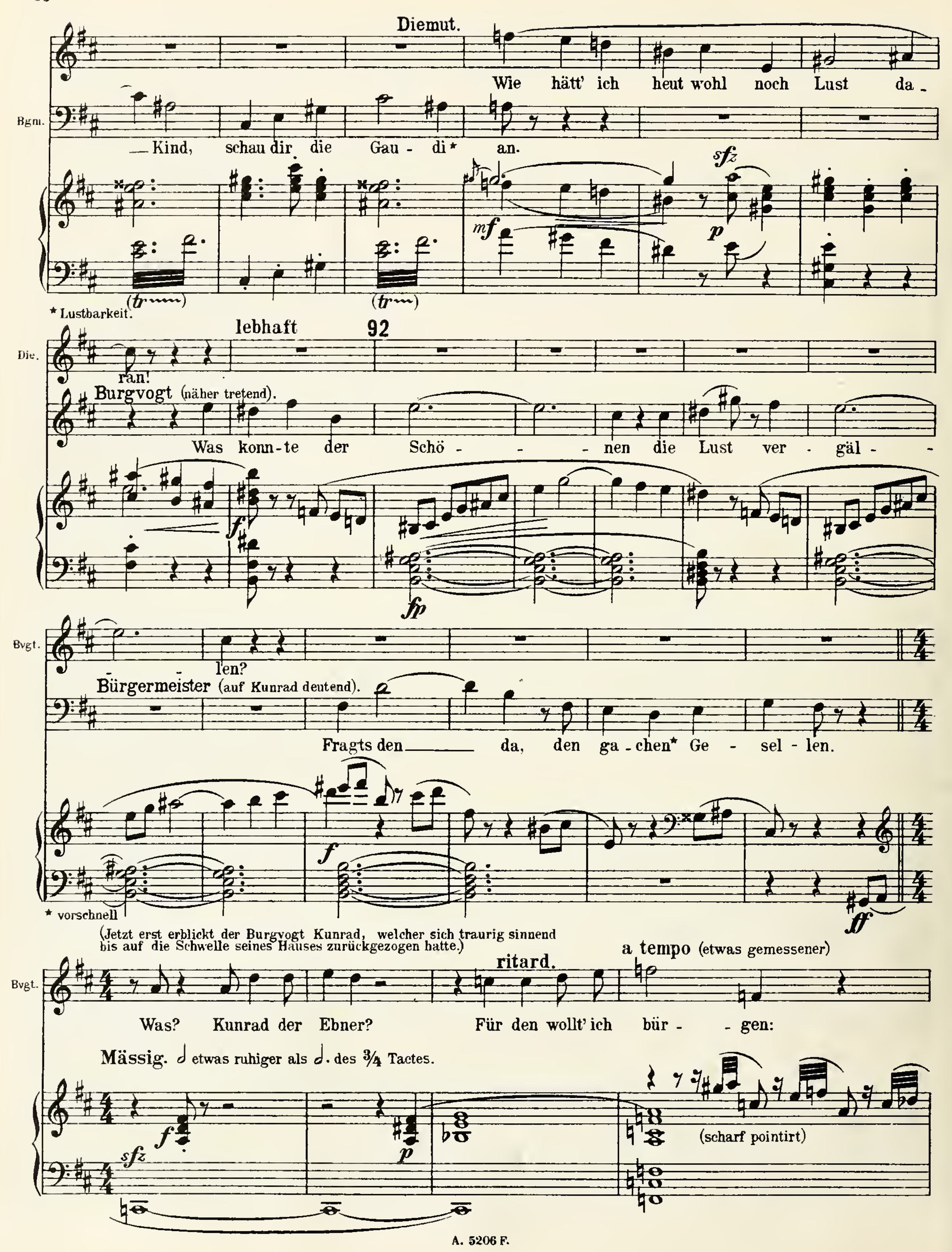


*) Bekanntes Münchener Kneipenlied: „Guten Morgen, Herr Fischer!"
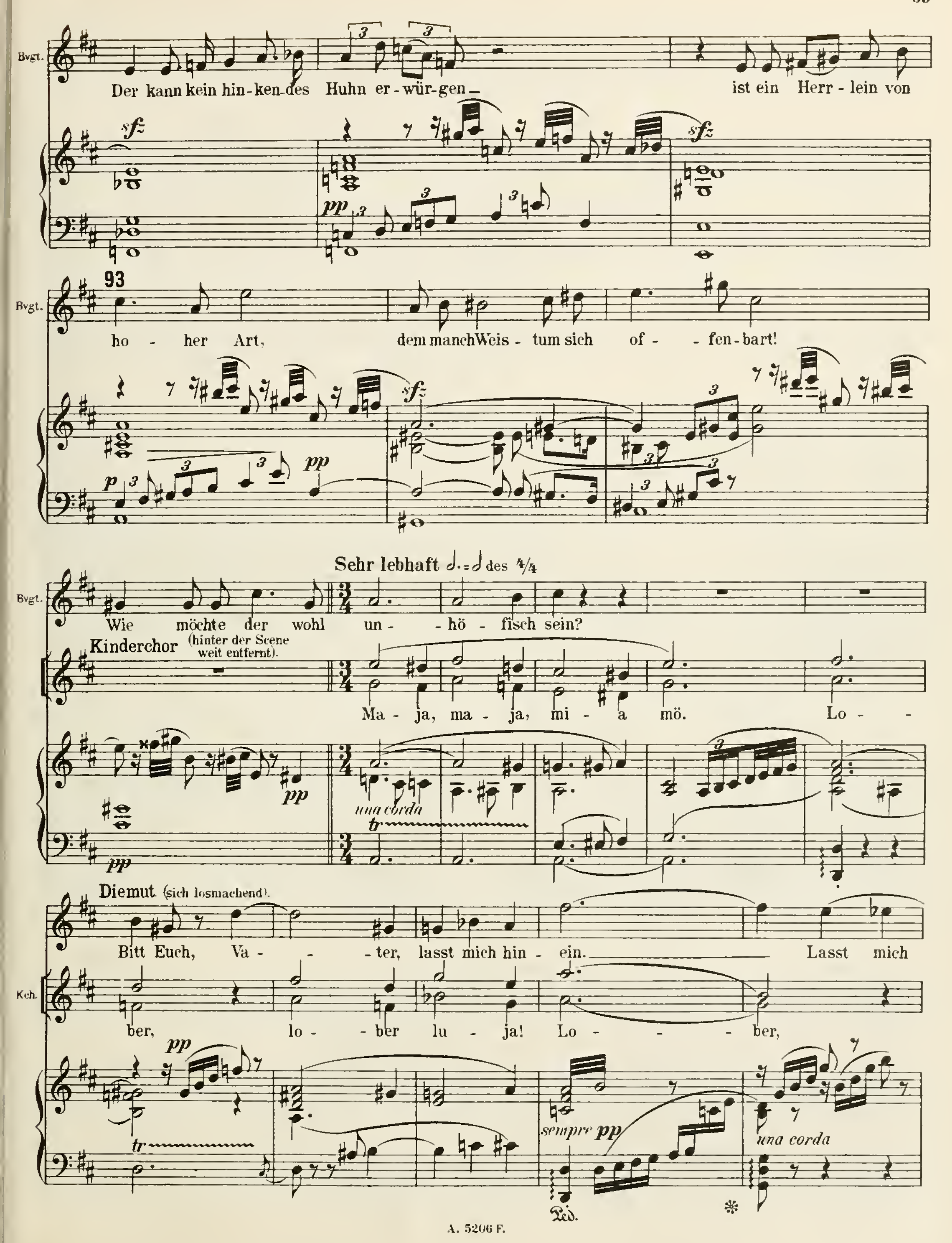

Bgm.
Was frommts?
Schauts dass ihr
mf espr.
wei - ter kommts!
sfz
cresc.
84
D'Sonn is eh her - nie - der bald stei - gen d'Stern - lein auf, singt's drau - ssen eu - re Lie - der schich - tets den Schei -
f
dim.
mf
l.H.
r.H.


(Der Burgvogt, Herr Schweiker von Gundelfingen, mit etlichen dumm drein schauenden Gewappneten
85
Bgm.
- ter - hauf. Da kommt der Vogt mit den Stadt-knechten schon_
dim.
p
p
f sfz
sfz
sfz
tritt von links auf.)
Laus - bub'n und Dirn - dln machts euch da - von! Der will euch
sfz
mf
mf
hel - fen Häu - ser ein - rei - ssen_ in den Stock -
mf
mf
- - turm wird er euch schmei - ssen!
86
(Die Buben und Mädchen stieben mit Gekreisch und Gelächter davon und
cresc.
ff
ziehen mit ihrem Karren durch die Sentlinger Gasse ab. Das Volk verliert sich gleichfalls und zieht den Kindern lachend nach und zum Thore hinaus. Zuletzt folgen die drei Gespielinnen, nachdem sie mit Diemut deutliche Abrede getroffen haben.)
sfz
sfz
sfz


sfz
fff
Ped.
87
ff marc.
poco calando
dim.
p
88 ruhig
zart, ausdrucksvoll
pp
89
f
Burgvogt (ziemlich alt und dämlich).
Pockszi - gel! Was wüst' Ge - lärm und Ge - schrei dringt hin - auf in die
fp
sfz
mf


Bvgt.
Burg - vog - tei?
Mein' ich schier sel-ber, der Feind be - rennt schon
wo ein Thör'l, o-der es brennt gar in der Sent-linger-
Gas-sen-
90
gemächlich
Bürgermeister (scherzend ihm ins Ohr).
Mögts ru - hig bren - nen
pp (triller)
dim.
Bgm.
las - sen. Brennt nur ein Herz - lein o-der auch zwei;
schätzt net den Scha - den nach dem Ge - schrei.
91
(tritt zu Diemut und fasst sie bei der Hand, sich zum Gehen wendend.)
Komm,


Diemut.
Wie hätt' ich heut wohl noch Lust da-
Bgm.
— Kind, schau dir die Gau - di* an.
sfz
mf
p
(tr)
* Lustbarkeit.
lebhaft
92
Die.
ran!
Burgvogt (näher tretend).
Was konn-te der Schö - - nen die Lust ver - gäl -
ff
fp
Bvgt.
- len?
Bürgermeister (auf Kunrad deutend).
Fragts den da, den ga-chen* Ge - sel - len.
f
ff
* vorschnell
(Jetzt erst erblickt der Burgvogt Kunrad, welcher sich traurig sinnend bis auf die Schwelle seines Hauses zurückgezogen hatte.)
ritard.
a tempo (etwas gemessener)
Bvgt.
Was? Kunrad der Ebner? Für den wollt' ich bür - gen:
Mässig. 𝅗𝅥 etwas ruhiger als 𝅗𝅥. des 3/4 Tactes.
sfz
f
p
(scharf pointirt)


Bvgt.
Der kann kein hin-ken-des Huhn er-wür-gen
ist ein Herr-lein von
93
Bvgt.
ho-her Art, dem manch Weis-tum sich of-fen-bart!
Sehr lebhaft ♩. = ♩ des 4/4
Bvgt.
Wie möchte der wohl un-hö-fisch sein?
Kinderchor (hinter der Scene weit entfernt).
Ma-ja, ma-ja, mi-a mö. Lo-
una corda
Diemut (sich losmachend).
Bitt Euch, Va-ter, lasst mich hin-ein. Lasst mich
Kch.
ber, lo-ber lu-ja! Lo-ber,
sempre pp
una corda

Die.
still ___ in die Kam-mer gehn. ___

K.Ch.
lo - - - - - ber Su - - - - - bend - feu - - er!

Ped. *

♩ = ♩. 3/4

(sich mühsam der Thränen erwehrend.) (ab in's Haus, man hört innen den Riegel vorschieben.)

Die.
Herr, ich kann Euch net Antwort stehn.

mf tre corde

fp

(Der Burgvogt schaut ihr verwundert nach, schüttelt mehrere Male mit

p

94

dem Kopf und beginnt allmählich, — nahe zum Bürgermeister tretend.)

Burgvogt.

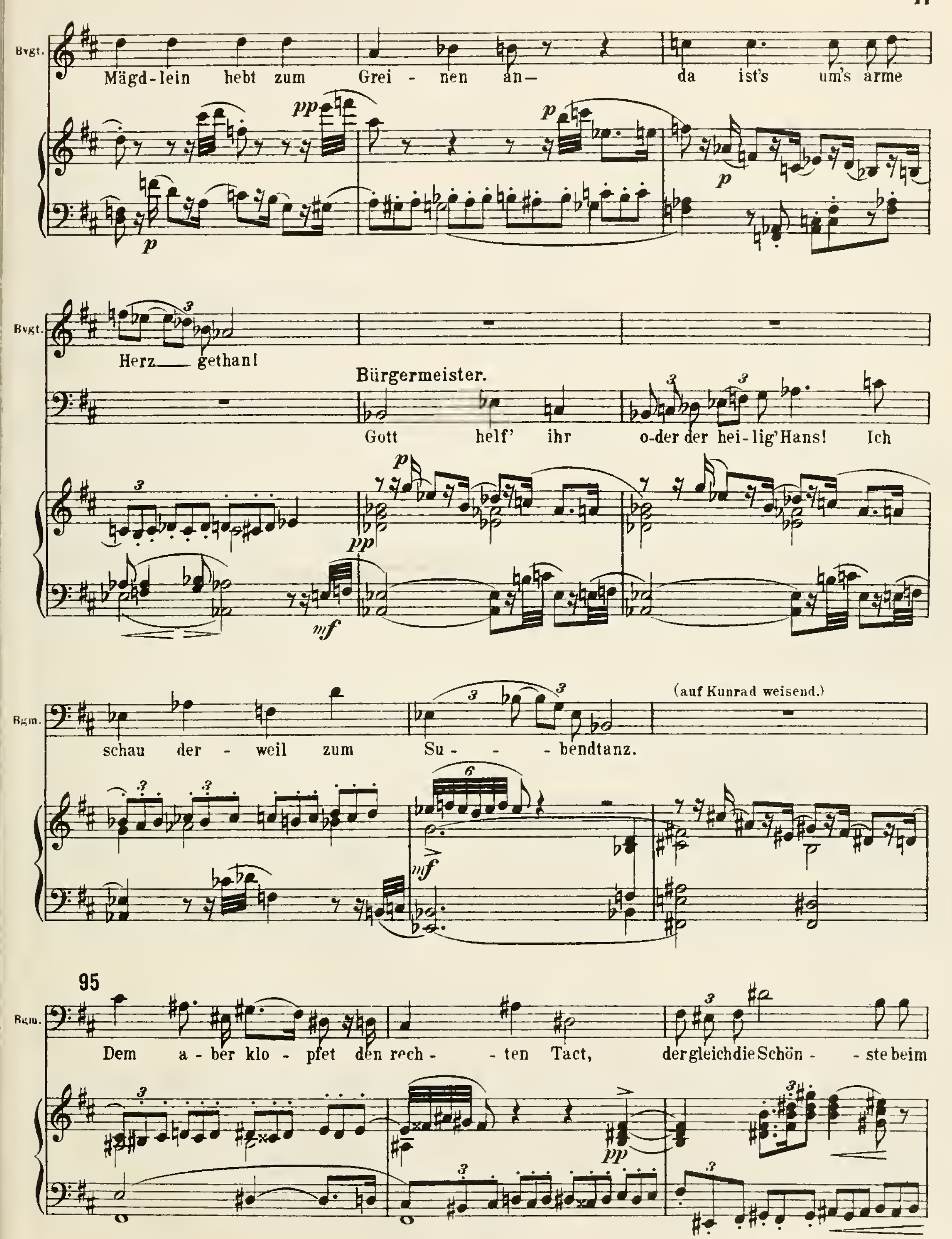
Bvgt.
Das
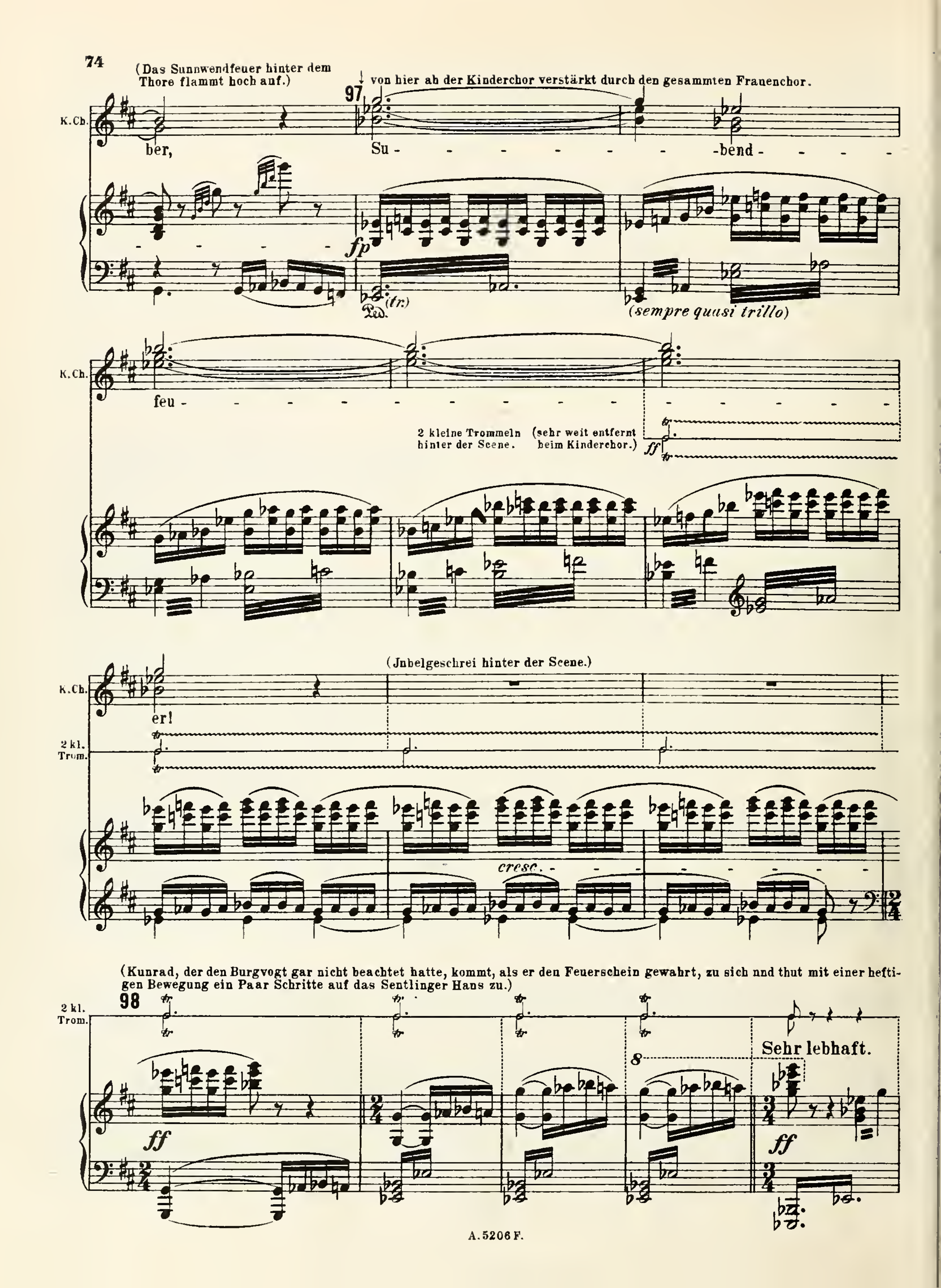
etwas langsamer.

poco calando

p *f* *mf* *p*

sfz *sfz*


Bvgt.
Mägd-lein hebt zum Grei - nen an— da ist's um's arme
pp
p
p
p
Bvgt.
Herz gethan!
Bürgermeister.
Gott helf' ihr o-der der hei-lig'Hans! Ich
p
pp
mf
Bgm.
(auf Kunrad weisend.)
schau der - weil zum Su - - bendtanz.
mf
95
Bgm.
Dem a - ber klo - pfet den rech - - ten Tact, der gleich die Schön - - ste beim
pp


(Das Sunnwendfeuer hinter dem Thore flammt hoch auf.)
von hier ab der Kinderchor verstärkt durch den gesammten Frauenchor.
97
K.Ch.
ber,
Su - - - - - - - - -bend - - - -
fp
Ped.
(tr.)
(sempre quasi trillo)
feu - - - - - - - - - - -
2 kleine Trommeln hinter der Scene.
(sehr weit entfernt beim Kinderchor.)
ff
er!
(Jubelgeschrei hinter der Scene.)
2 kl. Trom.
cresc.
(Kunrad, der den Burgvogt gar nicht beachtet hatte, kommt, als er den Feuerschein gewahrt, zu sich und thut mit einer heftigen Bewegung ein Paar Schritte auf das Sentlinger Haus zu.)
98
Sehr lebhaft.
ff

Kunrad.

Kun.

Feu - - - - - - - - - - ers - not!

p

ff *dim.*

99

Kun.

Min - - - - - - - - - - -

ff *dim.*

ff *dim.*

Bewegt. (𝅗𝅥. = 𝅗𝅥. des 3/4) sempre alla breve.

Kun.

- - - - ne - ge - - bot!

trem.
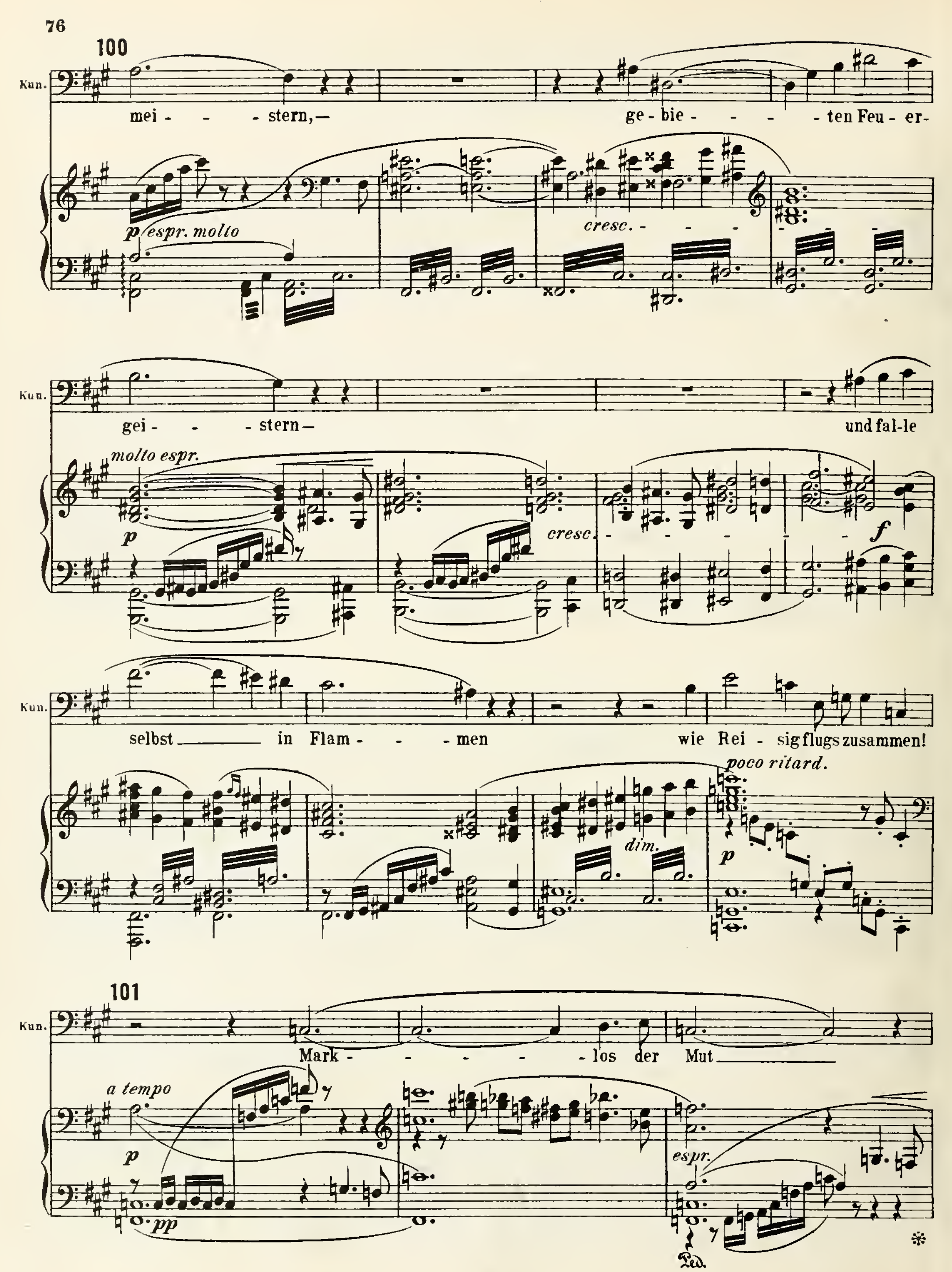
p molto espressivo

trem.

Kun.

Soll ich die Flam - - men

pp


100
Kun.
mei - - - - stern, —
ge - bie - - - - ten Feu - er-
p espr. molto
cresc.
gei - - - stern —
und fal - le
molto espr.
p
cresc.
f
selbst in Flam - - - men
wie Rei - sig flugs zusammen!
poco ritard.
dim.
p
101
Mark - - - - - los der Mut
a tempo
p
pp
espr.

Kun.
won - - - ni - ge Wut, wun - der - wirkendes Wehn—

Ped. *

102

Kun.
wie soll ich dich be-stehn? So leis le-bend'ges We - - ben— ein

(zart ausdrucksvoll.)

pp

pp

(Immer leidenschaftlicher.)

Kun.
gren - zen - los Sich— ge - - - - ben— ein him-mel-ho-hes

molto espressivo

r. H.

3

mf
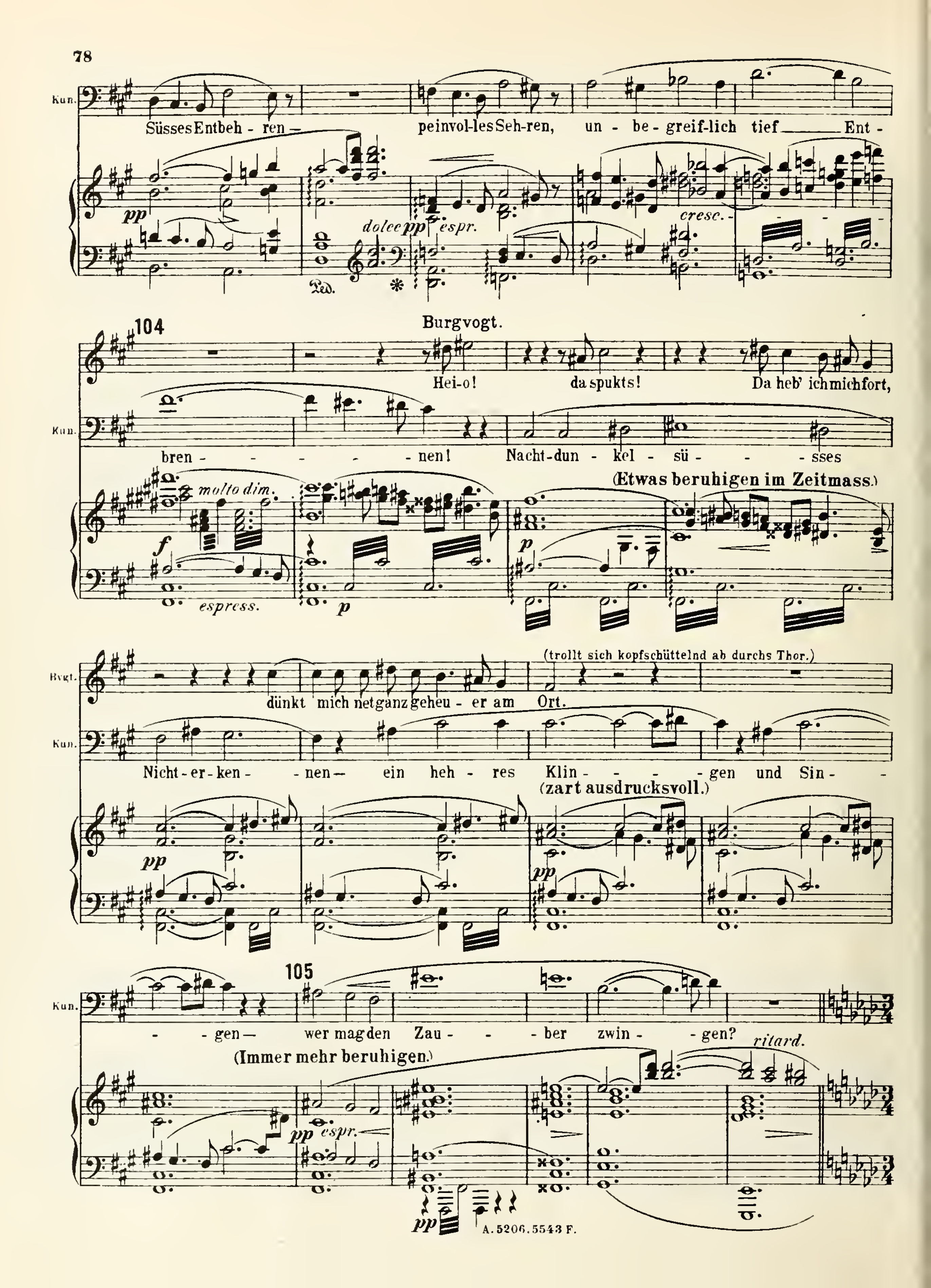
103
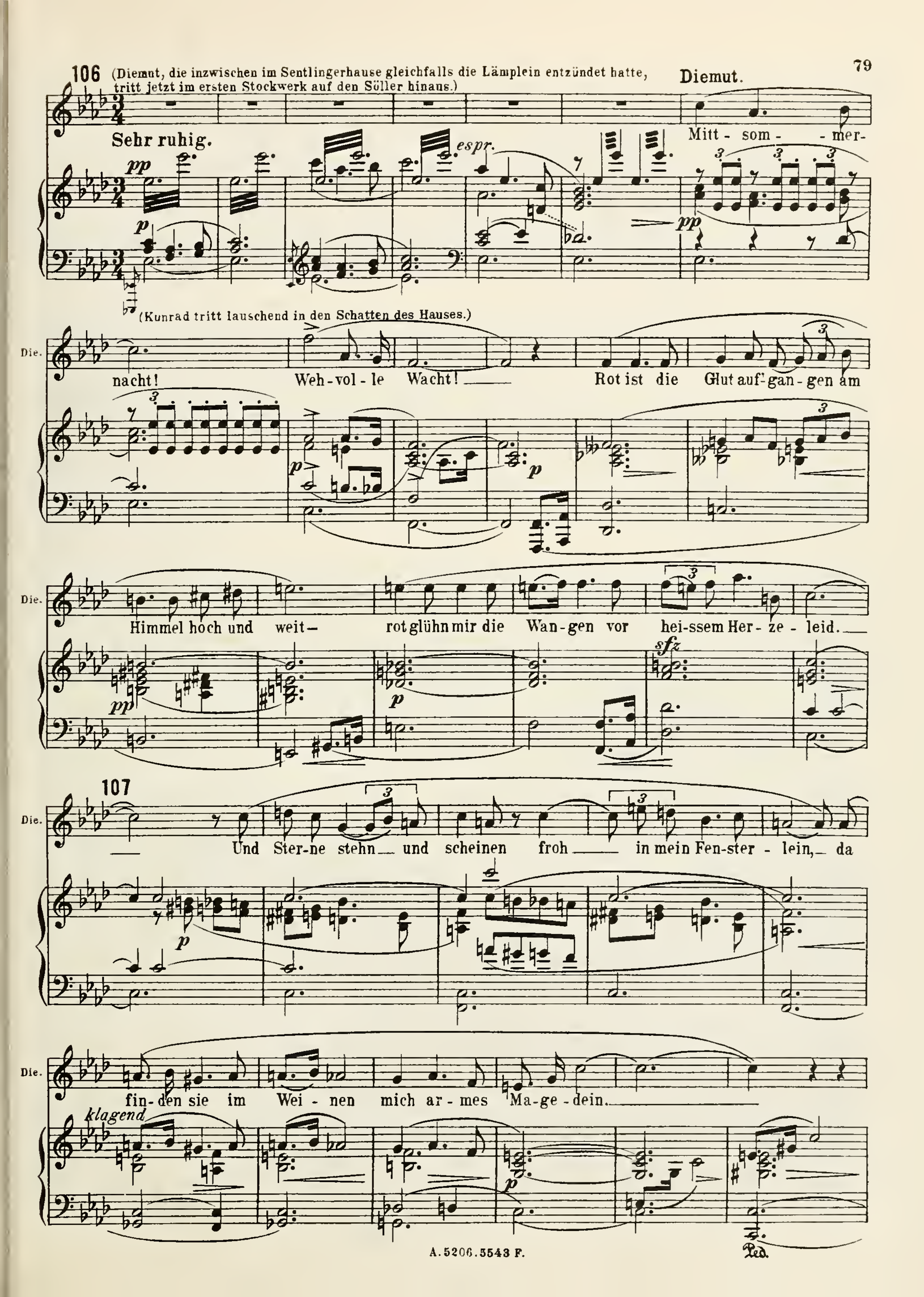
Kun.
Lo - dern— ein her - risch hei - - sses Fo - dern.

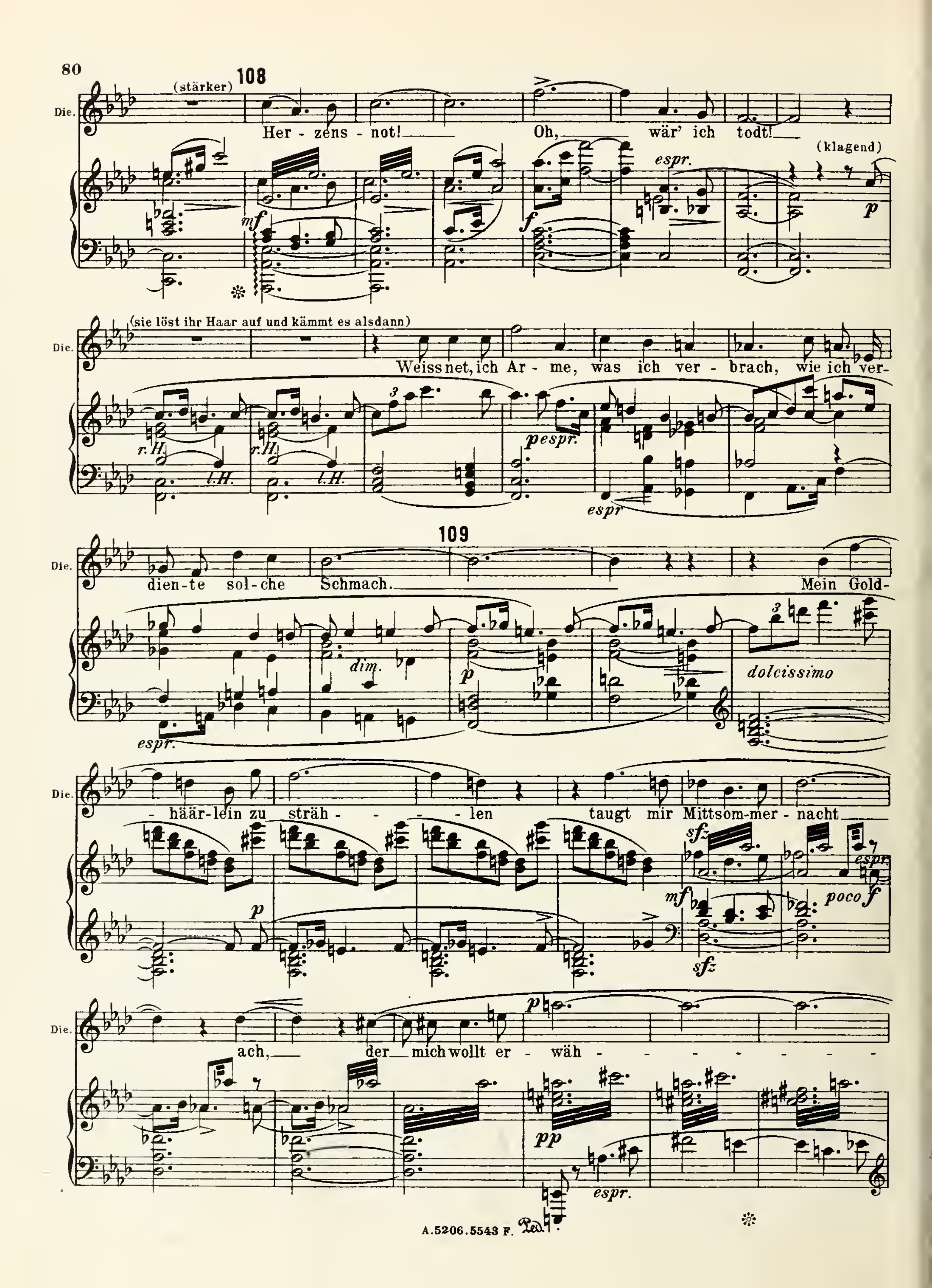
(Sehr schwungvoll.)

cresc. - - - - - -

f


Kun.
Süsses Entbeh - ren — peinvol-les Seh-ren, un - be - greif-lich tief Ent -
pp
dolce pp espr.
cresc.
104
Burgvogt.
Hei-o! da spukts! Da heb' ich mich fort,
Kun.
bren - - - - nen! Nacht-dun - kel - sü - - sses
molto dim.
f
espress.
p
(Etwas beruhigen im Zeitmass.)
Bvgt.
dünkt mich net ganz geheu - er am Ort.
(trollt sich kopfschüttelnd ab durchs Thor.)
Kun.
Nicht - er - ken - - nen — ein heh - res Klin - - - gen und Sin - -
(zart ausdrucksvoll.)
pp
105
Kun.
- gen — wer mag den Zau - - - ber zwin - - gen?
ritard.
(Immer mehr beruhigen.)
pp espr.
pp
A. 5206. 5543 F.


106
(Diemut, die inzwischen im Sentlingerhause gleichfalls die Lämplein entzündet hatte, tritt jetzt im ersten Stockwerk auf den Söller hinaus.)
Diemut.
Sehr ruhig.
pp
p
espr.
Mitt - som - mer-
pp
(Kunrad tritt lauschend in den Schatten des Hauses.)
Die.
nacht! Weh-vol-le Wacht! Rot ist die Glut auf-gan-gen am
p
p
Himmel hoch und weit- rot glühn mir die Wan-gen vor hei-ssem Her-ze-leid.
pp
p
sfz
107
Und Ster-ne stehn und scheinen froh in mein Fen-ster-lein, da
p
fin-den sie im Wei-nen mich ar-mes Ma-ge-dein.
klagend
p
Ped.



108
(stärker)
Die.
Her - zens - not!
Oh,
wär' ich todt!
espr.
(klagend)
mf
f
p
(sie löst ihr Haar auf und kämmt es alsdann)
Weiss net, ich Ar - me, was ich ver - brach, wie ich ver-
r.H.
l.H.
p espr.
espr
109
dien-te sol-che Schmach.
Mein Gold-
dim.
p
dolcissimo
espr.
-häär-lein zu sträh - - - - len taugt mir Mittsom-mer-nacht
sfz
mf
espr.
poco f
ach, der mich wollt er - wäh - - - - - - - -
pp
espr.

Die. — len, der hat das dumm er-

Sehr lebhaft (= des 3/4).

Die. dacht.

Kunrad (rasch unter den Söller tretend) (heiss flüsternd).

So sollt nun du mich leh - - ren,

pp una corda *pp* *pp*

Kun. so mache du mich klug! Willt du der Bu-sse weh-ren? Ach,

110

espr. *p* *cresc.* *p*

Kun. büsst' ich nit ge - nug?
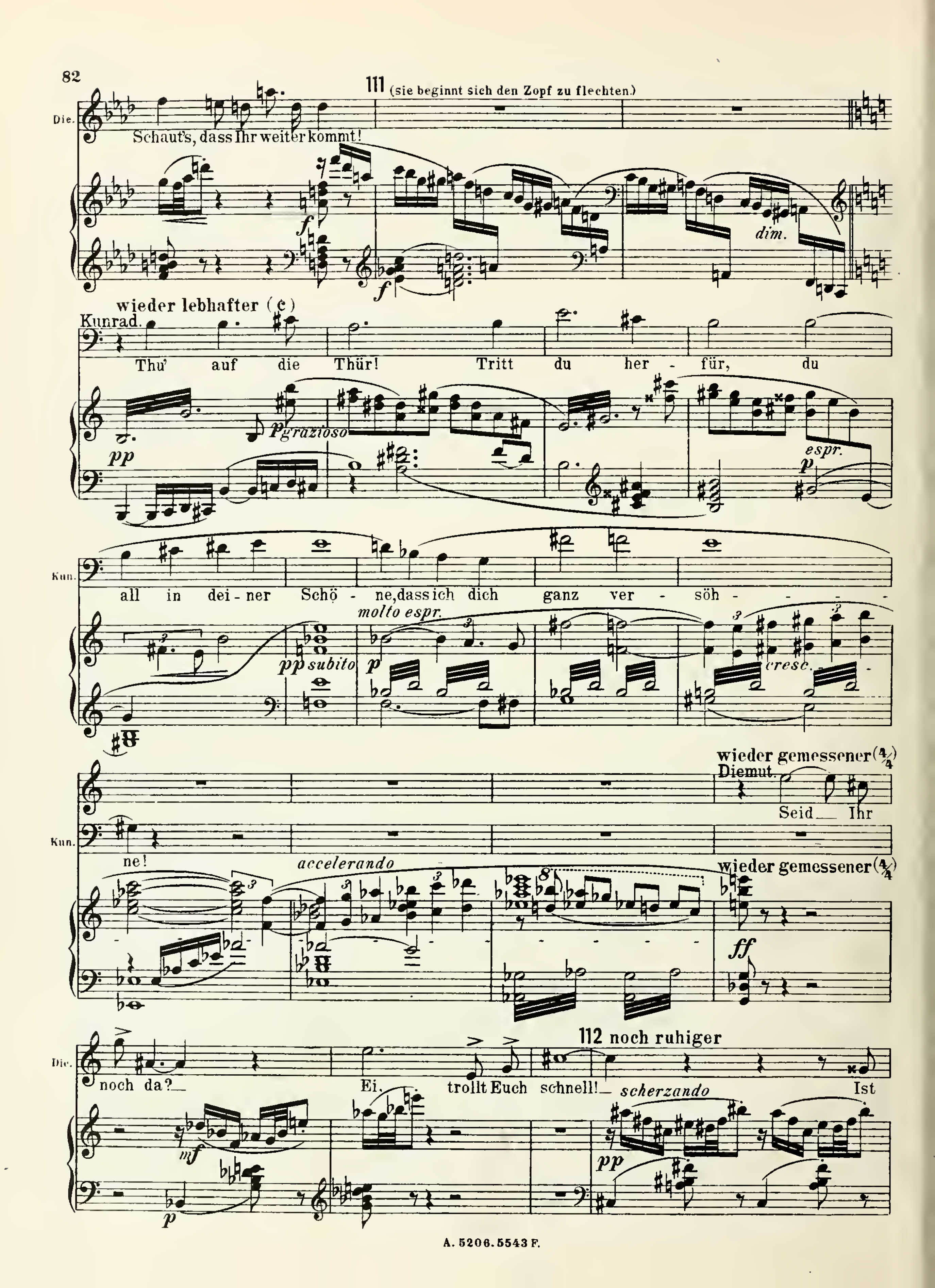
cresc.
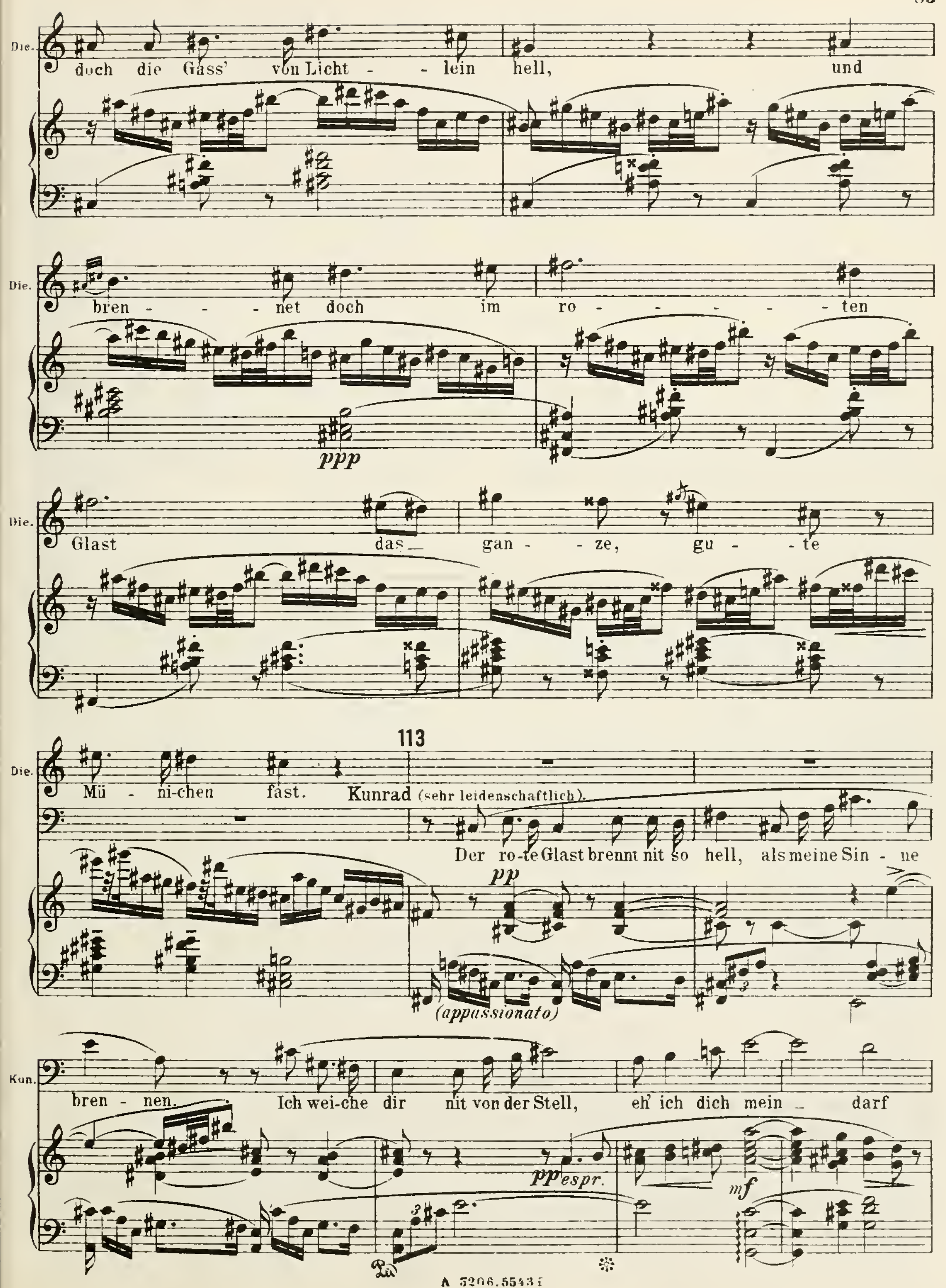
Etwas gemessener (4/4).
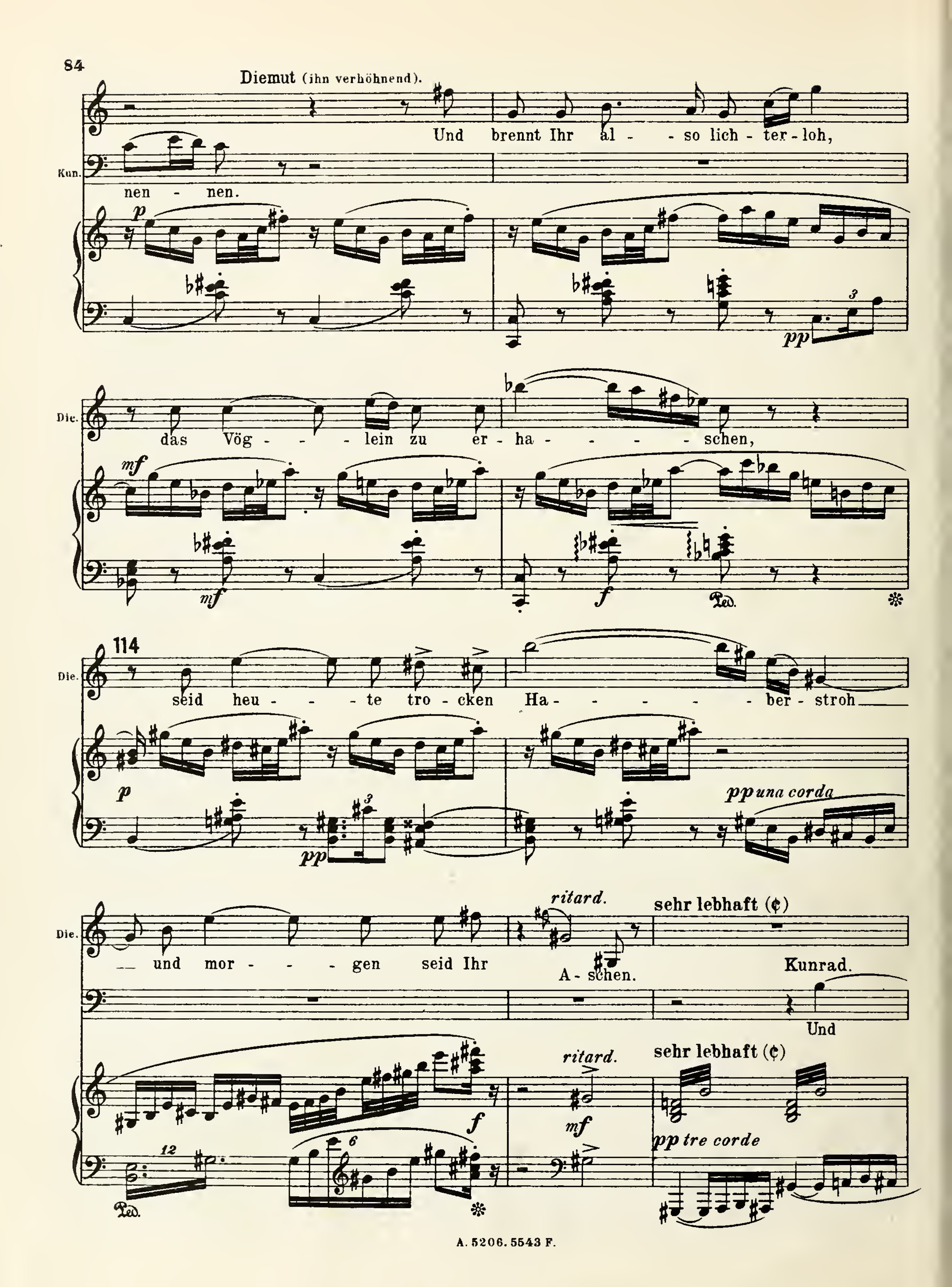
Diemut (sich über die Brüstung neigend) (schnippisch).
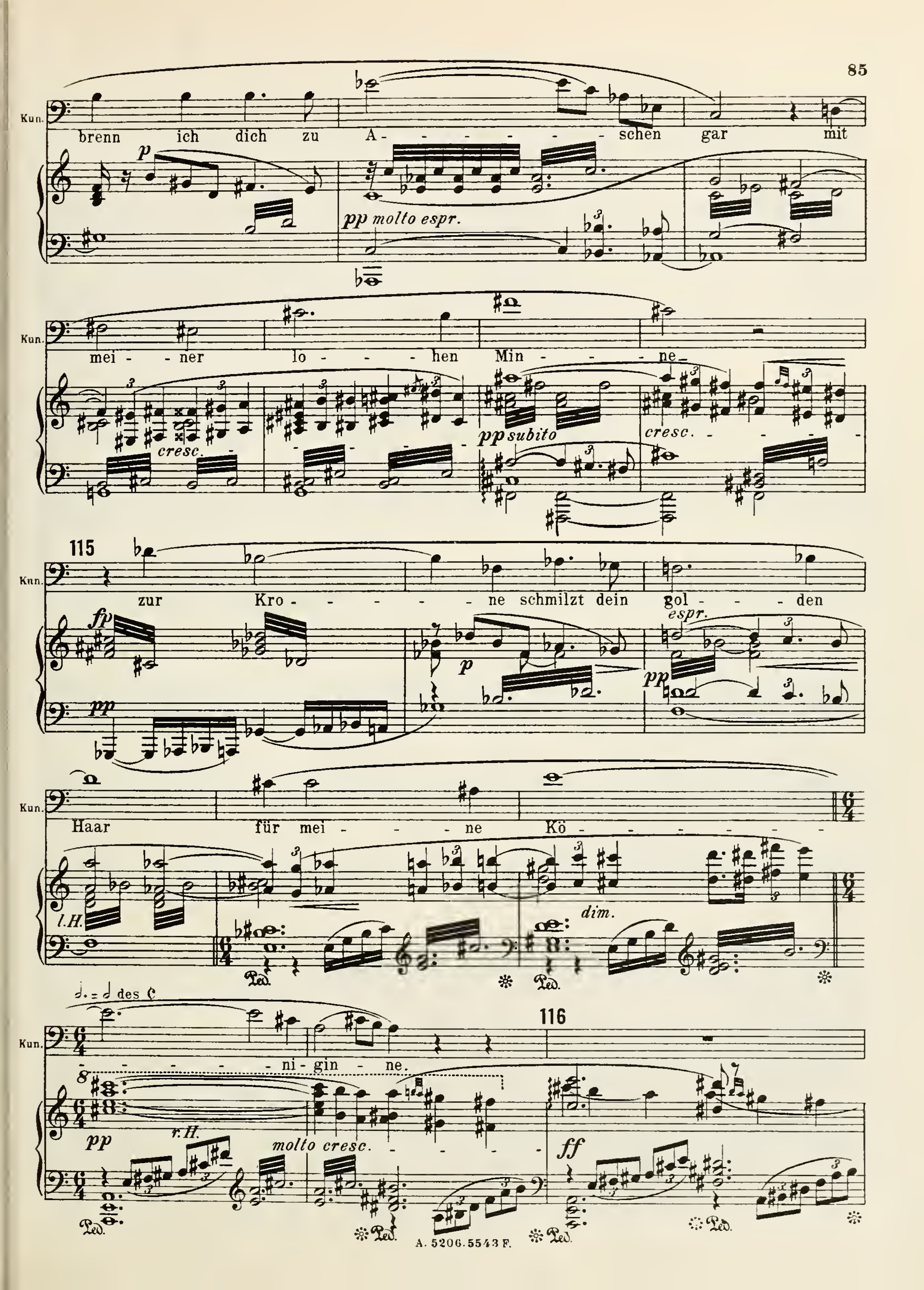
Wisst Ihr die Bu-sse, die Euch frommt?
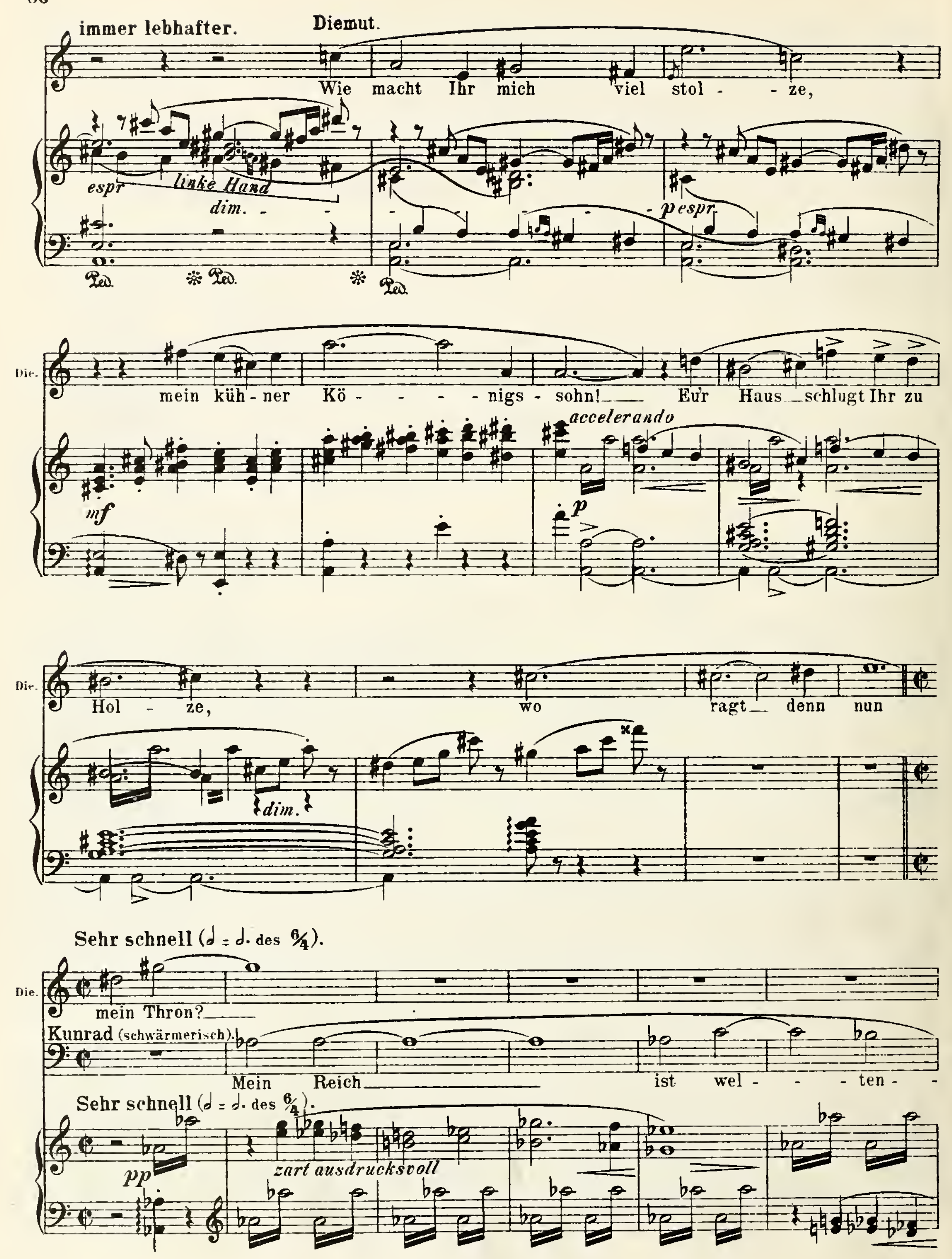
f *mf* *p*


82
111 (sie beginnt sich den Zopf zu flechten.)
Die.
Schaut's, dass Ihr weiter kommt!
f
dim.
wieder lebhafter (¢)
Kunrad.
Thu' auf die Thür! Tritt du her - für, du
pp
p grazioso
espr.
Kun.
all in dei - ner Schö - ne, dass ich dich ganz ver - söh - - - -
molto espr.
pp subito
cresc.
wieder gemessener (4/4)
Diemut.
Seid Ihr
Kun.
ne!
accelerando
wieder gemessener (4/4)
ff
Die.
noch da? Ei, trollt Euch schnell!
112 noch ruhiger
Ist
scherzando
mf
pp
A. 5206. 5543 F.


Die.
doch die Gass' von Licht - - lein hell, und
bren - - net doch im ro - - - - - - ten
Glast das gan - - ze, gu - - te
Mü - ni-chen fast.
113
Kunrad (sehr leidenschaftlich).
Der ro-te Glast brennt nit so hell, als meine Sin - ne
pp
ppp
(appassionato)
Kun.
bren - nen. Ich wei-che dir nit von der Stell, eh' ich dich mein - darf
pp espr.
mf


Diemut (ihn verhöhnend).
Und brennt Ihr al - - so lich - ter - loh,
Kun.
nen - nen.
p
pp
Die.
das Vög - - - lein zu er - ha - - - - - schen,
mf
mf
f
114
seid heu - - - te tro - cken Ha - - - - - - ber - stroh
p
pp
pp una corda
und mor - - - gen seid Ihr A - schen.
ritard.
sehr lebhaft (¢)
Kunrad.
Und
f
mf
pp tre corde
12
6


Kun.
brenn ich dich zu A - - - - - - - schen gar mit
p
pp molto espr.
mei - ner lo - - - - hen Min - - - - - ne
cresc.
pp subito
cresc.
115
zur Kro - - - - - - - ne schmilzt dein gol - - - - den
fp
pp
p
espr.
pp
Haar für mei - - - - - ne Kö - - - - - - - -
l.H.
dim.
𝄌. = 𝄌 des ₵
- - - - - - - ni - gin - ne.
116
pp
r.H.
molto cresc.
ff


immer lebhafter.
Diemut.
Wie macht Ihr mich viel stol - - ze,
espr
linke Hand
dim.
p espr.
mein küh - ner Kö - - - - nigs - sohn!
Eur Haus schlugt Ihr zu
accelerando
mf
p
Die.
Hol - ze,
wo ragt denn nun
dim.
Sehr schnell (𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 6/4).
mein Thron?
Kunrad (schwärmerisch).
Mein Reich ist wel - - - ten -
pp
zart ausdrucksvoll



poco calando a tempo
117 sehr bewegt
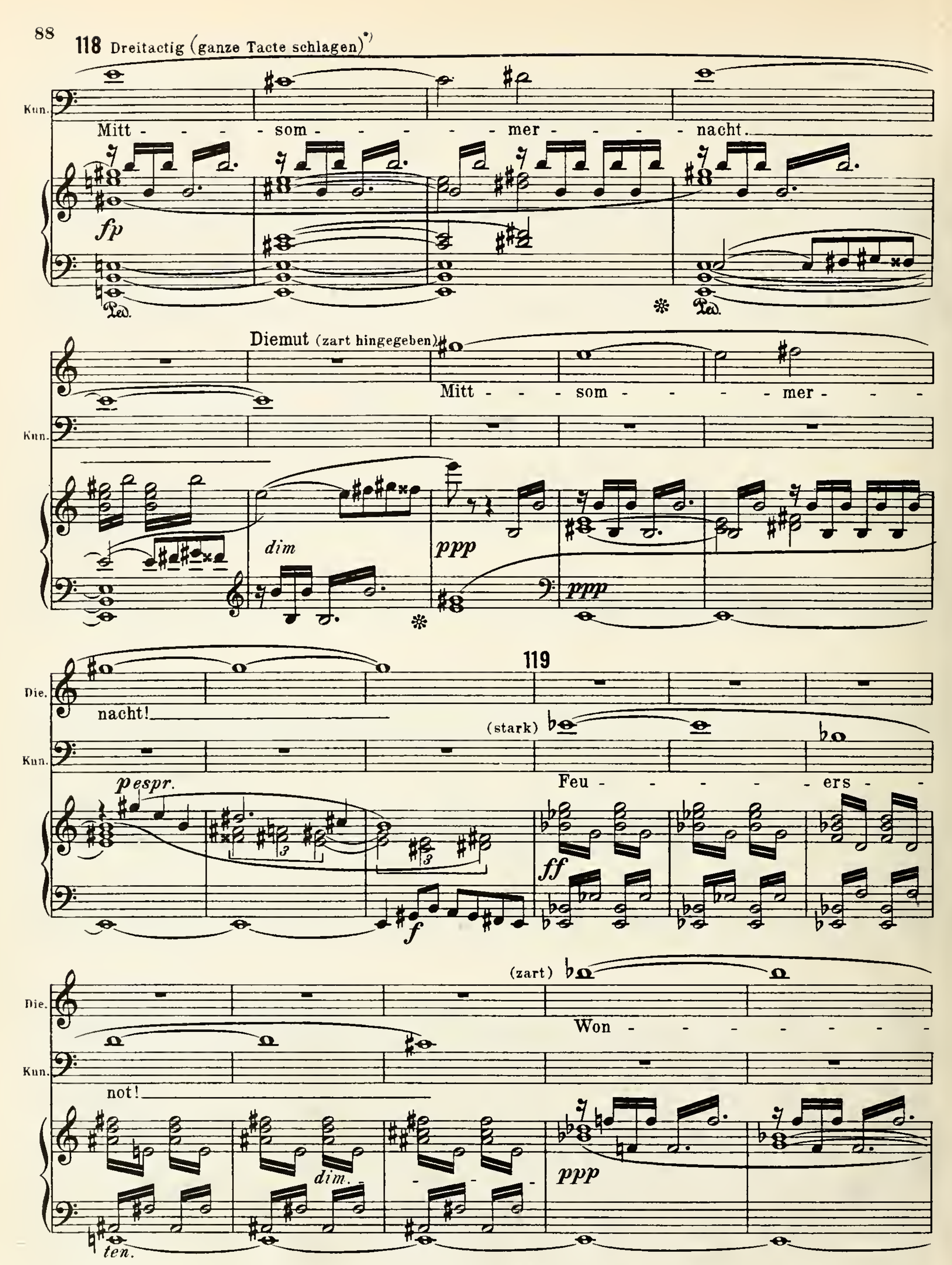
Kun.
wei - - - te, so weit die Son - - - - - - - - - - - ne lacht.

espr.
pp
cresc.
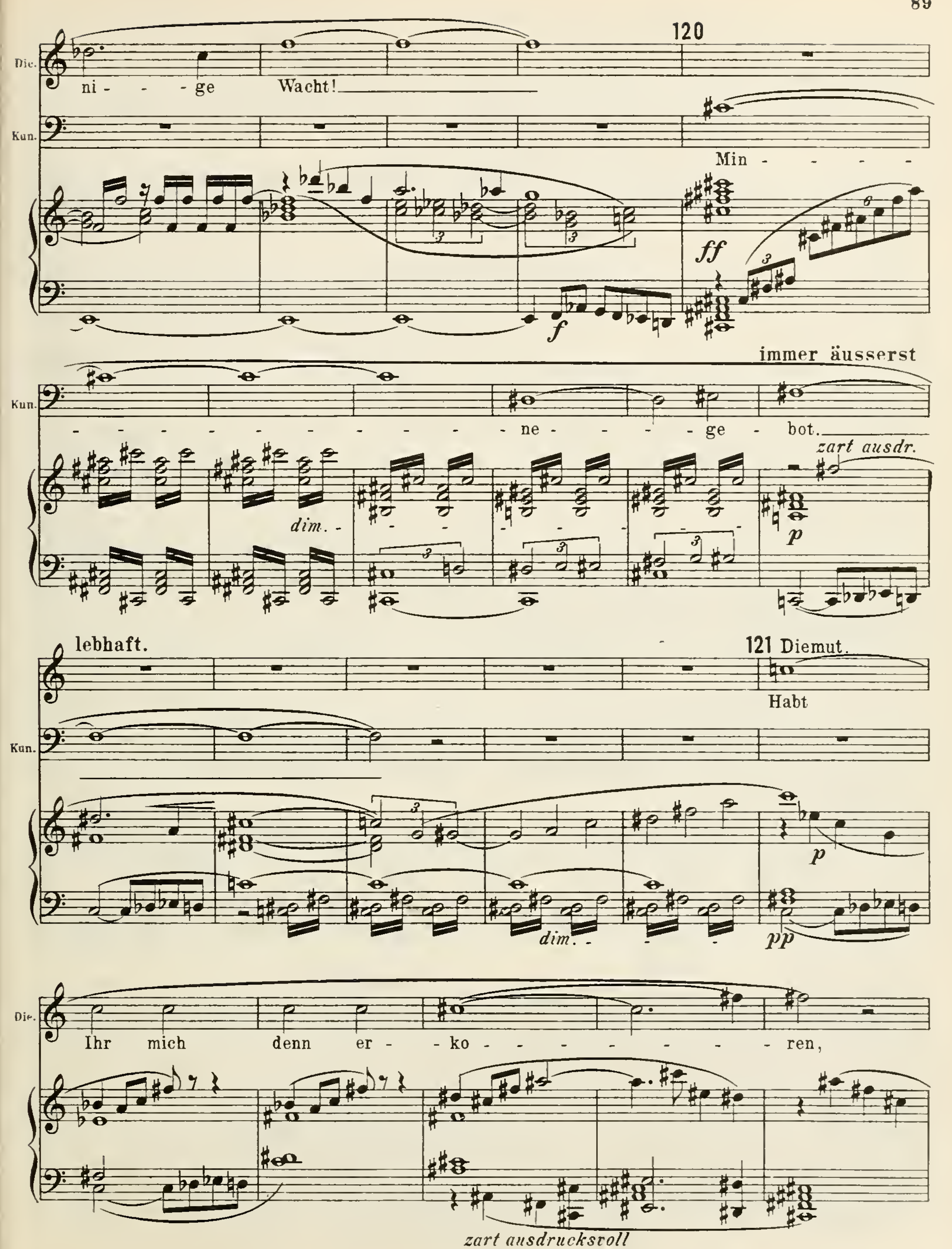
immer bewegter

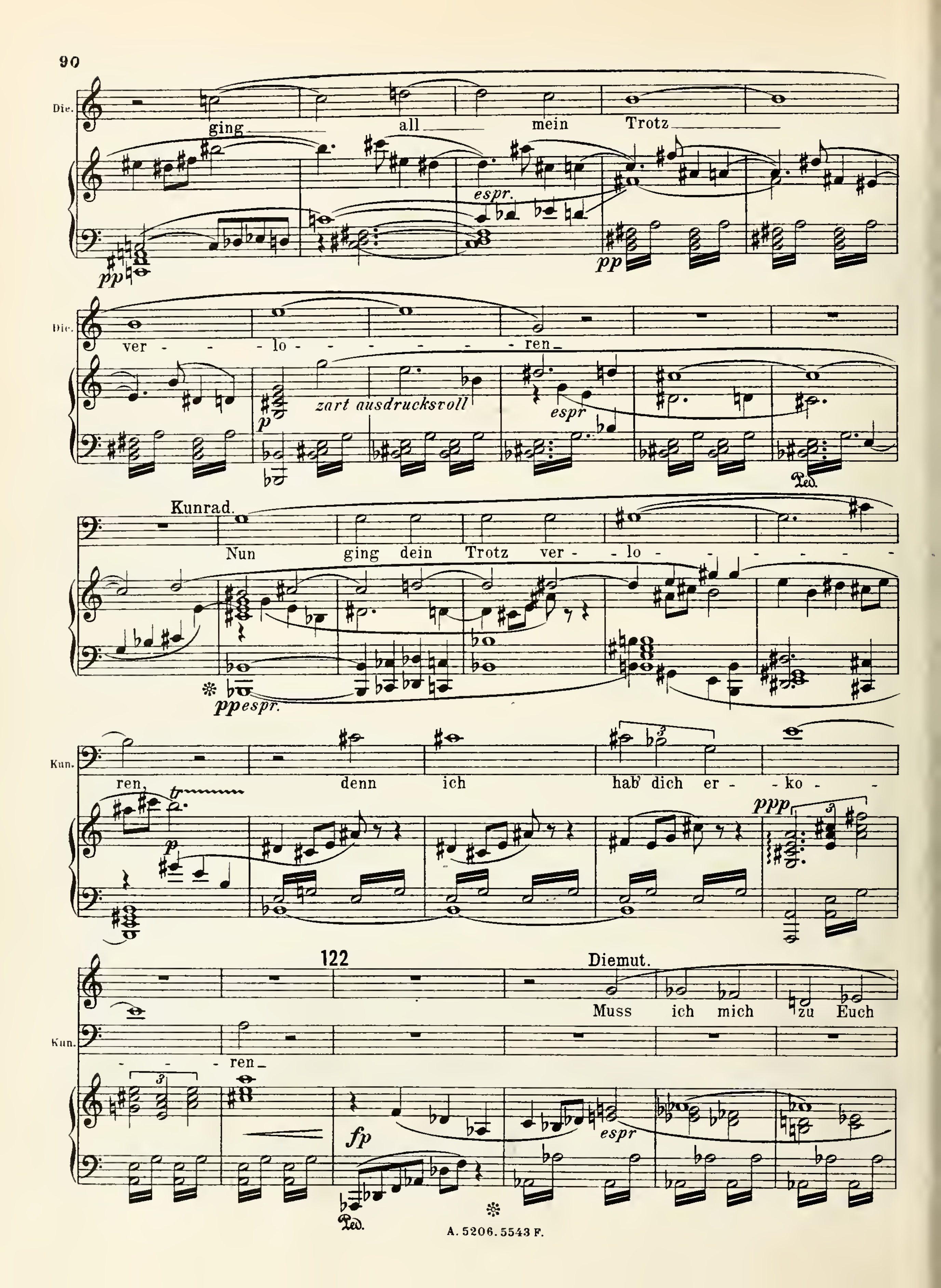
Kun.
Zur kö - - - - - nig - li - chen Frei - - - - - te flammt die
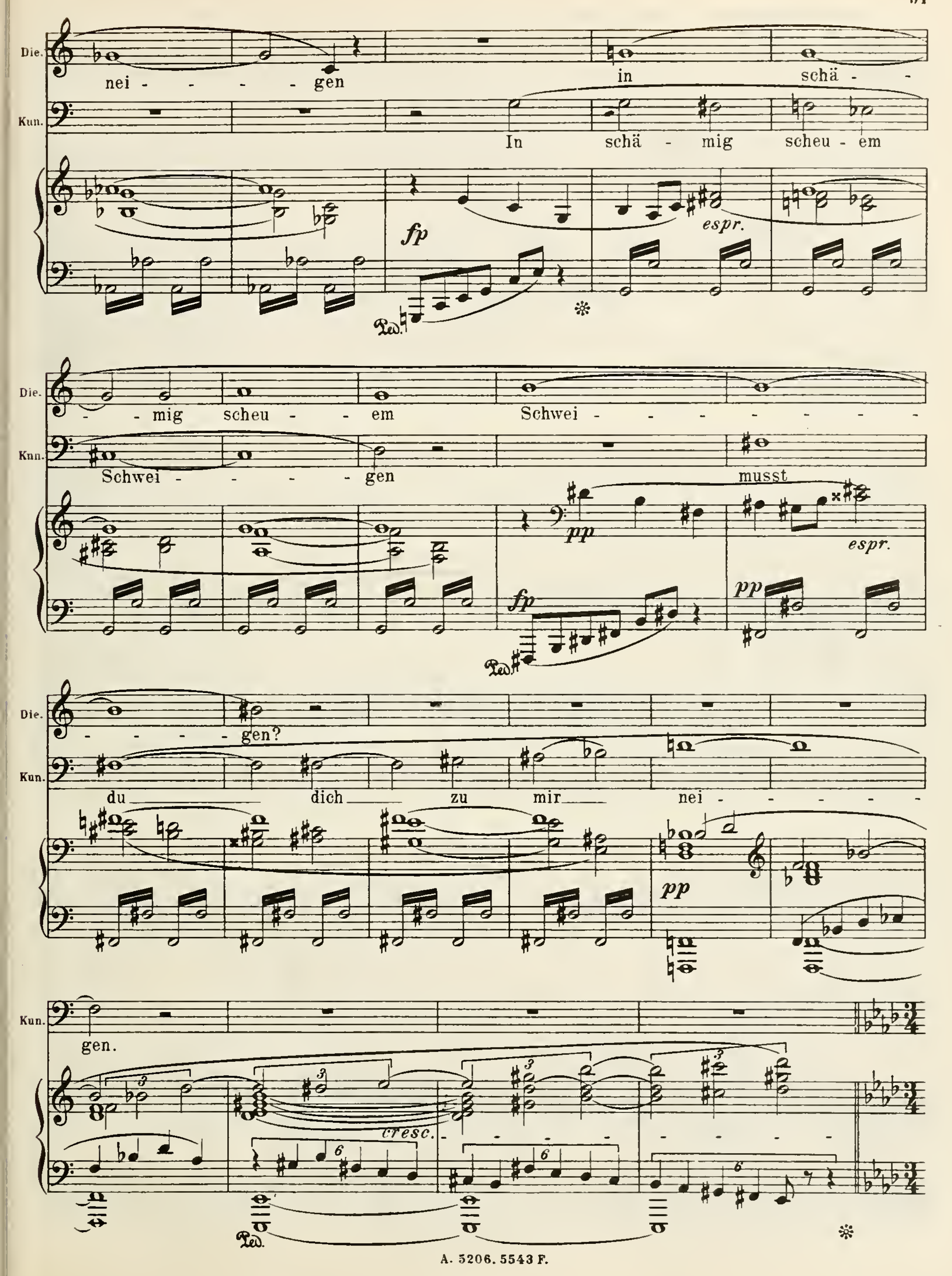
fp
dim.
Ped.
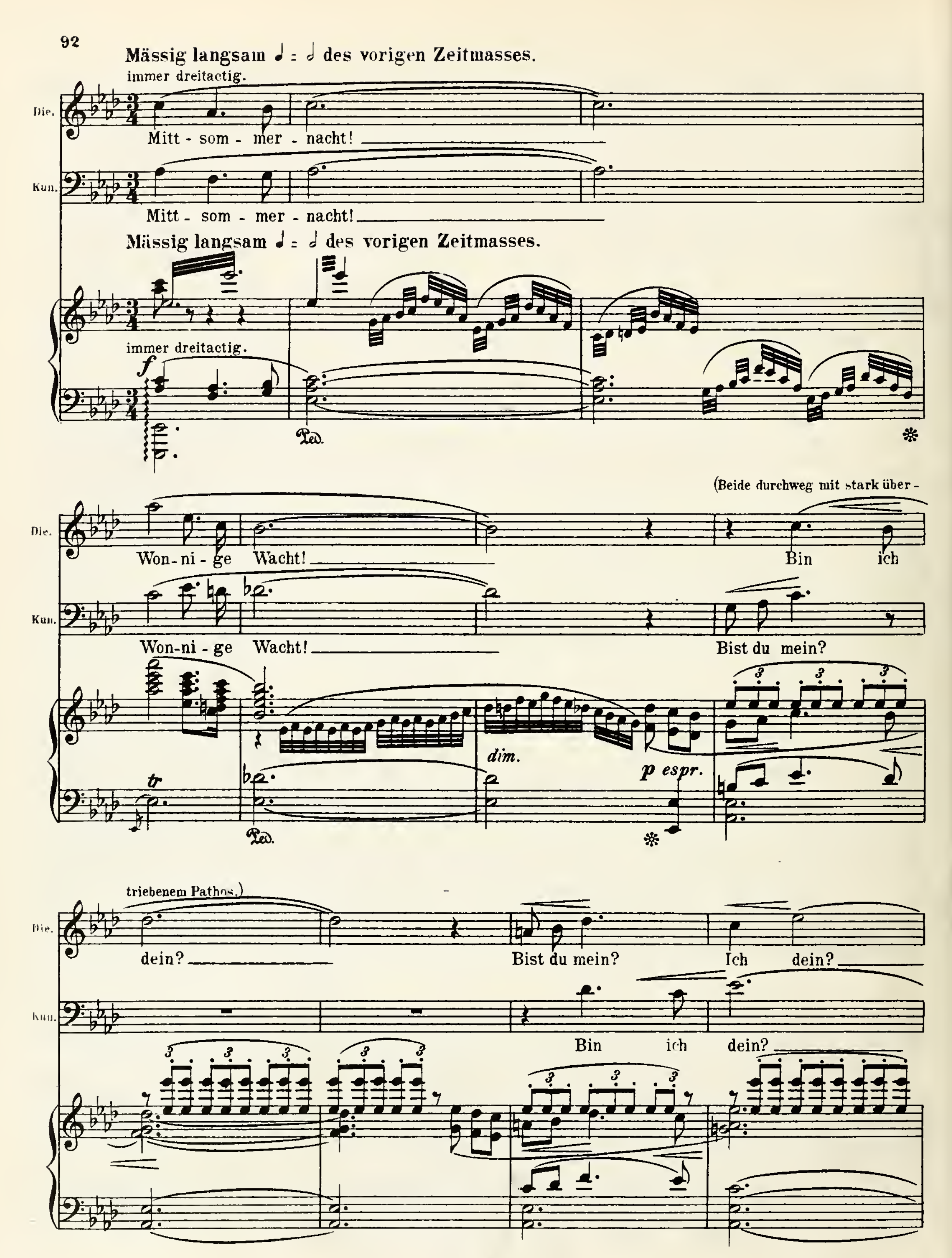


*) Das Zeitmass muss bis hierher derart gesteigert worden sein, dass die ganzen Tacte gleich den Vierteln von Ziffer 106 sind


Die.
Kun.
ni - - - ge Wacht!
120
Min - - - - - - - - - - - - - - - - - ne - - - - ge - bot.
ff
f
immer äusserst lebhaft.
zart ausdr.
dim.
p
121 Diemut.
Habt Ihr mich denn er - ko - - - - - - - - - ren,
pp
zart ausdrucksvoll


90
Die.
ging all mein Trotz
espr.
pp
ver - lo - - - - - - - ren
zart ausdrucksvoll
p
espr
Ped.
Kunrad.
Nun ging dein Trotz ver - lo - - - - - - -
pp espr.
Kun.
ren, denn ich hab' dich er - ko -
ppp
122
Diemut.
Muss ich mich zu Euch
- - - ren
fp
espr
Ped.
A. 5206. 5543 F.


Die.
nei - - - - gen
in schä -
Kun.
In schä - mig scheu - em
fp
espr.
Die.
- mig scheu - - em Schwei - - - - - - -
Knn.
Schwei - - - - gen
musst
pp
espr.
fp
pp
Die.
- - - - gen?
Kun.
du dich zu mir nei - - - - - -
pp
Kun.
gen.
cresc.


Mässig langsam ♩ = 𝅗𝅥 des vorigen Zeitmasses.
immer dreitactig.
Die.
Mitt - som - mer - nacht!
Kun.
Mitt - som - mer - nacht!
Mässig langsam ♩ = 𝅗𝅥 des vorigen Zeitmasses.
immer dreitactig.
f
(Beide durchweg mit stark über -
Won-ni - ge Wacht!
Bin ich
Won-ni - ge Wacht!
Bist du mein?
dim.
p espr.
triebenem Pathos.)
dein?
Bist du mein?
Ich dein?
Bin ich dein?

123

Die.: Flack - ern die Flam - men seh — nend zu-sam -

Kun.: Flack - ern die Flam - men seh — nend zu-sam -

l. H. *cresc.* *f* *p* *molto espress.*

Die.: - - - men, flie - - ssen in Flu - - - ten

Kun.: - - - men, flie - - ssen in Flu - - - ten

fp *f* *appassionato*
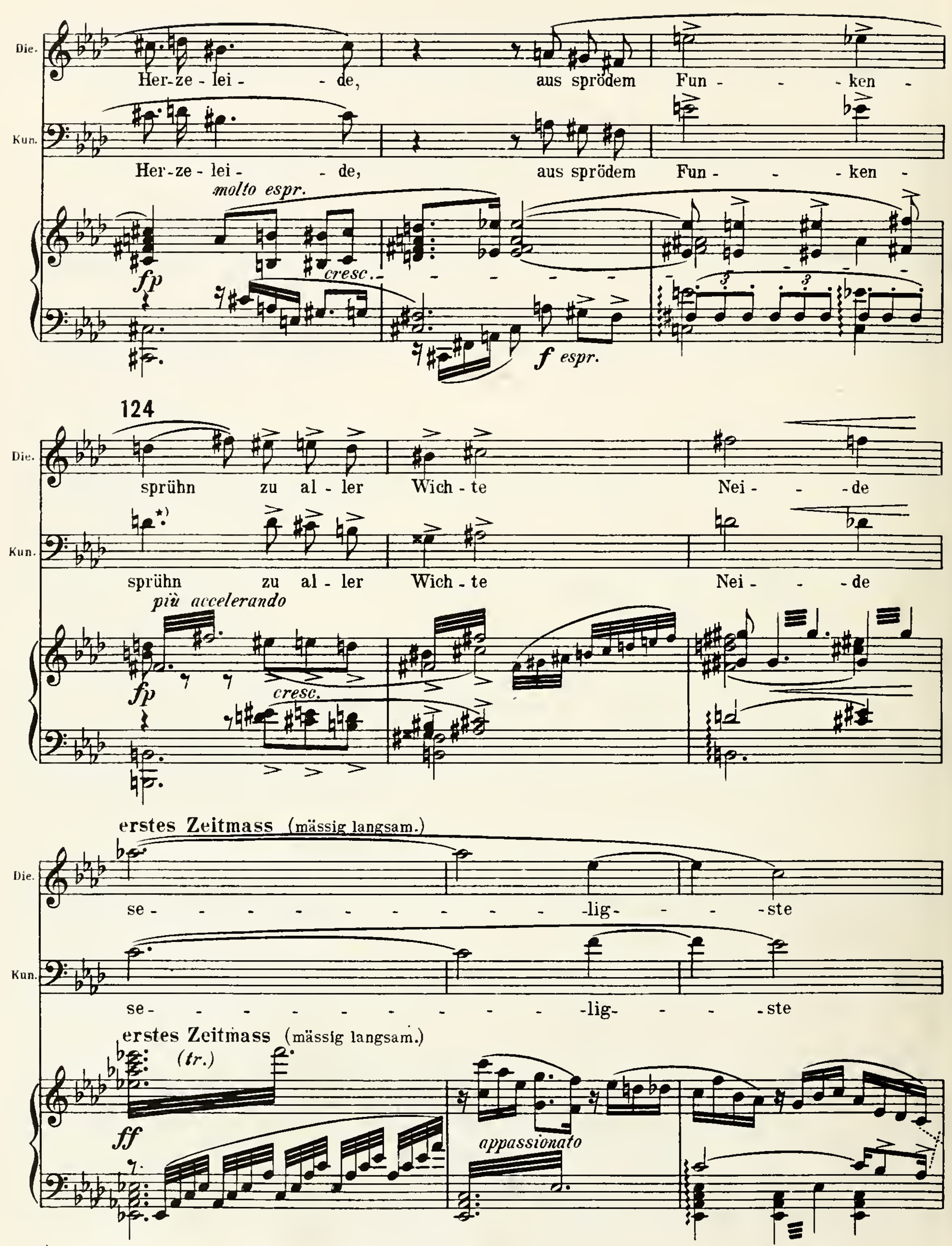
etwas steigern im Zeitmass.

Die.: leuch - - - ten - de Glu - - ten, soll — uns aus
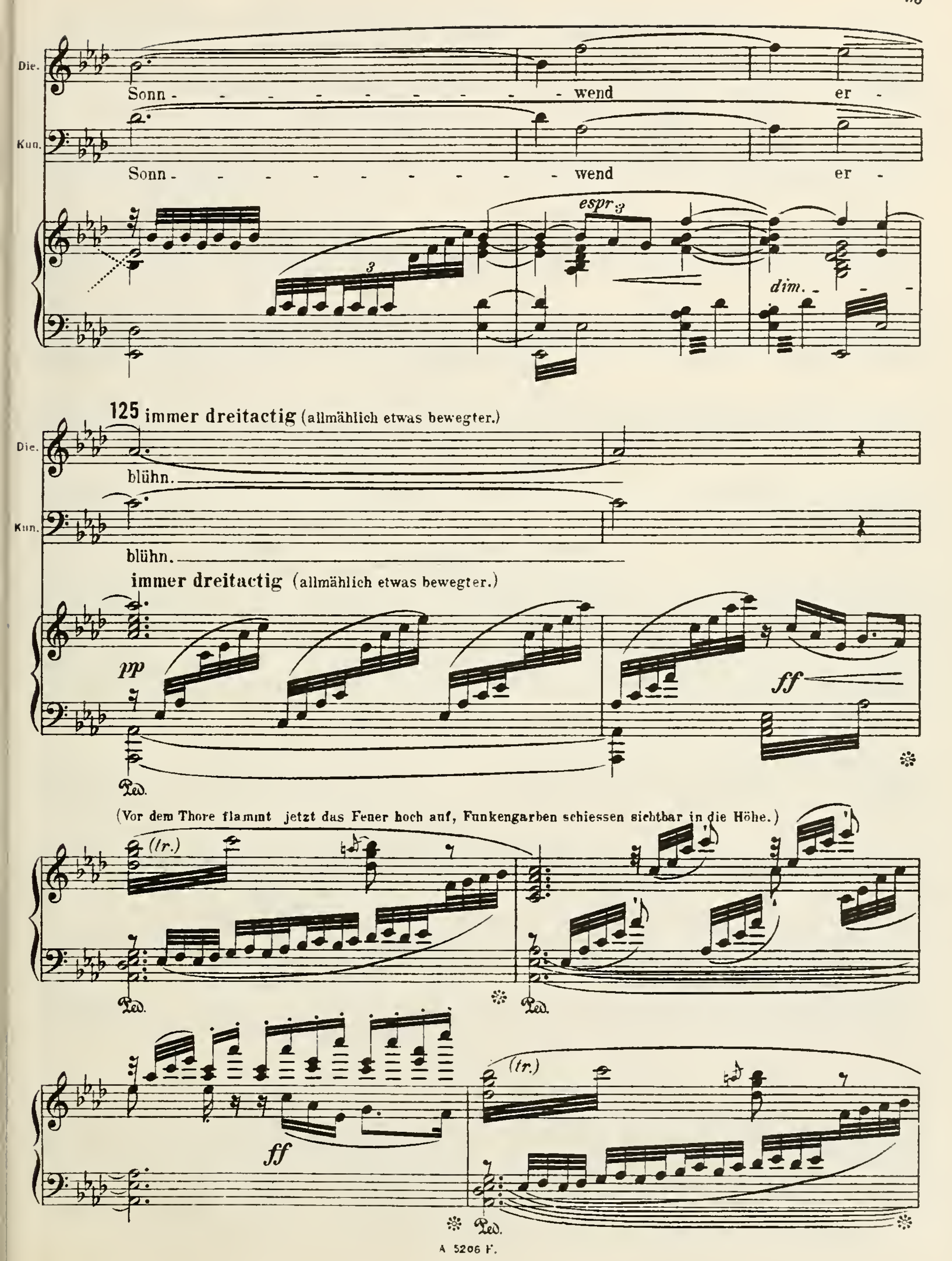
Kun.: leuch - - - ten - de Glu - - ten, soll — uns aus
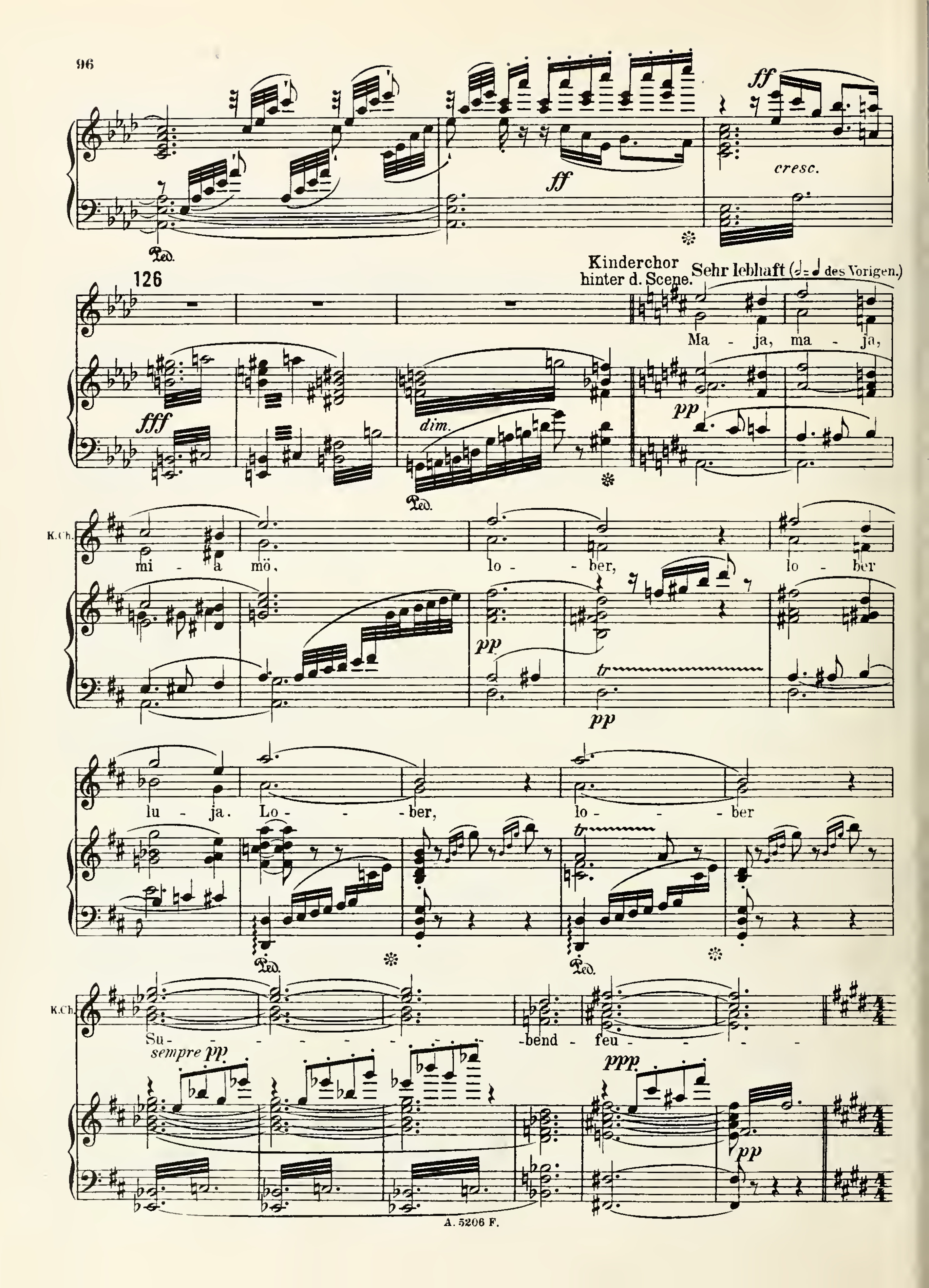
etwas steigern im Zeitmass.

dim. *p marc.* *pp* *molto espress.* *cresc.*



*) Einem Sänger mit ungewöhnlich leichter Höhe sei es unbenommen, von hier ab im Unisono mit der Frauenstimme zu bleiben.


Die.
Sonn - - - - - - - - - - wend er -
Kun.
Sonn - - - - - - - - - - wend er -
espr.
dim.
125 immer dreitactig (allmählich etwas bewegter.)
Die.
blühn.
Kun.
blühn.
immer dreitactig (allmählich etwas bewegter.)
pp
ff
(Vor dem Thore flammt jetzt das Feuer hoch auf, Funkengarben schiessen sichtbar in die Höhe.)
(tr.)
ff
(tr.)



126
cresc.
Kinderchor hinter d. Scene.
Sehr lebhaft (𝅗𝅥 = 𝅘𝅥 des Vorigen.)
Ma - ja, ma - ja,
dim.
K.Ch.
mi - a mö, lo - ber, lo - ber
lu - ja. Lo - ber, lo - ber
Su - bend - feu -
sempre pp

127

Diemut. Hü - te dich fein

Kunrad. (zu Diemut emporflüsternd.) Gönn mir die Kammer-

K.Ch. er.

𝅗𝅥 = 𝅗𝅥. des 3/4

pp ppp (spottend) p

Die. willt doch mein heim - lich-er Buh - le sein.

Kun. Lö - se den Rie-gel mir
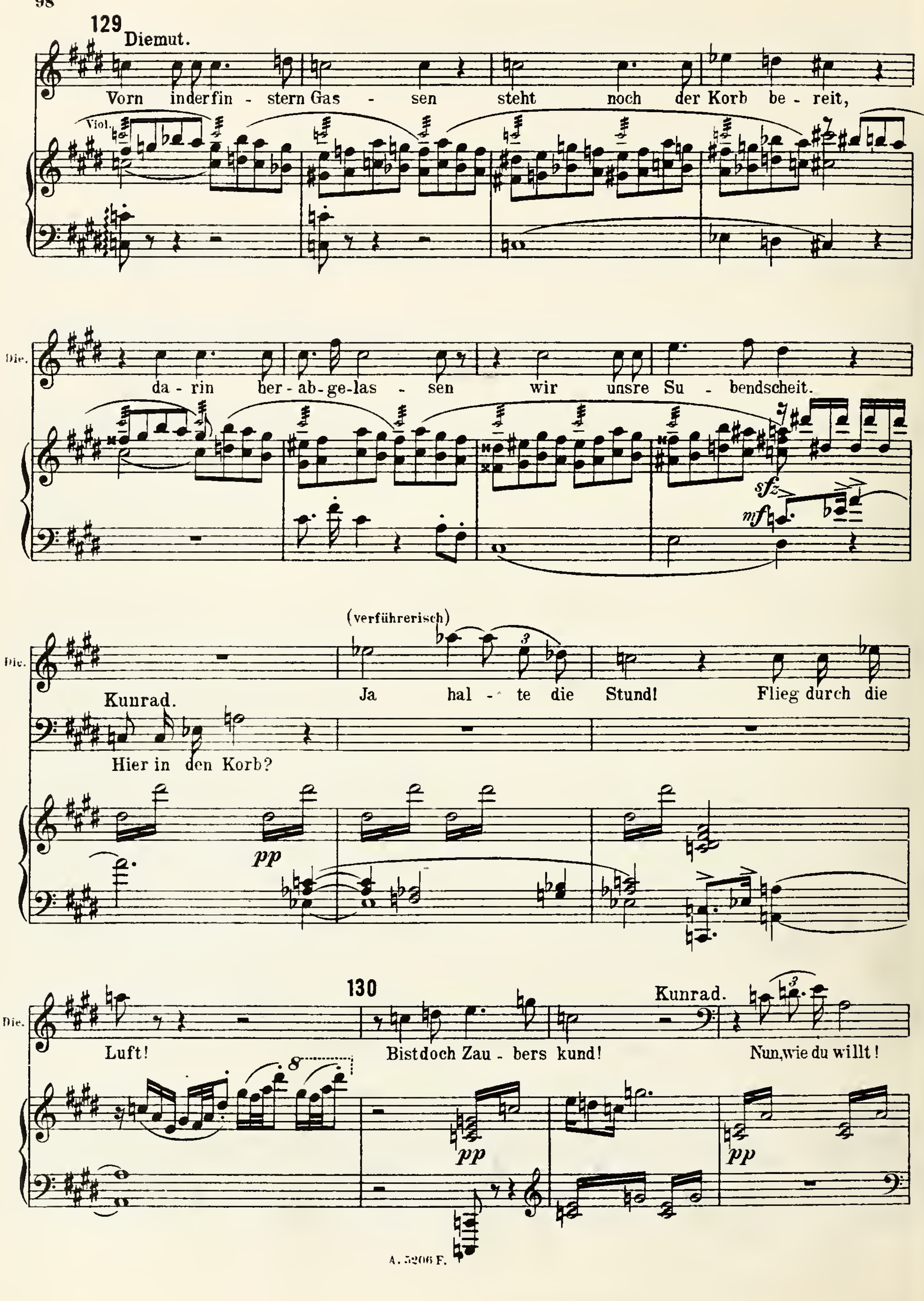
pp pp ppp

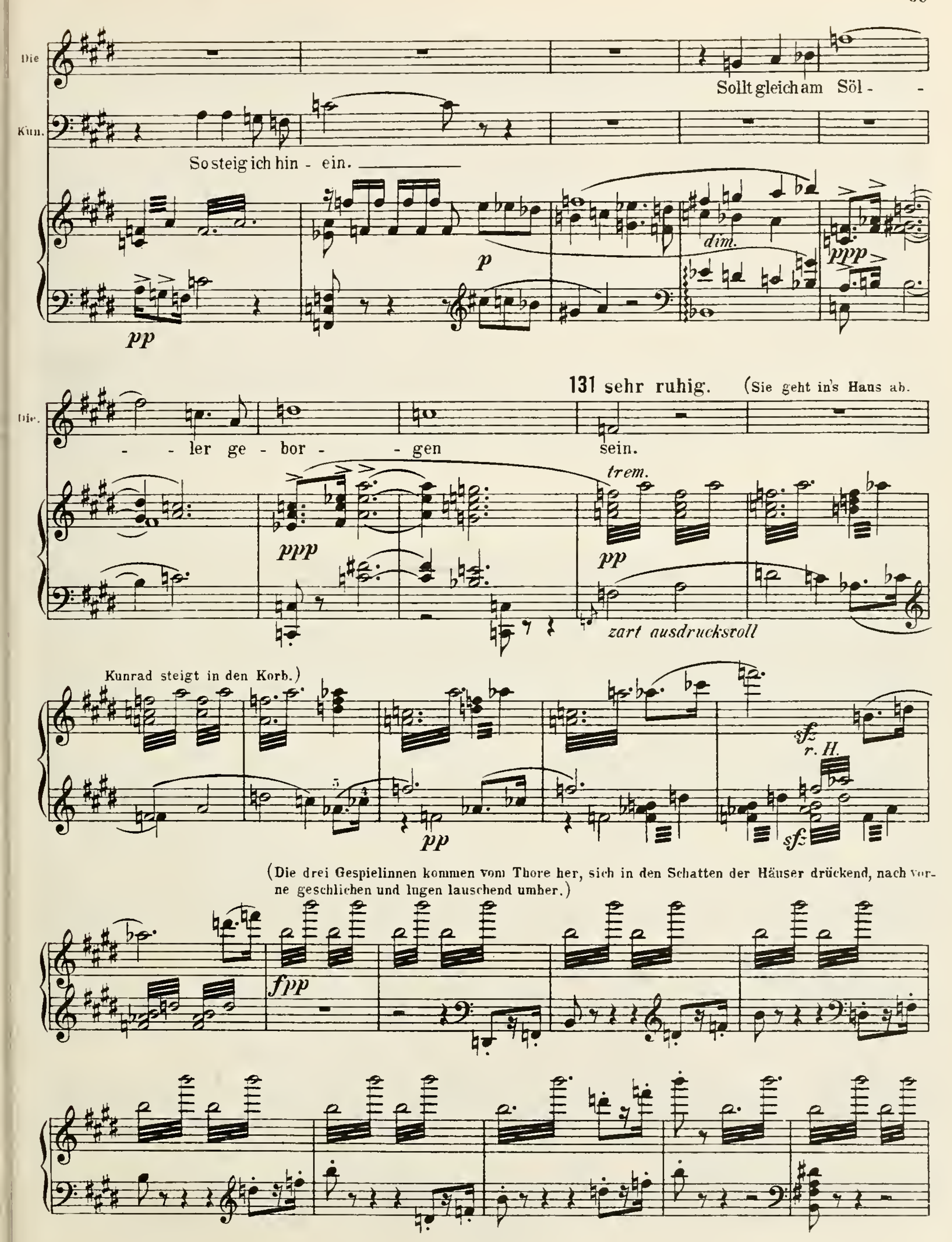
Die. Späh - er sind auf der Wacht.

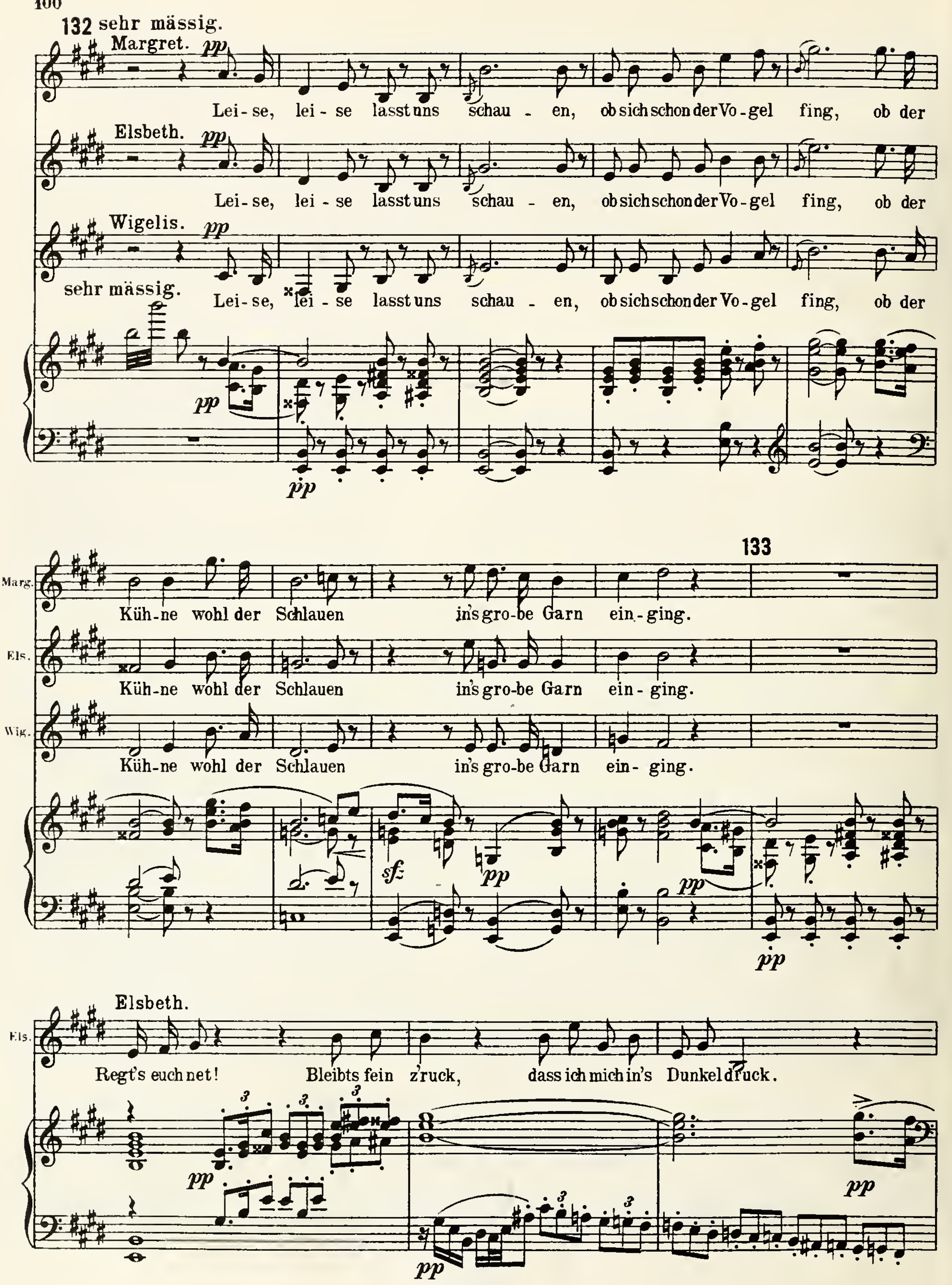
Kun. sacht.

128 (Diemut tritt ganz vor, beugt sich hinaus und winkt ihm in die hintere Gasse, wo noch der Förderkorb steht.)

pp pp pp


129
Diemut.
Vorn in der fin - stern Gas - sen steht noch der Korb be - reit,
Viol.
Die.
da - rin her - ab - ge - las - sen wir unsre Su - bendscheit.
sfz
mf
(verführerisch)
Die.
Kunrad.
Ja hal - te die Stund! Flieg durch die
Hier in den Korb?
pp
130
Die.
Luft! Bist doch Zau - bers kund!
Kunrad.
Nun, wie du willt!
8
pp
pp


Die
Kun.
Sollt gleich am Söl -
So steig ich hin - ein.
dim.
p
ppp
pp
Die.
131 sehr ruhig.
(Sie geht in's Haus ab.
- ler ge - bor - gen sein.
trem.
zart ausdrucksvoll
Kunrad steigt in den Korb.)
sf
r. H.
(Die drei Gespielinnen kommen vom Thore her, sich in den Schatten der Häuser drückend, nach vorne geschlichen und lugen lauschend umher.)
fpp


132 sehr mässig.
Margret. pp
Lei-se, lei-se lasst uns schau - en, ob sich schon der Vo-gel fing, ob der
Elsbeth. pp
Lei-se, lei-se lasst uns schau - en, ob sich schon der Vo-gel fing, ob der
Wigelis. pp
sehr mässig.
Lei-se, lei-se lasst uns schau - en, ob sich schon der Vo-gel fing, ob der
pp
pp
Marg.
Küh-ne wohl der Schlauen in's gro-be Garn ein-ging.
Els.
Küh-ne wohl der Schlauen in's gro-be Garn ein-ging.
Wig.
Küh-ne wohl der Schlauen in's gro-be Garn ein-ging.
133
sf
pp
pp
pp
Elsbeth.
Els.
Regt's euch net! Bleibts fein z'ruck, dass ich mich in's Dunkel druck.
pp
pp
pp

Margaret.

Spürt er den Spass?

El.

Ist viel zu fin - - ster

Wigelis.

Lugst du schon was?

sfz

pp

pp

Wig.
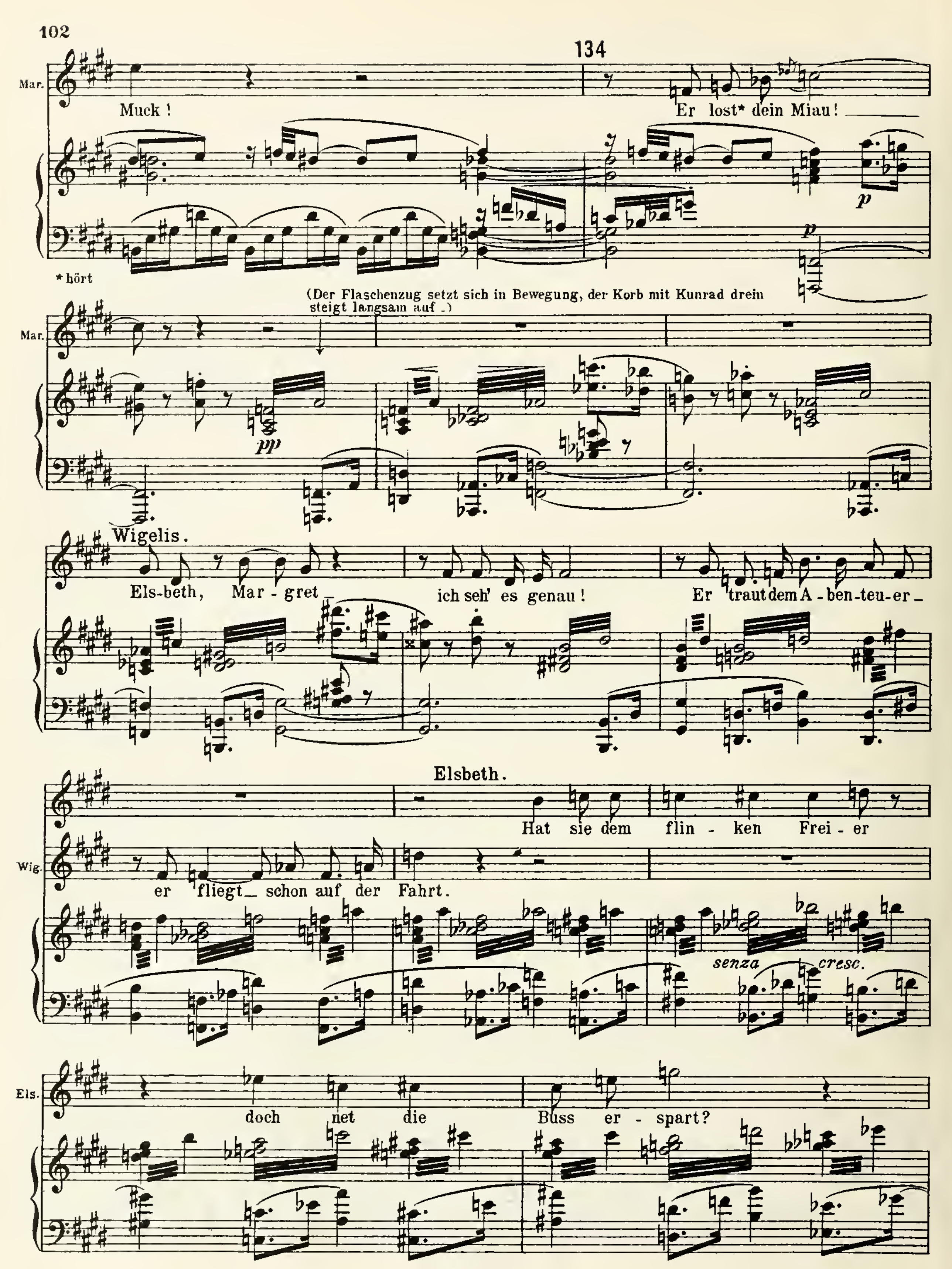
Lass mich spähn: Kann wie ein Ka - - - tzerl im Fin - stern sehn
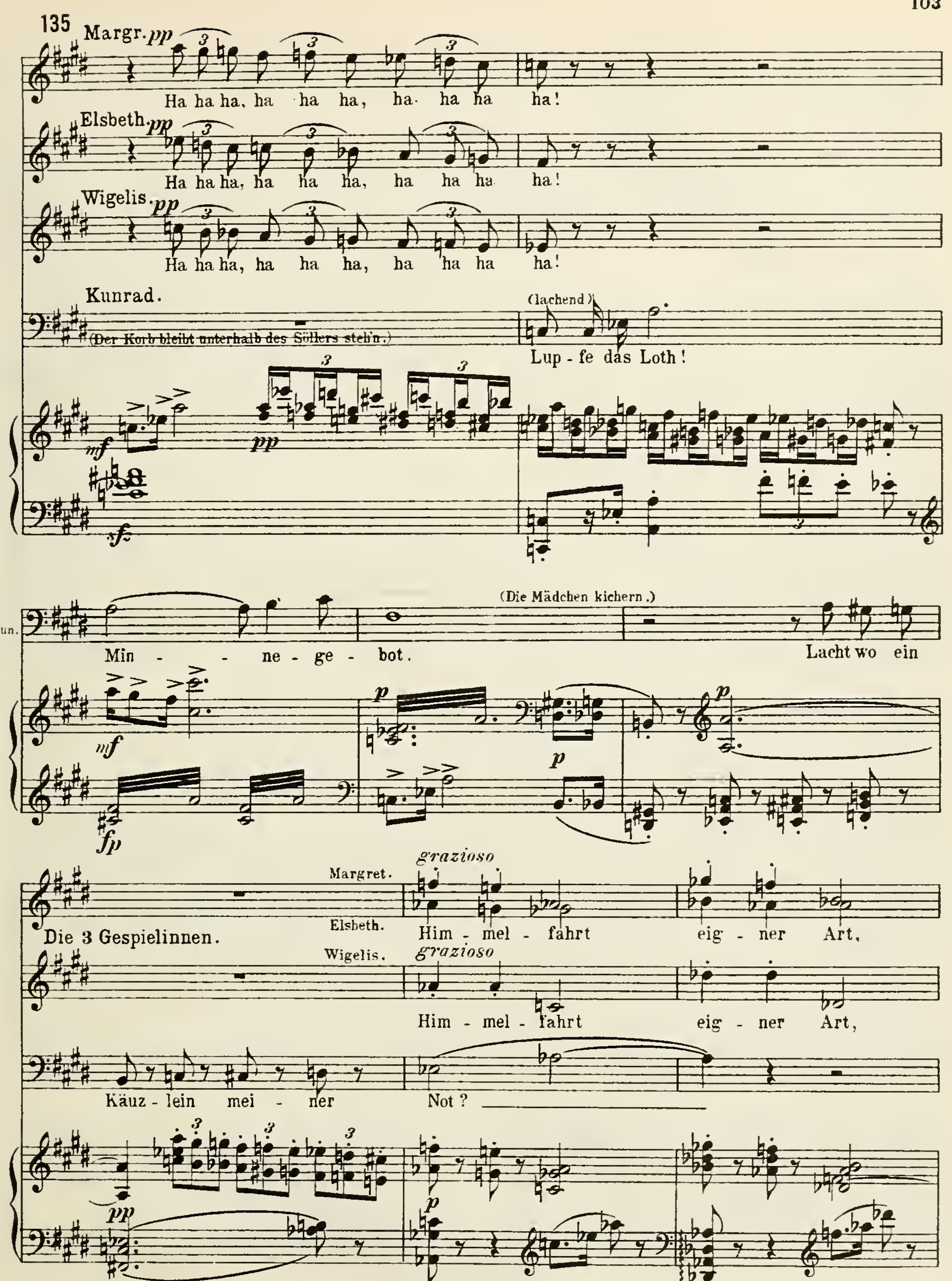
p
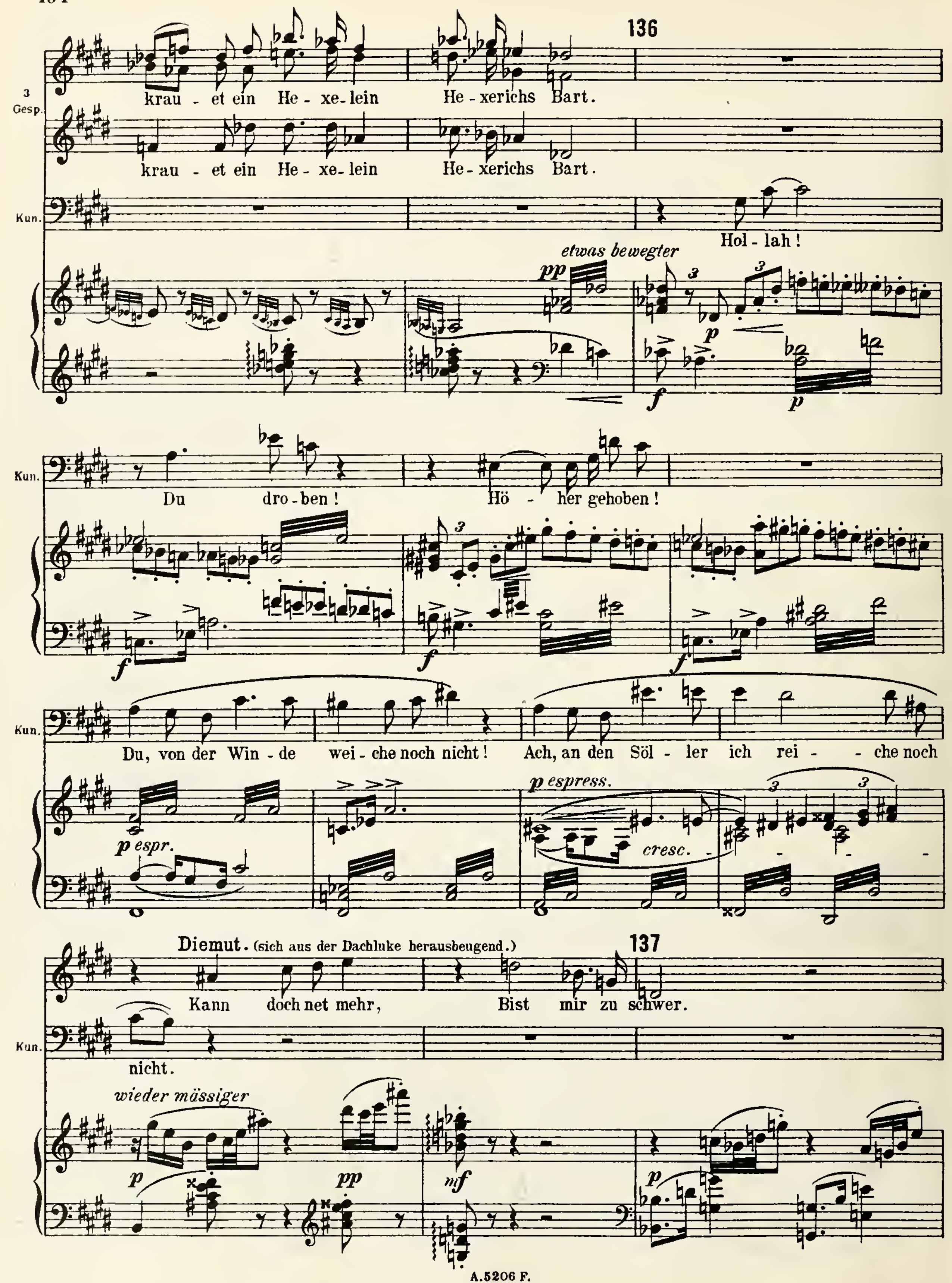
ppp

Margret.
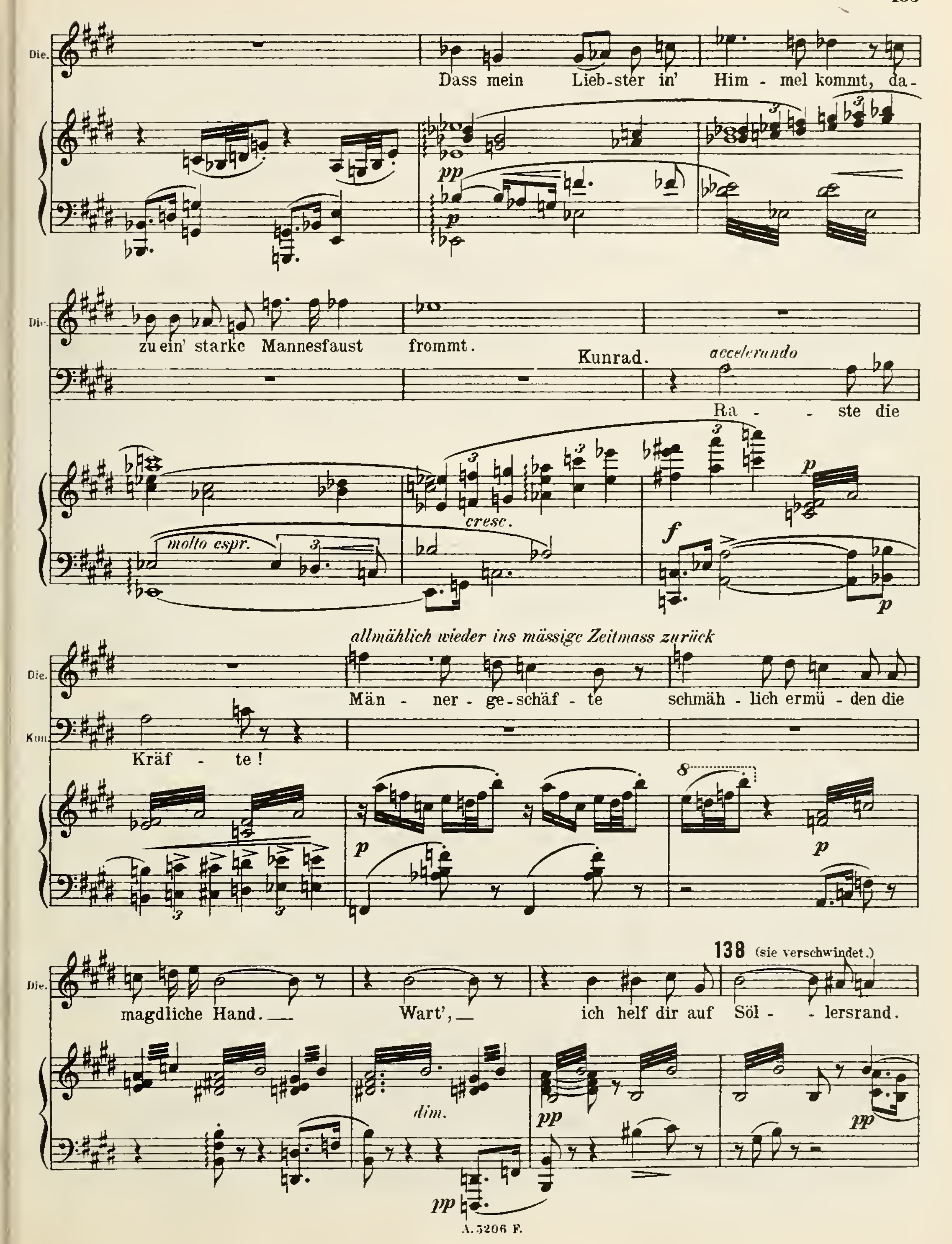
St! Keinen

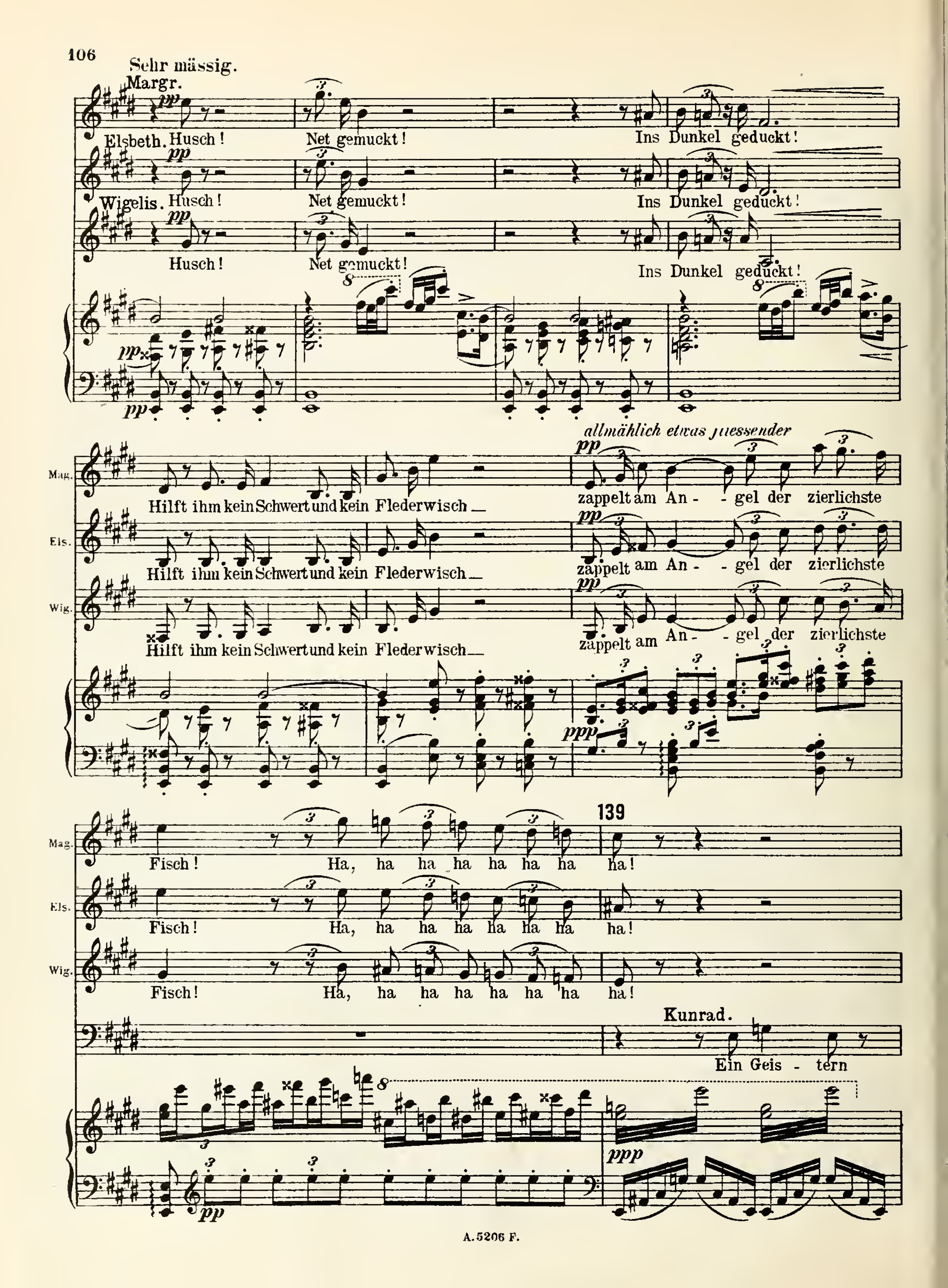

134
Mar.
Muck !
Er lost* dein Miau!
p
p
* hört
(Der Flaschenzug setzt sich in Bewegung, der Korb mit Kunrad drein steigt langsam auf .)
Mar.
pp
Wigelis.
Els-beth, Mar - gret
ich seh' es genau!
Er traut dem A - ben-teu-er
Elsbeth.
Hat sie dem flin - ken Frei - er
Wig.
er fliegt schon auf der Fahrt.
senza cresc.
Els.
doch net die Buss er - spart?
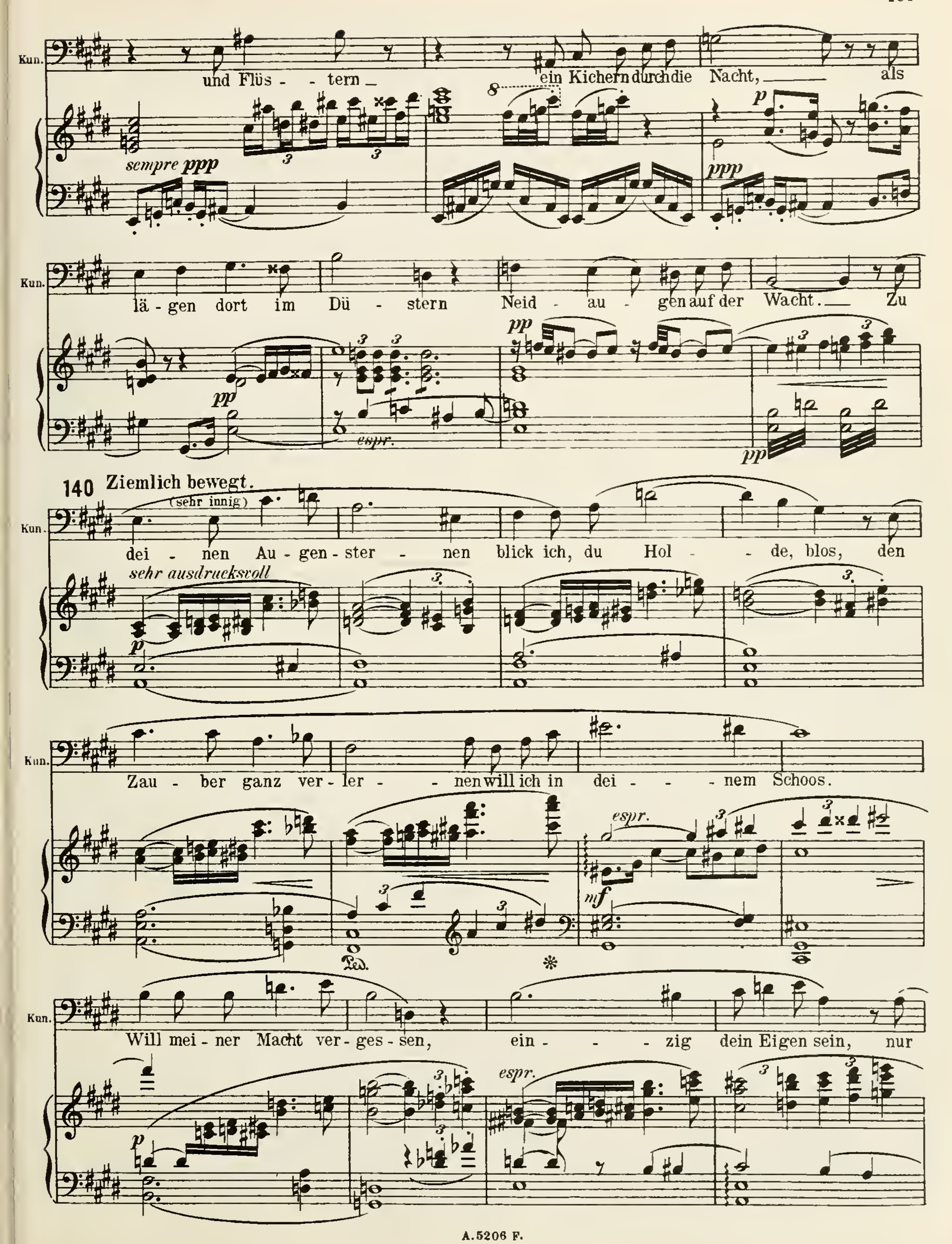

135
Margr. pp
Ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha ha!
Elsbeth. pp
Ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha ha!
Wigelis. pp
Ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha ha!
Kunrad.
(Der Korb bleibt unterhalb des Söllers steh'n.)
(lachend)
Lup - fe das Loth!
mf
pp
f
Kun.
Min - ne - ge - bot.
(Die Mädchen kichern.)
Lacht wo ein
mf
p
p
p
fp
Margret.
grazioso
Die 3 Gespielinnen.
Elsbeth.
Him - mel - fahrt eig - ner Art,
Wigelis.
grazioso
Him - mel - fahrt eig - ner Art,
Käuz - lein mei - ner Not?
pp
p
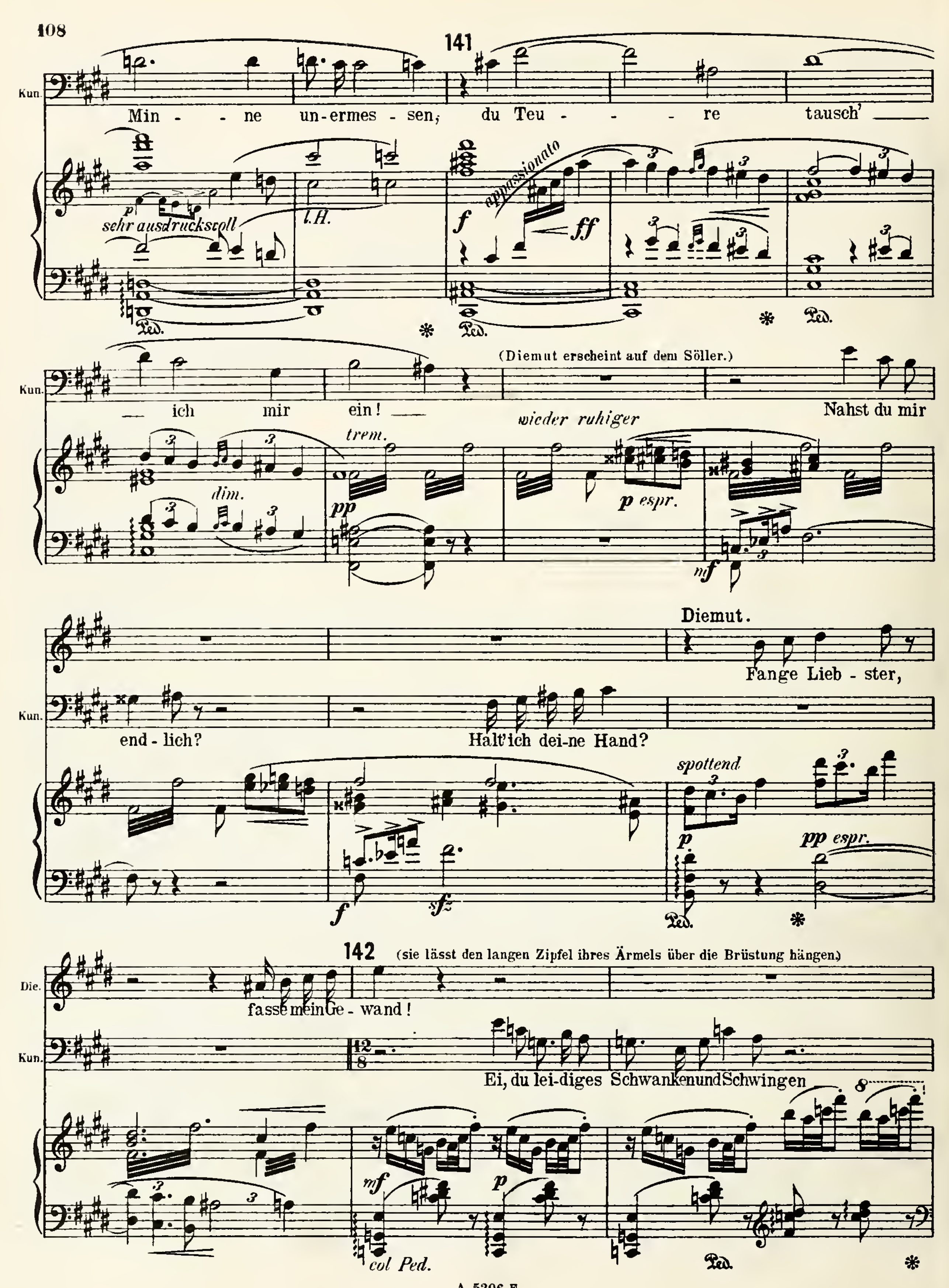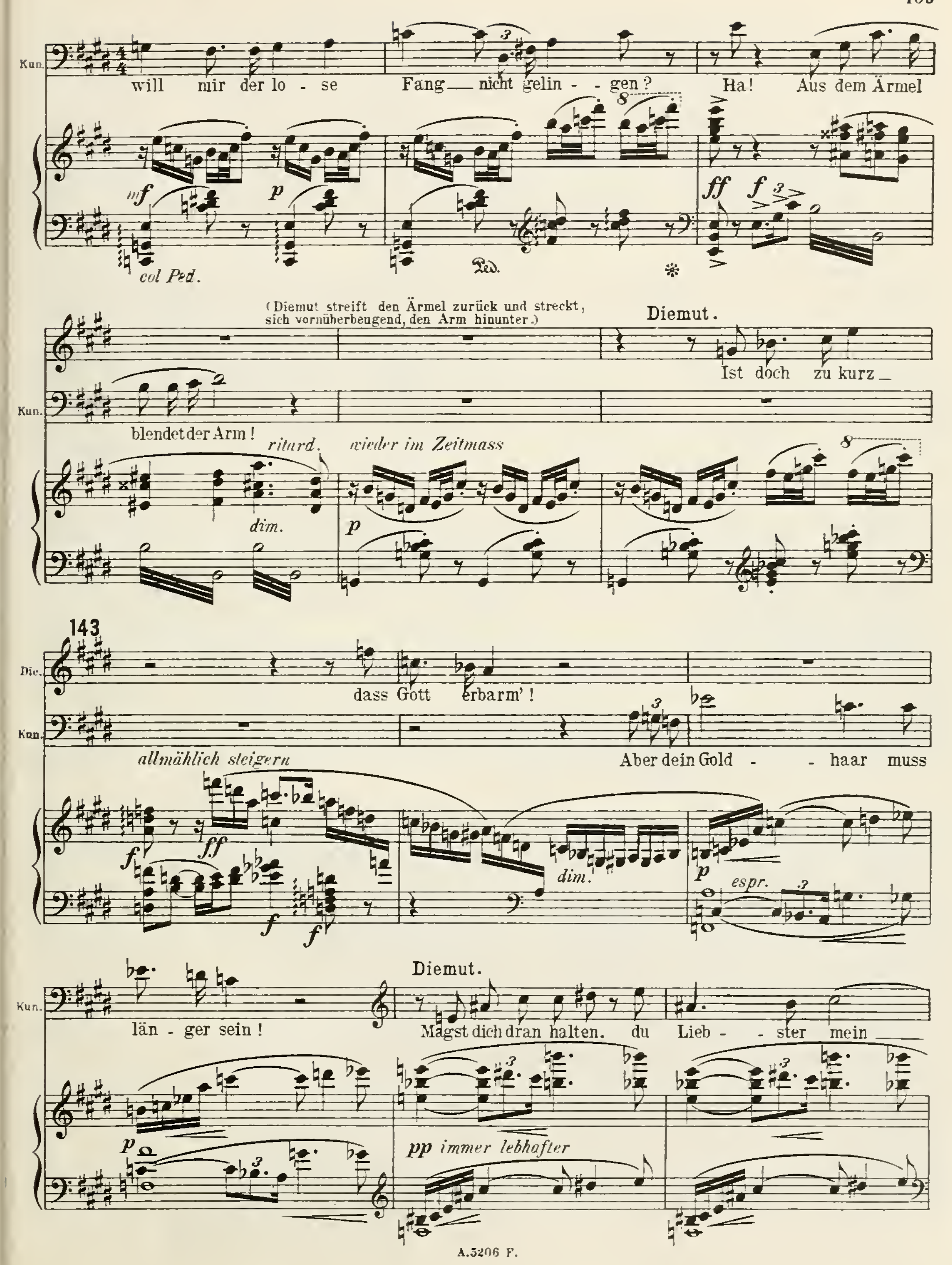


136
3 Gesp.
krau - et ein He - xe - lein He - xerichs Bart.
krau - et ein He - xe - lein He - xerichs Bart.
Kun.
Hol - lah!
etwas bewegter
pp
p
f
Kun.
Du dro - ben! Hö - her gehoben!
Kun.
Du, von der Win - de wei - che noch nicht! Ach, an den Söl - ler ich rei - che noch
p espr.
p espress.
cresc.
Diemut. (sich aus der Dachluke herausbeugend.)
137
Kann doch net mehr, Bist mir zu schwer.
Kun.
nicht.
wieder mässiger
p
pp
mf
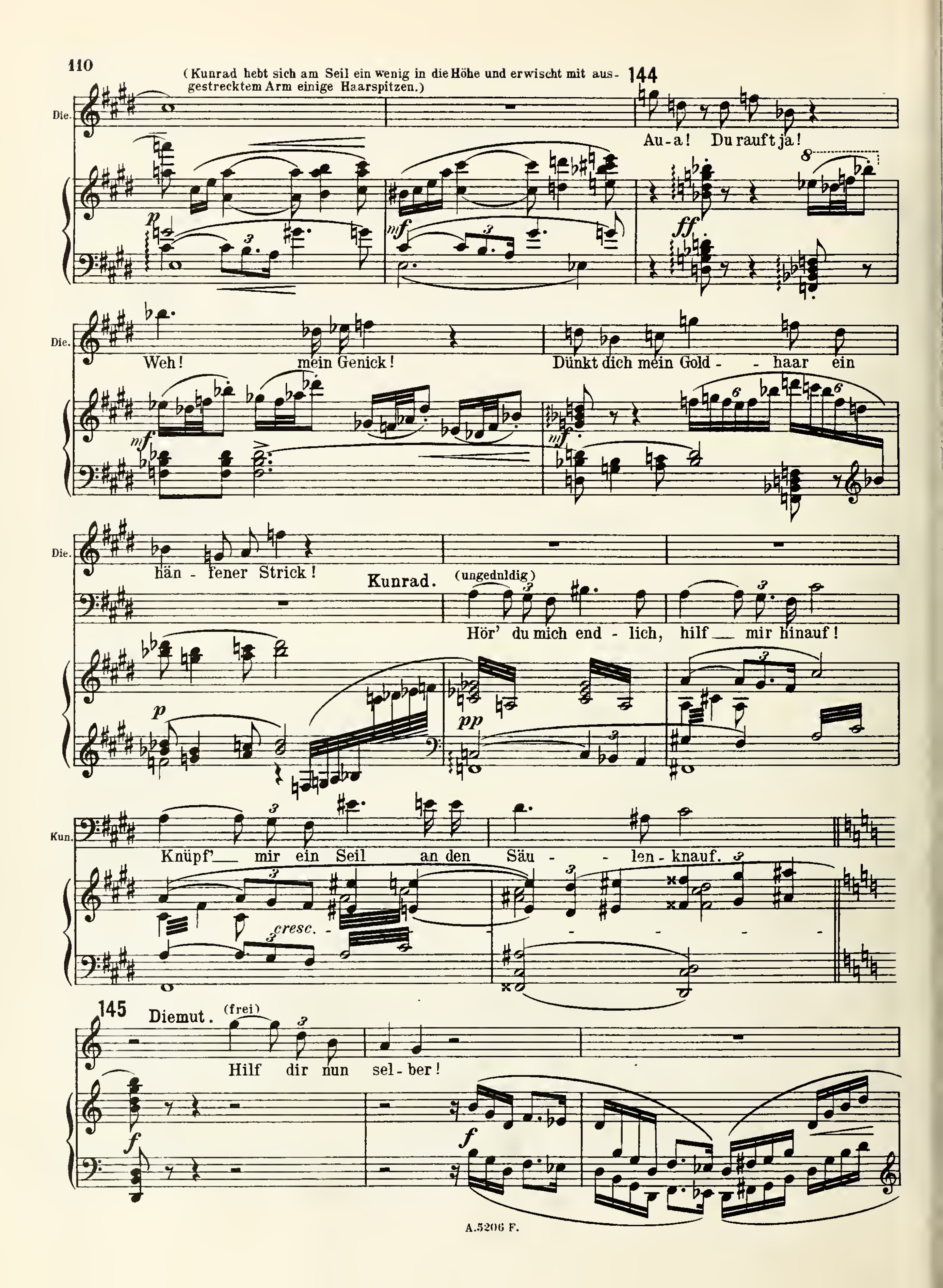

Die.
Dass mein Lieb-ster in' Him-mel kommt, da-
pp
p
zu ein' starke Mannesfaust frommt.
Kunrad.
accelerando
Ra - ste die
molto espr.
cresc.
f
p
allmählich wieder ins mässige Zeitmass zurück
Män - ner - ge-schäf - te schmäh - lich ermü - den die
Kun.
Kräf - te!
p
magdliche Hand. Wart', ich helf dir auf Söl - lersrand.
138
(sie verschwindet.)
dim.
pp
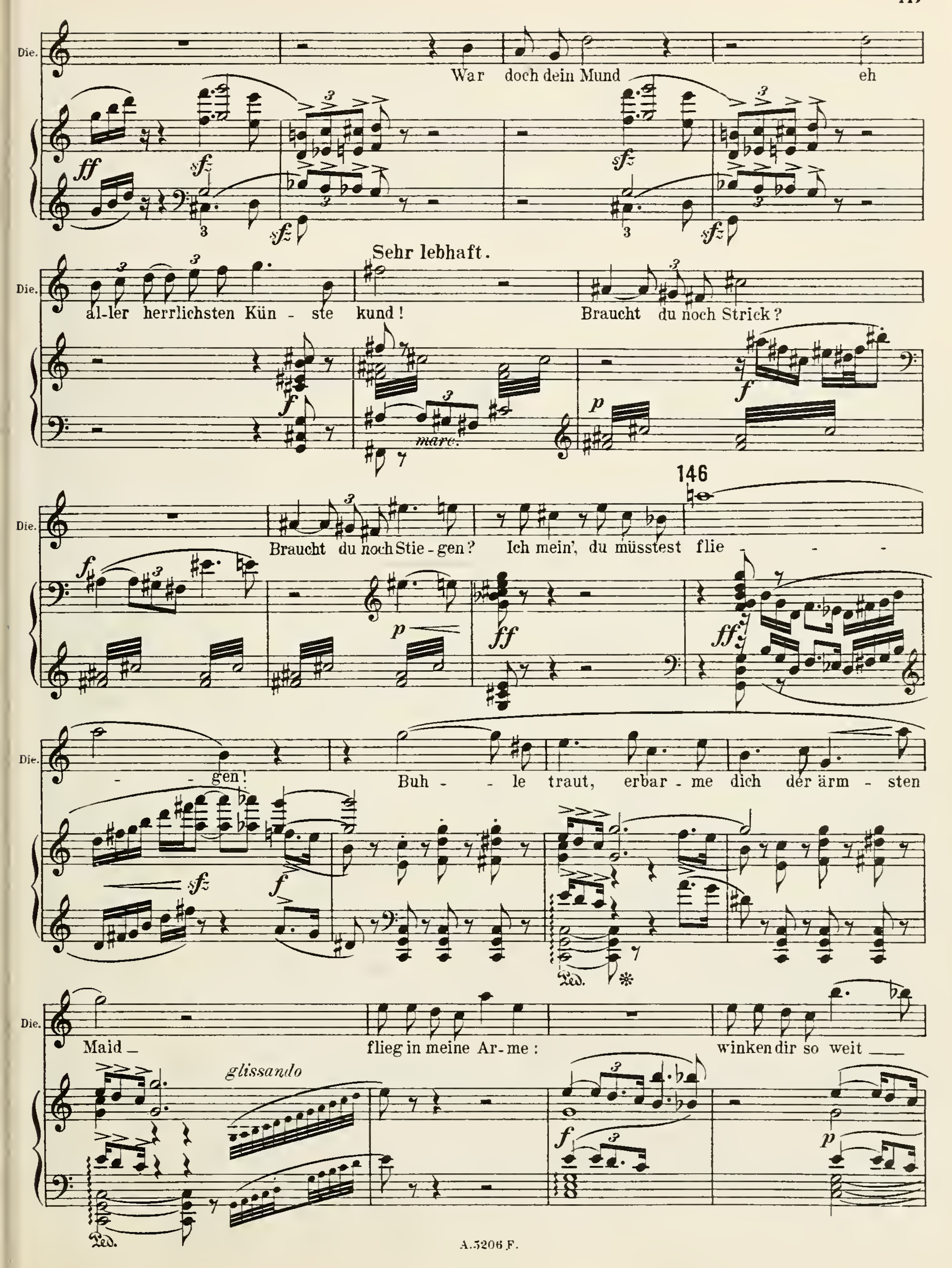

Sehr mässig.
Margr.
Husch!
Net gemuckt!
Ins Dunkel geduckt!
Elsbeth.
Husch!
Net gemuckt!
Ins Dunkel geduckt!
Wigelis.
Husch!
Net gemuckt!
Ins Dunkel geduckt!
allmählich etwas fliessender
Mag.
Hilft ihm kein Schwert und kein Flederwisch
zappelt am An - gel der zierlichste
Els.
Hilft ihm kein Schwert und kein Flederwisch
zappelt am An - gel der zierlichste
Wig.
Hilft ihm kein Schwert und kein Flederwisch
zappelt am An - gel der zierlichste
139
Mag.
Fisch! Ha, ha ha ha ha ha ha ha!
Els.
Fisch! Ha, ha ha ha ha ha ha ha!
Wig.
Fisch! Ha, ha ha ha ha ha ha ha!
Kunrad.
Ein Geis - tern
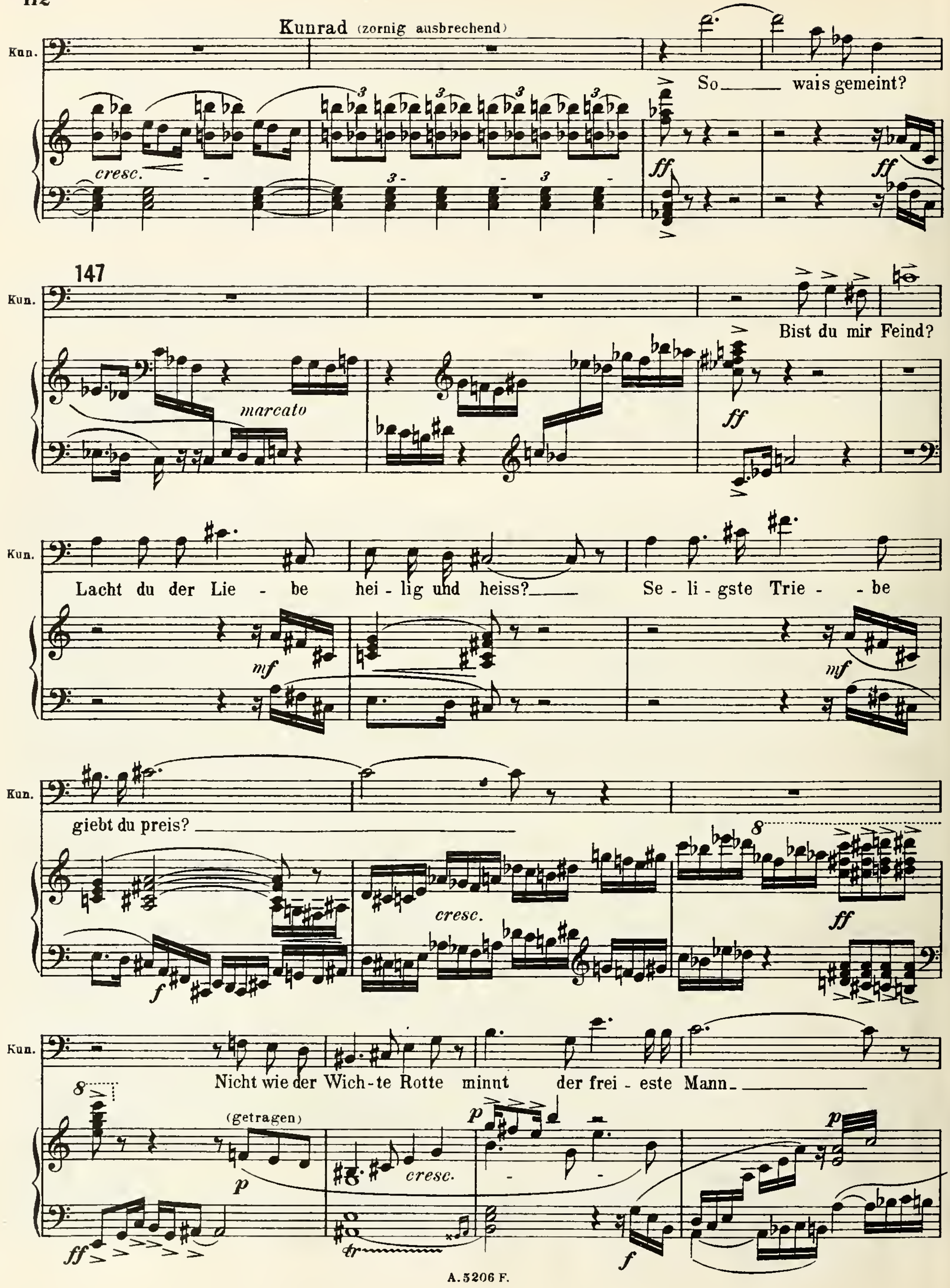

Kun.
und Flüs - tern ein Kichern durch die Nacht, als
sempre ppp
lä - gen dort im Dü - stern Neid - au - gen auf der Wacht. Zu
espr.
140 Ziemlich bewegt.
(sehr innig)
dei - nen Au - gen - ster - nen blick ich, du Hol - de, blos, den
sehr ausdrucksvoll
Zau - ber ganz ver - ler - nen will ich in dei - nem Schoos.
espr.
Will mei - ner Macht ver - ges - sen, ein - zig dein Eigen sein, nur
espr.
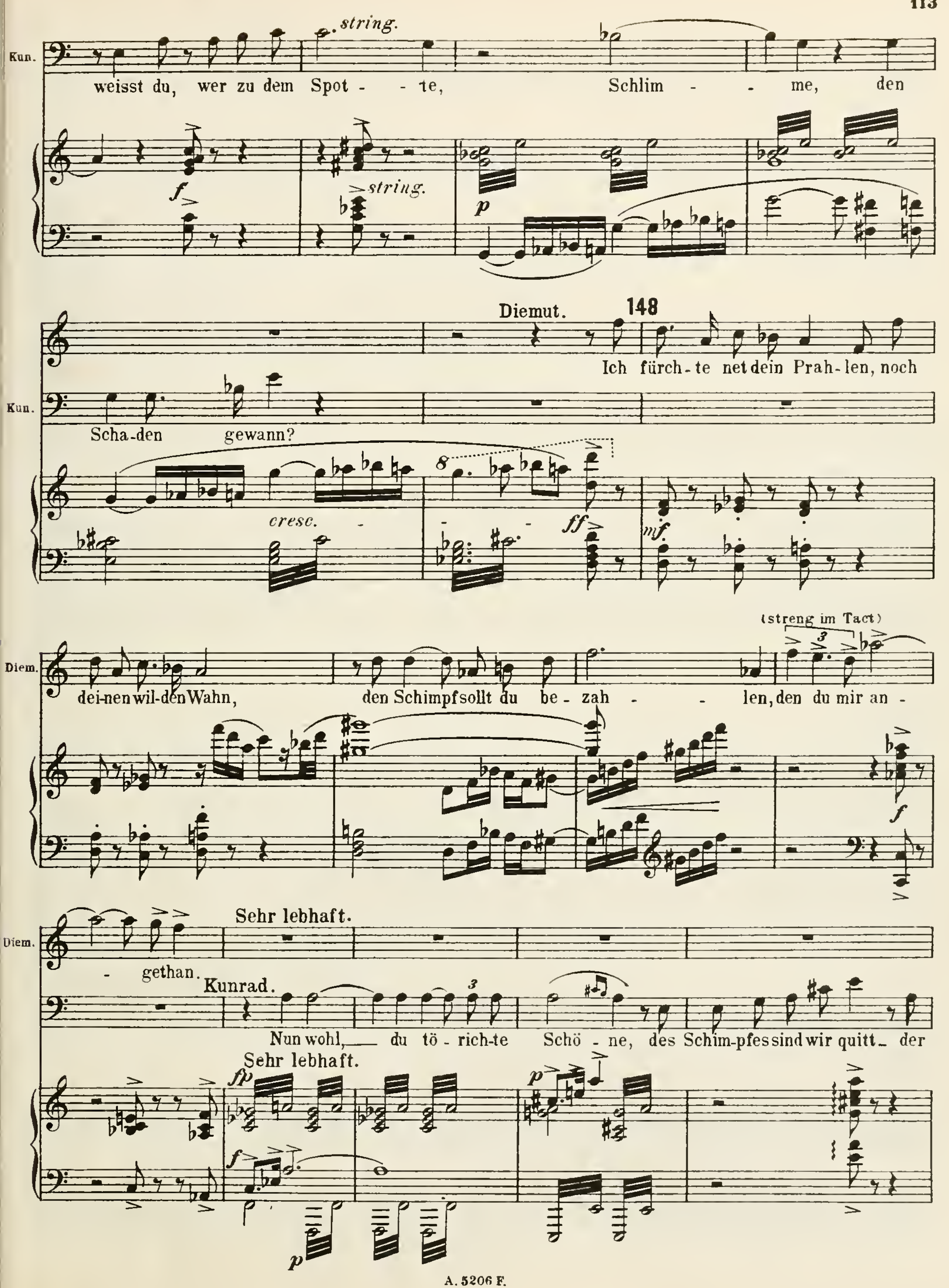

108
141
Kun.
Min - - ne un-ermes - sen; du Teu - - - re tausch' — ich mir ein! —
sehr ausdrucksvoll
l.H.
appassionato
f
ff
(Diemut erscheint auf dem Söller.)
wieder ruhiger
trem.
pp
dim.
p espr.
mf
Nahst du mir end - lich? Halt' ich dei-ne Hand?
Diemut.
Fange Lieb - ster,
spottend
pp espr.
sfz
142
(sie lässt den langen Zipfel ihres Ärmels über die Brüstung hängen)
Die.
fasse mein Ge - wand!
Ei, du lei-diges Schwanken und Schwingen
col Ped.
A. 5206 F
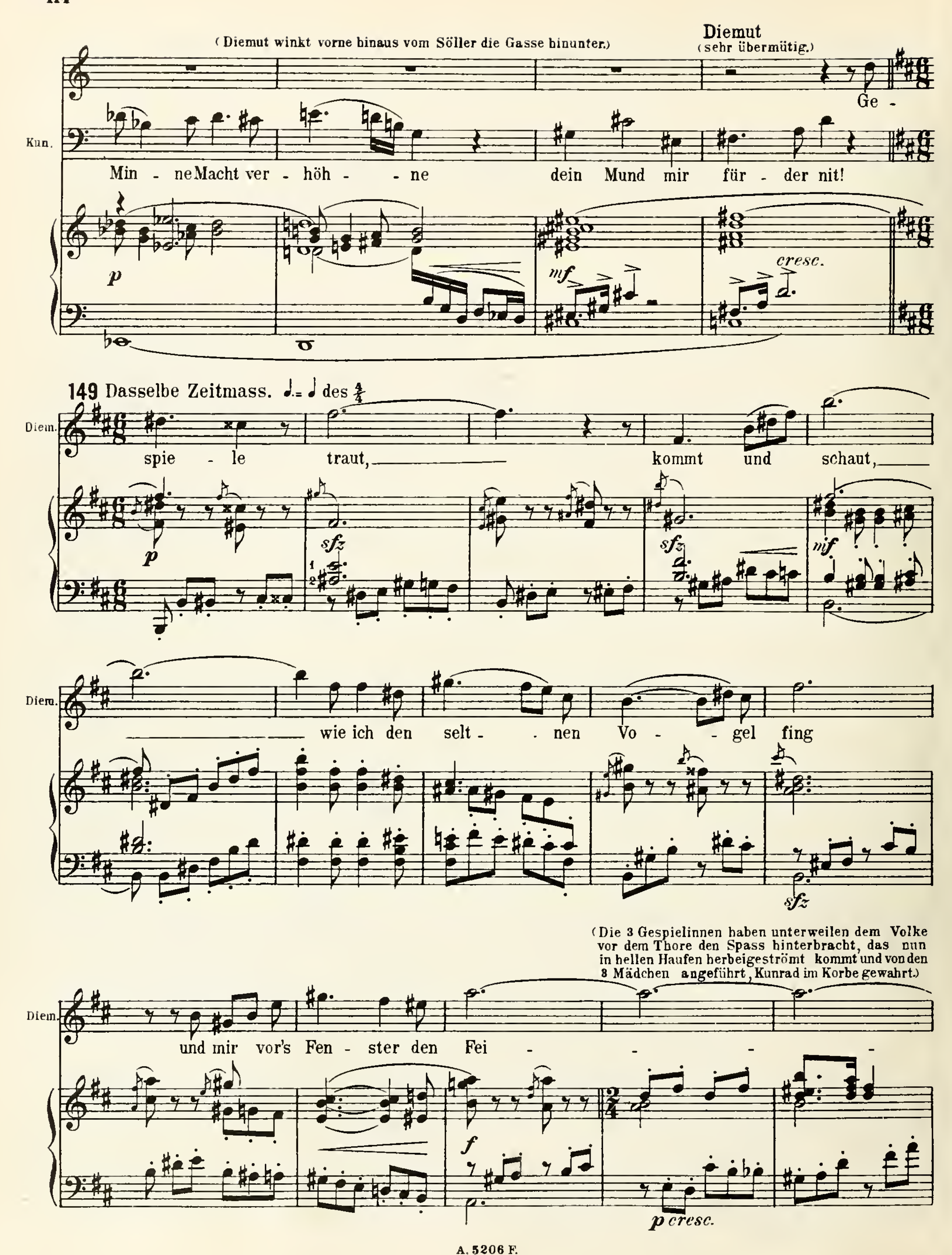

Kun.
will mir der lo - se Fang nicht gelin - - gen? Ha! Aus dem Ärmel
mf
p
col Ped.
ff f
(Diemut streift den Ärmel zurück und streckt, sich vornüberbeugend, den Arm hinunter.)
Diemut.
Ist doch zu kurz
blendet der Arm!
ritard.
wieder im Zeitmass
dim.
p
143
Die.
dass Gott erbarm'!
Aber dein Gold - - haar muss
allmählich steigern
ff
f
dim.
p
espr.
län - ger sein!
Diemut.
Magst dich dran halten, du Lieb - - ster mein
pp immer lebhafter
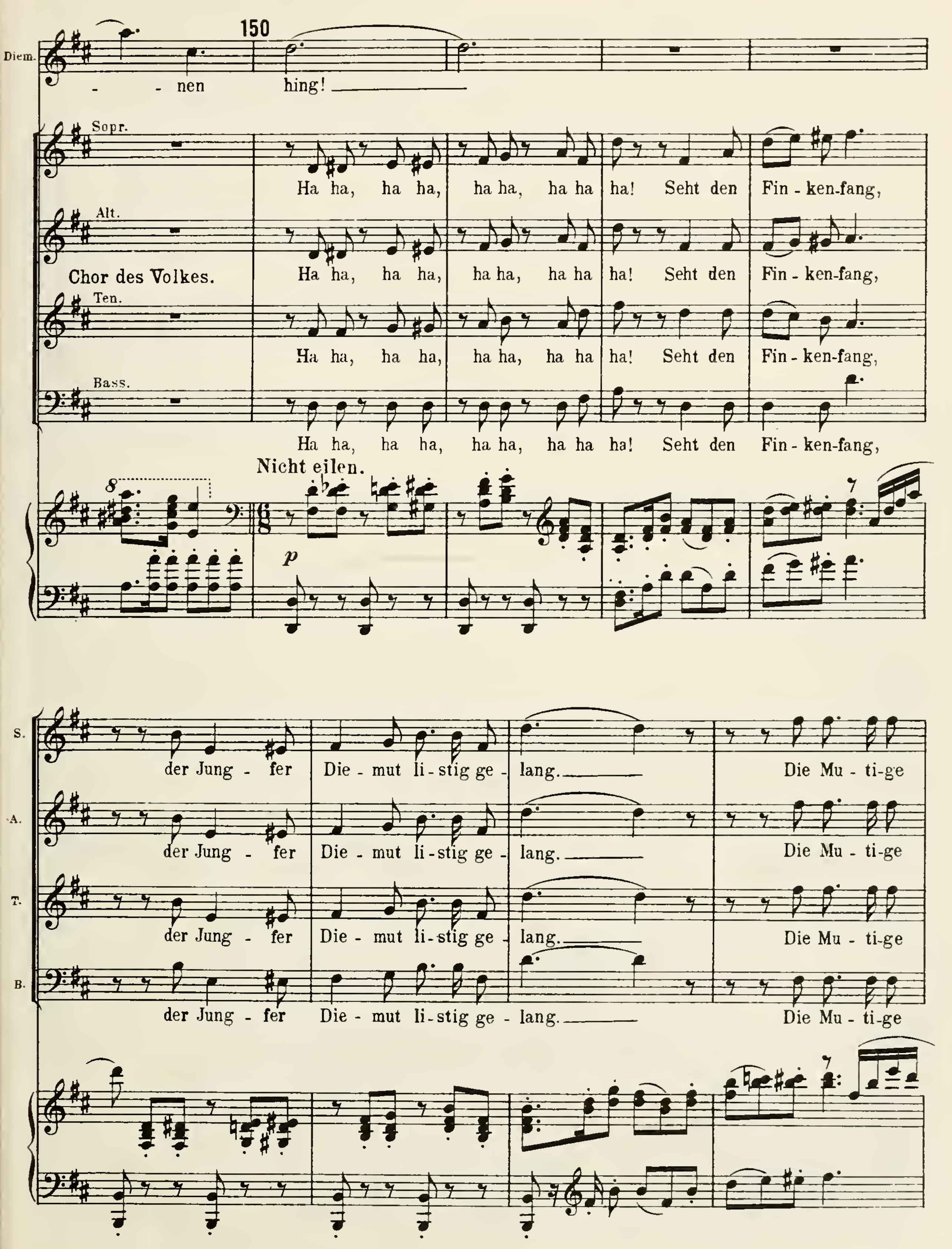

(Kunrad hebt sich am Seil ein wenig in die Höhe und erwischt mit ausgestrecktem Arm einige Haarspitzen.)
144
Die.
Au-a! Du rauft ja!
Weh! mein Genick!
Dünkt dich mein Goldhaar ein hänfener Strick!
Kunrad. (ungedudlig)
Hör' du mich endlich, hilf mir hinauf!
Kun.
Knüpf' mir ein Seil an den Säulenknauf.
cresc.
145
Diemut. (frei)
Hilf dir nun selber!
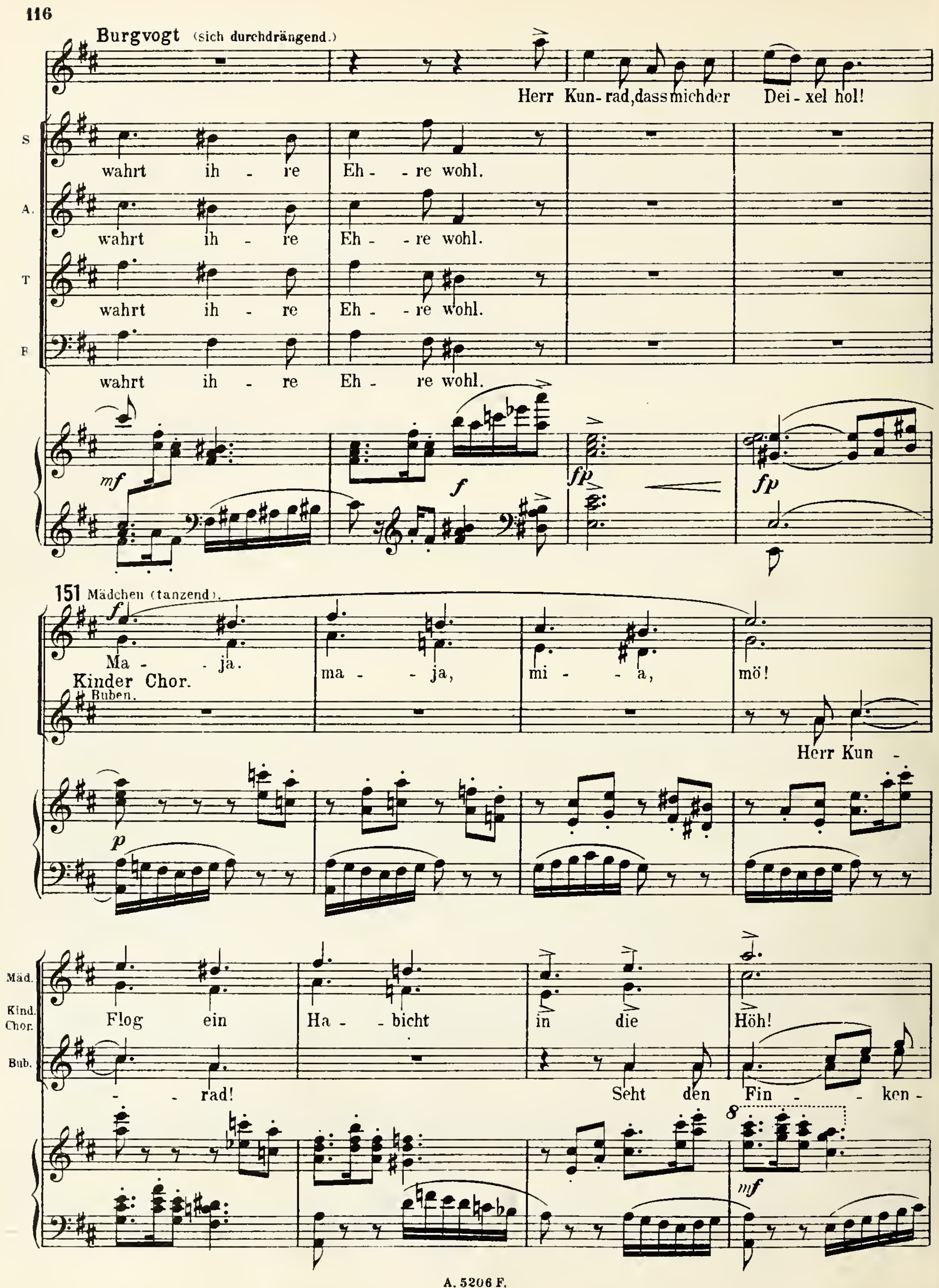

Die.
War doch dein Mund eh
al-ler herrlichsten Kün - ste kund!
Sehr lebhaft.
Braucht du noch Strick?
marc.
146
Braucht du noch Stie - gen? Ich mein', du müsstest flie - - gen!
Buh - le traut, erbar - me dich der ärm - sten
Maid flieg in meine Ar - me: winken dir so weit
glissando

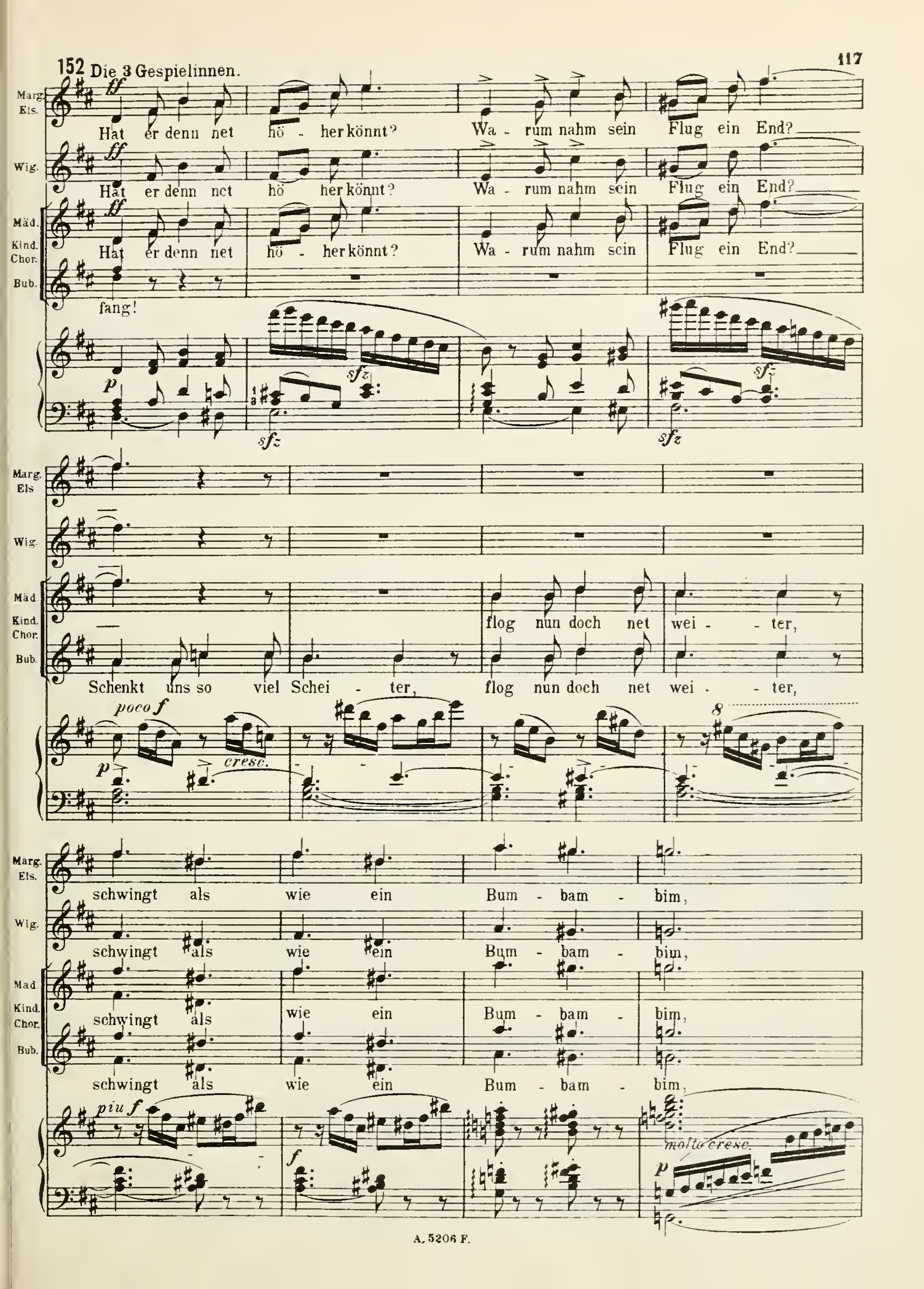

Kunrad (zornig ausbrechend)
Kun.
So wais gemeint?
cresc.
ff
147
Bist du mir Feind?
marcato
Lacht du der Lie - be hei - lig und heiss?
Se - li - gste Trie - be
mf
giebt du preis?
cresc.
f
Nicht wie der Wich - te Rotte minnt der frei - este Mann
(getragen)
p
ff
f
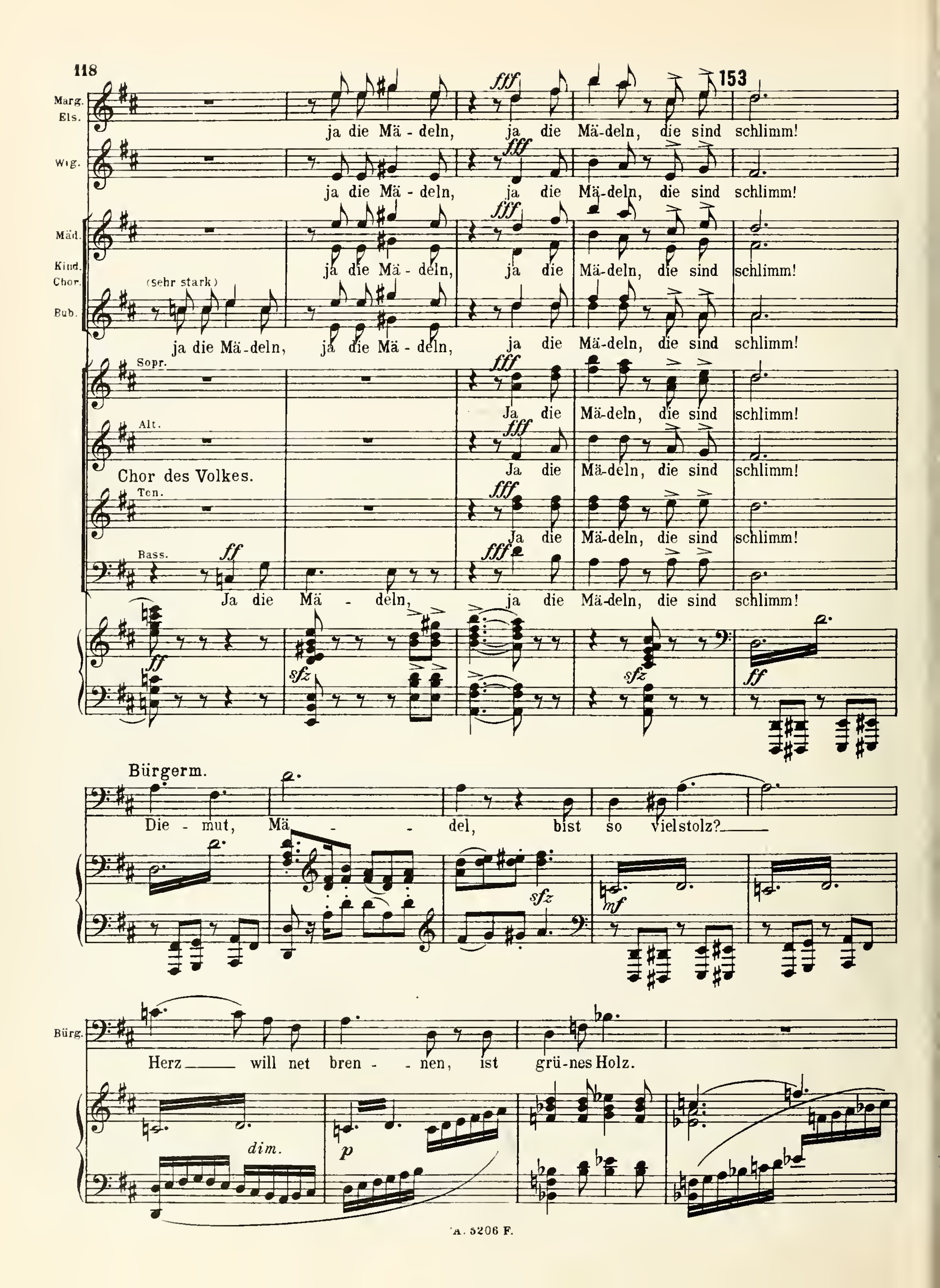

string.
Kun.
weisst du, wer zu dem Spot - - te, Schlim - - me, den
string.
Diemut.
148
Ich fürch-te net dein Prah-len, noch
Kun.
Scha-den gewann?
cresc.
Diem.
dei-nen wil-den Wahn, den Schimpf sollt du be-zah - - len, den du mir an -
(streng im Tact)
Diem.
gethan.
Sehr lebhaft.
Kunrad.
Nun wohl, du tö-rich-te Schö - ne, des Schim-pfes sind wir quitt der
Sehr lebhaft.
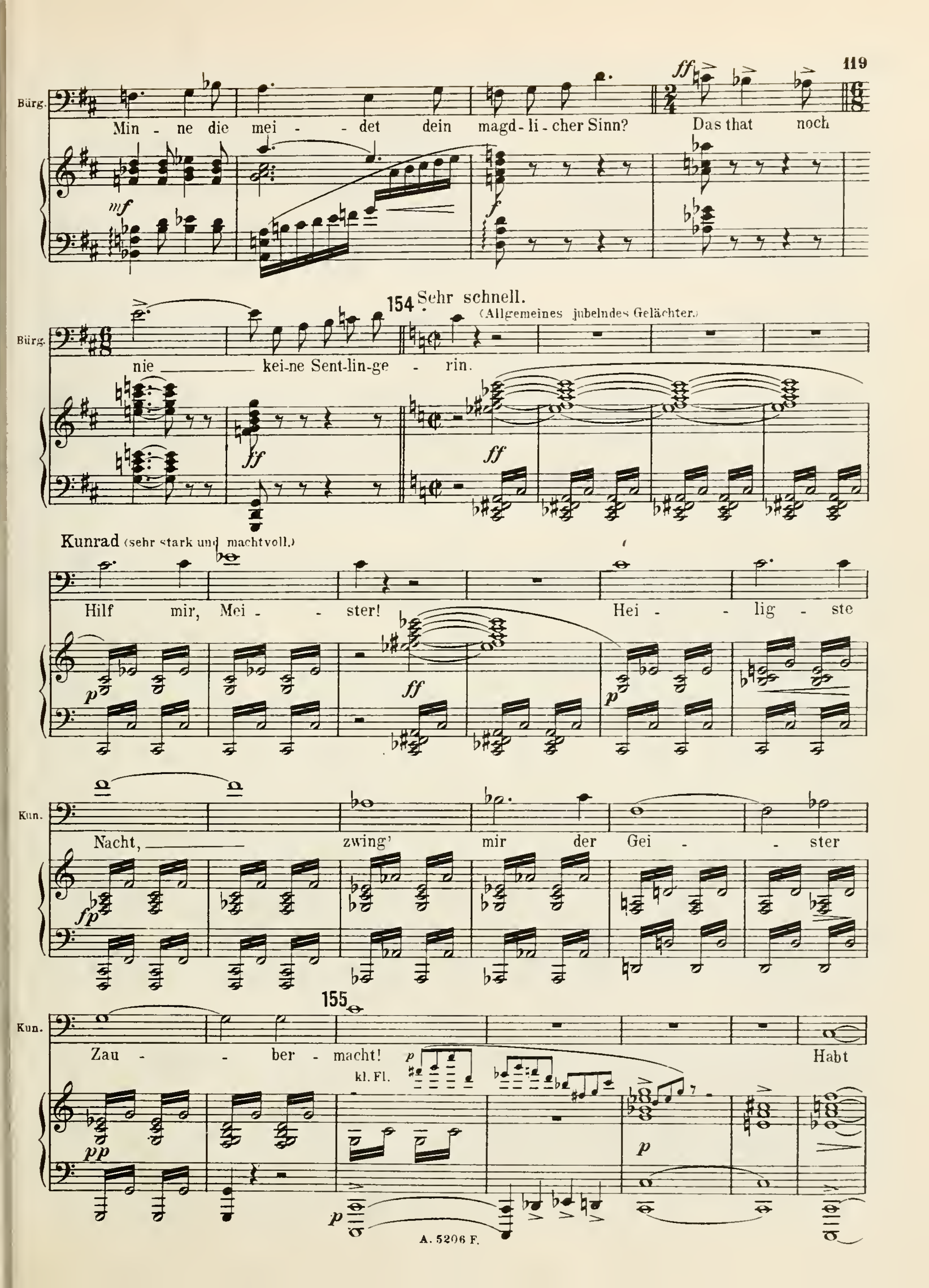

(Diemut winkt vorne hinaus vom Söller die Gasse hinunter.)
Diemut
(sehr übermütig.)
Ge -
Kun.
Min - ne Macht ver - höh - - ne dein Mund mir für - der nit!
p
mf
cresc.
149 Dasselbe Zeitmass.
des 4/4
Diem.
spie - le traut, kommt und schaut,
sfz
mf
wie ich den selt - nen Vo - gel fing
(Die 3 Gespielinnen haben unterweilen dem Volke vor dem Thore den Spass hinterbracht, das nun in hellen Haufen herbeigeströmt kommt und von den 3 Mädchen angeführt, Kunrad im Korbe gewahrt.)
und mir vor's Fen - ster den Fei - - - -
f
p cresc.


150
Diem.
- - nen hing!
Sopr.
Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,
Alt.
Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,
Chor des Volkes.
Ten.
Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,
Bass.
Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,
Nicht eilen.
p
S.
der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti-ge
A.
der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti-ge
T.
der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti-ge
B.
der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti-ge
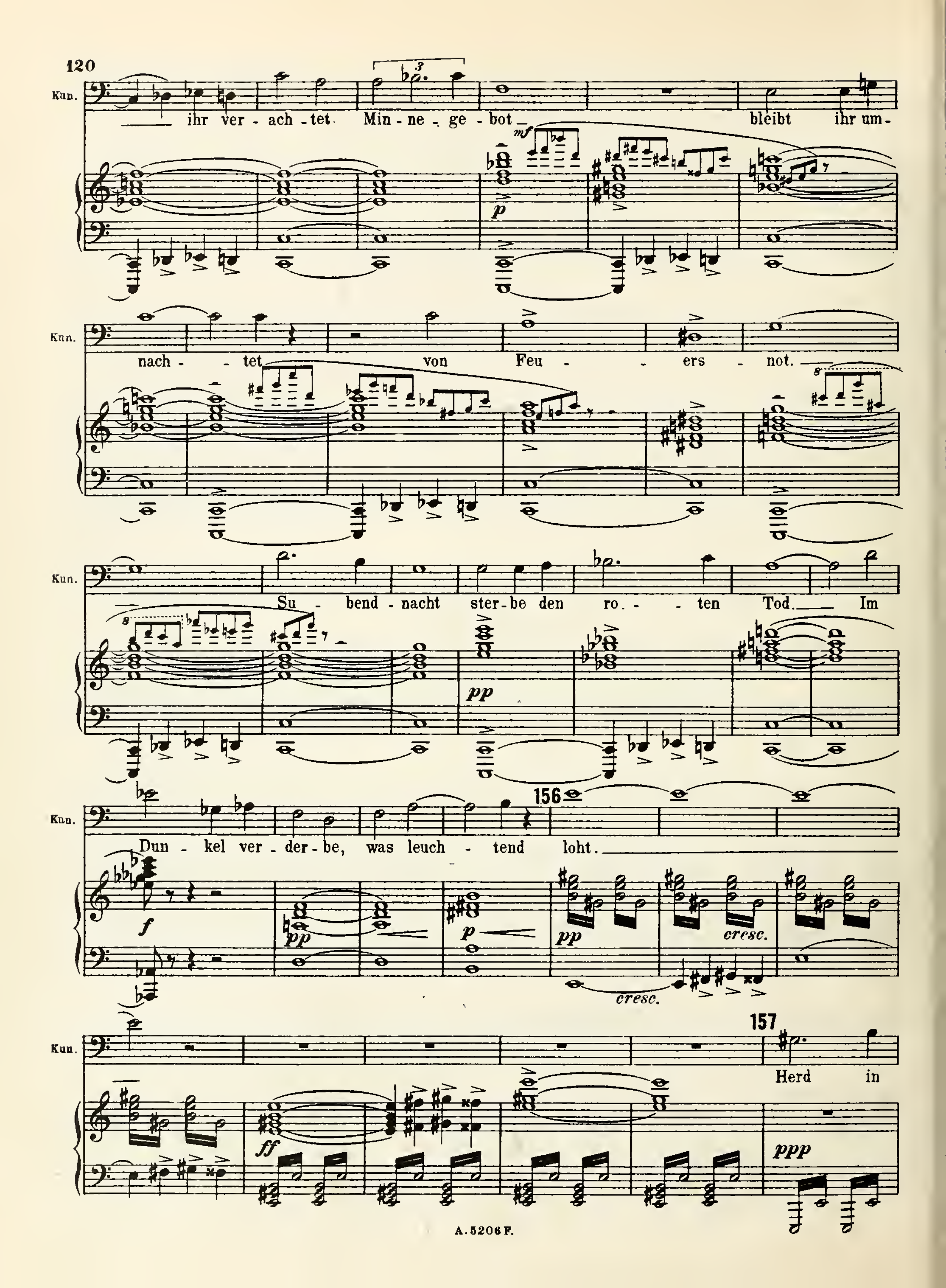

Burgvogt (sich durchdrängend.)
Herr Kun-rad, dass mich der Dei-xel hol!
S
A.
T
B
wahrt ih - re Eh - - re wohl.
mf
f
fp
fp
151 Mädchen (tanzend).
Ma - ja. ma - - ja, mi - - a, mö!
Kinder Chor.
Buben.
Herr Kun - - rad!
p
Mäd.
Kind. Chor.
Bub.
Flog ein Ha - - bicht in die Höh!
Seht den Fin - - ken-
mf
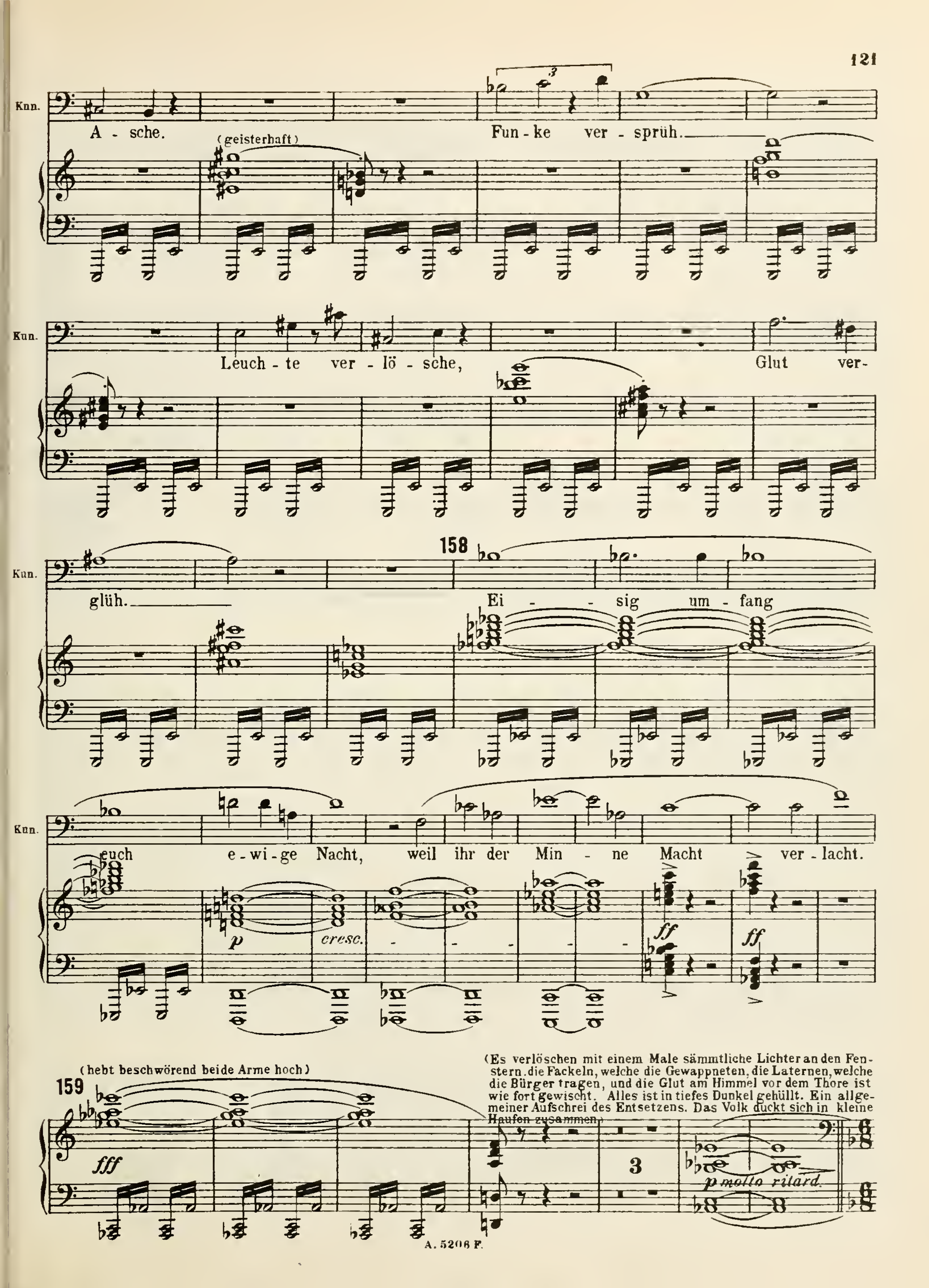

Marg. Els.
Wig.
Mäd.
Kind. Chor.
Bub.
ff
Hat er denn net hö - her könnt? Wa - rum nahm sein Flug ein End?
fang!
p
sfz
Schenkt uns so viel Schei - ter, flog nun doch net wei - ter,
poco f
cresc.
schwingt als wie ein Bum - bam - bim,
piu f
molto cresc.
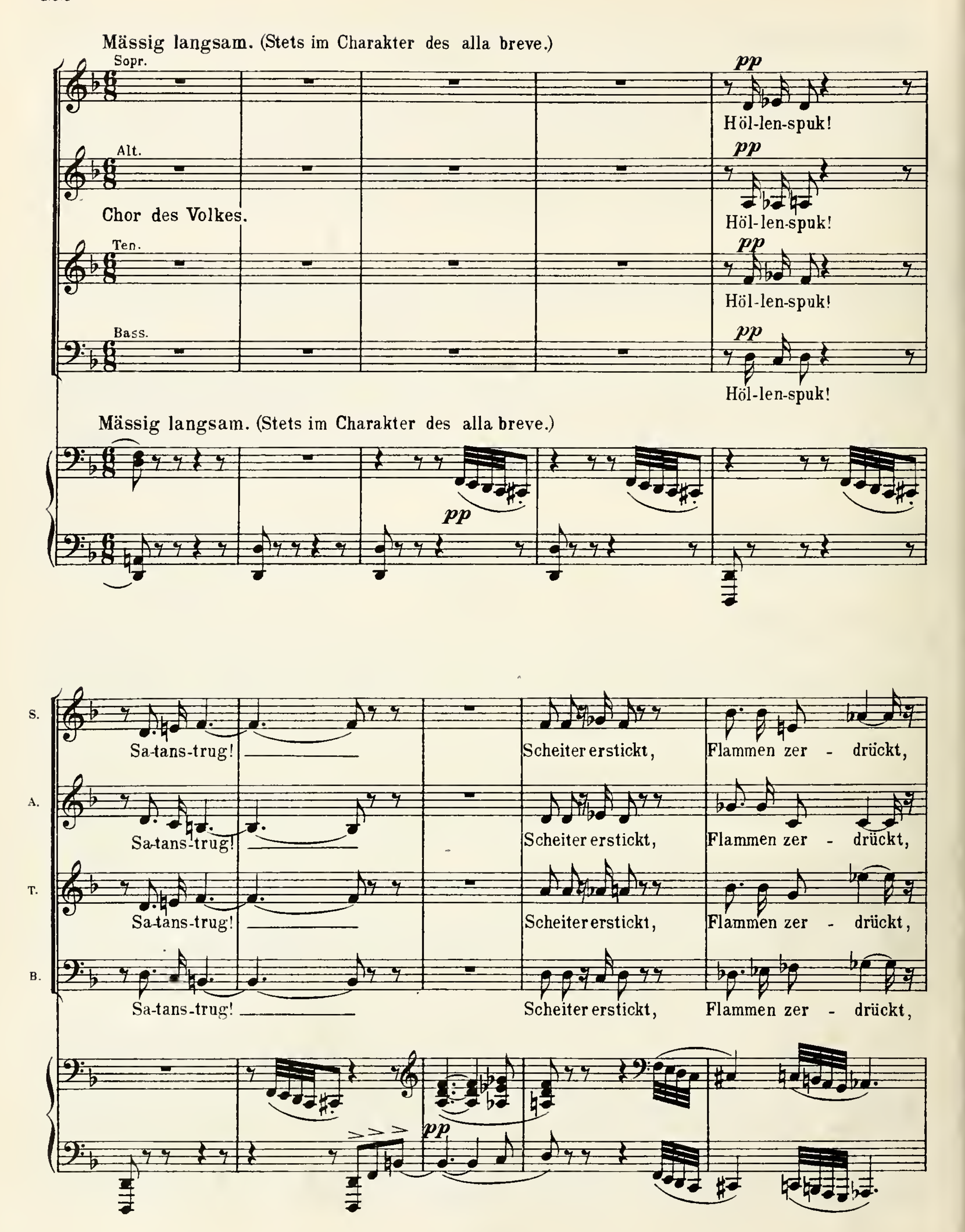

153
Marg.
Els.
ja die Mä - deln, ja die Mä-deln, die sind schlimm!
Wig.
ja die Mä - deln, ja die Mä-deln, die sind schlimm!
Mäd.
Kind. Chor.
ja die Mä - deln, ja die Mä-deln, die sind schlimm!
(sehr stark)
Bub.
ja die Mä-deln, ja die Mä - deln, ja die Mä-deln, die sind schlimm!
Sopr.
Ja die Mä-deln, die sind schlimm!
Alt.
Chor des Volkes.
Ja die Mä-deln, die sind schlimm!
Ten.
Ja die Mä-deln, die sind schlimm!
Bass.
Ja die Mä - deln, ja die Mä-deln, die sind schlimm!
Bürgerm.
Die - mut, Mä - - del, bist so vielstolz?
dim.
Bürg.
Herz will net bren - - nen, ist grü-nes Holz.



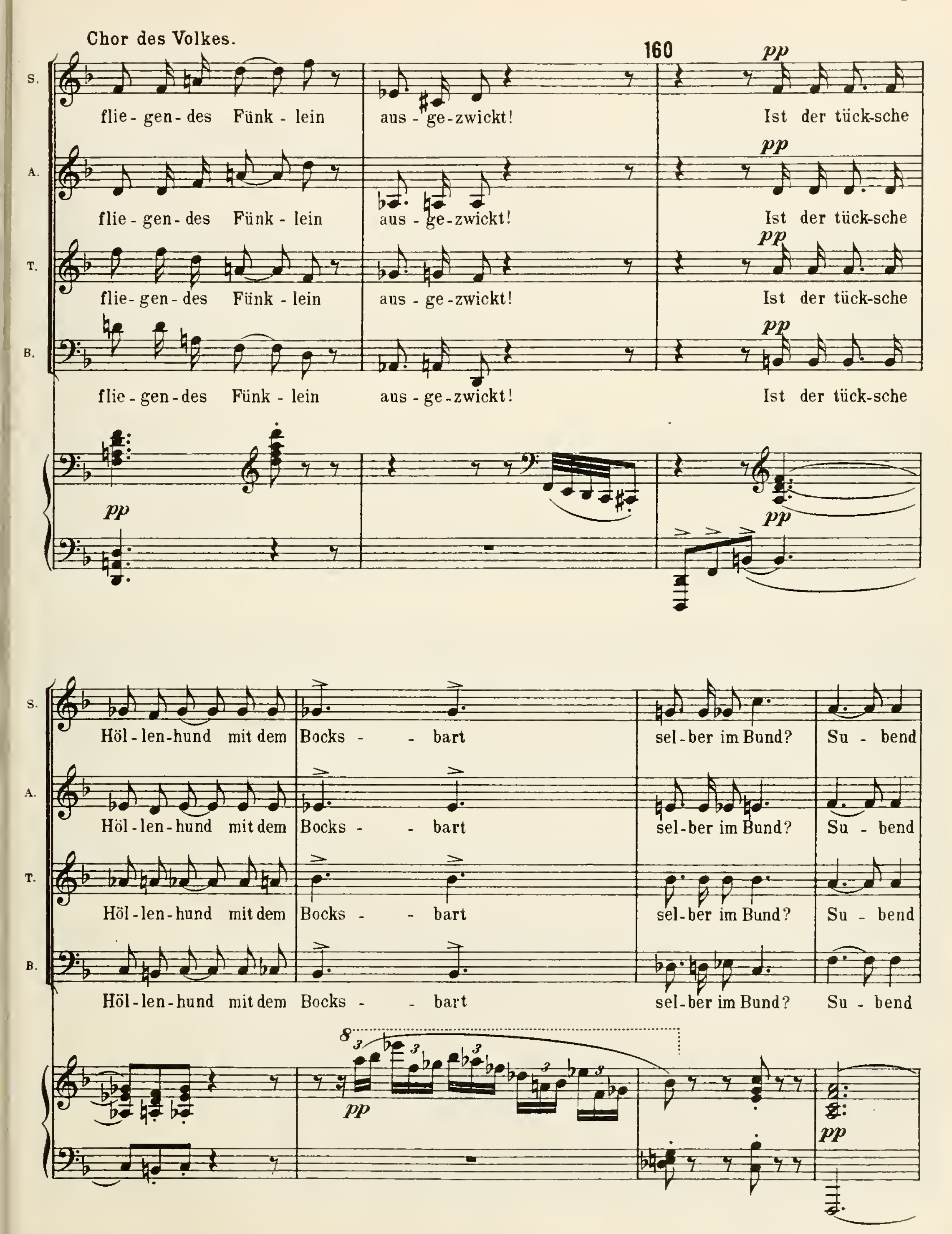
Bürg.
Min - ne die mei - - det dein magd-li-cher Sinn? Das that noch
mf
f
ff
154 Sehr schnell.
(Allgemeines jubelndes Gelächter.)
nie kei-ne Sent-lin-ge - rin.
Kunrad (sehr stark und machtvoll.)
Hilf mir, Mei - - ster! Hei - - lig - ste
p
Kun.
Nacht, zwing' mir der Gei - - ster
fp
155
Zau - - ber - macht! Habt
kl. Fl.
pp
p


Kun.
ihr ver - ach - tet Min - ne - ge - bot
bleibt ihr um -
nach - tet von Feu - ers - not.
Su - bend - nacht ster - be den ro - ten Tod. Im
Dun - kel ver - der - be, was leuch - tend loht.
156
157
Herd in
mf
p
pp
f
cresc.
ff
ppp


Kun.
A - sche.
(geisterhaft)
Fun - ke ver - sprüh.
Kun.
Leuch - te ver - lö - sche,
Glut ver-
Kun.
glüh.
158
Ei - sig um - fang
Kun.
euch e - wi - ge Nacht, weil ihr der Min - ne Macht ver - lacht.
p
cresc.
ff
ff
(hebt beschwörend beide Arme hoch)
159
fff
(Es verlöschen mit einem Male sämmtliche Lichter an den Fenstern, die Fackeln, welche die Gewappneten, die Laternen, welche die Bürger tragen, und die Glut am Himmel vor dem Thore ist wie fort gewischt. Alles ist in tiefes Dunkel gehüllt. Ein allgemeiner Aufschrei des Entsetzens. Das Volk duckt sich in kleine Haufen zusammen.)
3
p molto ritard.



Mässig langsam. (Stets im Charakter des alla breve.)
Sopr.
pp
Höl-len-spuk!
Alt.
pp
Höl-len-spuk!
Chor des Volkes.
Ten.
pp
Höl-len-spuk!
Bass.
pp
Höl-len-spuk!
Mässig langsam. (Stets im Charakter des alla breve.)
pp
S.
Sa-tans-trug!
Scheiter erstickt,
Flammen zer - drückt,
A.
Sa-tans-trug!
Scheiter erstickt,
Flammen zer - drückt,
T.
Sa-tans-trug!
Scheiter erstickt,
Flammen zer - drückt,
B.
Sa-tans-trug!
Scheiter erstickt,
Flammen zer - drückt,
pp


Chor des Volkes.
160
S.
A.
T.
B.
pp
flie - gen - des Fünk - lein aus - ge - zwickt! Ist der tück-sche
Höl - len - hund mit dem Bocks - - bart sel - ber im Bund? Su - bend

Chor des Volkes.

161

S. starb den ro-ten Tod. — We - he, weh uns! Feu - ers-

A. starb den ro-ten Tod. — We - he, weh uns! Feu - ers-

T. starb den ro-ten Tod. — We - he, weh uns! Feu - ers-

B. starb den ro-ten Tod. — We - he, weh uns! Feu - ers-

(greinend) Etwas gemächlicher.

Kinder Chor. Kam wohl der grim - me Wolf — und frass das Licht, dass man kein

Kam wohl der grim - me Wolf — und frass das Licht, dass man kein
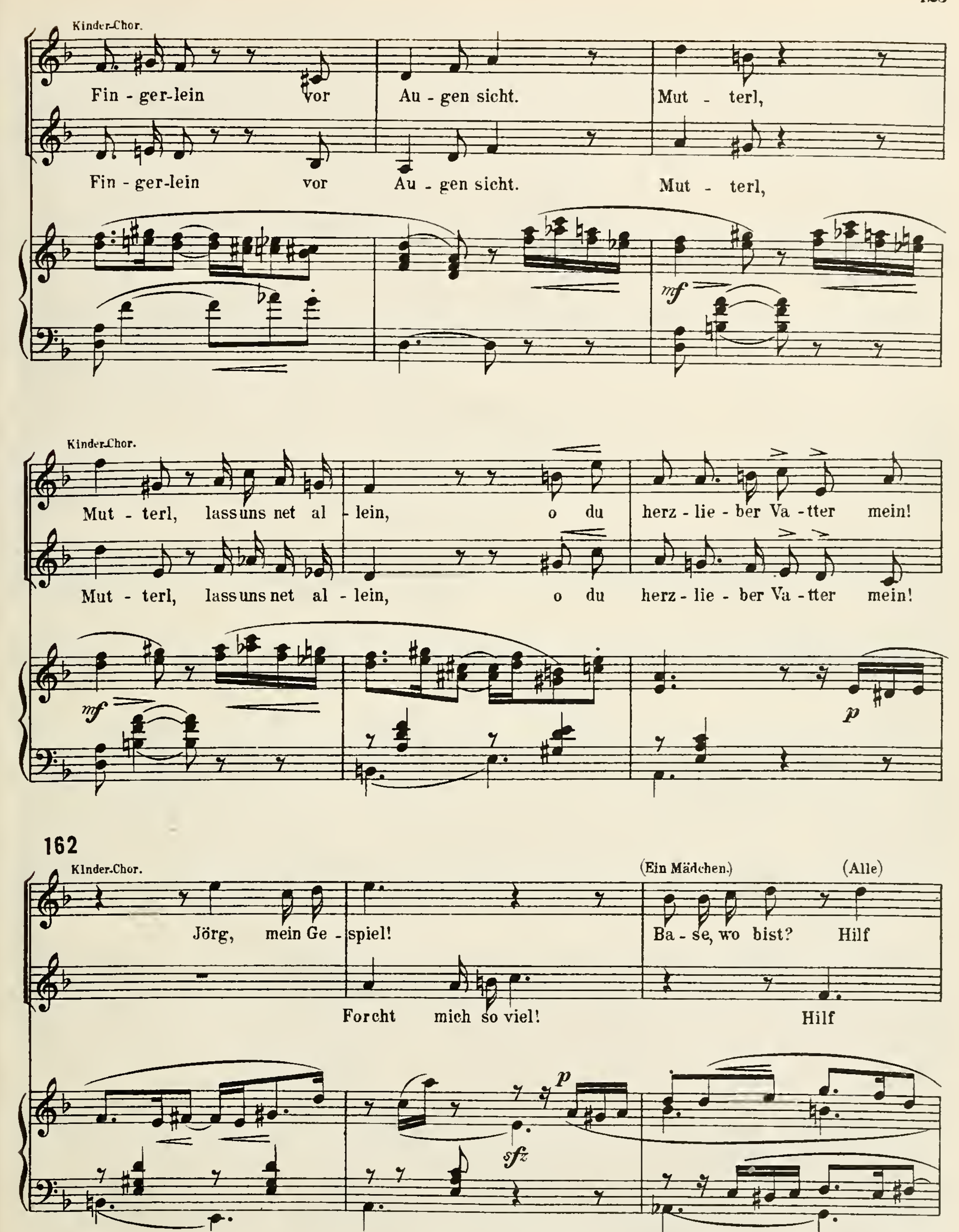
Chor des Volkes.
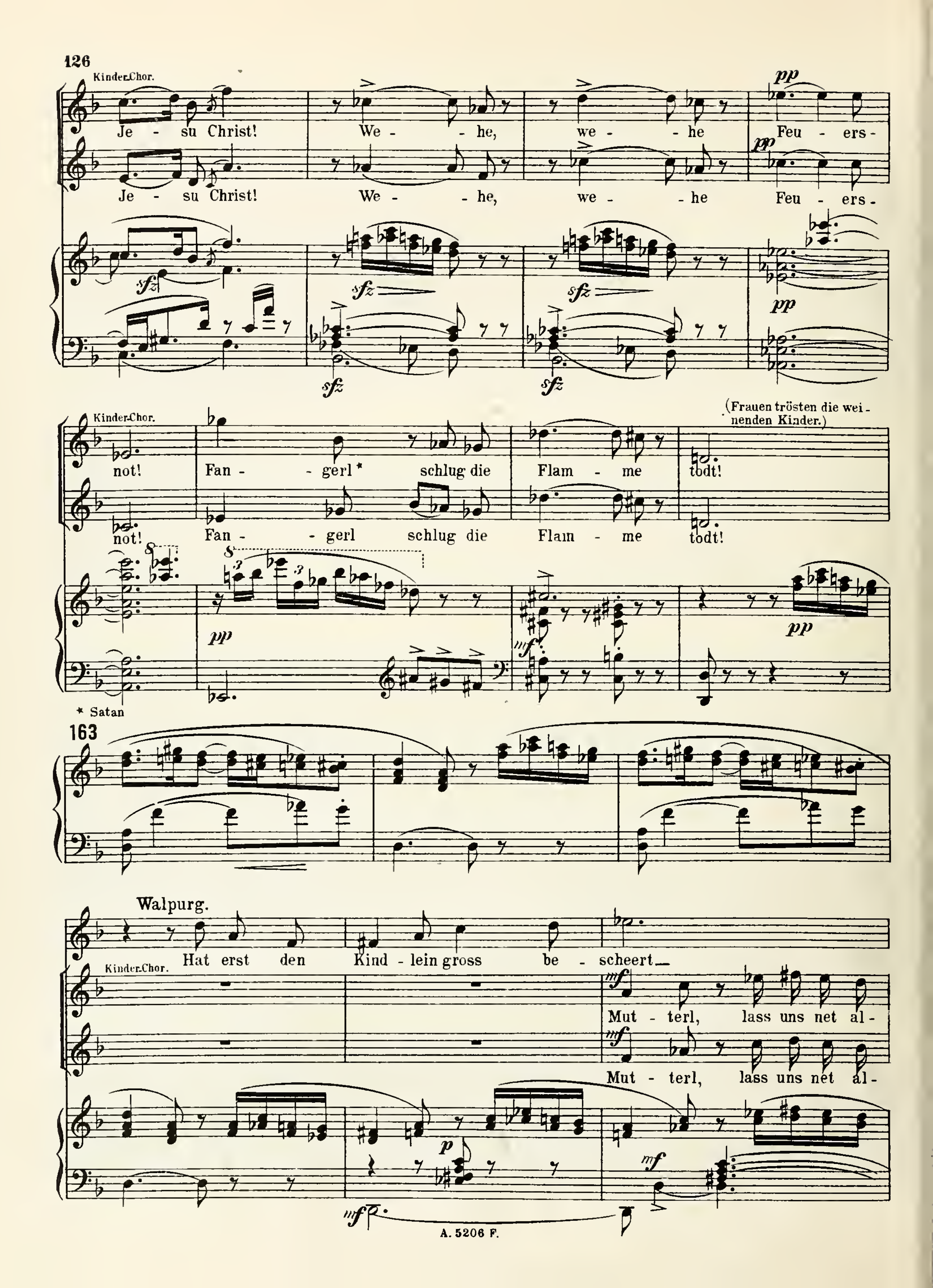
S. not!

A. not!

T. not!

B. not!


Kinder-Chor.
Fin - ger-lein vor Au - gen sicht. Mut - terl,
Fin - ger-lein vor Au - gen sicht. Mut - terl,
mf
Kinder-Chor.
Mut - terl, lass uns net al - lein, o du herz - lie - ber Va - tter mein!
Mut - terl, lass uns net al - lein, o du herz - lie - ber Va - tter mein!
mf
p
162
Kinder-Chor.
(Ein Mädchen.)
(Alle)
Jörg, mein Ge - spiel! Ba - se, wo bist? Hilf
Forcht mich so viel! Hilf
p
sfz


Kinder-Chor.
Je - su Christ! We - - he, we - - he Feu - ers-
Je - su Christ! We - - he, we - - he Feu - ers-
pp
sfz
Kinder-Chor.
not! Fan - - gerl* schlug die Flam - me todt!
not! Fan - - gerl schlug die Flam - me todt!
(Frauen trösten die weinenden Kinder.)
pp
mf
* Satan
163
Walpurg.
Hat erst den Kind - lein gross be - scheert
Kinder-Chor.
Mut - terl, lass uns net al-
Mut - terl, lass uns net al-
p
mf



♩ = ♩. des 6/8

Wal. jetzt hat er sie das Grei - - nen ge - - lehrt.

Kinder-Chor. lein! *pp* Mut - terl!

lein! *pp* Mut - terl!

Bass. Volks-Chor. *p* Sol - len wir im Dun - kel tap - pen

dim. *p* *espr.* *pp*

Volks-Chor. Tenor. T. wie Rat-ten und wie Mäus',

B. wie Rat-ten und wie Mäus', und kal - te Sup-pen schlappen-

pp
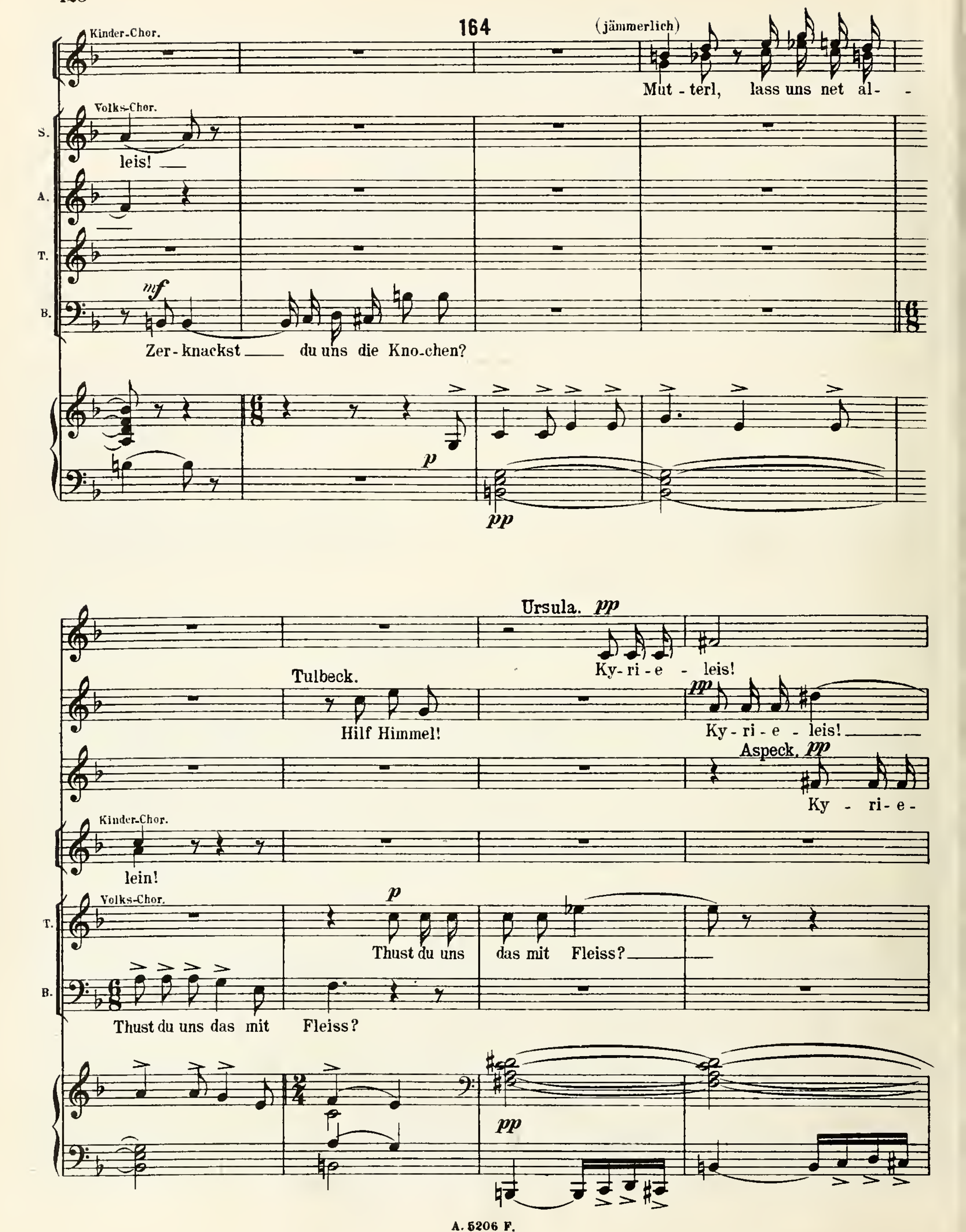
Volks-Chor. Sopran. S. *p* Hilf Him - mel! *pp* Ky - ri - e -
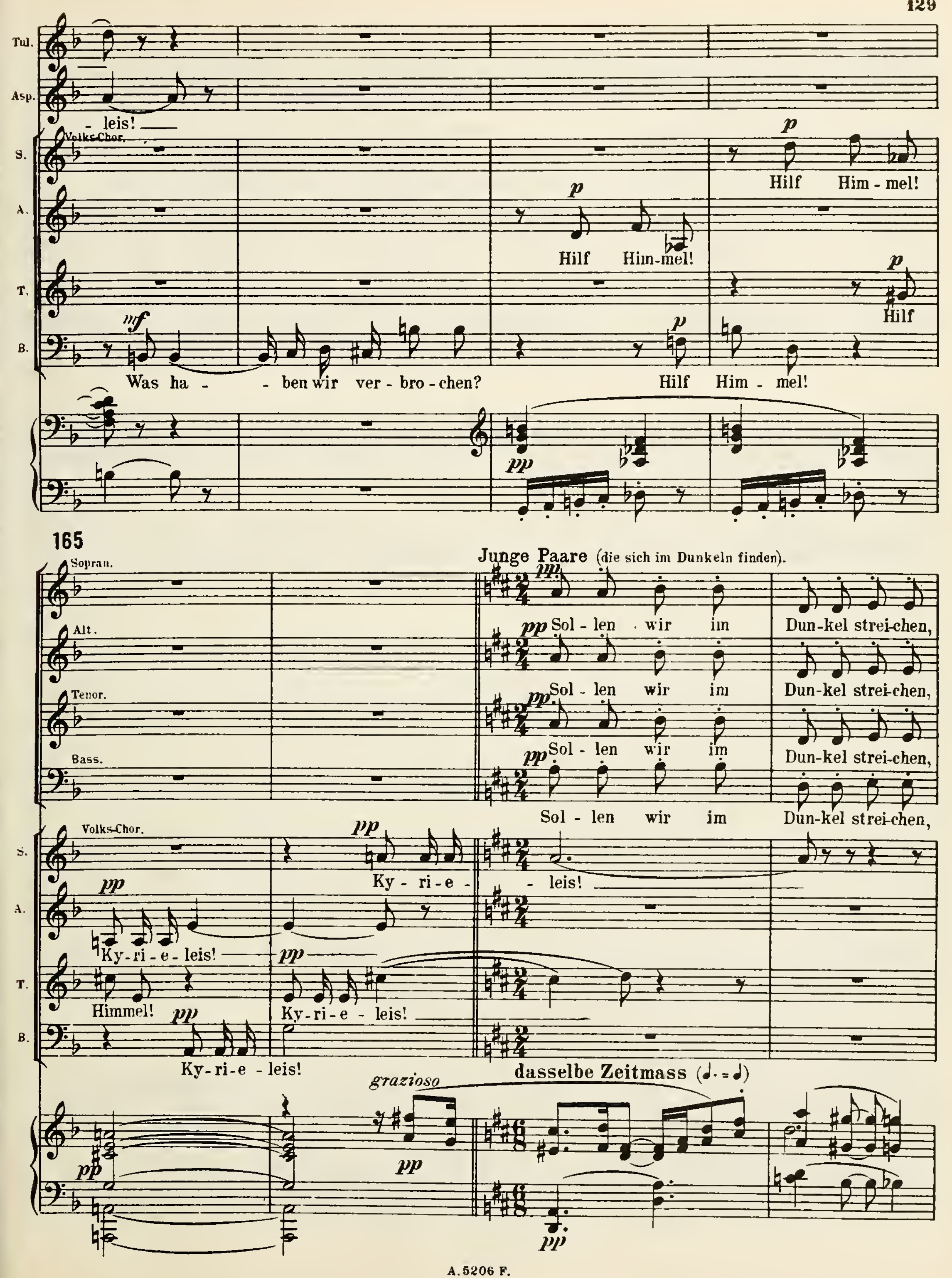
Alt. A. *f* (erschrocken) kal-te Sup-pe? *pp* Ky - ri - e - leis!

T. *p* Hilf Himmel! *pp* Ky - ri - e - leis!
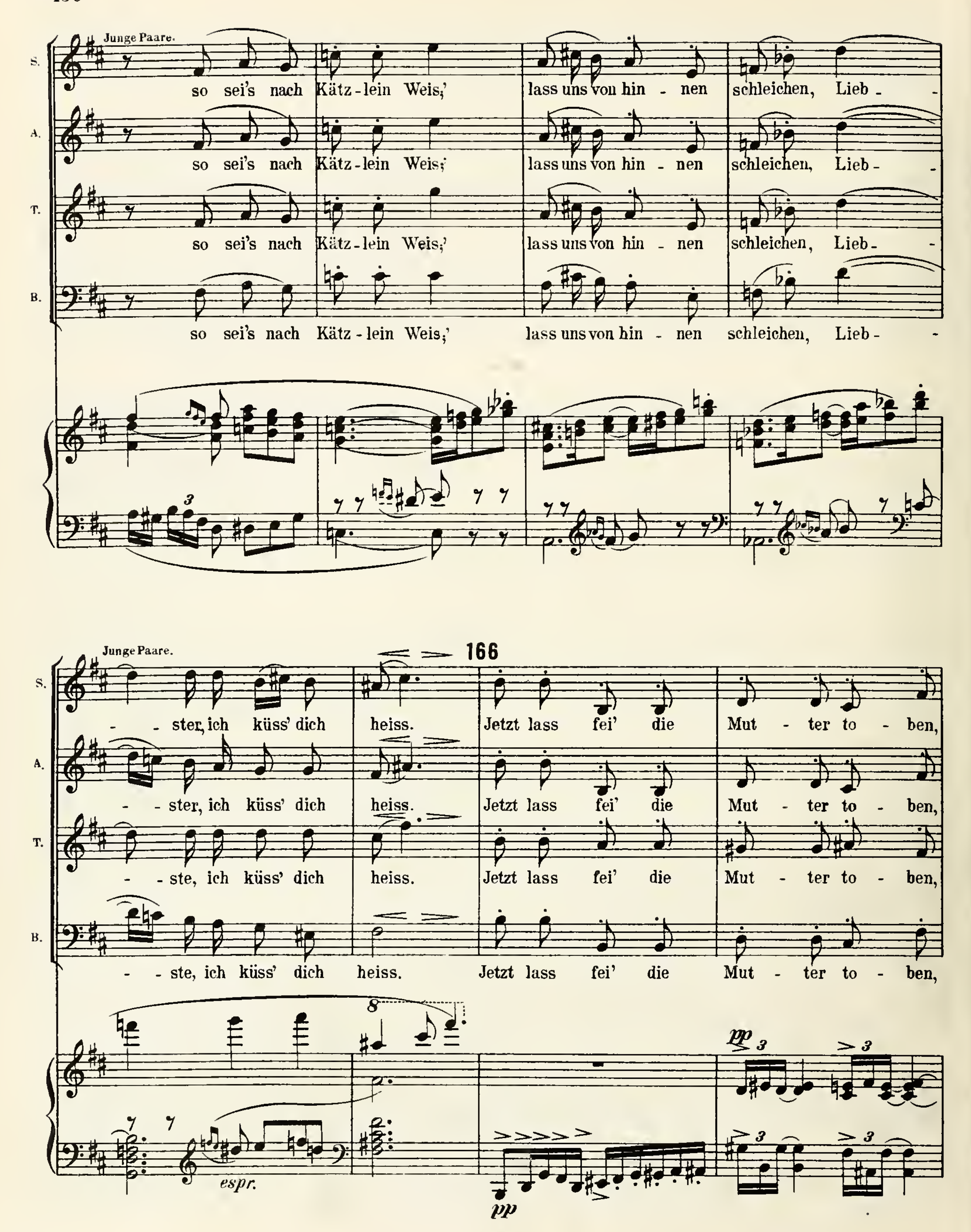
B. *p* Hilf Him - mel! *pp* Ky - ri - e - leis!

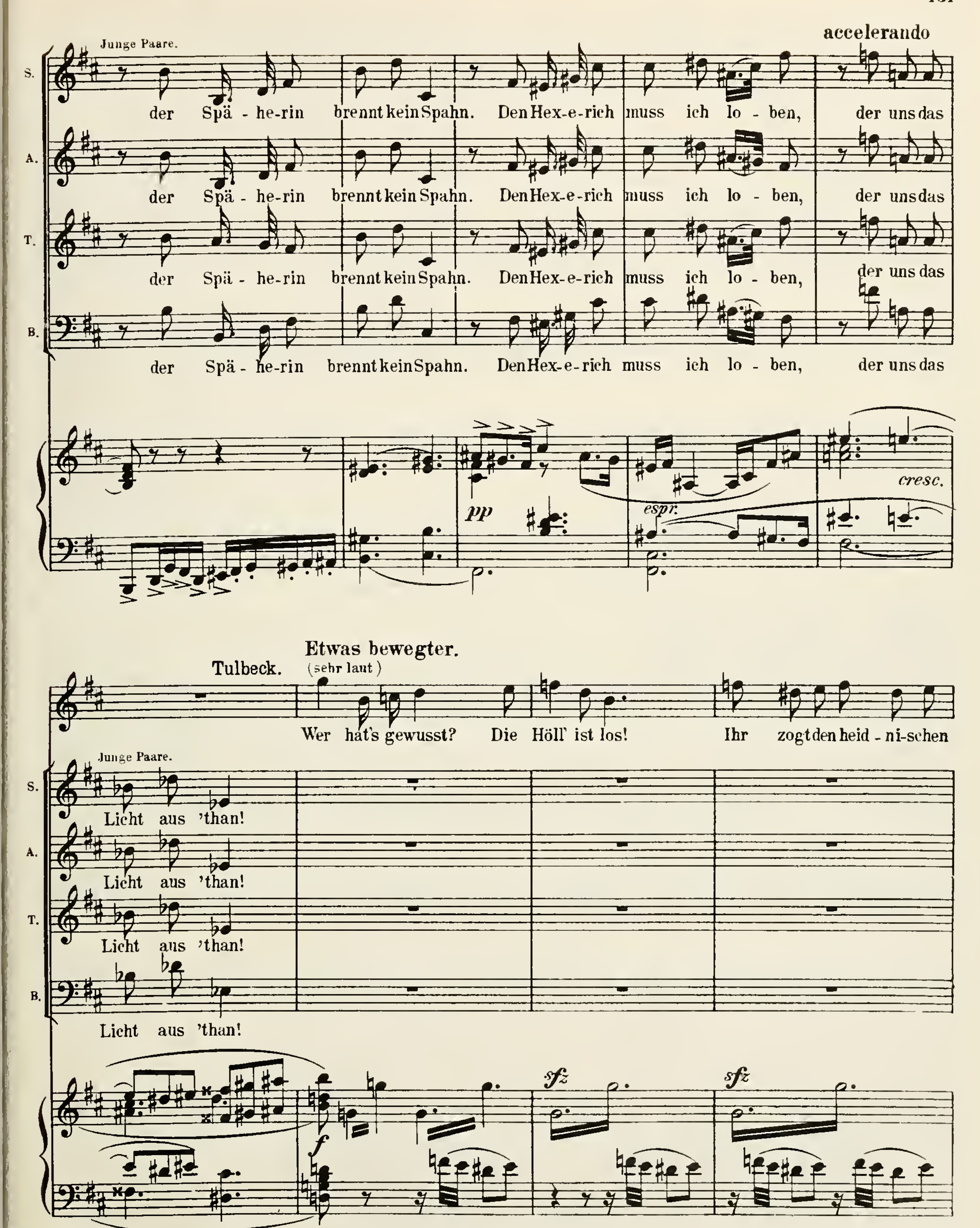
ppp *p*
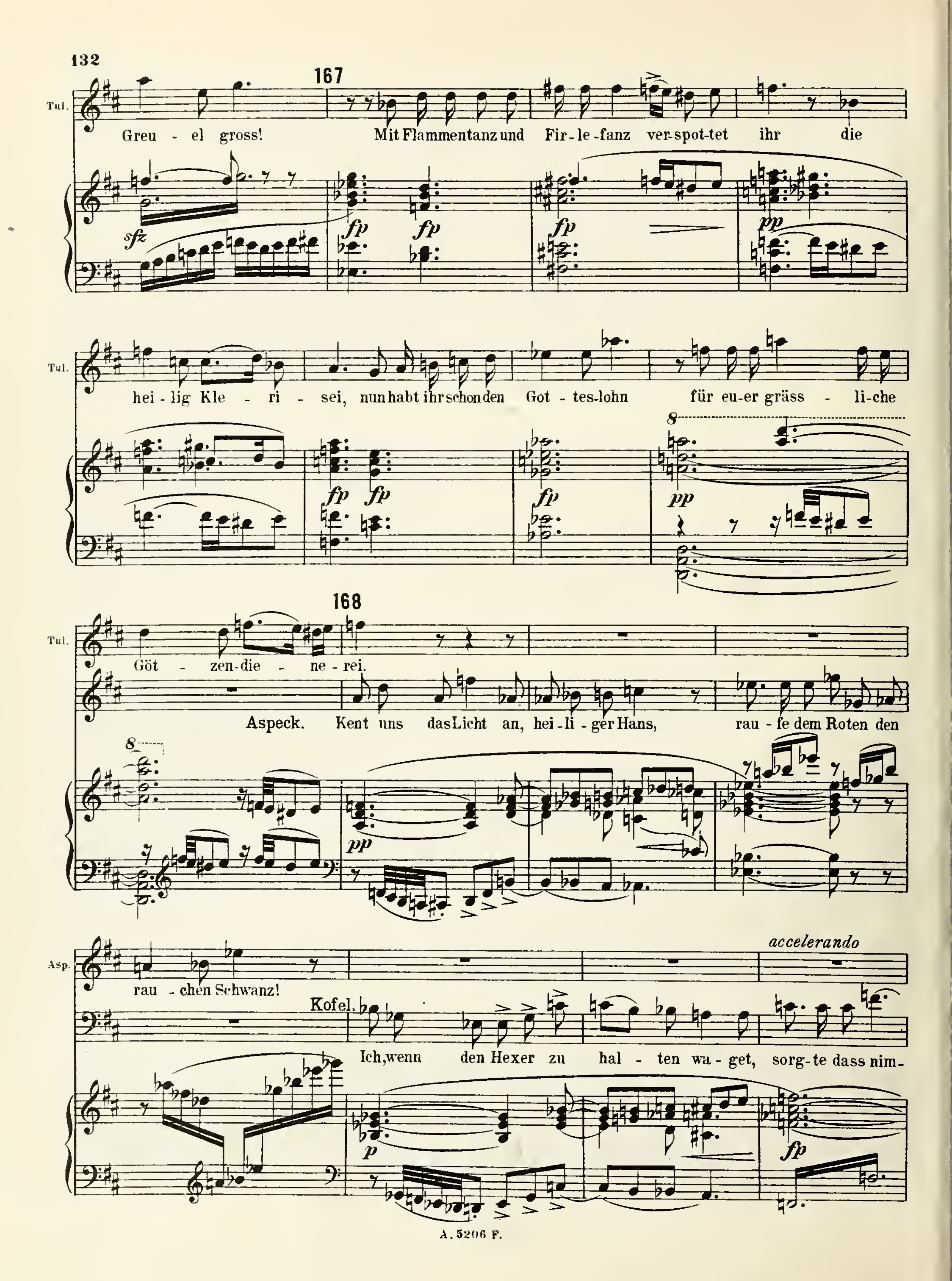

Kinder-Chor.
164
(jämmerlich)
Mut - terl, lass uns net al-
Volks-Chor.
S.
leis!
A.
T.
B.
mf
Zer-knackst du uns die Kno-chen?
p
pp
Ursula. pp
Ky-ri-e - leis!
Tulbeck.
Hilf Himmel!
Ky-ri-e - leis!
Aspeck. pp
Ky - ri-e-
Kinder-Chor.
lein!
Volks-Chor.
p
Thust du uns das mit Fleiss?
Thust du uns das mit Fleiss?
pp

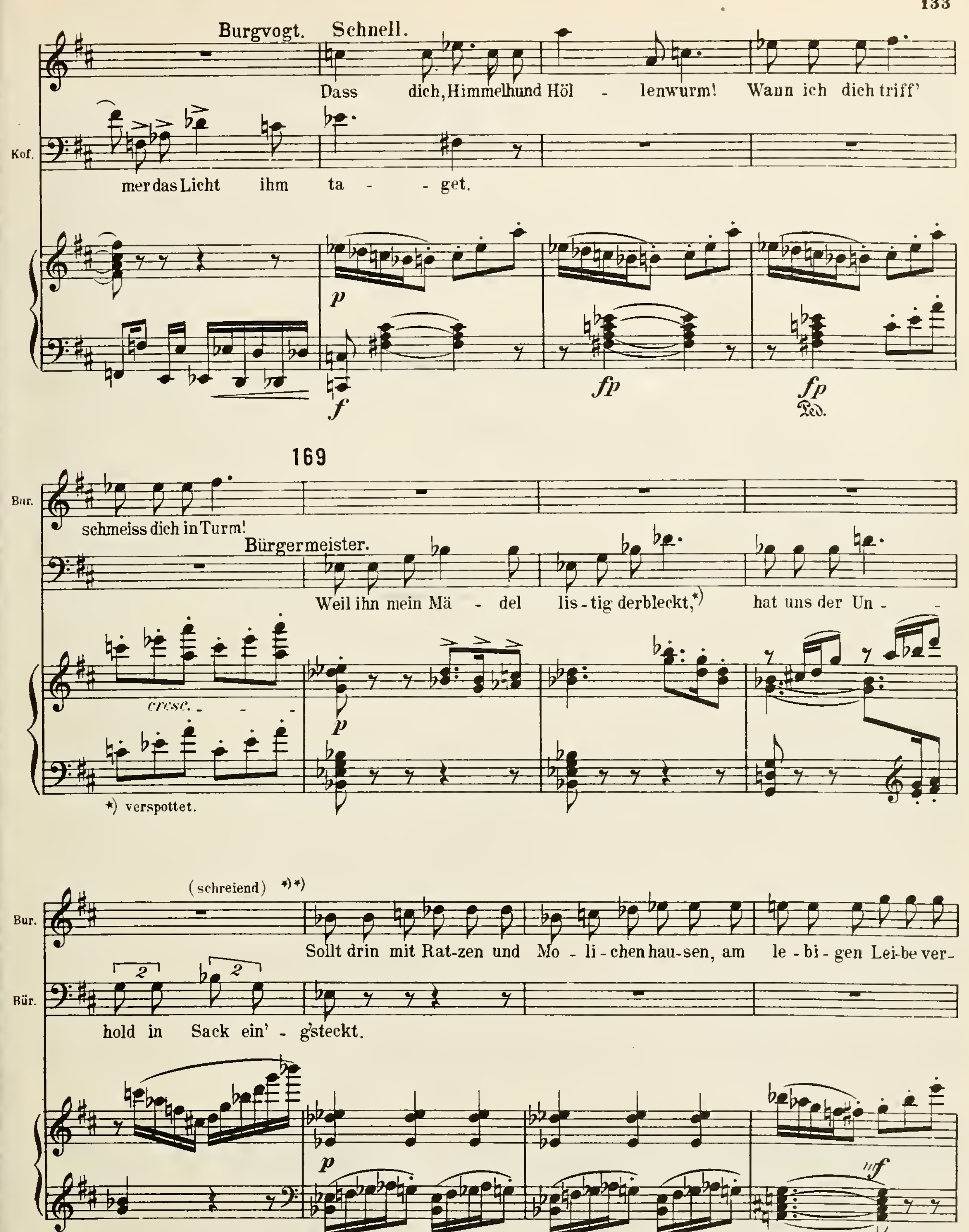


Tul.
Asp.
leis!
Volks-Chor.
S.
A.
T.
B.
Hilf Him - mel!
Hilf Him-mel!
Hilf
Was ha - ben wir ver - bro - chen?
Hilf Him - mel!
165
Junge Paare (die sich im Dunkeln finden).
Sopran.
Sol - len wir im Dun-kel strei-chen,
Alt.
Sol - len wir im Dun-kel strei-chen,
Tenor.
Sol - len wir im Dun-kel strei-chen,
Bass.
Sol - len wir im Dun-kel strei-chen,
Volks-Chor.
Ky - ri - e - leis!
Ky-ri - e - leis!
Himmel!
Ky-ri - e - leis!
Ky-ri-e - leis!
grazioso
dasselbe Zeitmass


Junge Paare.
S.
so sei's nach Kätz - lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -
A.
so sei's nach Kätz - lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -
T.
so sei's nach Kätz - lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -
B.
so sei's nach Kätz - lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -
Junge Paare.
166
- - ster, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,
- - ster, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,
- - ste, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,
- - ste, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,
espr.
pp
pp


accelerando
Junge Paare.
S.
der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-rich muss ich lo - ben, der uns das
A.
der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-rich muss ich lo - ben, der uns das
T.
der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-rich muss ich lo - ben, der uns das
B.
der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-rich muss ich lo - ben, der uns das
pp
espr.
cresc.
Etwas bewegter.
Tulbeck.
(sehr laut)
Wer hat's gewusst? Die Höll' ist los! Ihr zogt den heid - ni-schen
Junge Paare.
S.
Licht aus 'than!
A.
Licht aus 'than!
T.
Licht aus 'than!
B.
Licht aus 'than!
f
sfz
sfz


167
Tul.
Greu - el gross! Mit Flammentanz und Fir-le-fanz ver-spot-tet ihr die
sfz
fp
pp
hei-lig Kle - ri - sei, nun habt ihr schon den Got - tes-lohn für eu-er gräss - li-che
8
168
Göt - zen-die - ne-rei.
Aspeck. Kent uns das Licht an, hei-li-ger Hans, rau-fe dem Roten den
Asp.
rau - chen Schwanz!
Kofel.
Ich, wenn den Hexer zu hal - ten wa-get, sorg-te dass nim-
accelerando
p



)) im Notfalle ist diese Stelle vom hohen Tenor: Tulbeck zu übernehmen, aber nicht zu punktiren!



170

Bür.
lau - sen, du Schuft!

Hämerlein.
Gilgenstock.
Hast al - le Lust uns in Leid ver-kehrt, weil die

Bürgermeister.
Pöschel.
Hast al - le Lust uns in Leid ver-kehrt, weil die

8
cresc. *f* *f* *fp* *cresc.*

Häm.
Gil.
Sit - - ti - ge dich Sit - te ge - lehrt? weil die Schö - ne

Bür.
Pös.
Sit - - ti - ge dich Sit - te ge - lehrt? weil die Schö - ne

f *cresc.* *f*

Häm.
Gil.
dir net zu Wil - len, musst du so ruch - - - los dein

Bür.
Pös.
dir net zu Wil - len. musst du so ruch- - - los dein

pp *f* *f*

171

Tulbeck. Aspeck. Her - un - ter, Wicht! Oh - ne

Burgv. Her - un - ter, Wicht! Oh - ne

Kofel. Her - un - ter, Wicht!

Häm. Gil. Rach - ge - lüst stil - len?

Bür. Pös. Rach - ge - lüst stil - len?

p *cresc.*

Ped. *

Tul. Asp. Flausen und Fax - - en, wir hen - ken dich hö - - her, zu o - berst die

Bur. Flausen und Fax - - en, wir hen - ken dich hö - - her, zu o - berst die
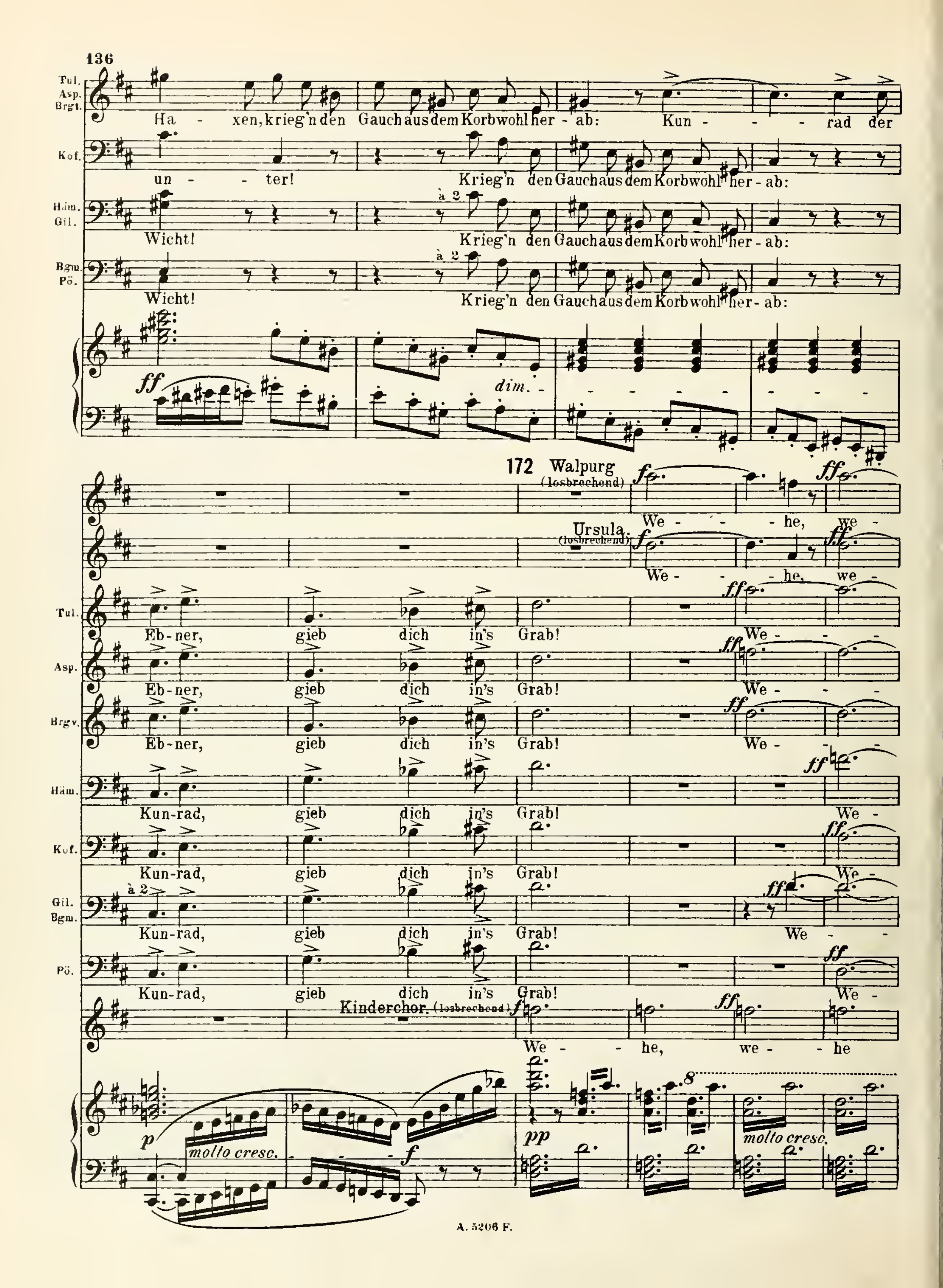
Kof. Oh - ne Flau - sen und Fax - en her - un - - - ter, her-
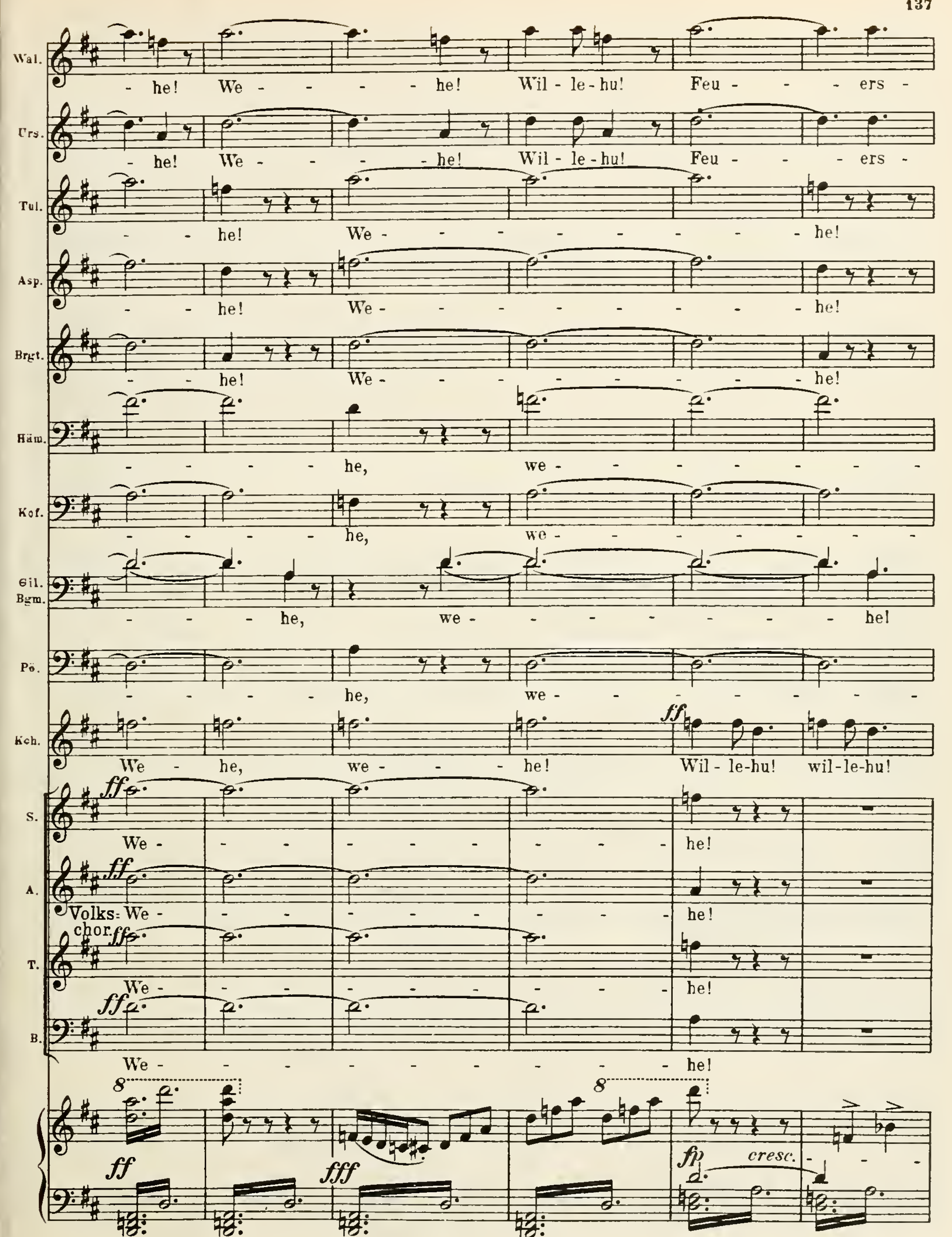
Häm. Gil. Her - un - ter, du
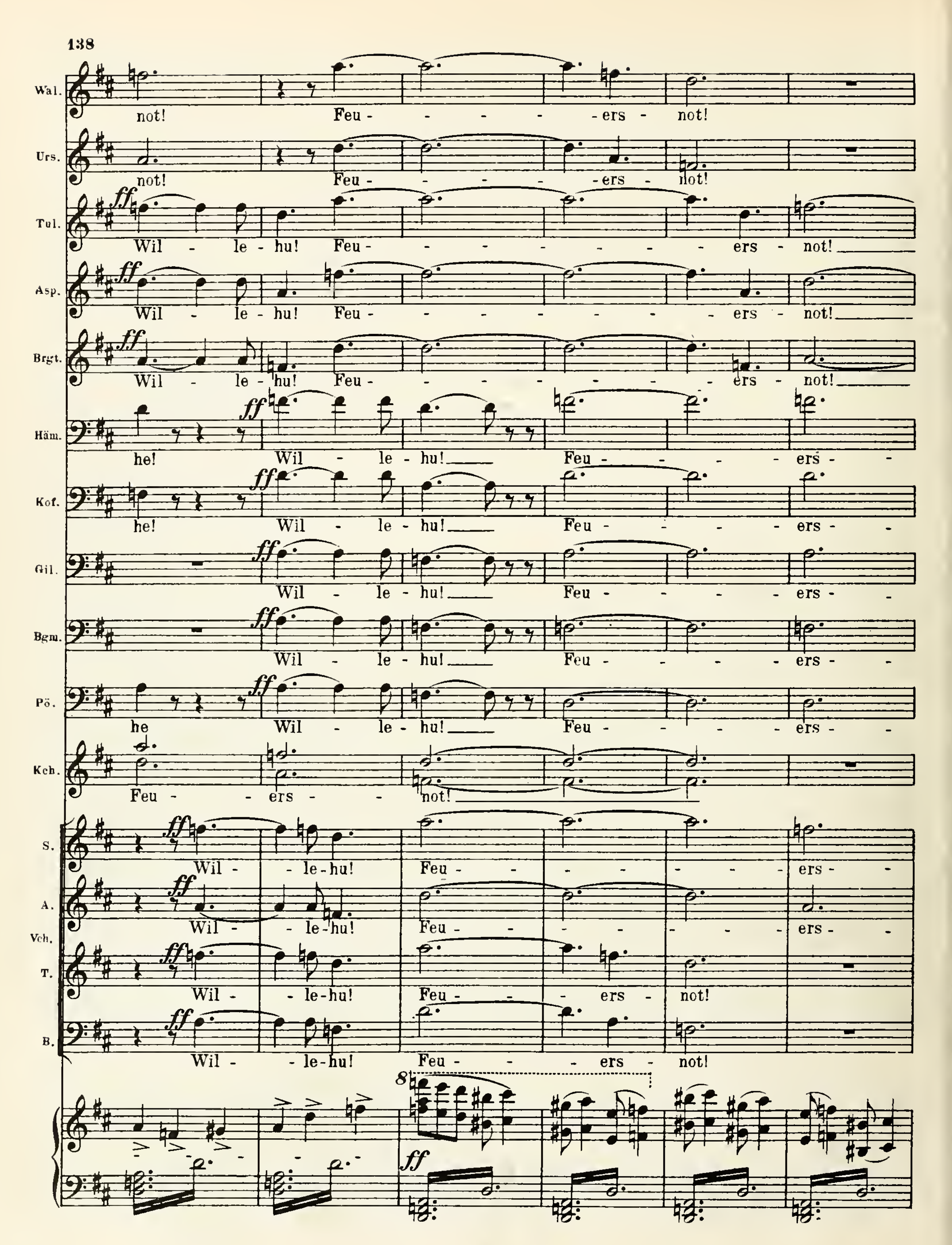
Bür. Pös. Her - un - ter, du
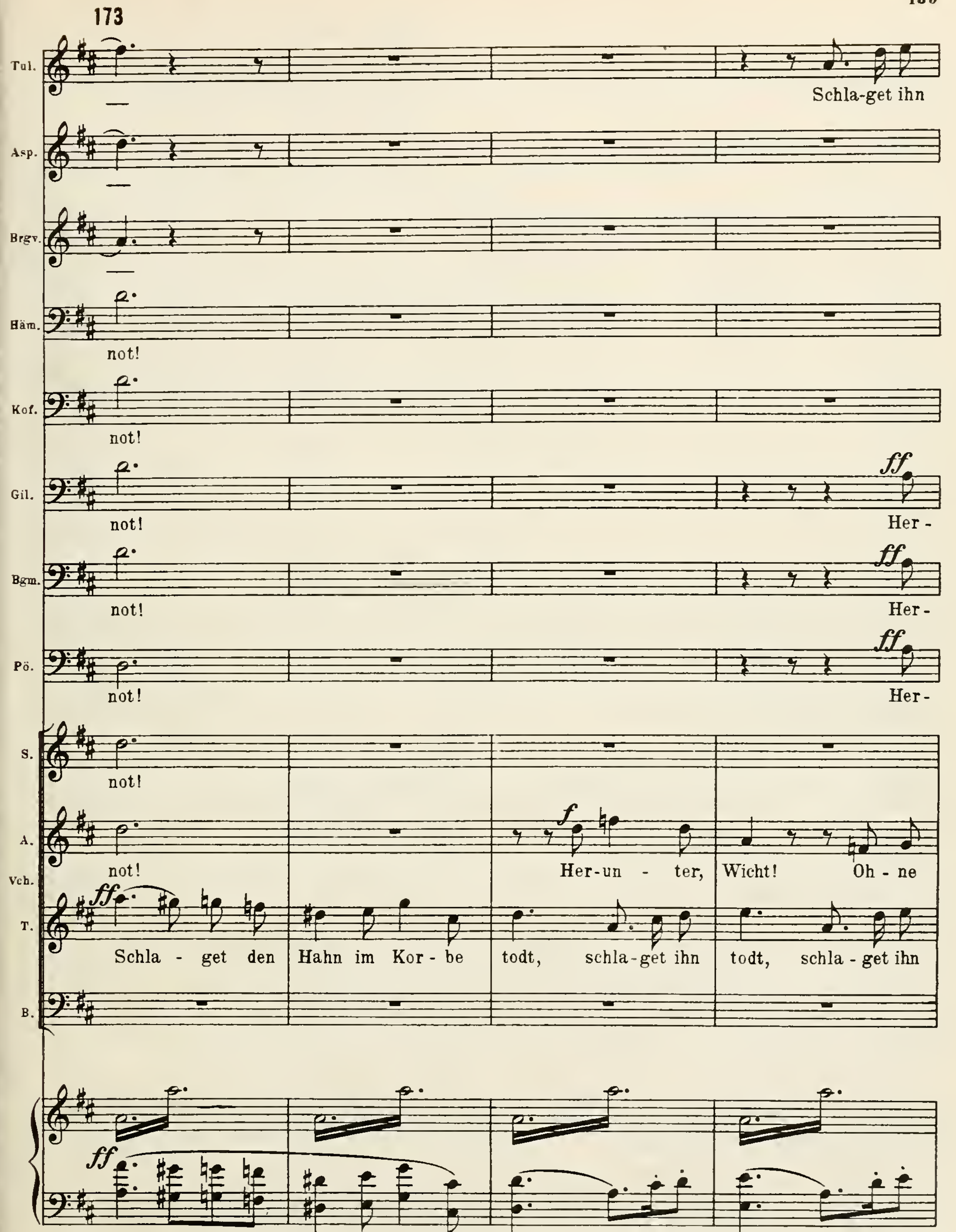
mf *cresc.* 8 *mf*

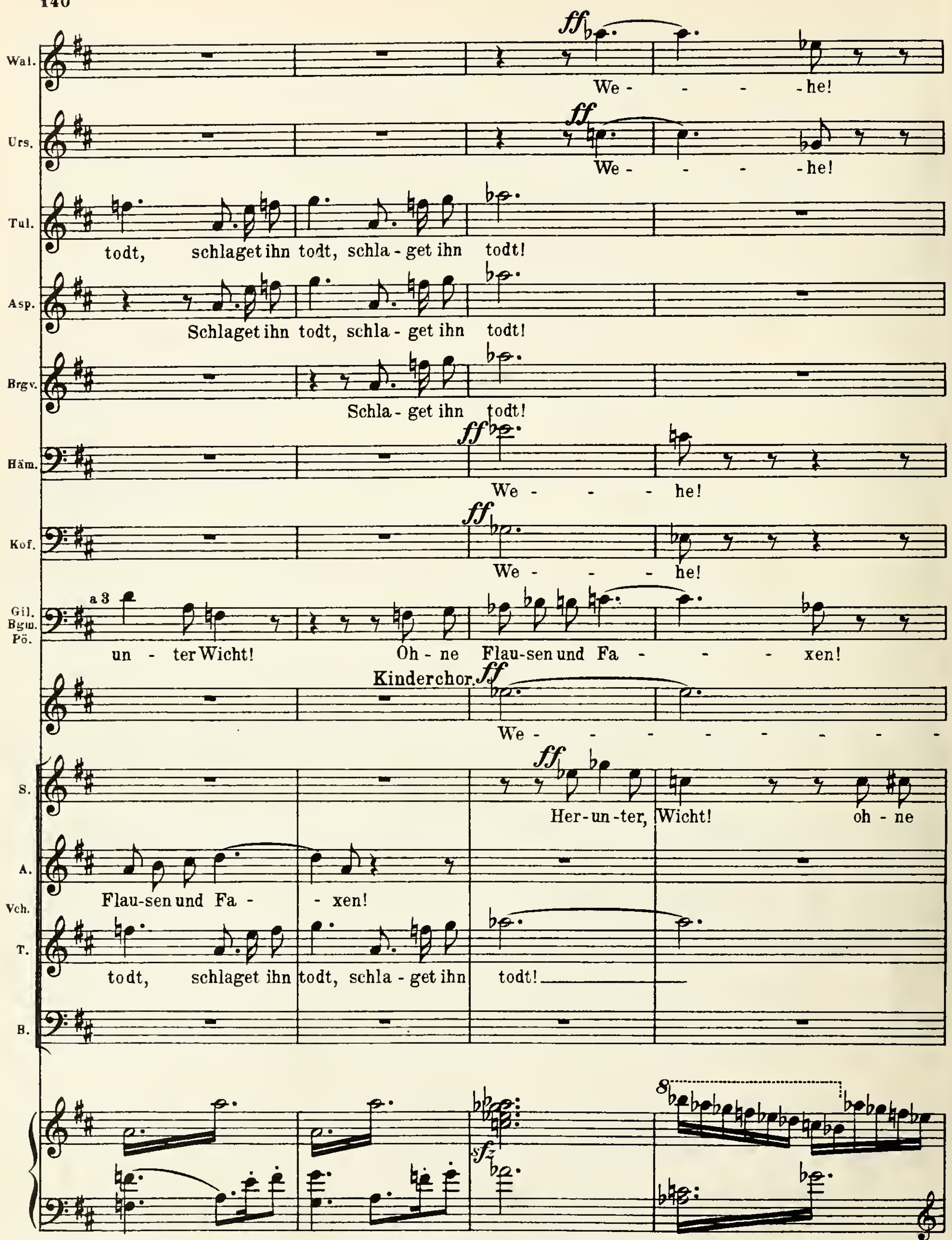
Ped.
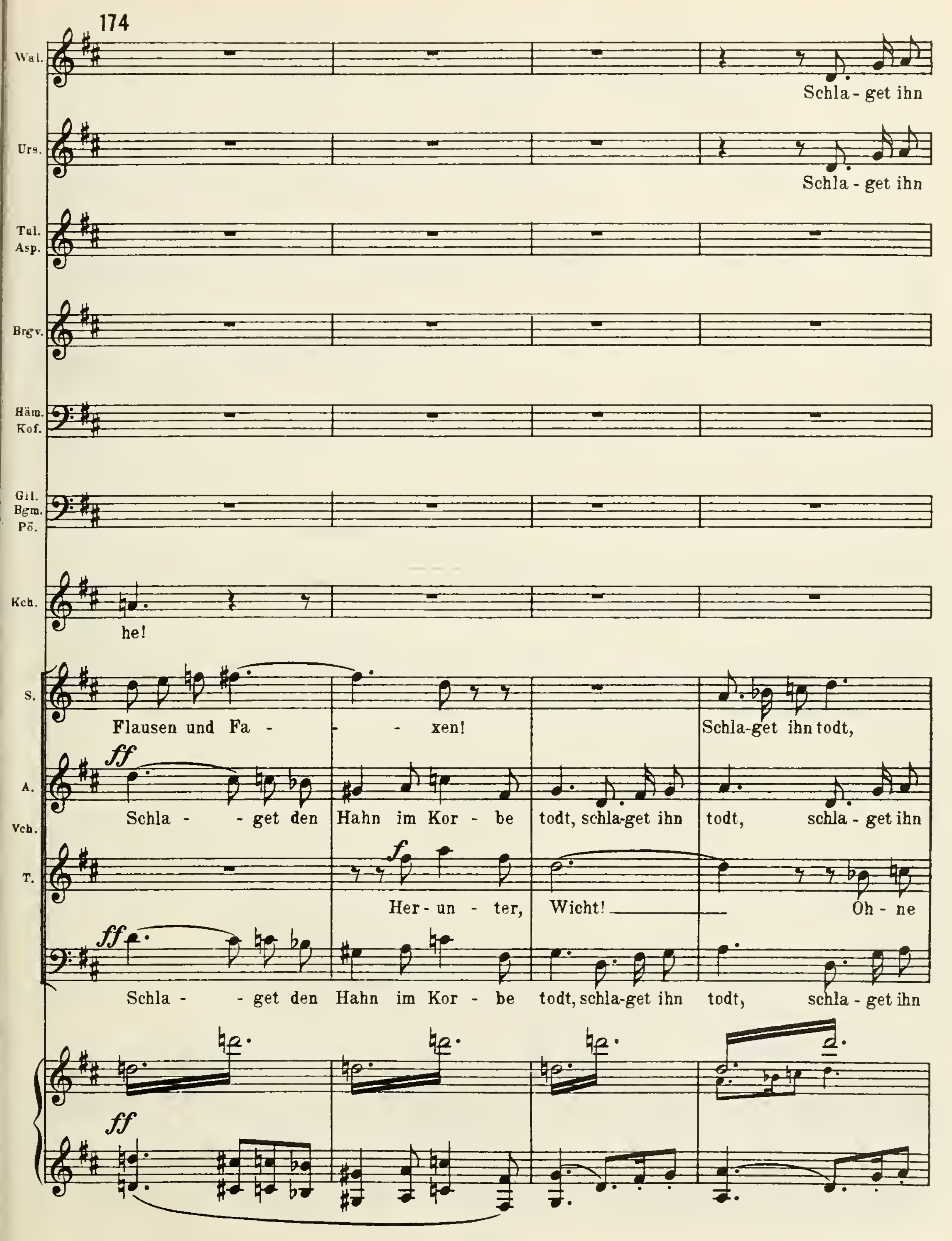

136
Tul. Asp. Brgt.
Ha - xen, krieg'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab: Kun - - - rad der
Kof.
un - - ter! Krieg'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab:
Häm. Gil.
à 2
Wicht! Krieg'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab:
Bgm. Pö.
à 2
Wicht! Krieg'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab:
ff
dim.
172
Walpurg (losbrechend)
We - - he, we -
Ursula (losbrechend)
We - - he, we -
Tul.
Eb - ner, gieb dich in's Grab! We - - -
Asp.
Eb - ner, gieb dich in's Grab! We - - -
Brgv.
Eb - ner, gieb dich in's Grab! We - - -
Häm.
Kun - rad, gieb dich in's Grab! We -
Kof.
Kun - rad, gieb dich in's Grab! We -
Gil. Bgm.
à 2
Kun - rad, gieb dich in's Grab! We -
Pö.
Kun - rad, gieb dich in's Grab! We -
Kinderchor. (losbrechend)
We - - he, we - - he
molto cresc.
molto cresc.
A. 5206 F.
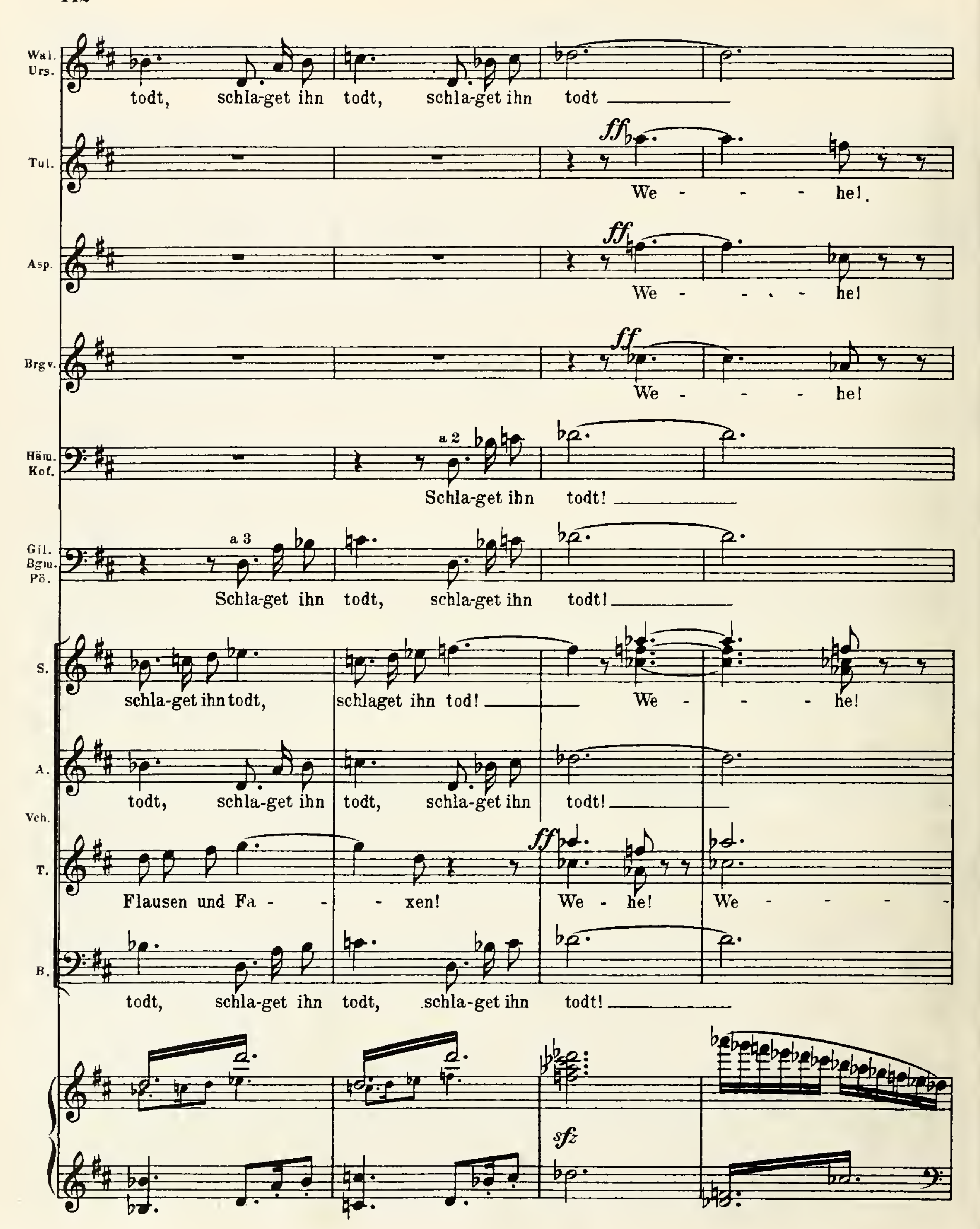

Wal.
- he! We - - - - - he! Wil - le - hu! Feu - - - - ers -
Urs.
- he! We - - - - - he! Wil - le - hu! Feu - - - - ers -
Tul.
- - he! We - - - - - - - - - - - he!
Asp.
- - he! We - - - - - - - - - - - he!
Brgt.
- - he! We - - - - - - - - - - he!
Häm.
- - - - he, we - - - - - - - - -
Kof.
- - - - he, we - - - - - - - - -
Gil.
Bgm.
- - - he, we - - - - - - - - he!
Pö.
- - - - he, we - - - - - - - - -
Kch.
We - he, we - - he! Wil - le - hu! wil - le - hu!
ff
S.
We - - - - - - - - - he!
A.
Volks- We - - - - - - - - - he!
chor.
T.
We - - - - - - - - - he!
B.
We - - - - - - - - - he!
ff
fff
fp
cresc.

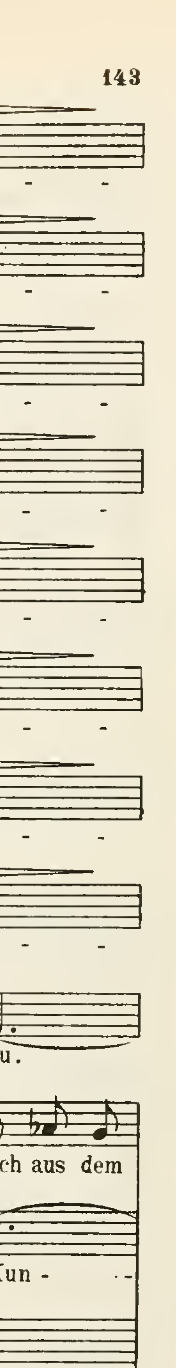

Wal.
not! Feu - - - - - ers - not!
Urs.
not! Feu - - - - - ers - not!
Tul.
ff
Wil - le - hu! Feu - - - - - - - - - ers - not!
Asp.
ff
Wil - le - hu! Feu - - - - - - - - - ers - not!
Brgt.
ff
Wil - le - hu! Feu - - - - - - - - - ers - not!
Häm.
he! ff Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -
Kof.
he! ff Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -
Gil.
ff Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -
Bgm.
ff Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -
Pö.
he ff Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -
Kch.
Feu - ers - not!
S.
ff Wil - le-hu! Feu - - - - - - - ers -
A.
ff Wil - le-hu! Feu - - - - - - - ers -
Vch.
T.
ff Wil - le-hu! Feu - - - ers - not!
B.
ff Wil - le-hu! Feu - - - ers - not!
8
ff
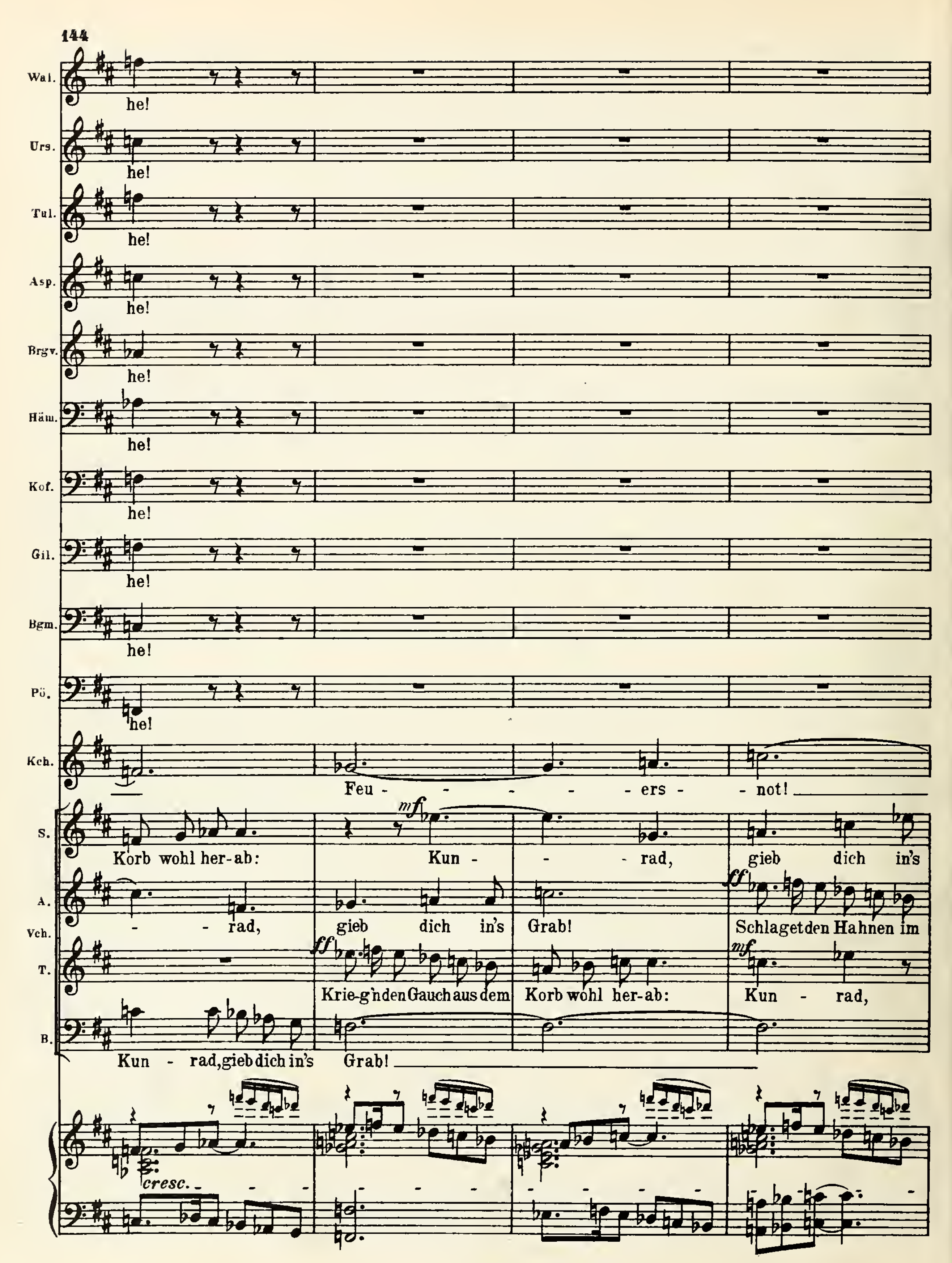

173
Tul.
Schla-get ihn
Asp.
Brgv.
Häm.
not!
Kof.
not!
Gil.
not!
Her-
Bgm.
not!
Her-
Pö.
not!
Her-
S.
not!
A.
not!
Her-un - ter,
Wicht!
Oh - ne
Vch.
T.
Schla - get den
Hahn im Kor - be
todt, schla-get ihn
todt, schla - get ihn
B.

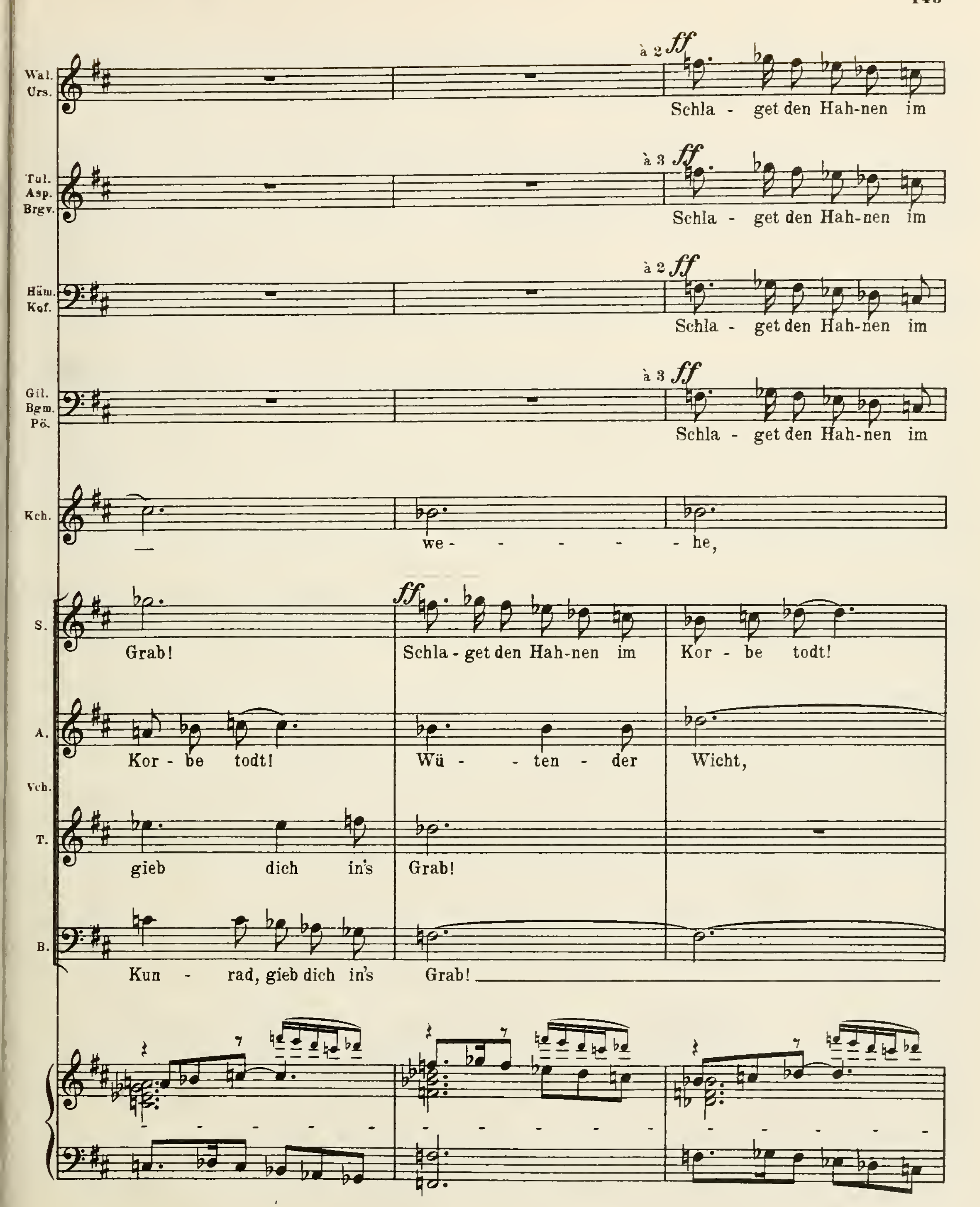

Wal.
We - - - - he!
Urs.
We - - - - he!
Tul.
todt, schlaget ihn todt, schla - get ihn todt!
Asp.
Schlaget ihn todt, schla - get ihn todt!
Brgv.
Schla - get ihn todt!
Häm.
We - - - he!
Kof.
We - - - he!
Gil. Bgm. Pö.
a 3
un - ter Wicht! Oh - ne Flau-sen und Fa - - - xen!
Kinderchor.
We - - - - - - - - -
S.
Her-un-ter, Wicht! oh - ne
A.
Flau-sen und Fa - - xen!
Vch.
T.
todt, schlaget ihn todt, schla - get ihn todt!
B.
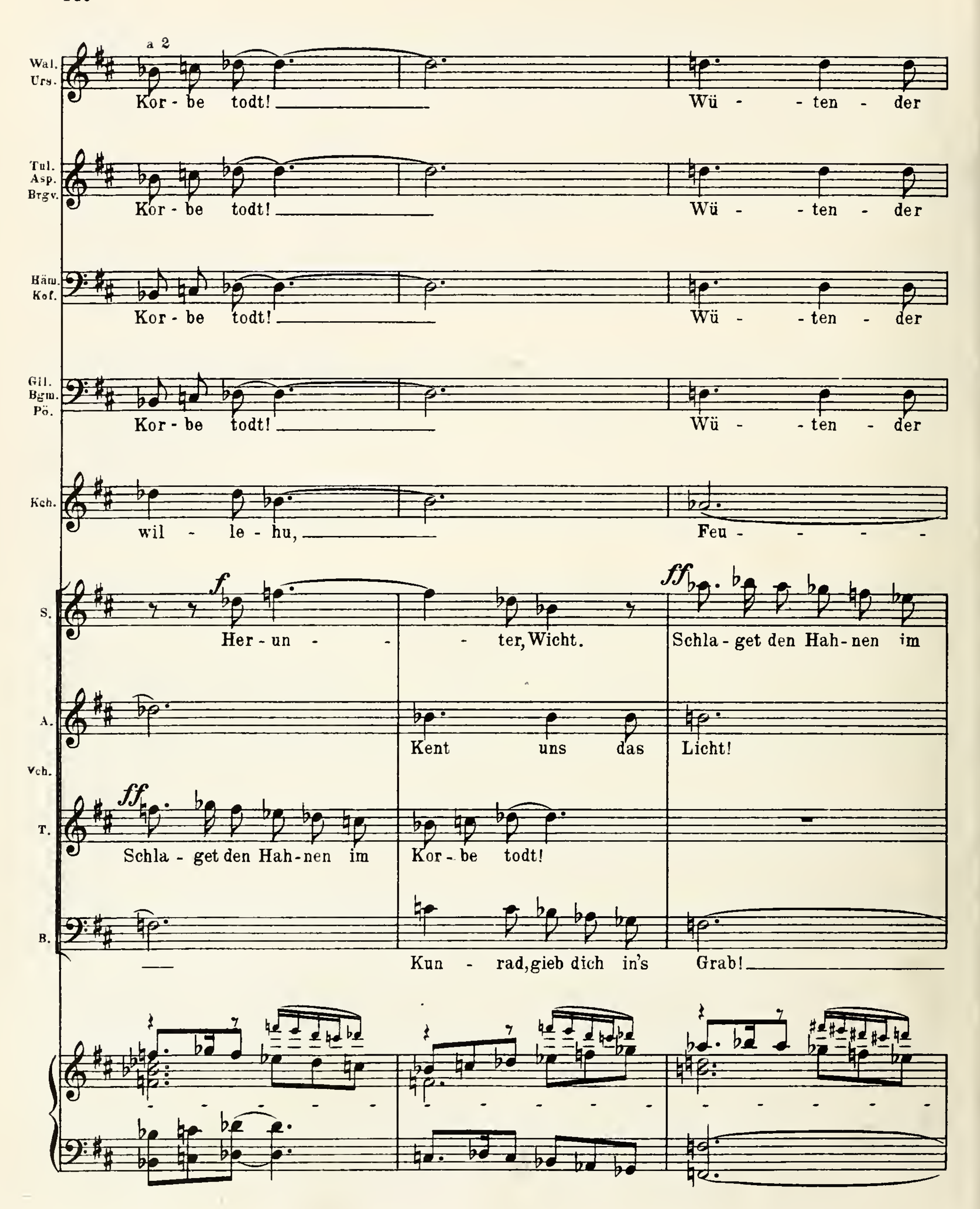

174
Wal.
Schla - get ihn
Urs.
Schla - get ihn
Tul.
Asp.
Brgv.
Häm.
Kof.
Gil.
Bgm.
Pö.
Kch.
he!
S.
Flausen und Fa - - xen!
Schla-get ihn todt,
A.
Schla - - get den Hahn im Kor - be todt, schla-get ihn todt, schla - get ihn
Vch.
T.
Her - un - ter, Wicht!
Oh - ne
Schla - - get den Hahn im Kor - be todt, schla-get ihn todt, schla - get ihn
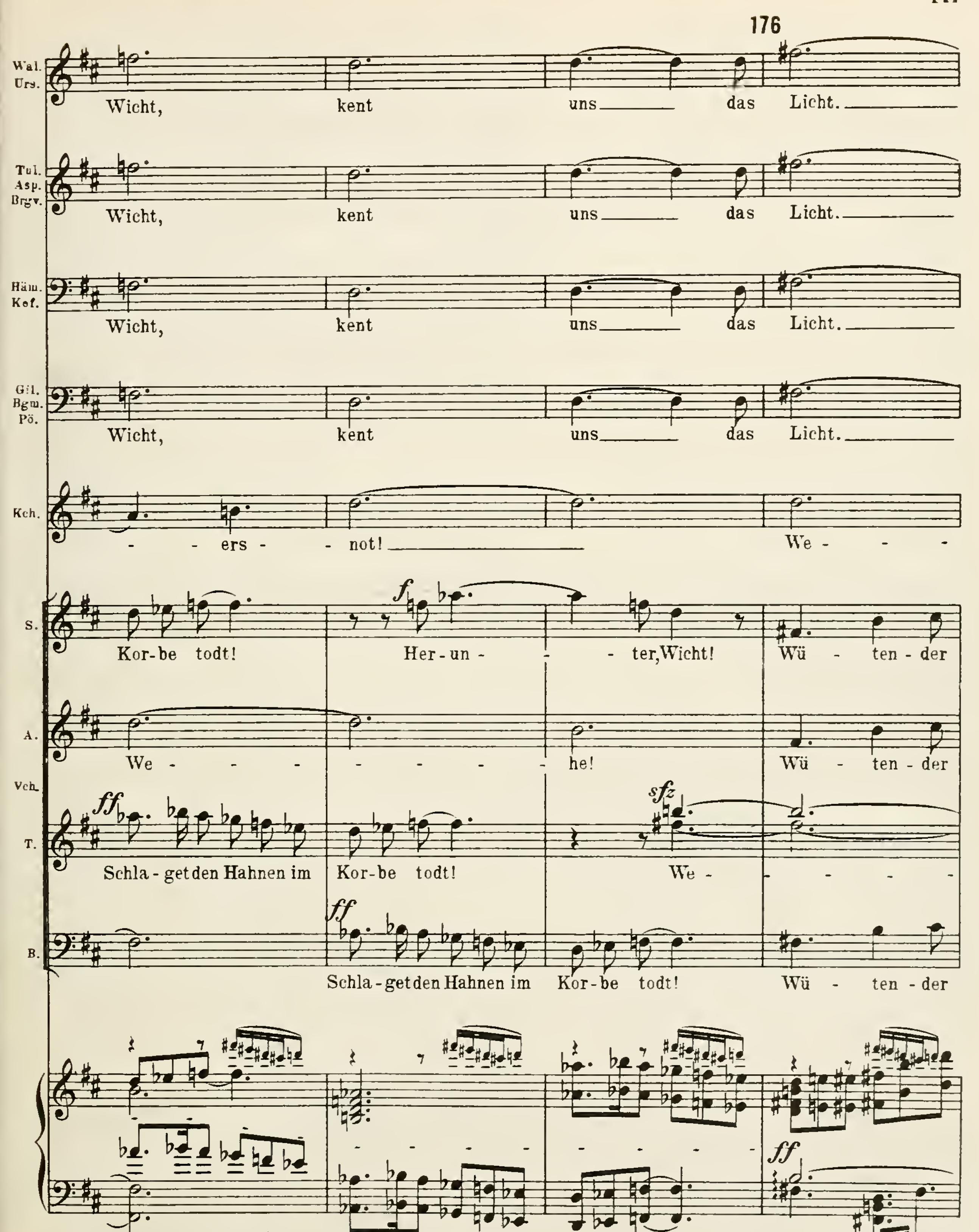

Wal.
Urs.
todt, schla-get ihn todt, schla-get ihn todt
Tul.
ff
We - - - he!
Asp.
ff
We - - - he!
Brgv.
ff
We - - - he!
Häm.
Kof.
a 2
Schla-get ihn todt!
Gil.
Bgm.
Pö.
a 3
Schla-get ihn todt, schla-get ihn todt!
S.
schla-get ihn todt, schlaget ihn tod! We - - he!
A.
todt, schla-get ihn todt, schla-get ihn todt!
Vch.
T.
ff
Flausen und Fa - - xen! We - he! We - - - -
B.
todt, schla-get ihn todt, schla-get ihn todt!
sfz
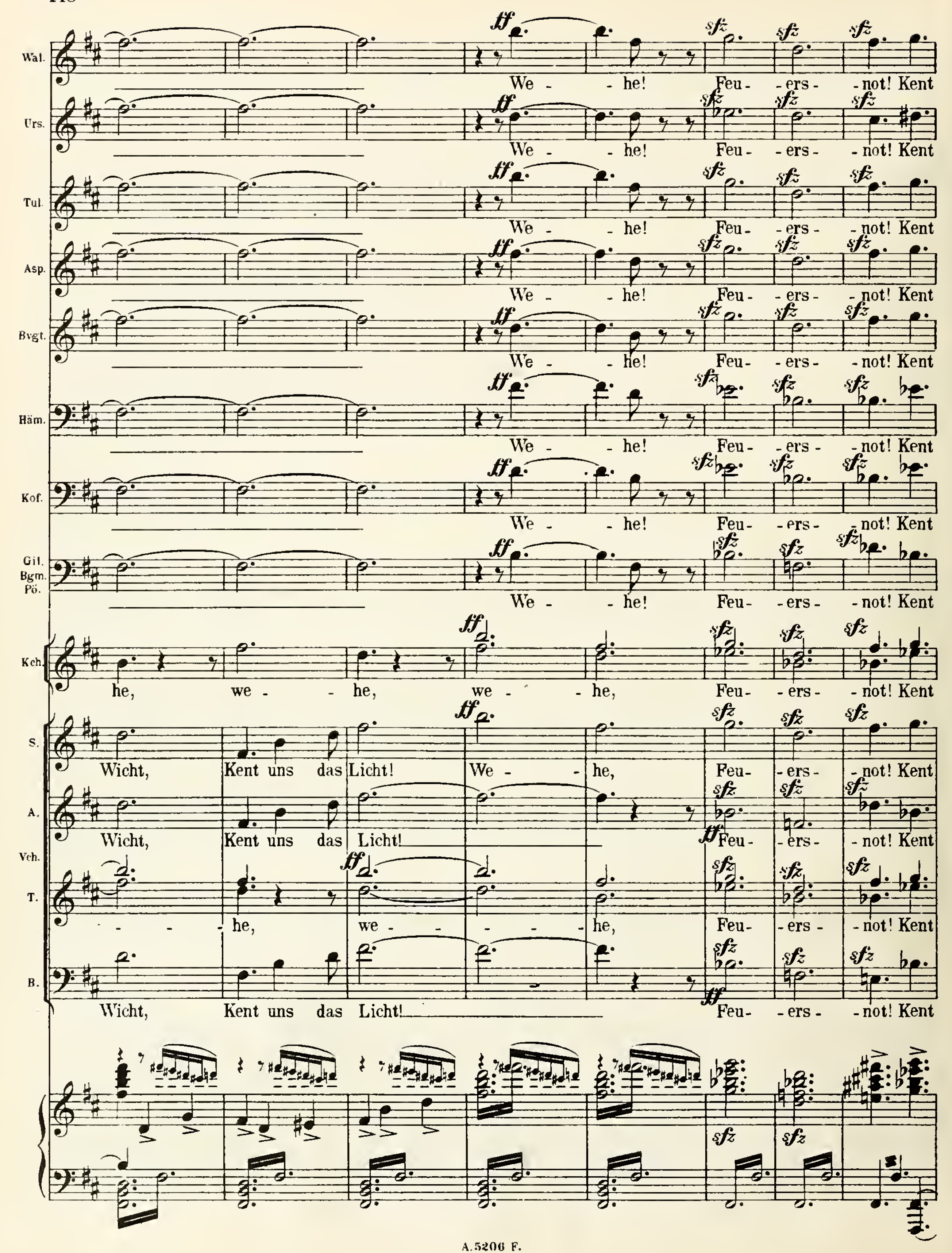

175
Wal. Urs. Tul. Asp. Brgv. Häm. Kof.
Gil. Bgm. Pö.
f
We - - - - - - - - - - - - - - -
Kinder-chor.
fff (hervortretend.)
We - - - - - he, wil - le - hu.
S.
ff
Krie - g'n den Gauch aus dem
A.
Vch.
ff
Krie - g'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab:
mf
Kun - -
T.
he!
B.
ff
Krie - g'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab:
nicht eilen.
fp
poco a poco
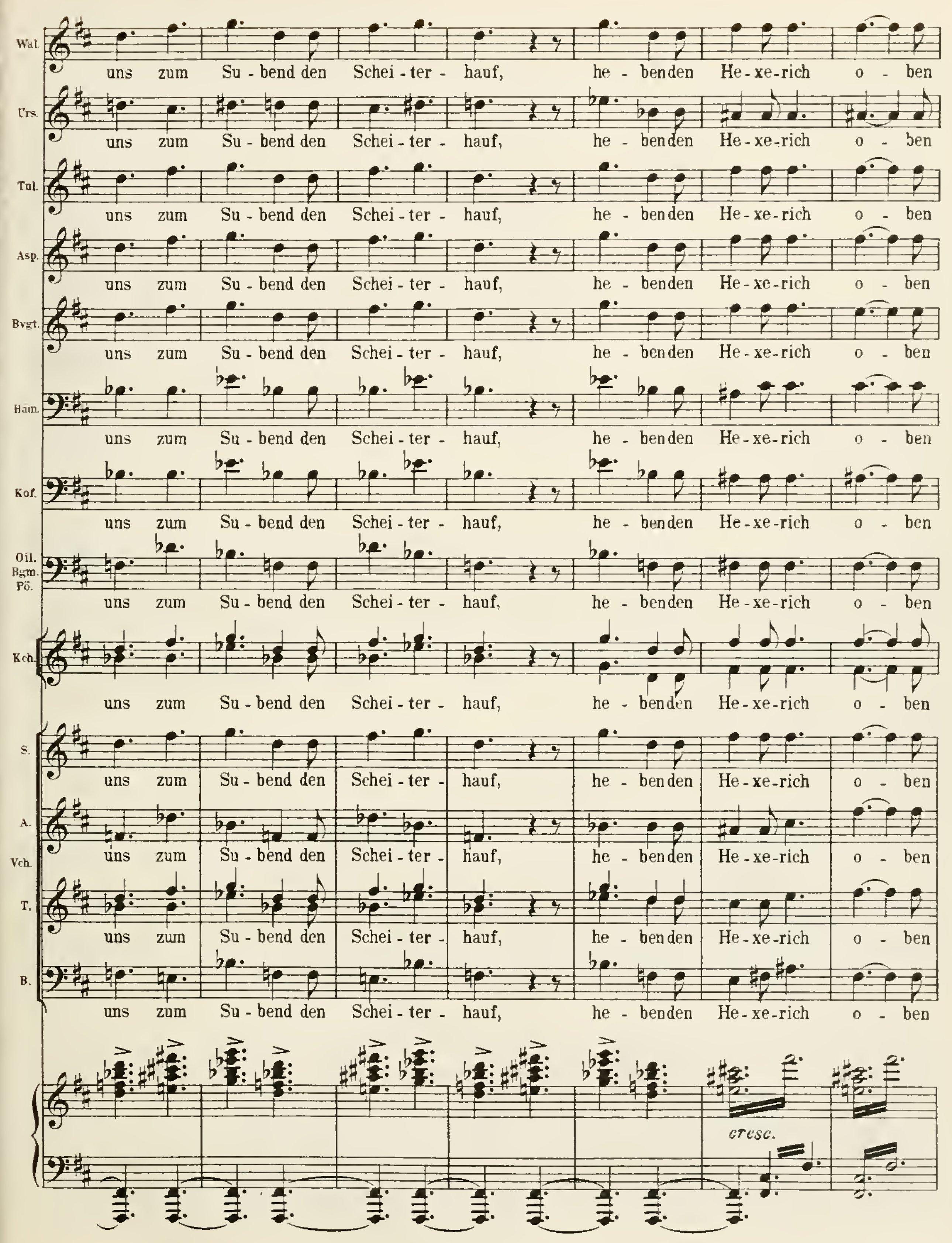

Wal.
he!
Urs.
he!
Tul.
he!
Asp.
he!
Brgv.
he!
Häm.
he!
Kof.
he!
Gil.
he!
Bgm.
he!
Pö.
he!
Kch.
Feu - - - - - ers - - not!
S.
mf
Korb wohl her-ab: Kun - - rad, gieb dich in's
A.
ff
- - rad, gieb dich in's Grab! Schlaget den Hahnen im
Vch.
T.
ff
mf
Krie-g'nden Gauch aus dem Korb wohl her-ab: Kun - rad,
B.
Kun - rad, gieb dich in's Grab!
cresc.
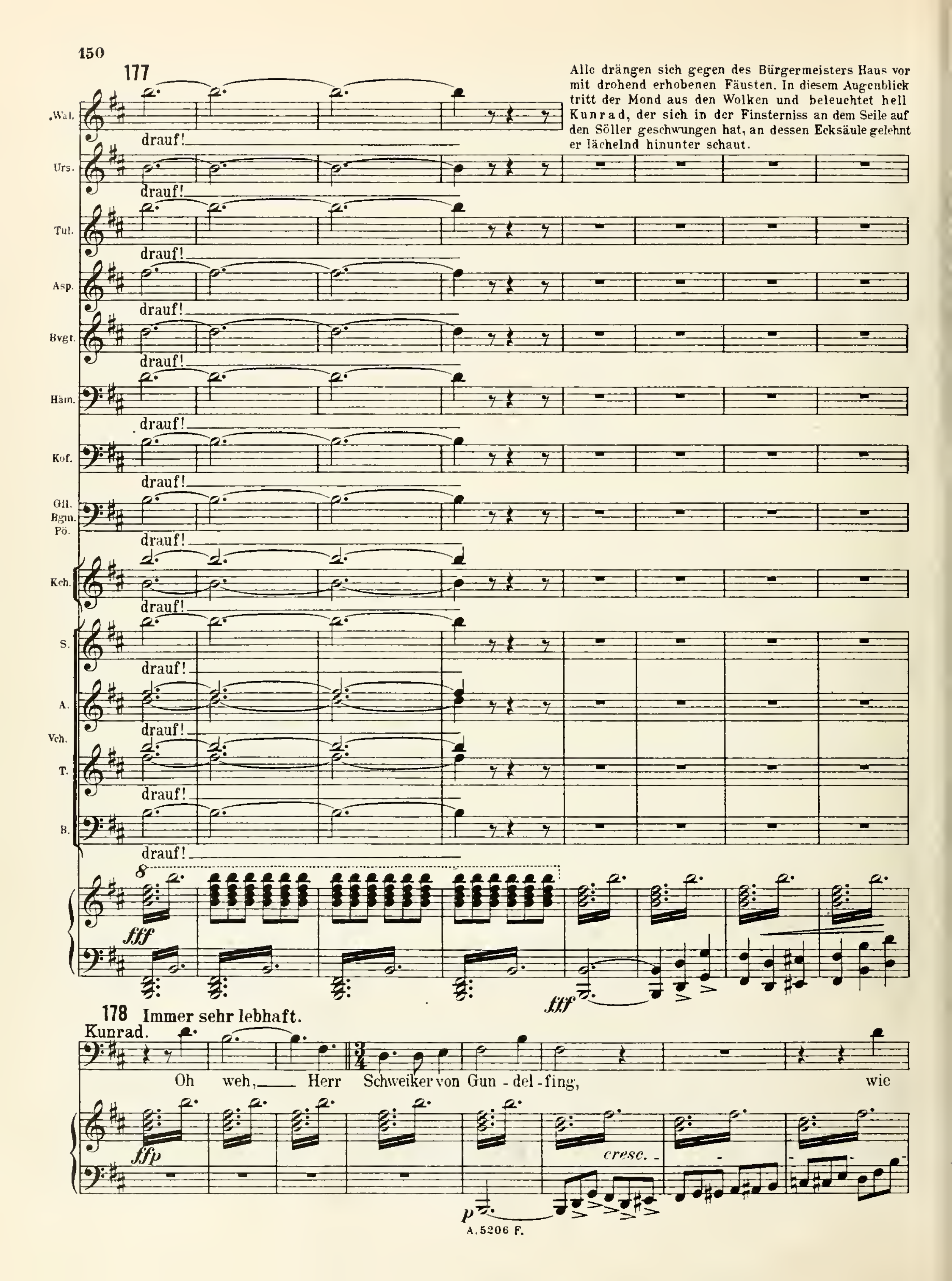

Wal.
Urs.
à 2 ff
Schla - get den Hah-nen im
Tul.
Asp.
Brgv.
à 3 ff
Schla - get den Hah-nen im
Häm.
Kof.
à 2 ff
Schla - get den Hah-nen im
Gil.
Bgm.
Pö.
à 3 ff
Schla - get den Hah-nen im
Kch.
we - - - - - he,
S.
Grab!
ff
Schla - get den Hah-nen im
Kor - be todt!
A.
Kor - be todt!
Wü - - ten - der
Wicht,
Vch.
T.
gieb dich in's
Grab!
B.
Kun - rad, gieb dich in's
Grab!

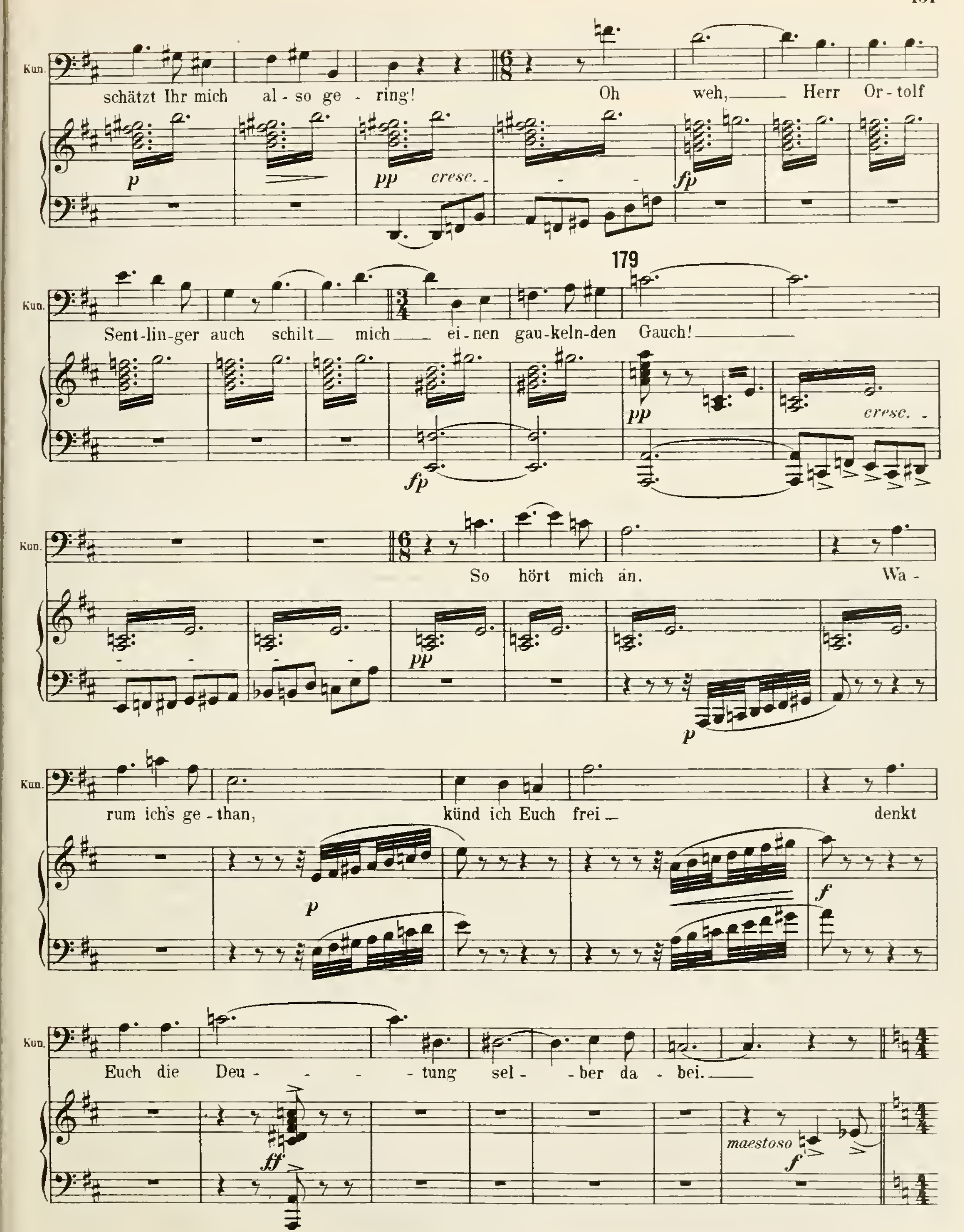

a 2
Wal.
Urs.
Kor - be todt!
Wü - - ten - der
Tul.
Asp.
Brgv.
Kor - be todt!
Wü - - ten - der
Häm.
Kof.
Kor - be todt!
Wü - - ten - der
Gil.
Bgm.
Pö.
Kor - be todt!
Wü - - ten - der
Kch.
wil - le - hu,
Feu - - - -
S.
Her - un - - ter, Wicht.
Schla - get den Hah - nen im
A.
Kent uns das Licht!
Vch.
T.
Schla - get den Hah - nen im
Kor - be todt!
B.
Kun - rad, gieb dich in's Grab!

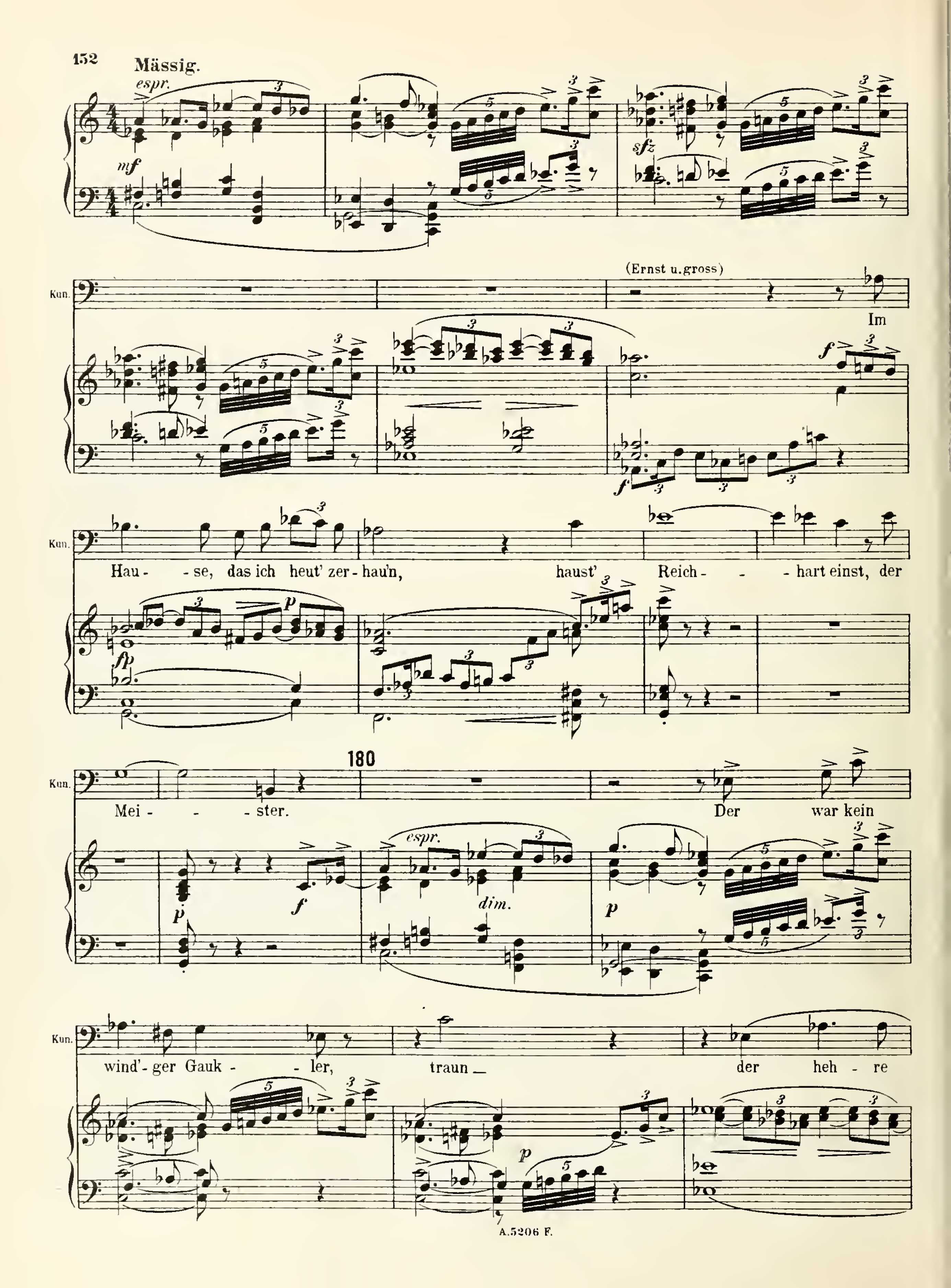

176
Wal.
Urs.
Wicht, kent uns das Licht.
Tul.
Asp.
Brgv.
Wicht, kent uns das Licht.
Häm.
Kef.
Wicht, kent uns das Licht.
Gil.
Bgm.
Pö.
Wicht, kent uns das Licht.
Kch.
- - ers - - not! We - - -
S.
Kor-be todt! Her-un - - - ter, Wicht! Wü - ten - der
A.
We - - - - - - - - he! Wü - ten - der
Vch.
T.
Schla - get den Hahnen im Kor-be todt! We - - - - -
B.
Schla - get den Hahnen im Kor-be todt! Wü - ten - der


Wal.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Urs.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Tul.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Asp.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Bvgt.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Häm.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Kof.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Gil.
Bgm.
Pö.
We - - he! Feu- - ers- - not! Kent
Kch.
he, we - - he, we - - he, Feu- - ers- - not! Kent
S.
Wicht, Kent uns das Licht! We - - he, Feu- - ers- - not! Kent
A.
Wicht, Kent uns das Licht! Feu- - ers- - not! Kent
Vch.
T.
- - - he, we - - - - - he, Feu- - ers- - not! Kent
B.
Wicht, Kent uns das Licht! Feu- - ers- - not! Kent


Wal.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Urs.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Tul.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Asp.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Bvgt.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Hain.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Kof.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Oil.
Bgm.
Pö.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
Kch.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
S.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
A.
Vch.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
T.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
B.
uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - ben den He - xe - rich o - ben
cresc.


177
Alle drängen sich gegen des Bürgermeisters Haus vor mit drohend erhobenen Fäusten. In diesem Augenblick tritt der Mond aus den Wolken und beleuchtet hell Kunrad, der sich in der Finsterniss an dem Seile auf den Söller geschwungen hat, an dessen Ecksäule gelehnt er lächelnd hinunter schaut.
Wal.
Urs.
Tul.
Asp.
Bvgt.
Häm.
Kof.
Gll. Bgm. Pö.
Kch.
S.
A.
Vch.
T.
B.
drauf!
fff
178 Immer sehr lebhaft.
Kunrad.
Oh weh, Herr Schweiker von Gun-del-fing, wie
ffp
cresc.
p
A.5206 F.


Kun.
schätzt Ihr mich al - so ge - ring! Oh weh, Herr Or - tolf
p
pp cresc.
fp
179
Sent - lin - ger auch schilt mich ei - nen gau - keln - den Gauch!
fp
pp
cresc.
So hört mich an. Wa -
pp
p
rum ich's ge - than, künd ich Euch frei denkt
p
f
Euch die Deu - - - - tung sel - - ber da - bei.
ff
maestoso
f


Mässig.
espr.
mf
sfz
Kun.
(Ernst u. gross)
Im
f
Hau - se, das ich heut' zer-hau'n, haust' Reich- - hart einst, der
fp
p
180
Mei - - ster.
Der war kein
espr.
dim.
wind'-ger Gauk - ler, traun _ der heh - re

181 Etwas bewegt.

Kun.

Herr - - scher der Gei - - - - - - ster.

pp subito *espr.* *r.H.* *p* *pp subito*

Kun.

Der warb ___ um Eu - - re Her - zen lang,

Kun.

ge - wann der Gröss - - ten Gunst ___

espr. *cresc.* *pp* *p*

Kun.
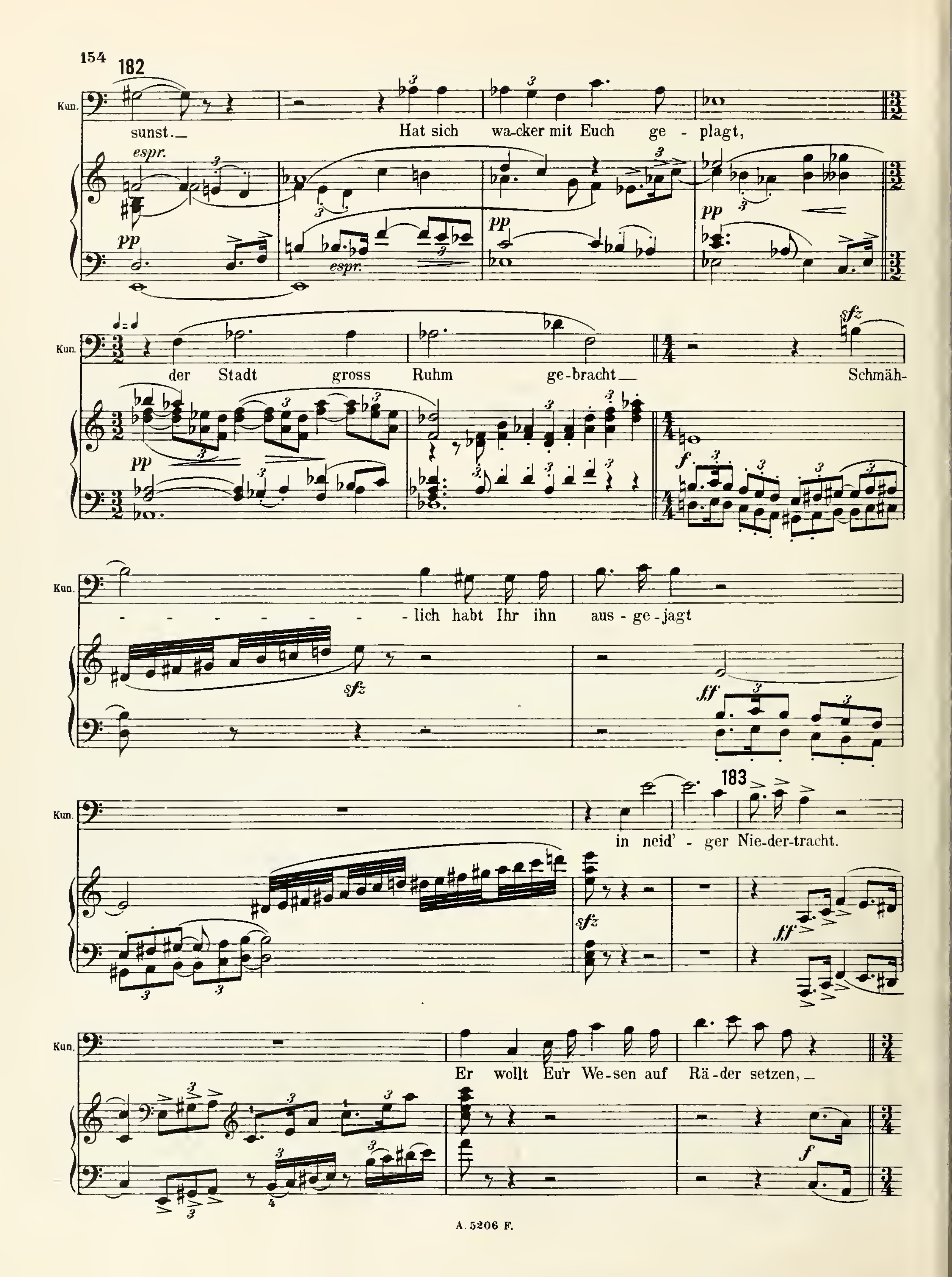
Al-lein Euch Klei - - - - - nen macht' er

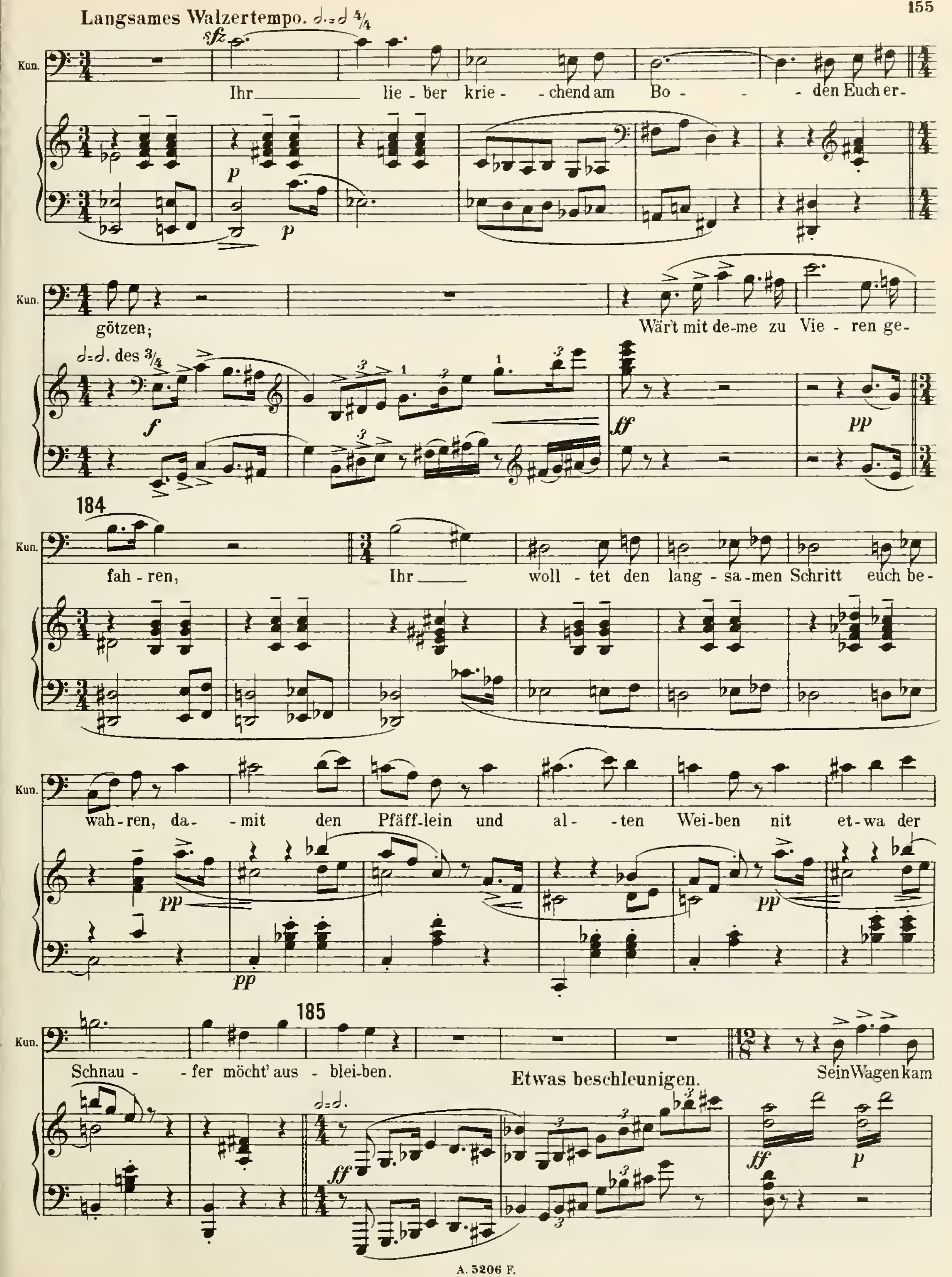
pp *dim.* *pp* *f (heftig)*

Kun.
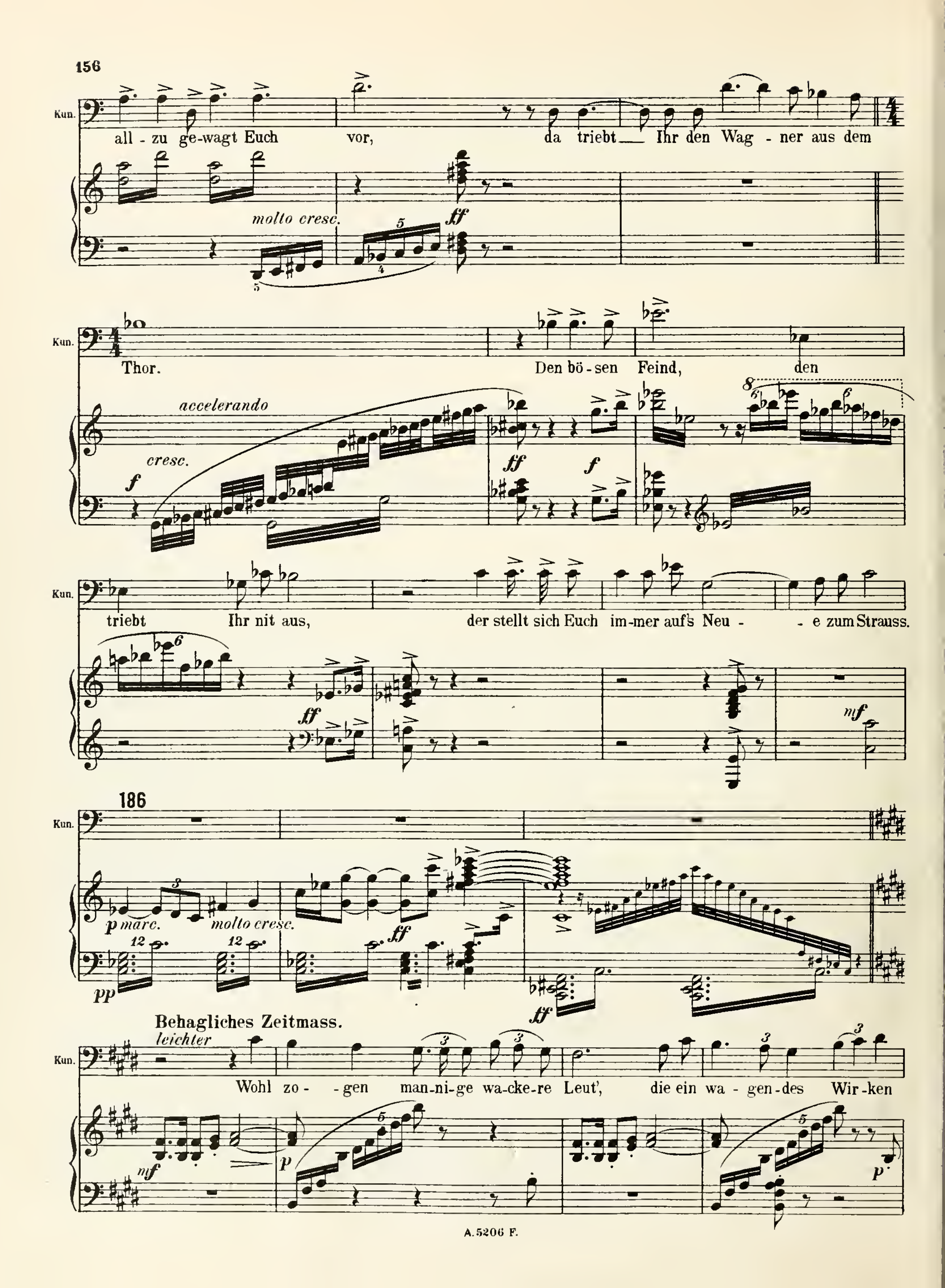
bang, blieb all sein Wer - - ben un-
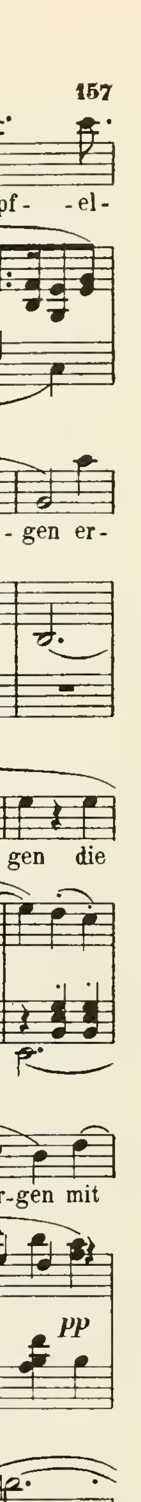
f (heftig) *dim.* *mf* *p*
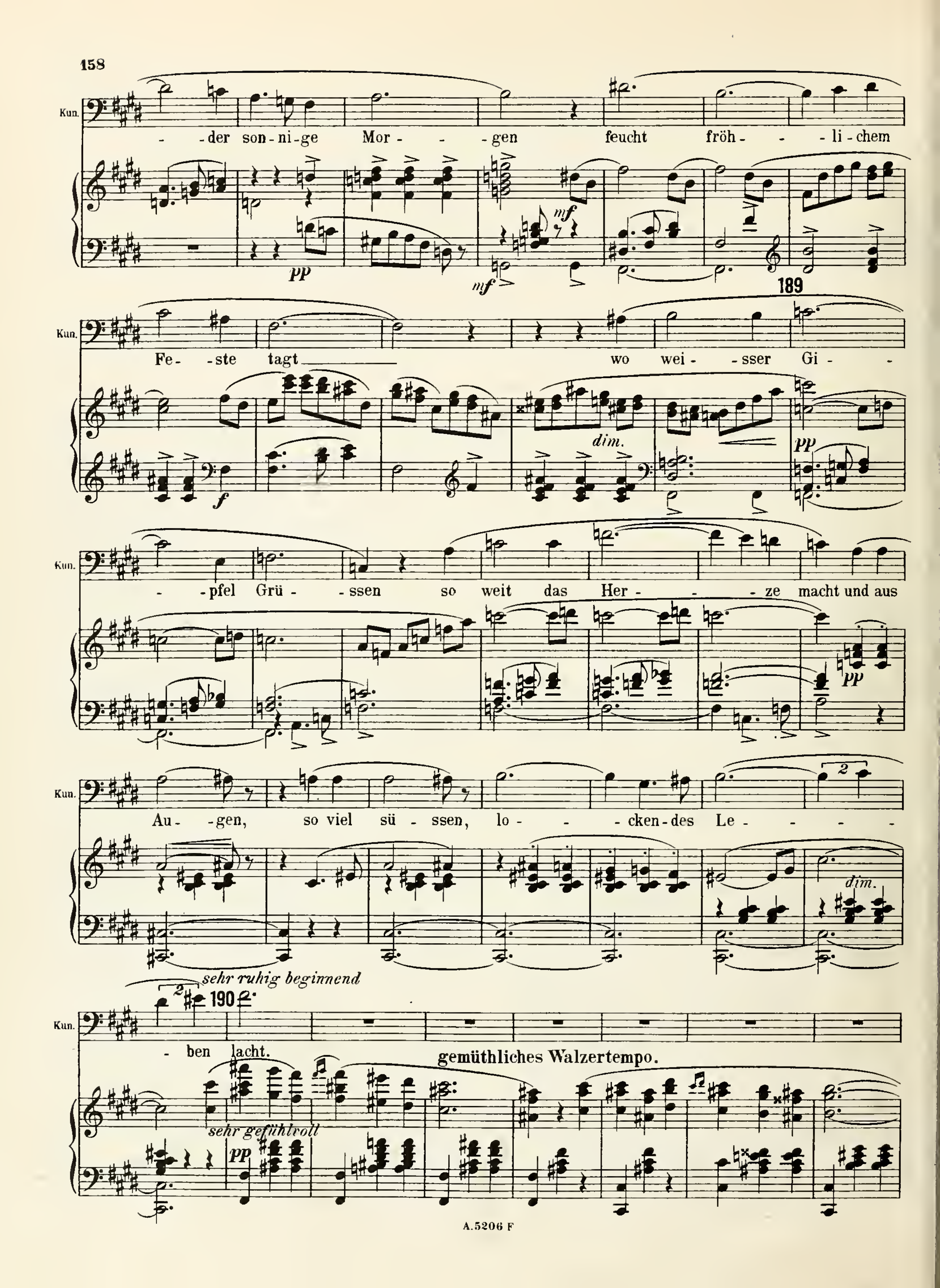

182
Kun.
sunst.
Hat sich wa-cker mit Euch ge-plagt,
espr.
pp
espr.
der Stadt gross Ruhm ge-bracht
Schmäh-
sfz
f
-lich habt Ihr ihn aus-ge-jagt
ff
183
in neid'-ger Nie-der-tracht.
Er wollt Eu'r We-sen auf Rä-der setzen,

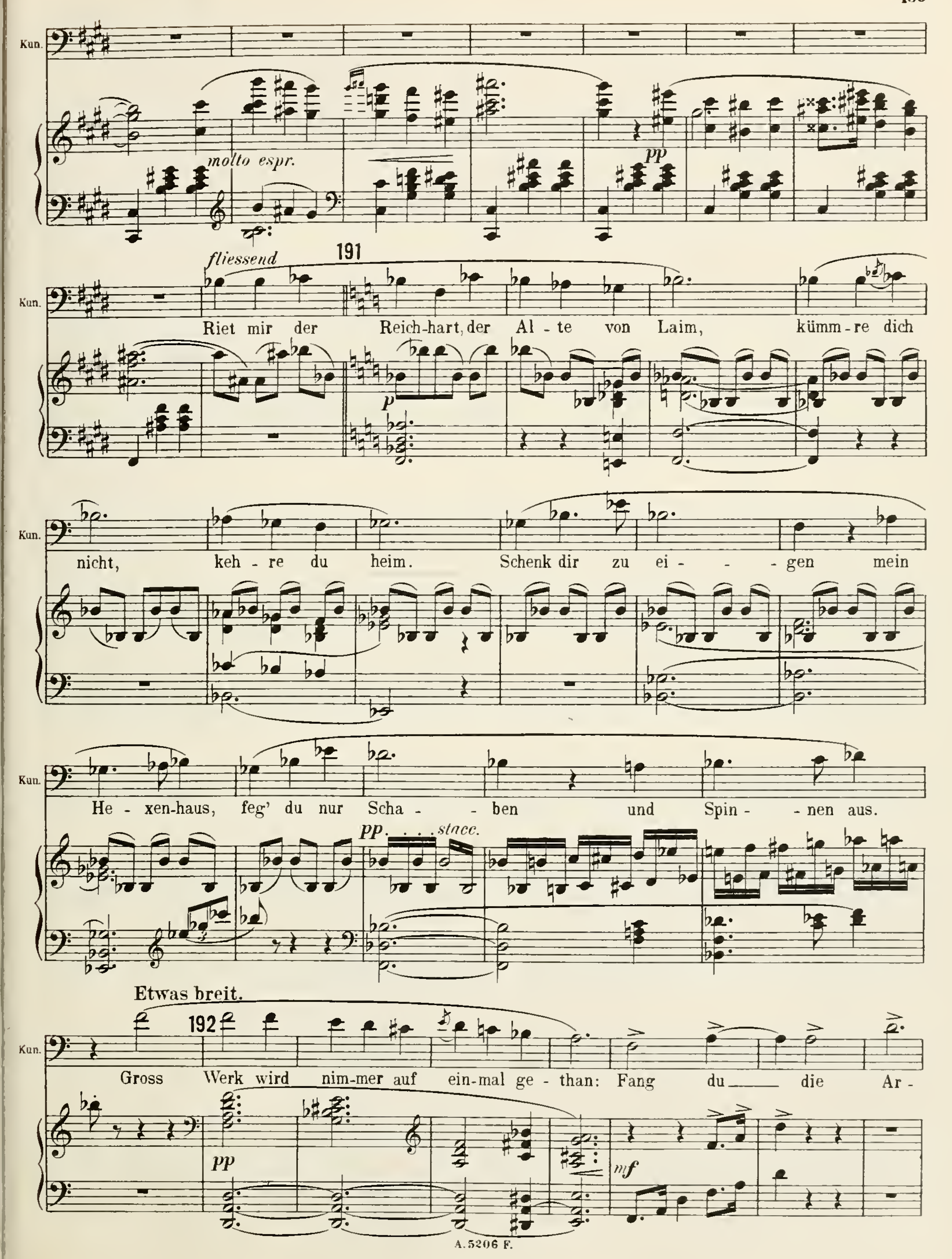


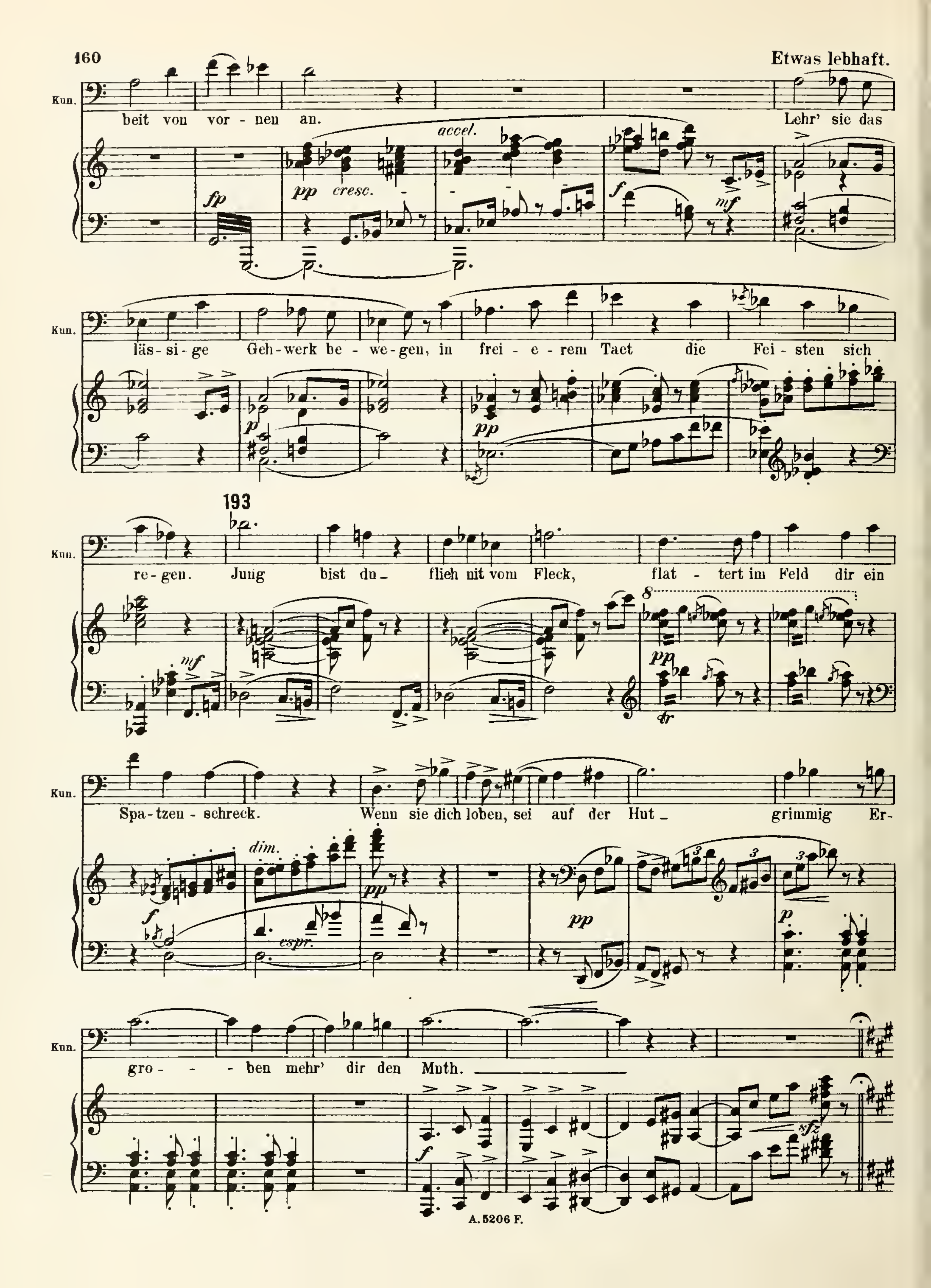
Langsames Walzertempo. 𝅗𝅥.=𝅗𝅥 4/4
Kun.
Ihr lie-ber krie-chend am Bo-den Euch er-
götzen;
𝅗𝅥=𝅗𝅥. des 3/4
Wär't mit de-me zu Vie-ren ge-
184
fah-ren,
Ihr woll-tet den lang-sa-men Schritt euch be-
wah-ren, da-mit den Pfäff-lein und al-ten Wei-ben nit et-wa der
Schnau-fer möcht' aus-blei-ben.
185
Etwas beschleunigen.
𝅗𝅥=𝅗𝅥.
Sein Wagen kam

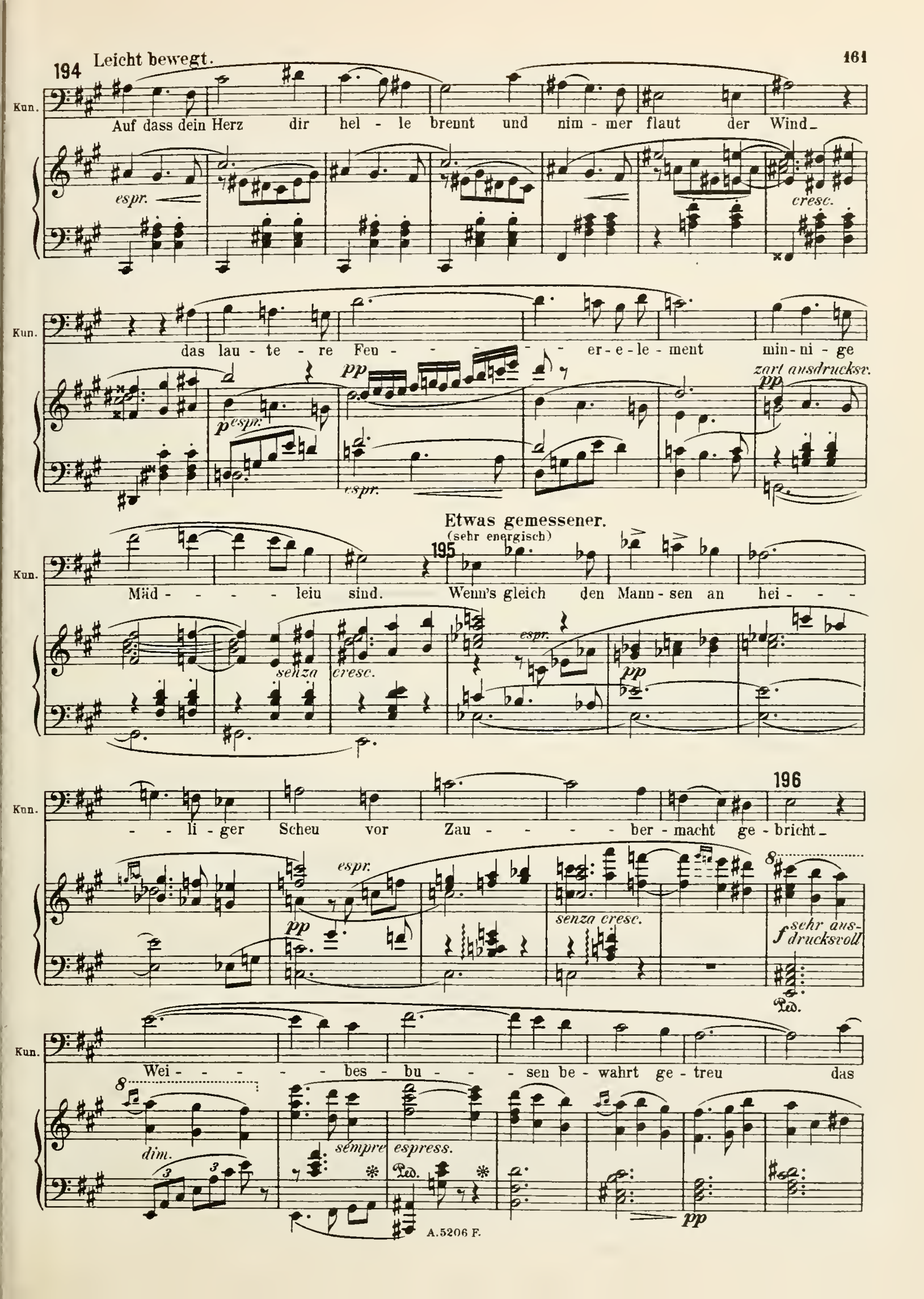

Kun.
all - zu ge-wagt Euch vor, da triebt Ihr den Wag - ner aus dem
molto cresc.
ff
Thor. Den bö - sen Feind, den
accelerando
cresc.
f
ff
f
triebt Ihr nit aus, der stellt sich Euch im-mer auf's Neu - - e zum Strauss.
ff
mf
186
p marc.
molto cresc.
pp
ff
Behagliches Zeitmass.
leichter
Wohl zo - gen man-ni-ge wa-cke-re Leut', die ein wa - gen-des Wir-ken
mf
p
p
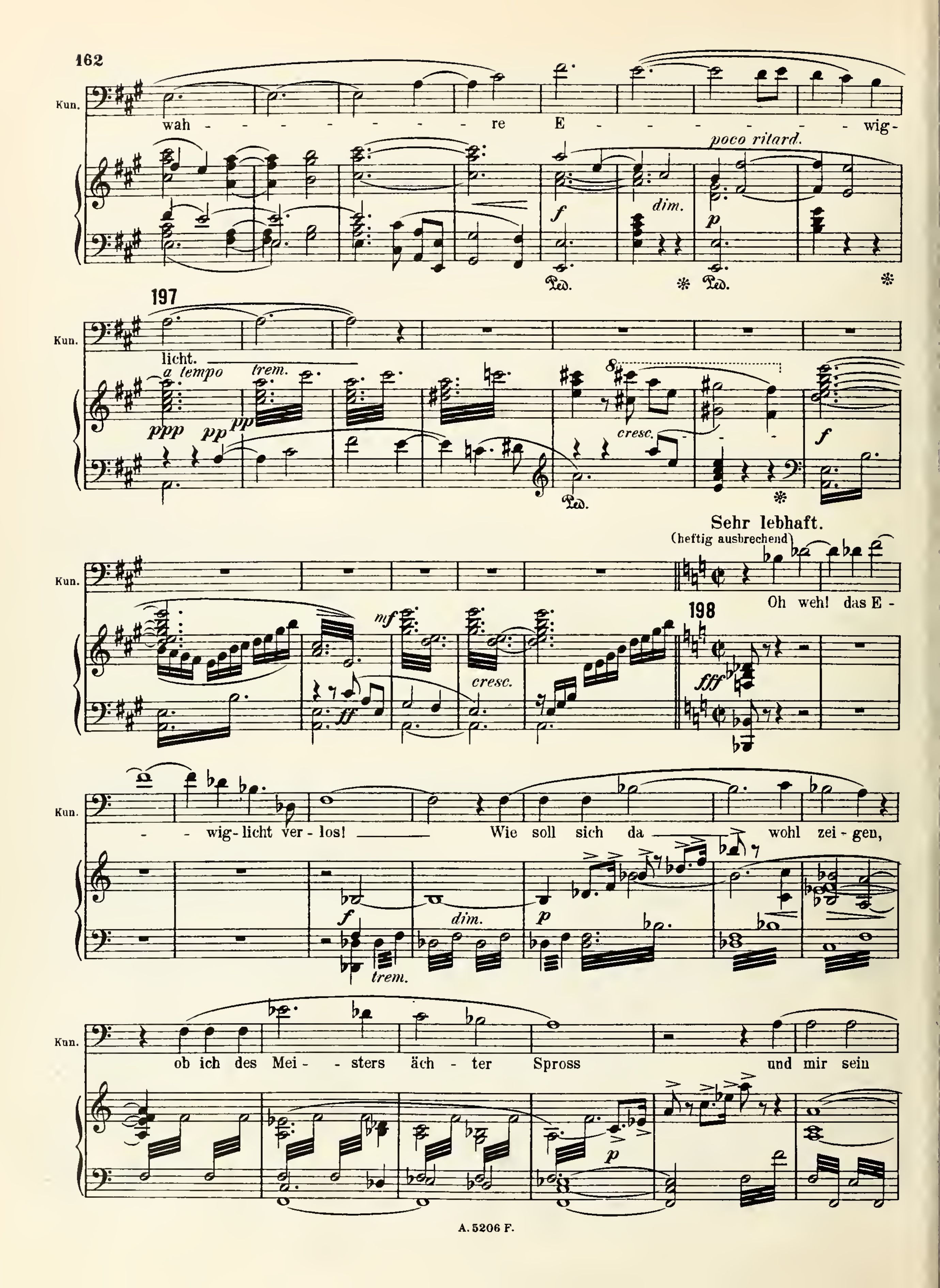

Kun.
freut, fern aus dem Reich in den I - sar-gau zu wipf - el-
pp
Langsames Walzertempo. 𝅗𝅥. = 𝅗𝅥 des 3/4
freu - di-gem Ne - ster - bau wo man in schäu-men-den Krü - gen er-
p espr.
poco rit.
187 a tempo
tränkt die zö-gern-de Zeit, wo in - ni - ges Ge - nü - gen die
mf
no - ti-ge En - ge weiht, wo leich - ter Sinn die Sor-gen mit
188
Sin - gen jach ver-jagt, und je -
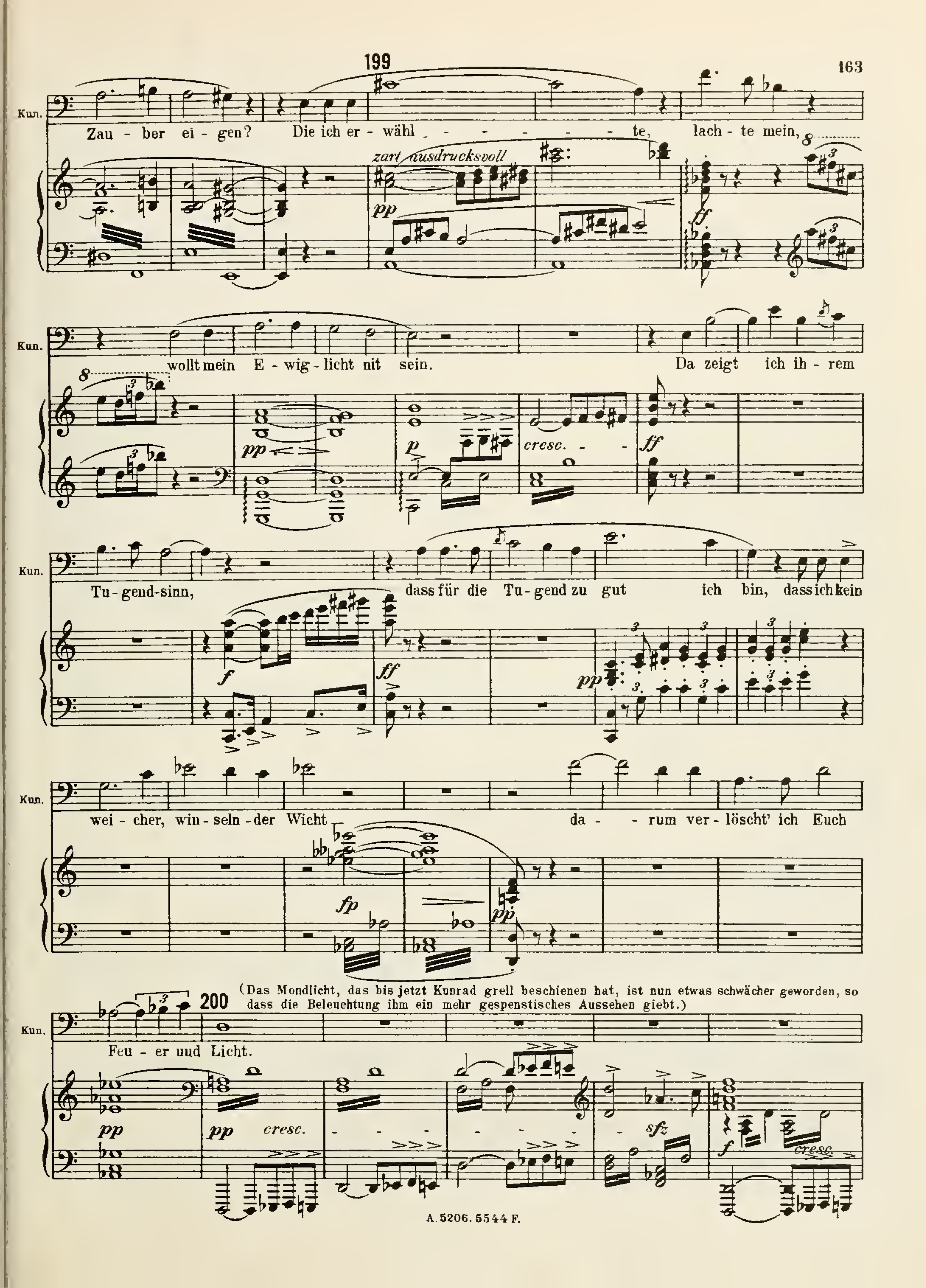

Kun.
- der son-ni-ge Mor - - - gen feucht fröh - - - li-chem
pp
mf
mf
189
Fe - ste tagt wo wei - - sser Gi - -
f
dim.
pp
- pfel Grü - - ssen so weit das Her - - - ze macht und aus
pp
Au - - gen, so viel sü - ssen, lo - - - - cken-des Le - - - - -
dim.
sehr ruhig beginnend
190
- ben lacht.
gemüthliches Walzertempo.
sehr gefühlvoll
pp
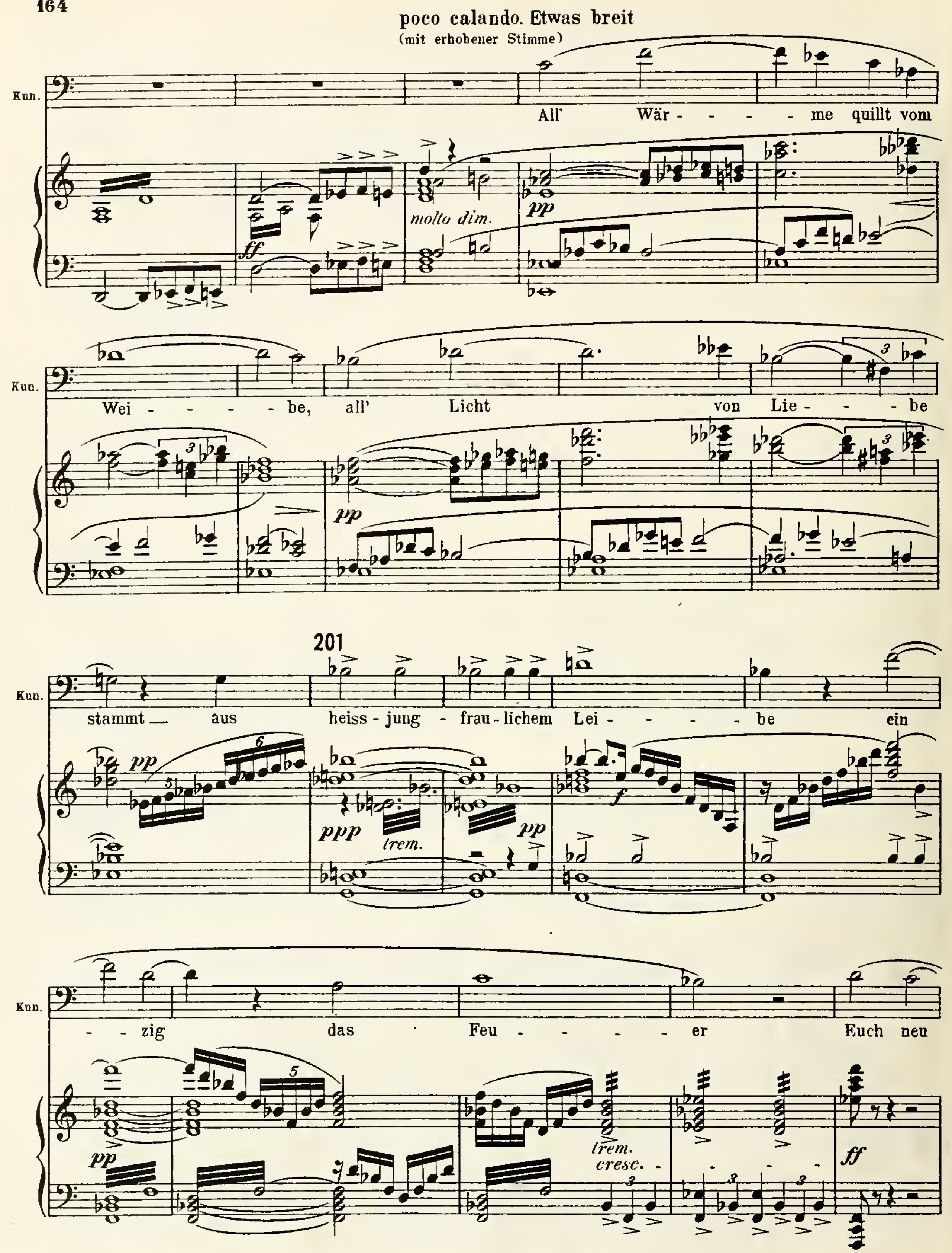

Kun.
molto espr.
pp
fliessend
191
Riet mir der Reich-hart, der Al - te von Laim, kümm-re dich
p
nicht, keh - re du heim. Schenk dir zu ei - - - gen mein
He - xen-haus, feg' du nur Scha - - ben und Spin - - nen aus.
pp stacc.
Etwas breit.
192
Gross Werk wird nim-mer auf ein-mal ge - than: Fang du die Ar -
pp
mf

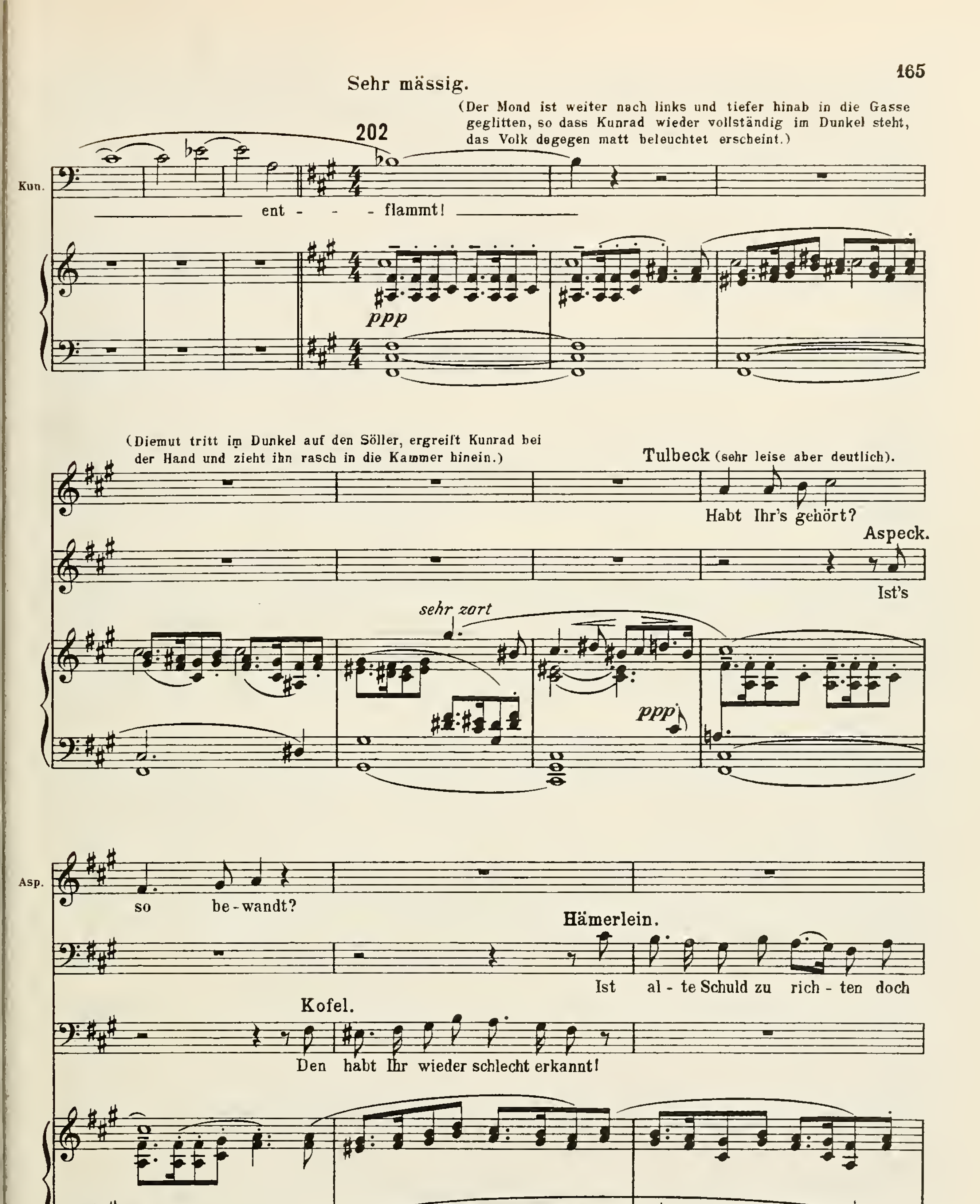

Etwas lebhaft.
Kun.
beit von vor - nen an.
Lehr' sie das
accel.
fp
pp cresc.
f
mf
läs - si - ge Geh - werk be - we - gen, in frei - e - rem Tact die Fei - sten sich
p
pp
193
re - gen. Jung bist du flieh nit vom Fleck, flat - tert im Feld dir ein
mf
pp
Spa - tzen - schreck. Wenn sie dich loben, sei auf der Hut grimmig Er -
dim.
espr.
gro - - ben mehr' dir den Muth.
sfz

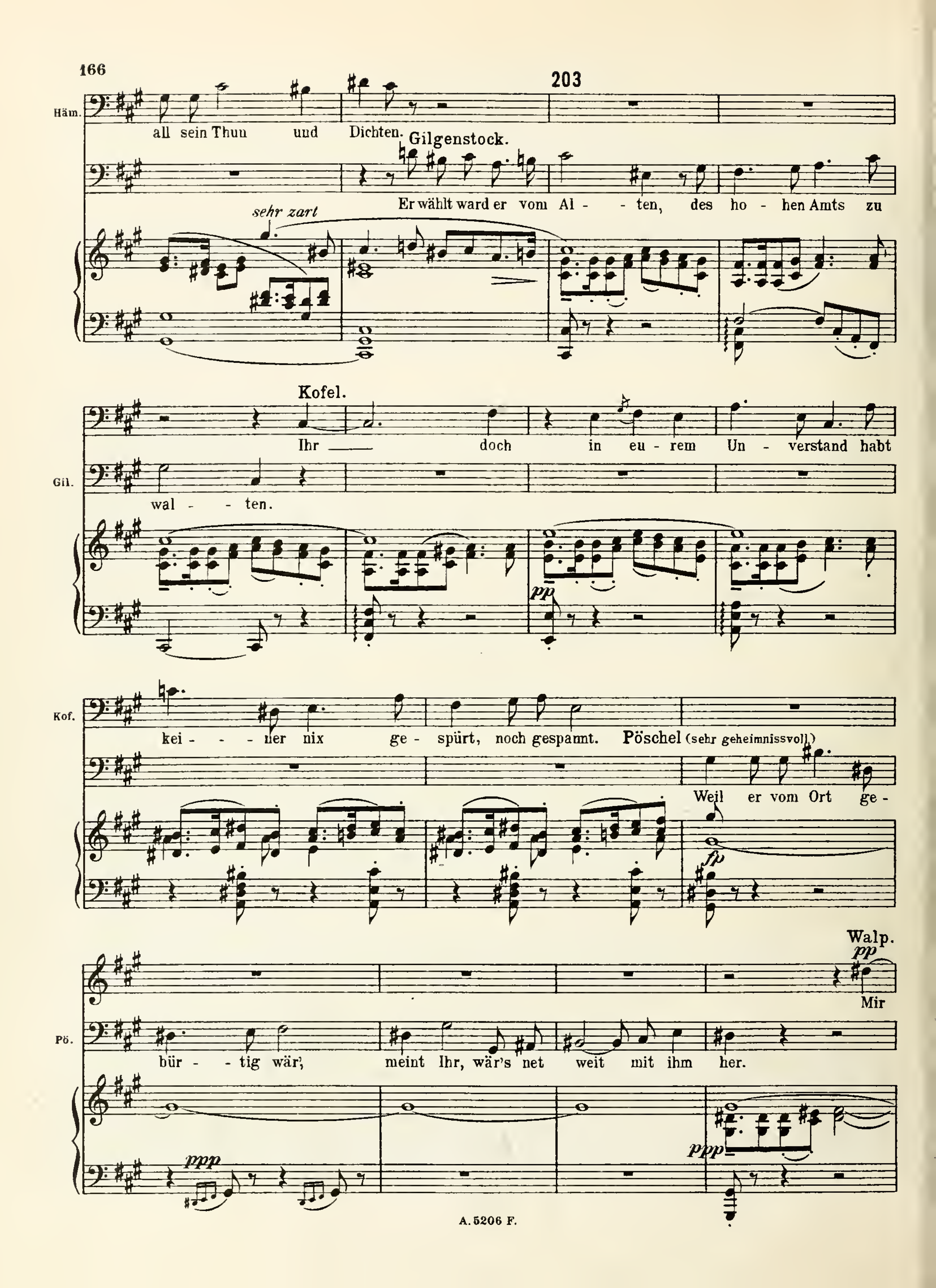

161
194 Leicht bewegt.
Kun.
Auf dass dein Herz dir hel - le brennt und nim - mer flaut der Wind_
espr.
cresc.
das lau - te - re Feu - - - - - er - e - le - ment min - ni - ge
pp
p espr.
espr.
zart ausdrucksv.
pp
Etwas gemessener.
(sehr energisch)
195
Mäd - - - - - leiu sind. Wenn's gleich den Mann - sen an hei - - -
senza cresc.
espr.
pp
- - li - ger Scheu vor Zau - - - - ber - macht ge - bricht_
196
espr.
pp
senza cresc.
f sehr ausdrucksvoll
Ped.
Wei - - - - - bes - bu - - - sen be - wahrt ge - treu das
dim.
sempre espress.
Ped.
pp
A.5206 F.
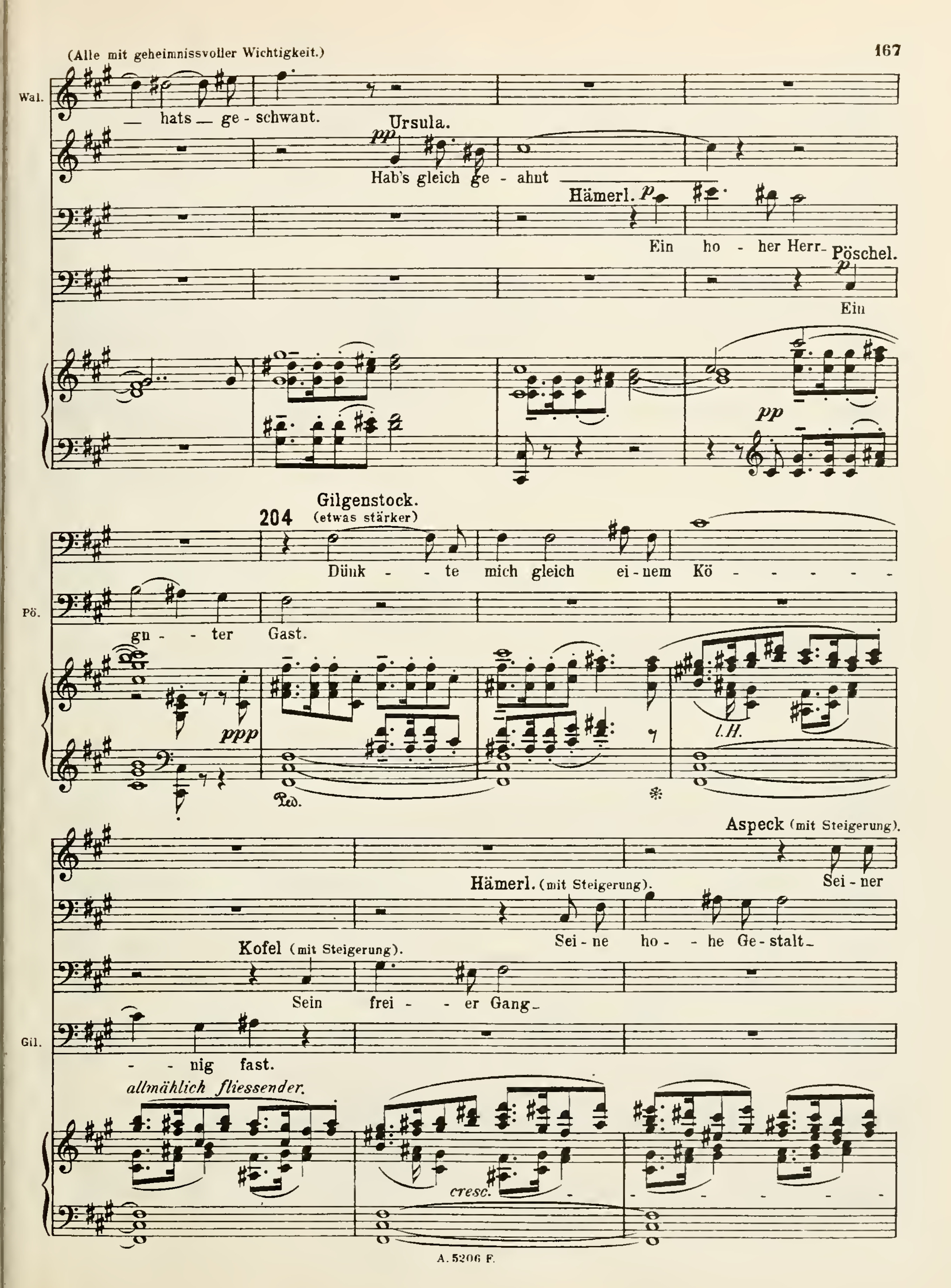

Kun.
wah - - - - - - - re E - - - - - - - - wig-
poco ritard.
f
dim.
p
197
licht.
a tempo
trem.
ppp
pp
pp
cresc.
f
Sehr lebhaft.
(heftig ausbrechend)
Oh weh! das E-
198
mf
cresc.
fff
- - wig-licht ver-los! Wie soll sich da wohl zei-gen,
f
dim.
p
trem.
ob ich des Mei- - sters äch - ter Spross und mir sein
p
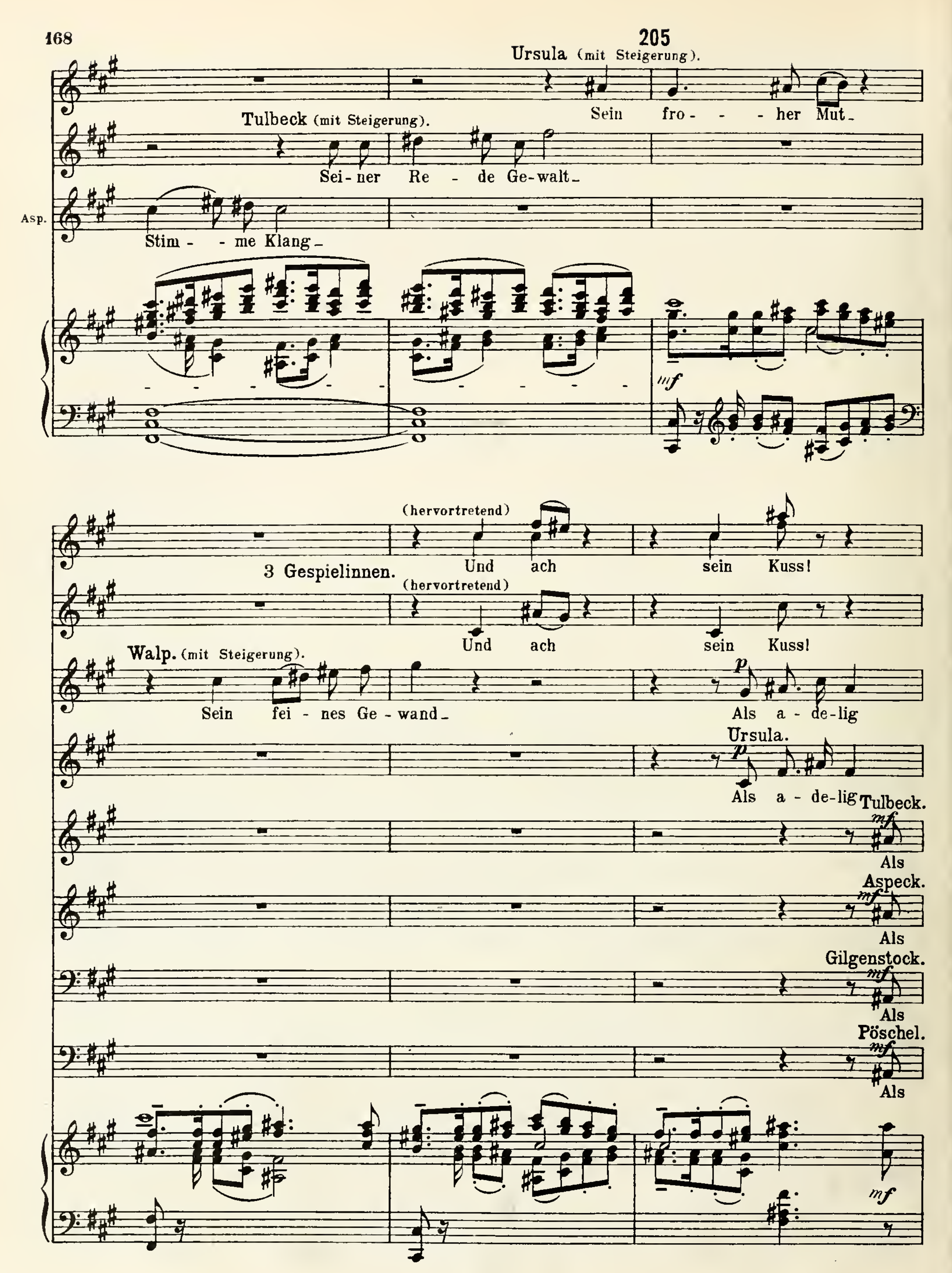

199
Kun.
Zau - ber ei - gen? Die ich er - wähl - - - - - - - te, lach - te mein,
zart ausdrucksvoll
pp
ff
wollt mein E - wig - licht nit sein. Da zeigt ich ih - rem
pp
p
cresc.
ff
Tu - gend - sinn, dass für die Tu - gend zu gut ich bin, dass ich kein
f
ff
pp
wei - cher, win - seln - der Wicht da - rum ver - löscht' ich Euch
fp
pp
Feu - er uud Licht.
200
(Das Mondlicht, das bis jetzt Kunrad grell beschienen hat, ist nun etwas schwächer geworden, so dass die Beleuchtung ihm ein mehr gespenstisches Aussehen giebt.)
pp
pp
cresc.
sfz
f
cresc.
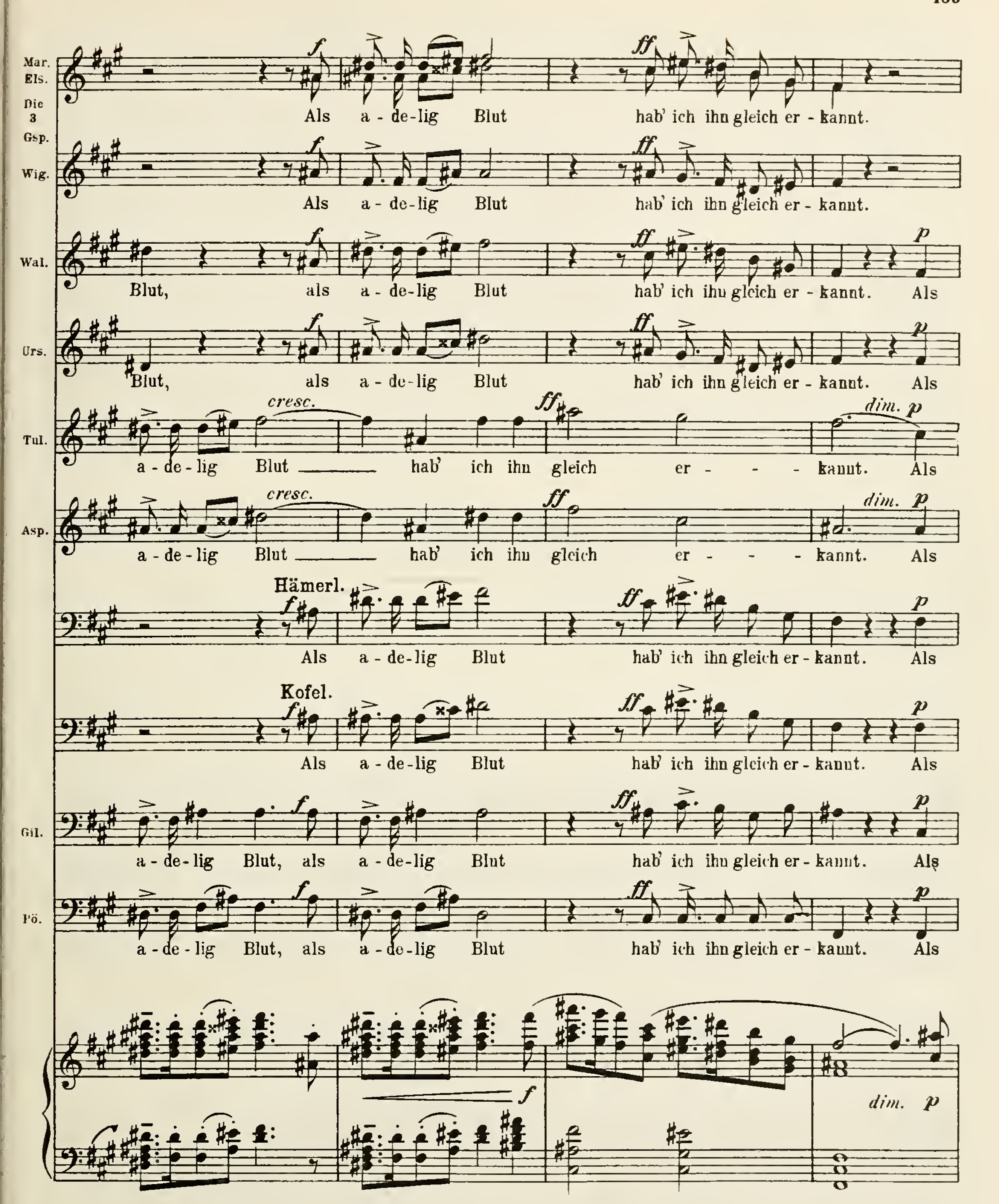

poco calando. Etwas breit
(mit erhobener Stimme)
Kun.
All' Wär - - - - me quillt vom
molto dim.
pp
ff
Wei - - - - - be, all' Licht von Lie - - - be
stammt aus heiss - jung - frau - lichem Lei - - - - - be ein
201
pp
ppp
trem.
f
- - zig das Feu - - - - - er Euch neu
trem.
cresc.
ff
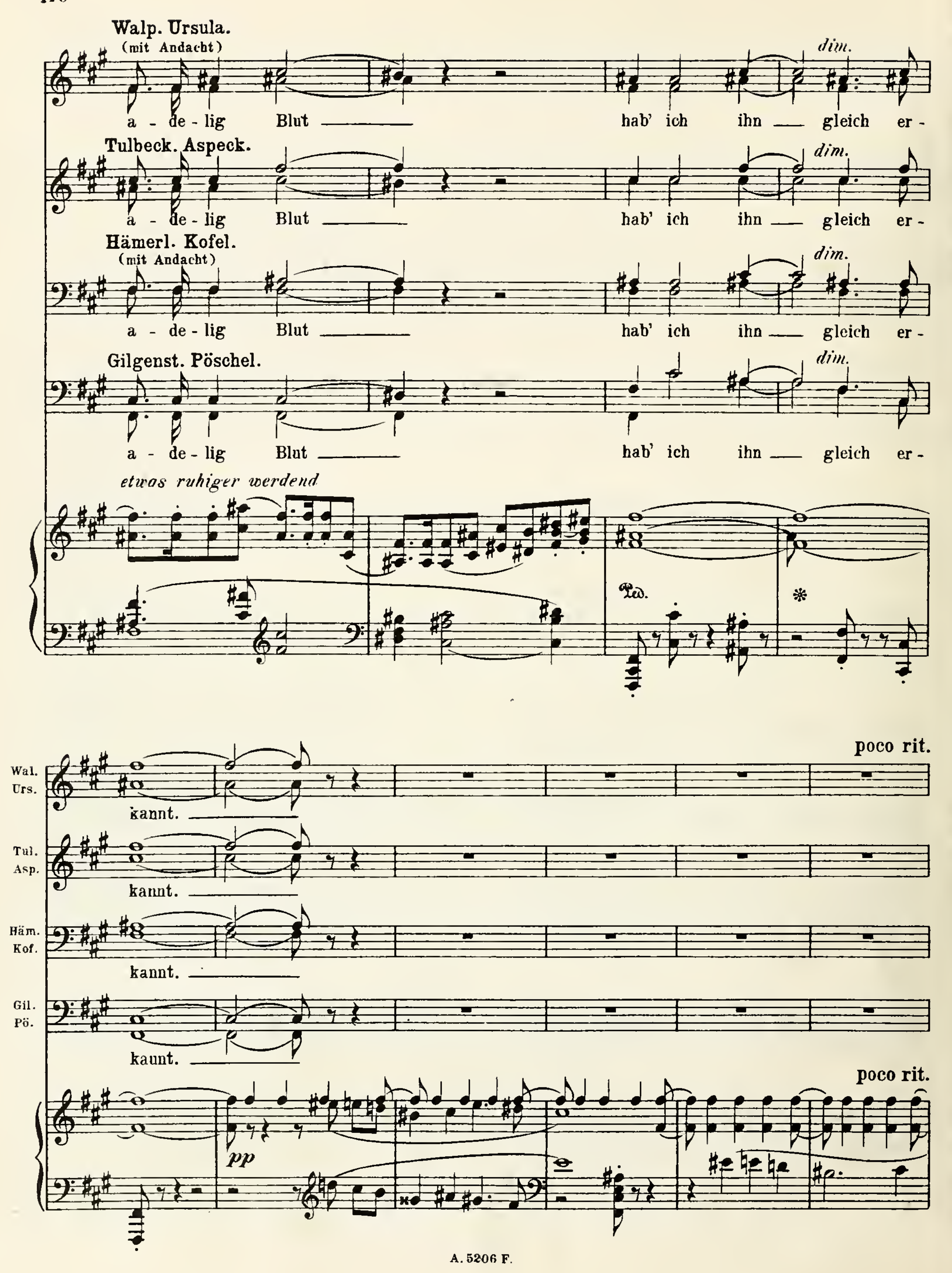

Sehr mässig.
(Der Mond ist weiter nach links und tiefer hinab in die Gasse geglitten, so dass Kunrad wieder vollständig im Dunkel steht, das Volk dagegen matt beleuchtet erscheint.)
202
Kun.
ent - - - flammt!
ppp
(Diemut tritt im Dunkel auf den Söller, ergreift Kunrad bei der Hand und zieht ihn rasch in die Kammer hinein.)
Tulbeck (sehr leise aber deutlich).
Habt Ihr's gehört?
Aspeck.
Ist's
sehr zart
ppp
Asp.
so be-wandt?
Hämerlein.
Ist al-te Schuld zu rich-ten doch
Kofel.
Den habt Ihr wieder schlecht erkannt!

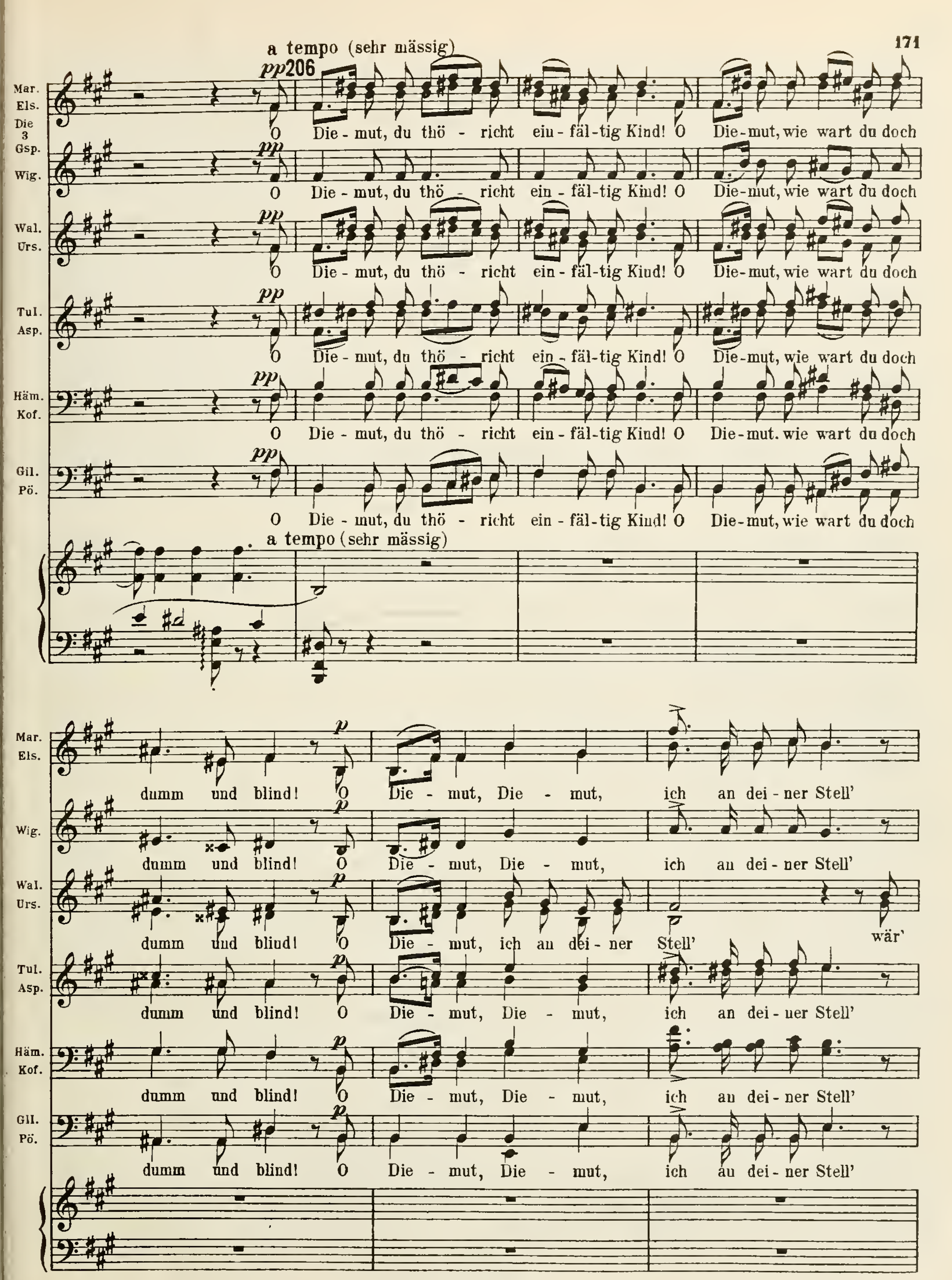

203
Häm.
all sein Thun und Dichten.
Gilgenstock.
Er wählt ward er vom Al - - ten, des ho - hen Amts zu
sehr zart
Kofel.
Ihr doch in eu - rem Un - verstand habt
Gil.
wal - - ten.
pp
Kof.
kei - - - ner nix ge - spürt, noch gespannt.
Pöschel (sehr geheimnissvoll)
Weil er vom Ort ge -
fp
Walp.
pp
Mir
Pö.
bür - - tig wär, meint Ihr, wär's net weit mit ihm her.
ppp
ppp

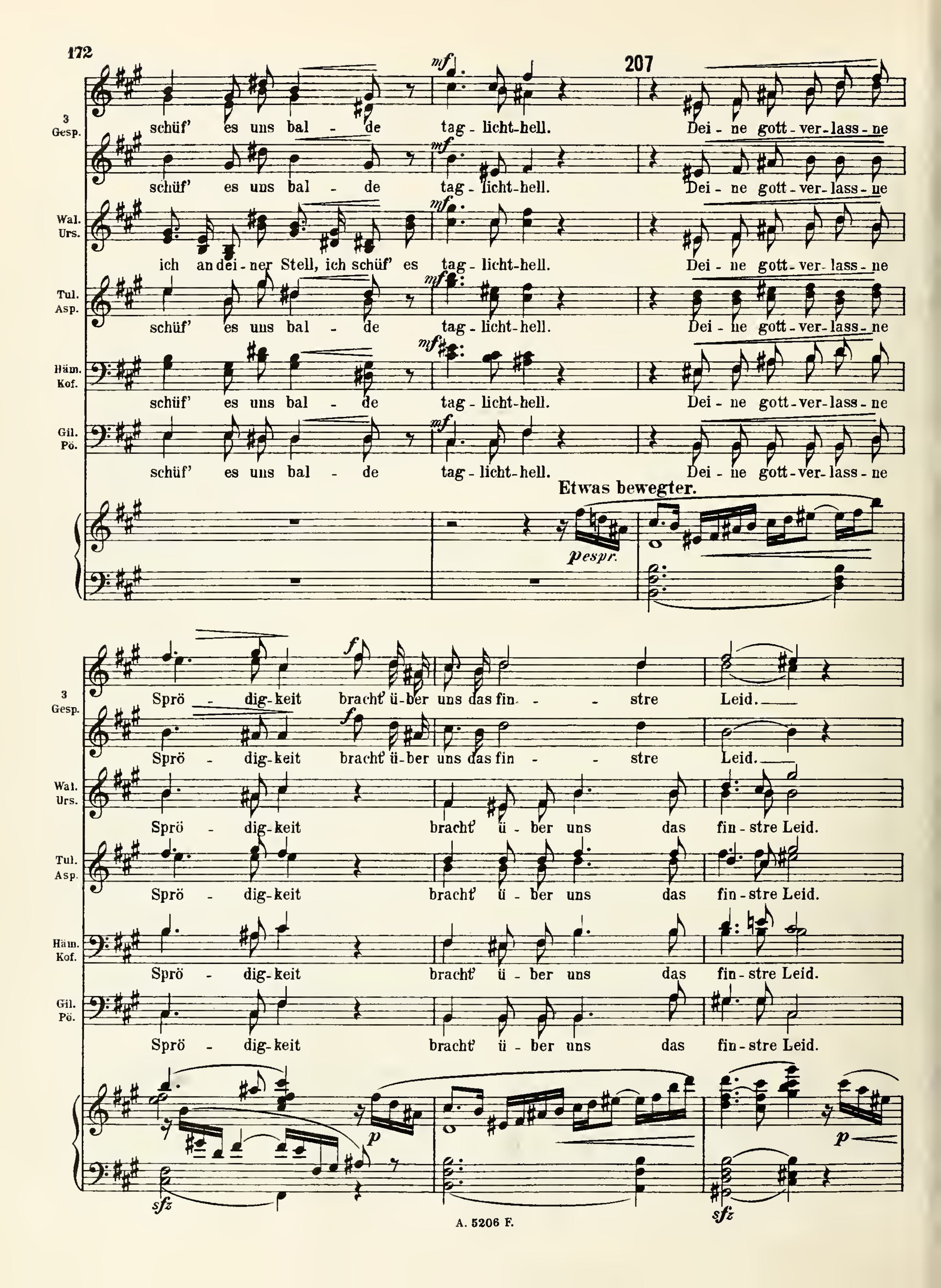

(Alle mit geheimnissvoller Wichtigkeit.)
Wal.
— hats — ge - schwant.
Ursula.
pp
Hab's gleich ge - ahnt
Hämerl. p
Ein ho - her Herr-
Pöschel.
p
Ein
pp
Gilgenstock.
(etwas stärker)
204
Dünk - - te mich gleich ei - nem Kö - - - - - -
Pö.
gu - - ter Gast.
ppp
l.H.
Aspeck (mit Steigerung).
Sei - ner
Hämerl. (mit Steigerung).
Sei - ne ho - - he Ge - stalt
Kofel (mit Steigerung).
Sein frei - - er Gang
Gil.
- - nig fast.
allmählich fliessender.
cresc.
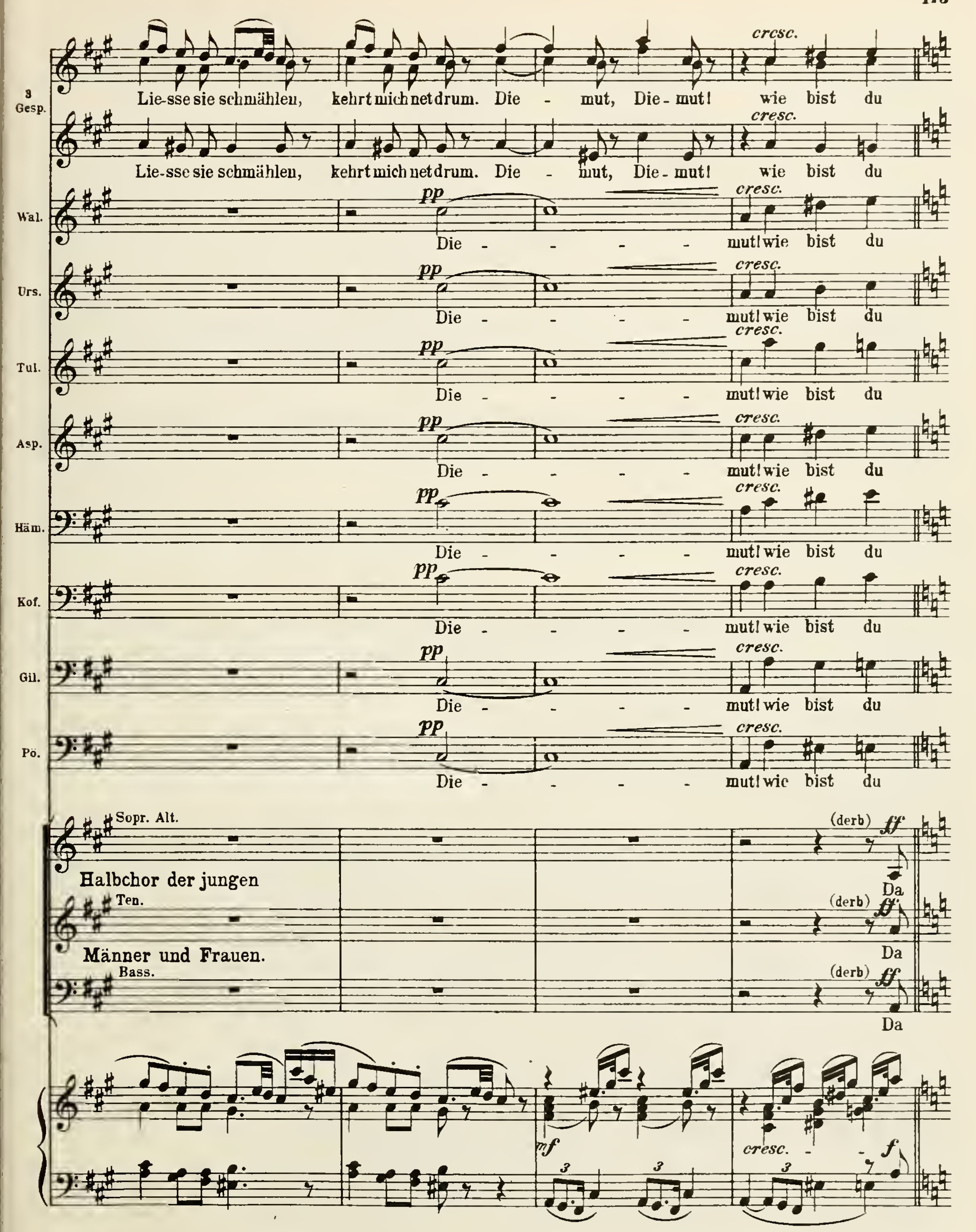

205
Ursula (mit Steigerung).
Sein fro- - - her Mut-
Tulbeck (mit Steigerung).
Sei-ner Re - de Ge-walt-
Asp.
Stim - - me Klang-
mf
(hervortretend)
Und ach sein Kuss!
3 Gespielinnen.
(hervortretend)
Und ach sein Kuss!
Walp. (mit Steigerung).
Sein fei - nes Ge - wand-
p
Als a - de-lig
Ursula.
p
Als a - de-lig
Tulbeck.
mf
Als
Aspeck.
mf
Als
Gilgenstock.
mf
Als
Pöschel.
mf
Als
mf

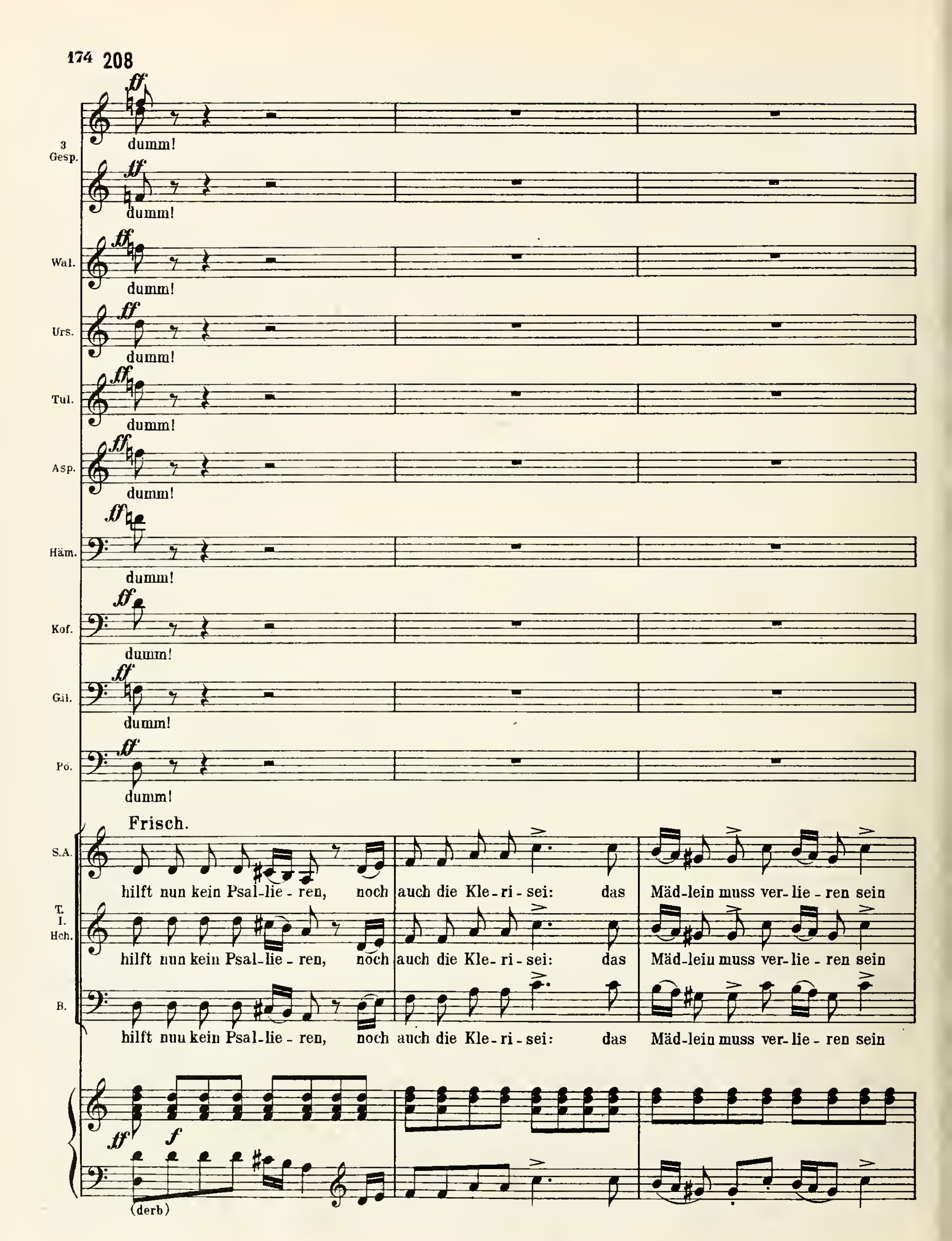

Mar.
Els.
Die
3
Gsp.
Als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt.
Wig.
Als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt.
Wal.
Blut, als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als
Urs.
Blut, als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als
Tul.
cresc.
dim.
a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - - - kannt. Als
Asp.
cresc.
dim.
a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - - - kannt. Als
Hämerl.
Als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als
Kofel.
Als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als
Gil.
a - de-lig Blut, als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als
Fö.
a - de-lig Blut, als a - de-lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als
dim.


Walp. Ursula.
(mit Andacht)
dim.
a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er -
Tulbeck. Aspeck.
dim.
a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er -
Hämerl. Kofel.
(mit Andacht)
dim.
a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er -
Gilgenst. Pöschel.
dim.
a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er -
etwas ruhiger werdend
poco rit.
Wal.
Urs.
kannt.
Tul.
Asp.
kannt.
Häm.
Kof.
kannt.
Gil.
Pö.
kannt.
pp
poco rit.
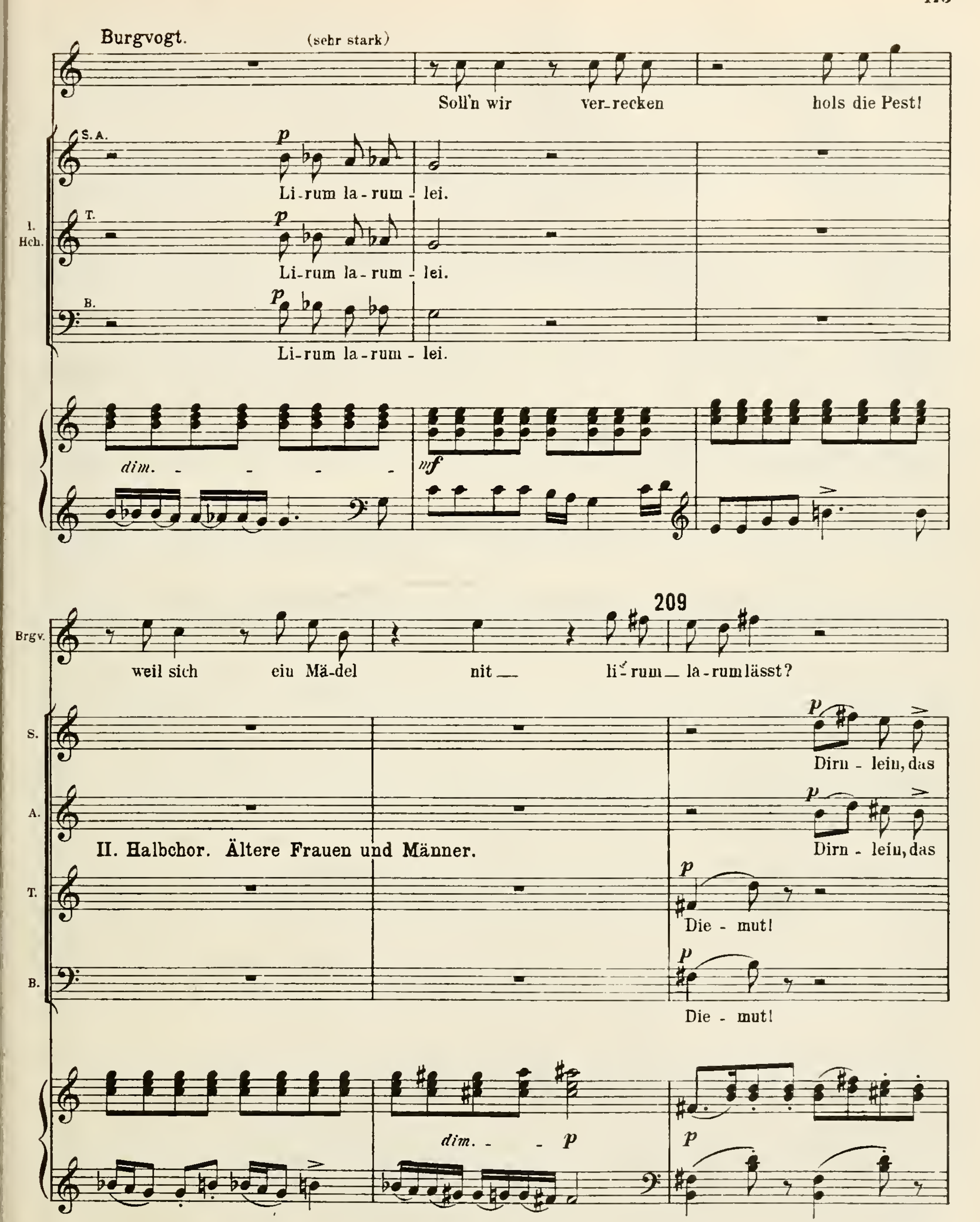

a tempo (sehr mässig)
pp 206
Mar. Els.
O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch
Die 3 Gsp.
Wig.
O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch
Wal. Urs.
O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch
Tul. Asp.
O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch
Häm. Kof.
O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut. wie wart du doch
Gil. Pö.
O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch
a tempo (sehr mässig)
Mar. Els.
p
dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'
Wig.
dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'
Wal. Urs.
dumm und blind! O Die - mut, ich an dei - ner Stell' wär'
Tul. Asp.
dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'
Häm. Kof.
dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'
Gil. Pö.
dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'
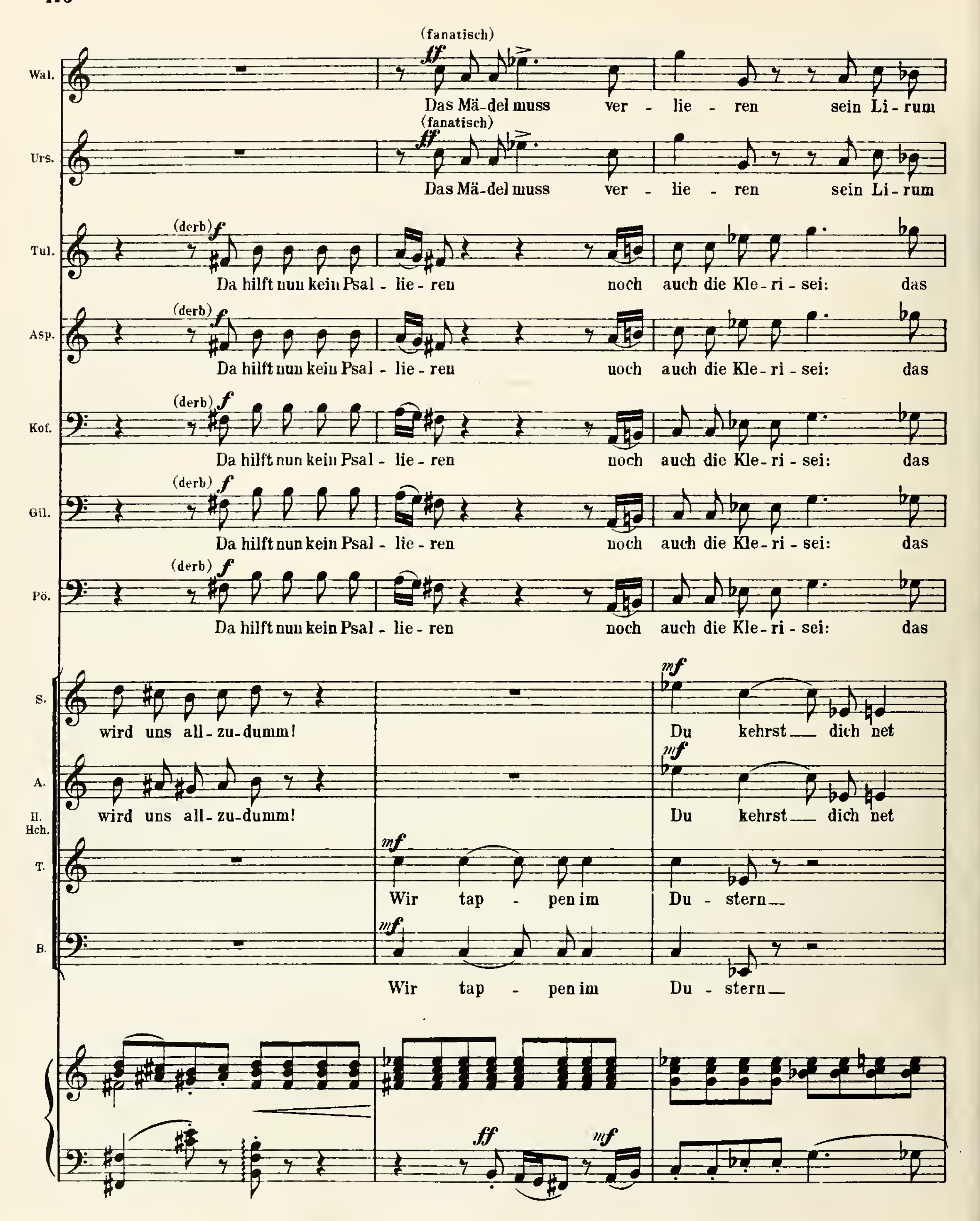

207
3 Gesp.
schüf' es uns bal - de tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne
Wal. Urs.
ich an dei - ner Stell, ich schüf' es tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne
Tul. Asp.
Häm. Kof.
Gil. Pö.
Etwas bewegter.
pespr.
Sprö - dig-keit bracht' ü-ber uns das fin - stre Leid.
Sprö - dig-keit bracht' ü - ber uns das fin - stre Leid.
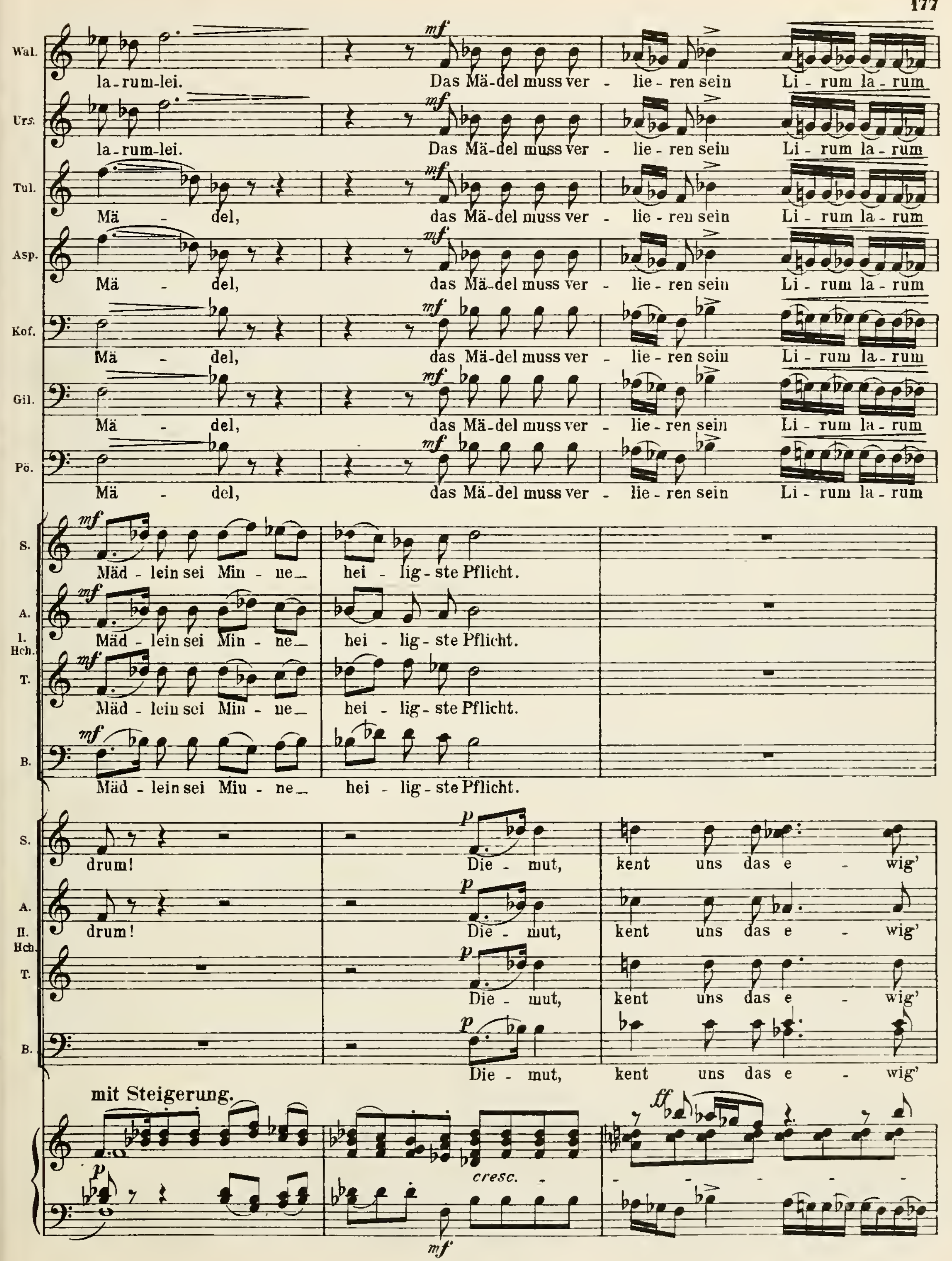

3 Gesp.
Lie-sse sie schmählen, kehrt mich net drum. Die - mut, Die - mut! wie bist du
cresc.
Lie-sse sie schmählen, kehrt mich net drum. Die - mut, Die - mut! wie bist du
Wal.
Urs.
Tul.
Asp.
Häm.
Kof.
Gil.
Pö.
pp
Die - - - - mut! wie bist du
Sopr. Alt.
Halbchor der jungen
Ten.
Männer und Frauen.
Bass.
(derb)
ff
Da
mf
cresc.
f
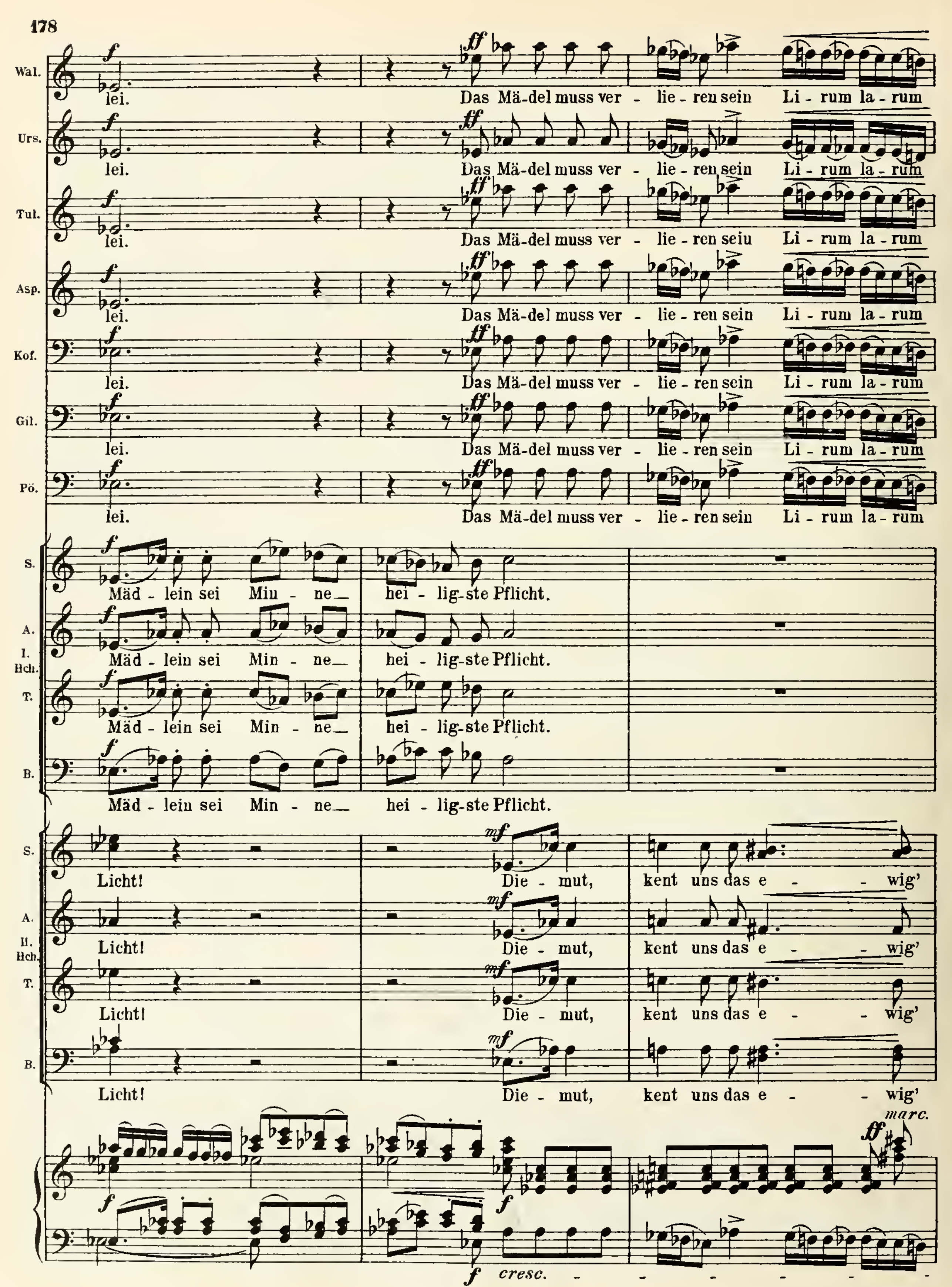


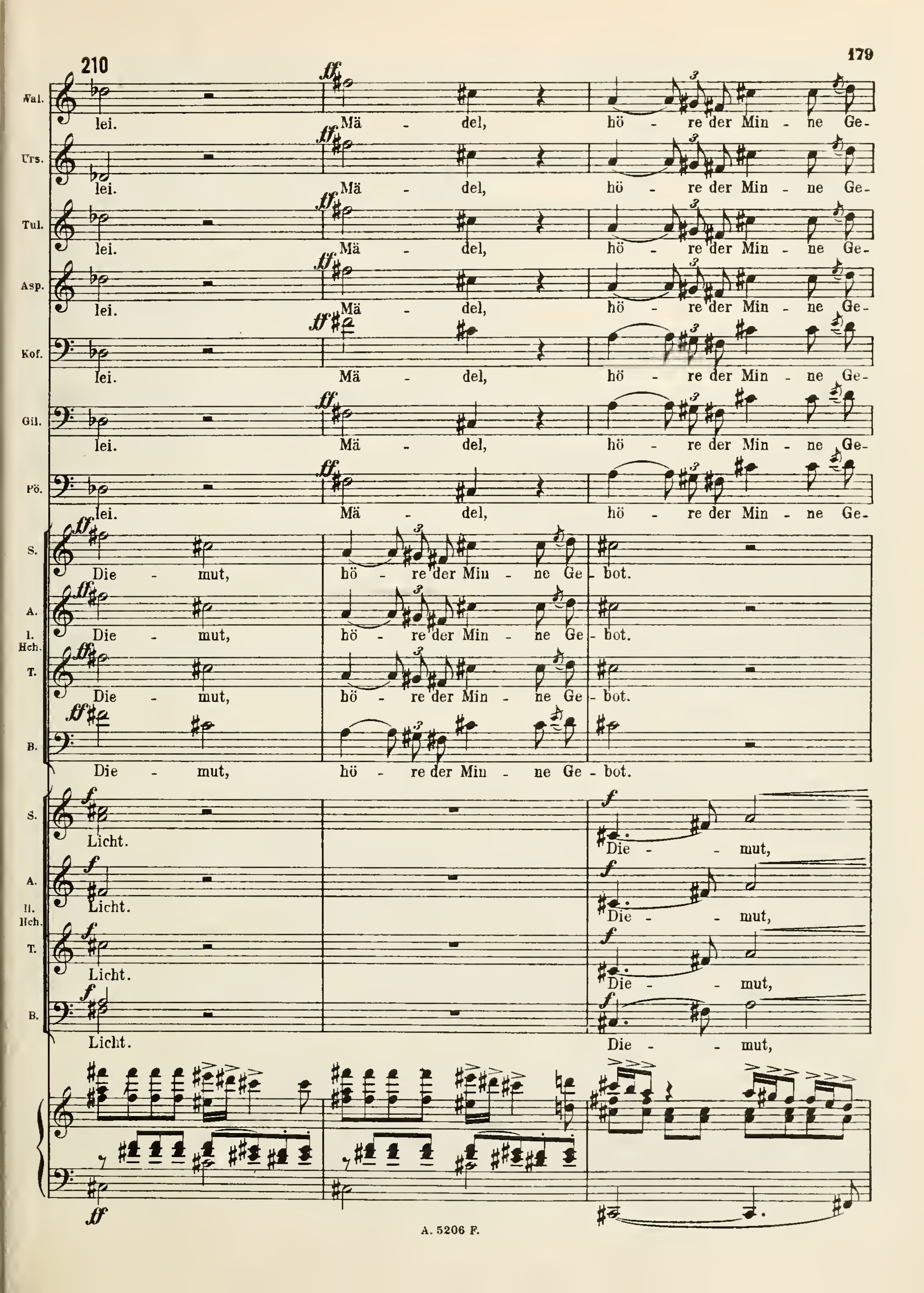
3 Gesp.
Wal.
Urs.
Tul.
Asp.
Häm.
Kof.
Gil.
Pö.
dumm!
Frisch.
S.A.
T. I. Hch.
B.
hilft nun kein Psal-lie-ren, noch auch die Kle-ri-sei: das Mäd-lein muss ver-lie-ren sein
(derb)
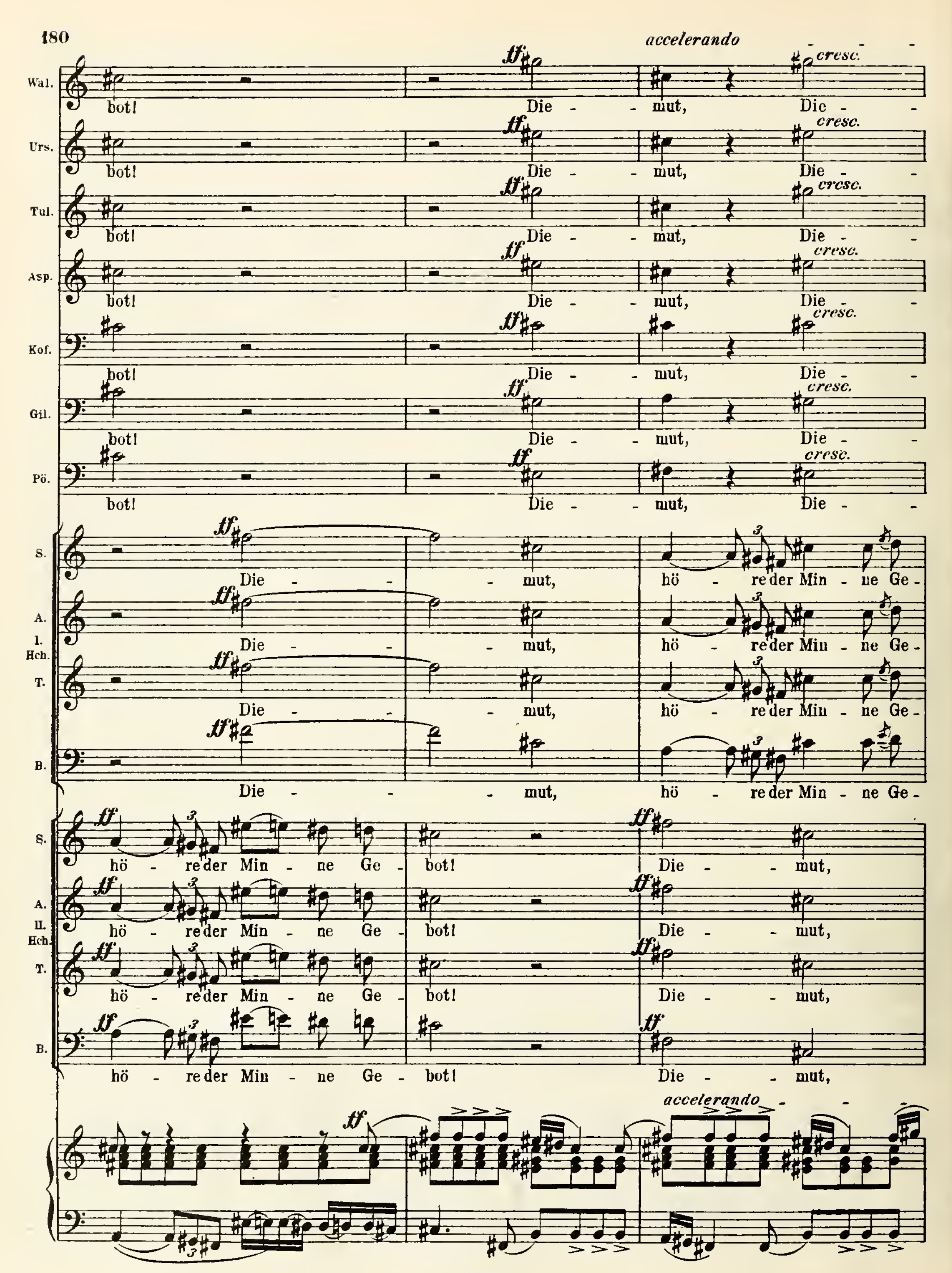

Burgvogt.
(sehr stark)
Soll'n wir ver-recken hols die Pest!
S. A.
Li-rum la-rum - lei.
1. Hch.
T.
Li-rum la-rum - lei.
B.
Li-rum la-rum - lei.
dim.
mf
Brgv.
weil sich ein Mä-del nit li-rum la-rum lässt?
209
S.
Dirn - lein, das
A.
Dirn - lein, das
II. Halbchor. Ältere Frauen und Männer.
T.
Die - mut!
B.
Die - mut!
dim.
p

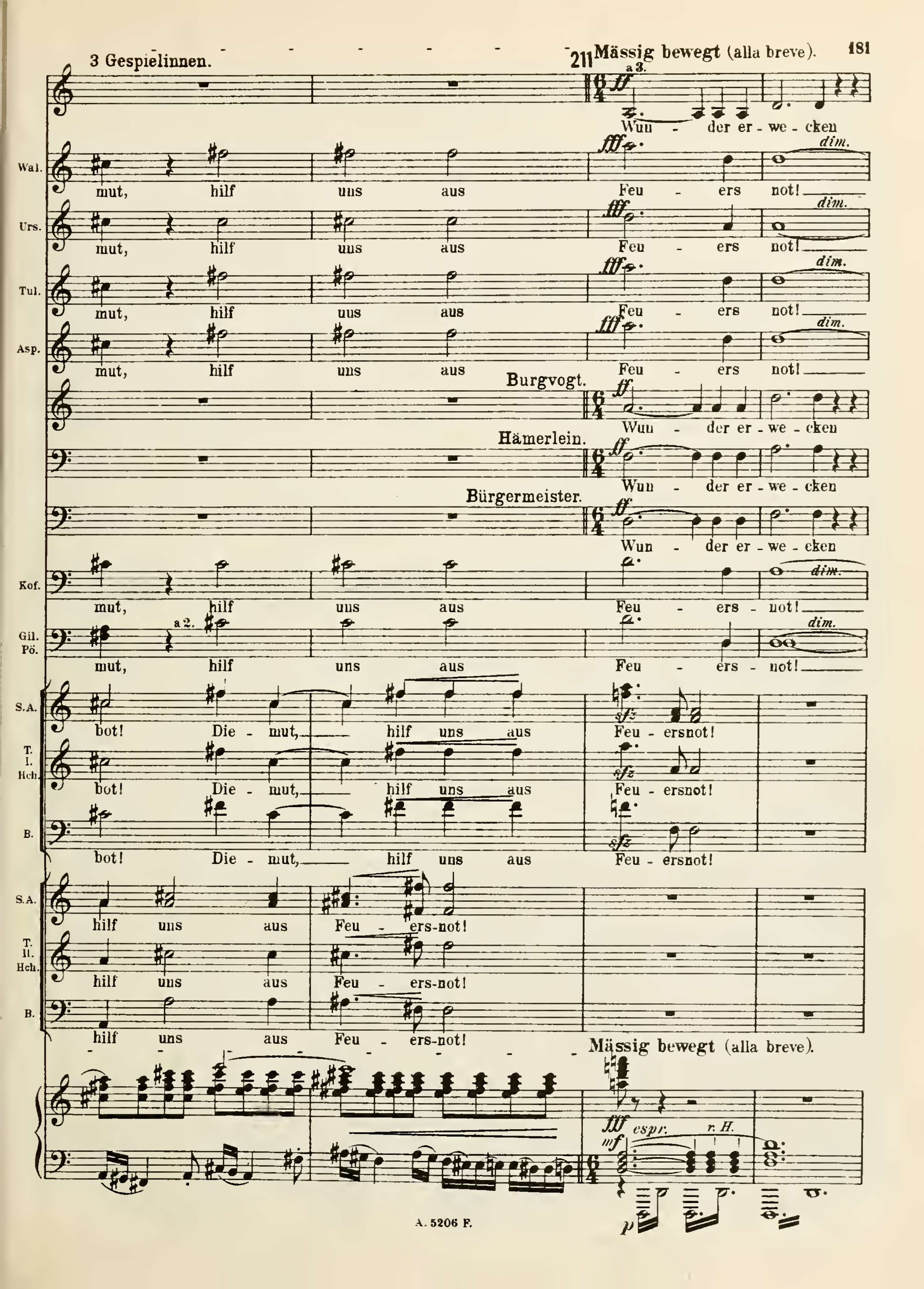

Wal.
(fanatisch)
ff
Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li-rum
Urs.
(fanatisch)
ff
Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li-rum
Tul.
(derb) f
Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das
Asp.
(derb) f
Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das
Kof.
(derb) f
Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das
Gil.
(derb) f
Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das
Pö.
(derb) f
Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das
S.
wird uns all - zu - dumm!
mf
Du kehrst dich net
A.
wird uns all - zu - dumm!
mf
Du kehrst dich net
II. Hch.
T.
mf
Wir tap - pen im Du - stern
B.
mf
Wir tap - pen im Du - stern
ff
mf
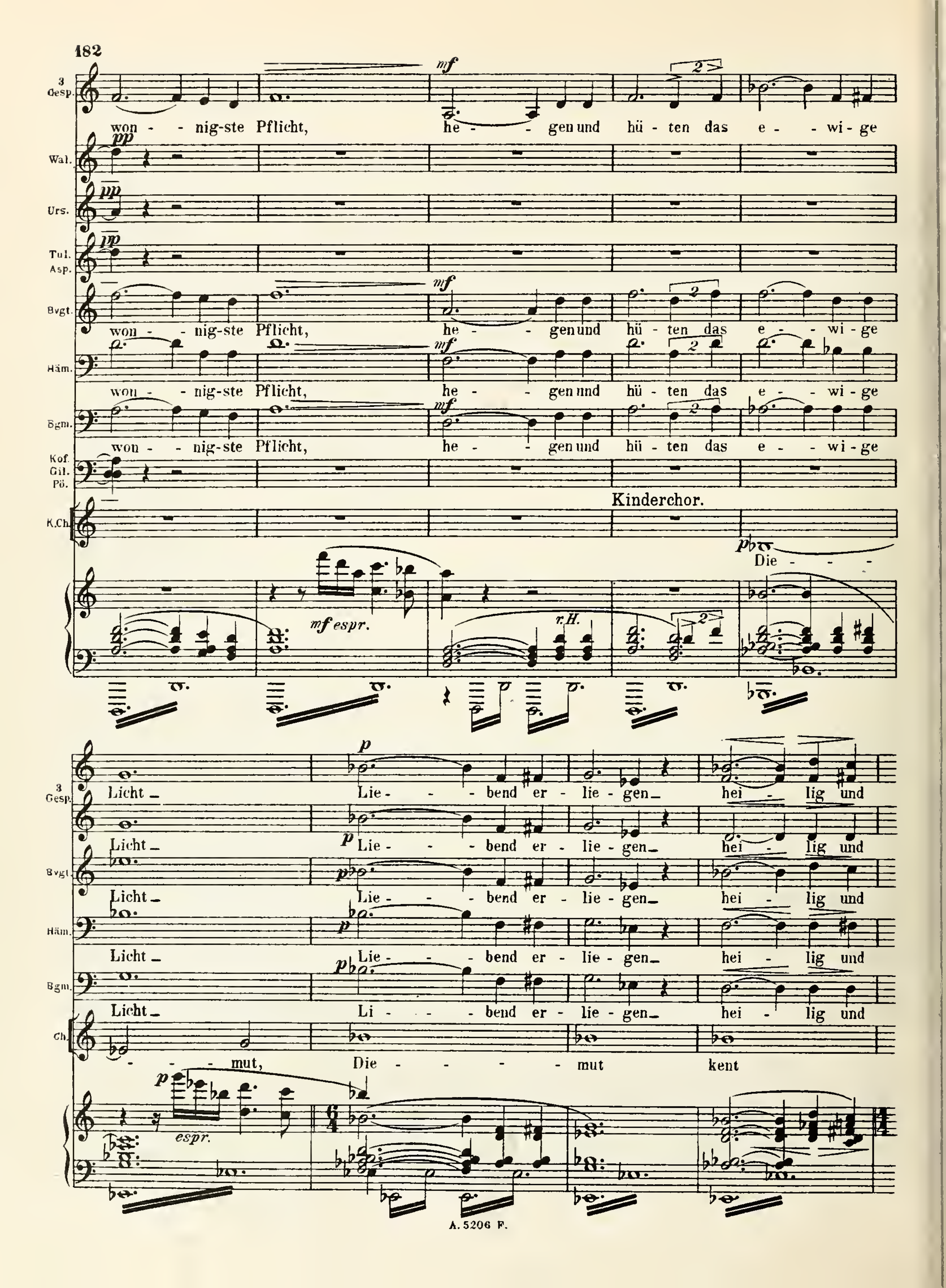

Wal.
la-rum-lei.
Das Mä-del muss ver - lie-ren sein Li - rum la-rum
Urs.
Tul.
Mä - del,
das Mä-del muss ver - lie-ren sein Li - rum la-rum
Asp.
Kof.
Gil.
Pö.
S.
A.
I. Hch.
T.
B.
Mäd-lein sei Min-ne- hei-lig-ste Pflicht.
II. Hch.
drum!
Die-mut, kent uns das e - wig'
mit Steigerung.
cresc.


Wal.
lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum
Urs.
lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum
Tul.
lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren seiu Li - rum la - rum
Asp.
lei. Das Mä-del muss ver - lie - reu sein Li - rum la - rum
Kof.
lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum
Gil.
lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum
Pö.
lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren seiu Li - rum la - rum
S.
Mäd - lein sei Min - ne— hei - lig-ste Pflicht.
A.
I. Hch.
Mäd - lein sei Min - ne— hei - lig-ste Pflicht.
T.
Mäd - lein sei Min - ne— hei - lig-ste Pflicht.
B.
Mäd - lein sei Min - ne— hei - lig-ste Pflicht.
S.
Licht! Die - mut, kent uns das e - - wig'
A.
II. Hch.
Licht! Die - mut, kent uns das e - - wig'
T.
Licht! Die - mut, kent uns das e - - wig'
B.
Licht! Die - mut, kent uns das e - - wig'
marc.
cresc.


210
Wal.
lei.
Mä - del,
hö - re der Min - ne Ge-
Urs.
Tul.
Asp.
Kof.
Gil.
Pö.
S.
Die - mut,
hö - re der Min - ne Ge - bot.
A.
I. Hch.
T.
B.
Licht.
Die - - mut,
II. Hch.


accelerando
cresc.
Wal.
Urs.
Tul.
Asp.
Kof.
Gil.
Pö.
bot! Die - - mut, Die - -
S.
A.
I. Hch.
T.
B.
Die - - mut, hö - re der Min - ne Ge -
II. Hch.
hö - re der Min - ne Ge - bot! Die - - mut,
accelerando


3 Gespielinnen.
211 Mässig bewegt (alla breve).
a 3.
Wun - der er - we - cken
Wal.
mut, hilf uns aus Feu - ers not!
dim.
Urs.
mut, hilf uns aus Feu - ers not!
Tul.
mut, hilf uns aus Feu - ers not!
Asp.
mut, hilf uns aus Feu - ers not!
Burgvogt.
Wun - der er - we - cken
Hämerlein.
Wun - der er - we - cken
Bürgermeister.
Wun - der er - we - cken
Kof.
mut, hilf uns aus Feu - ers - not!
Gil.
Pö.
a 2.
mut, hilf uns aus Feu - ers - not!
S.A.
bot! Die - mut, hilf uns aus Feu - ersnot!
T. I. Hch.
bot! Die - mut, hilf uns aus Feu - ersnot!
B.
bot! Die - mut, hilf uns aus Feu - ersnot!
S.A.
hilf uns aus Feu - ers-not!
T. II. Hch.
hilf uns aus Feu - ers-not!
B.
hilf uns aus Feu - ers-not!
Mässig bewegt (alla breve).
espr.
r. H.


182
3 Gesp.
won - nig-ste Pflicht, he - gen und hü - ten das e - wi - ge
Wal.
Urs.
Tul. Asp.
Bvgt.
won - nig-ste Pflicht, he - gen und hü - ten das e - wi - ge
Häm.
won - nig-ste Pflicht, he - gen und hü - ten das e - wi - ge
Bgm.
won - nig-ste Pflicht, he - gen und hü - ten das e - wi - ge
Kof. Gil. Pö.
Kinderchor.
K.Ch.
Die -
mf espr.
r.H.
Licht Lie - bend er - lie - gen hei - lig und
Licht Lie - bend er - lie - gen hei - lig und
Licht Lie - bend er - lie - gen hei - lig und
Licht Lie - bend er - lie - gen hei - lig und
Licht Li - bend er - lie - gen hei - lig und
Ch.
- mut, Die - mut kent
espr.
A. 5206 F.

cresc. f

3 Gesp.

hehr— weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

hehr— weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

Bvgt.

hehr— weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

Häm.

hehr— weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

Bgm.

hehr— weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

K.Ch.

uns das e - - - wi - ge Licht!

espr. cresc. f appassionato

212

mf immer bewegter. cresc.

3 Gesp.

Ban - ne die Gei - ster, Zau - be-rin du, gieb dich dem

Ban - ne die Gei - ster, Zau - be-rin du, gieb dich dem

Bvgt.

Ban - ne die Gei - ster, Zau - be-rin du, gieb dich dem

Häm.

Ban - ne die Gei - ster, Zau - be-rin du, gieb dich dem

Bgm.

Ban - ne die Gei - ster, Zau - be-rin du, gieb dich dem

K.Ch.

mf

Die - - - mut, Die - - - mut kent

immer bewegter.

p p cresc.

Sehr ruhig.

Mei - - - - - - - - - - - - - - ster. *pp subito* a 2

3 Gesp. Mei - - - - - - - - - - - - - ster. Se - - li - ge *pp subito*

Mei - - - - - - - - - - - - - ster. Se - - li - ge

Walpurga. *p* *cresc.* *pp subito*
gieb dich dem Mei - ster. Se - li - - ge

Ursula. *p* *cresc.* *pp subito*
gieb dich dem Mei - ster. Se - li - - ge

Tulpeck. *p* *cresc.* *pp subito*
gieb dich dem Mei - ster. Se - li - - ge

Aspeck. *p* *cresc.* *pp subito*
gieb dich dem Mei - ster. Se - li - - ge

Bvgt. *pp subito*
Mei - - - - - - - - - - - - - ster. Se - - li - ge

Häm. *pp subito*
Mei - - - - - - - - - - - - - ster. Se - - li - ge

Bgm. *pp subito*
Mei - - - - - - - - - - - - - ster. Se - - li - ge

Kofel. *p* *cresc.* *pp subito*
gieb dich dem Mei - ster. Se - li - - ge
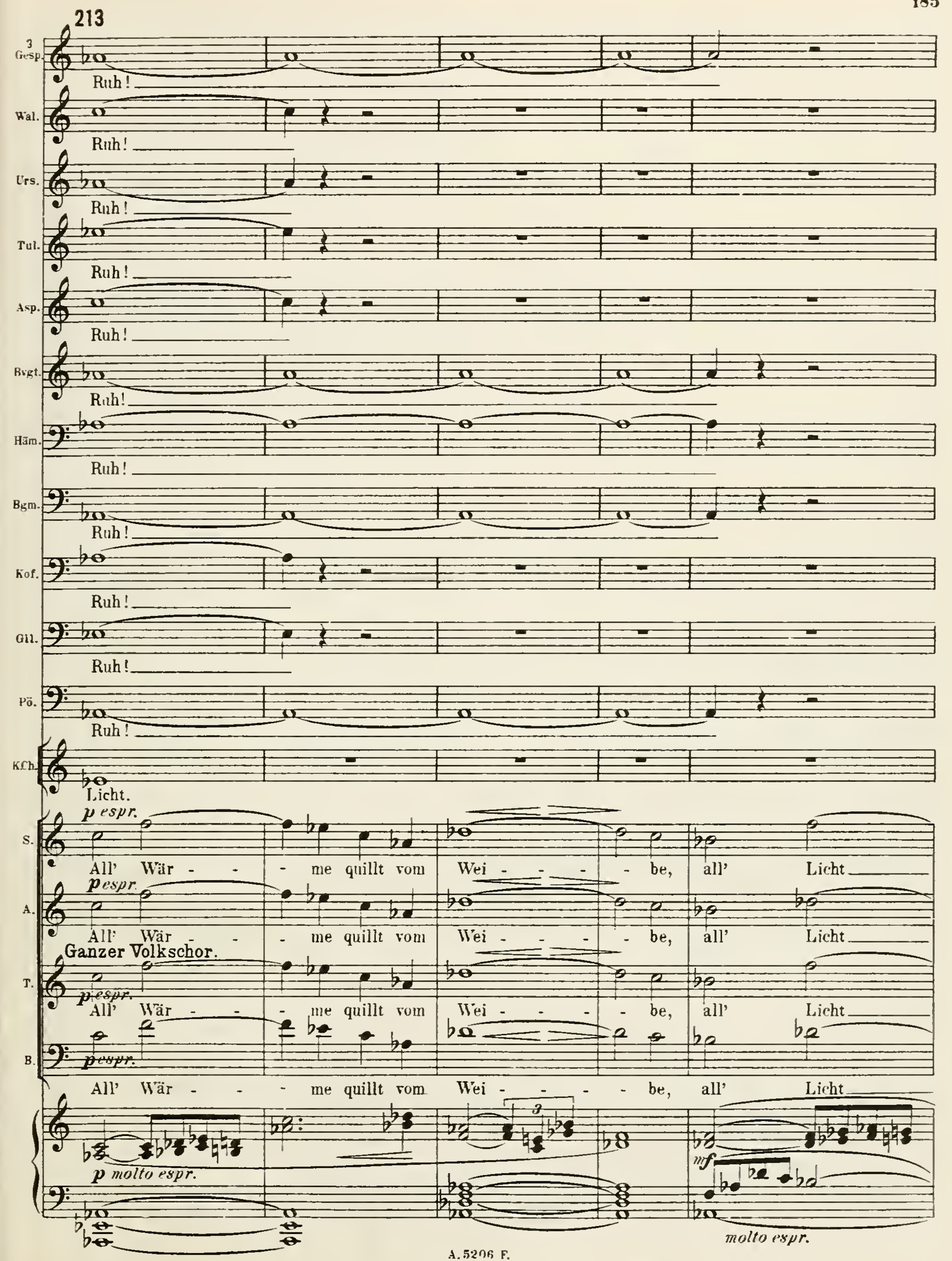
Gilgenstock. *p* *cresc.* *pp subito*
gieb dich dem Mei - ster. Se - li - - ge

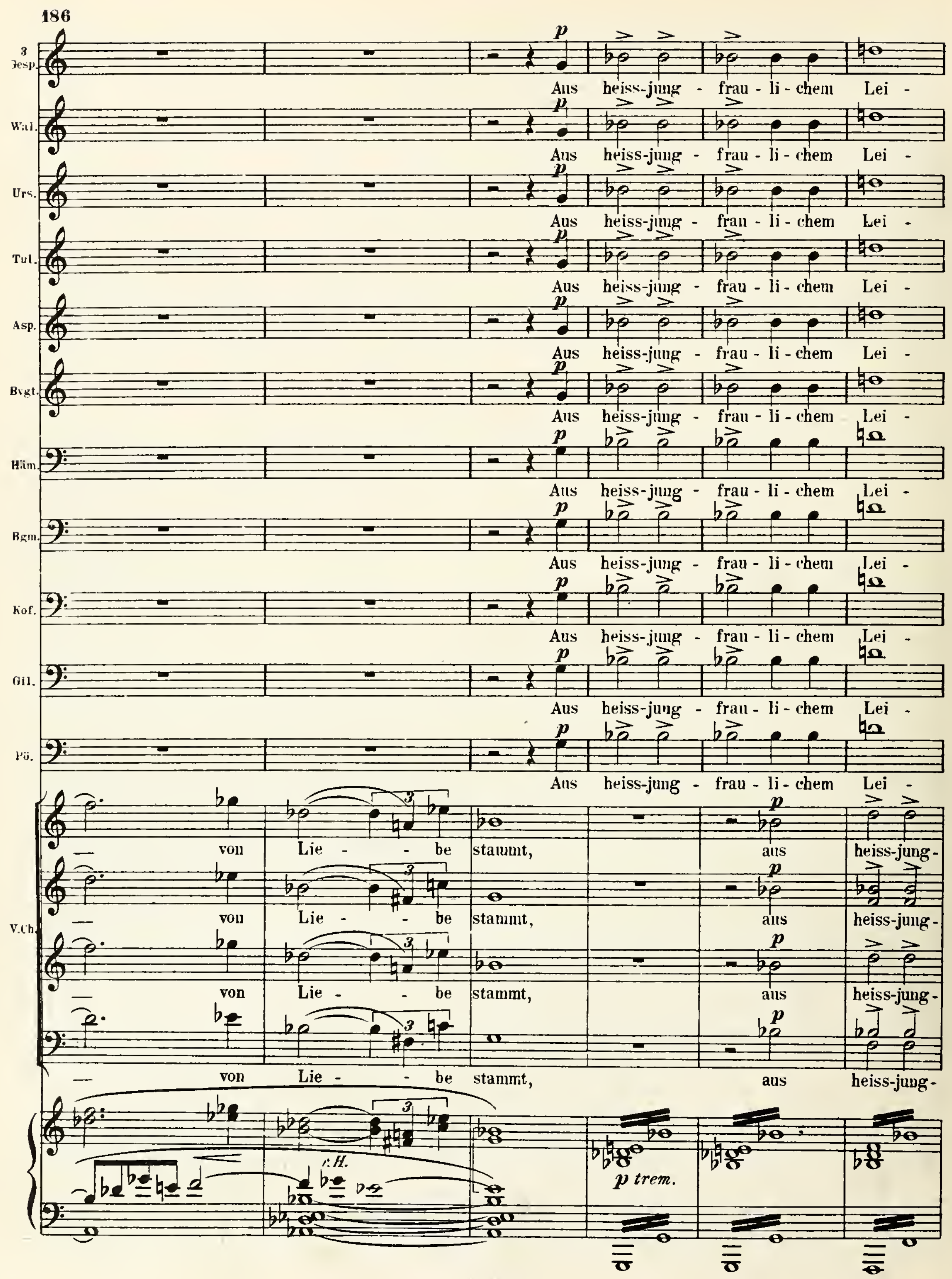
Pöschel. *p* *cresc.* *pp subito*
gieb dich dem Mei - ster. Se - - li - ge
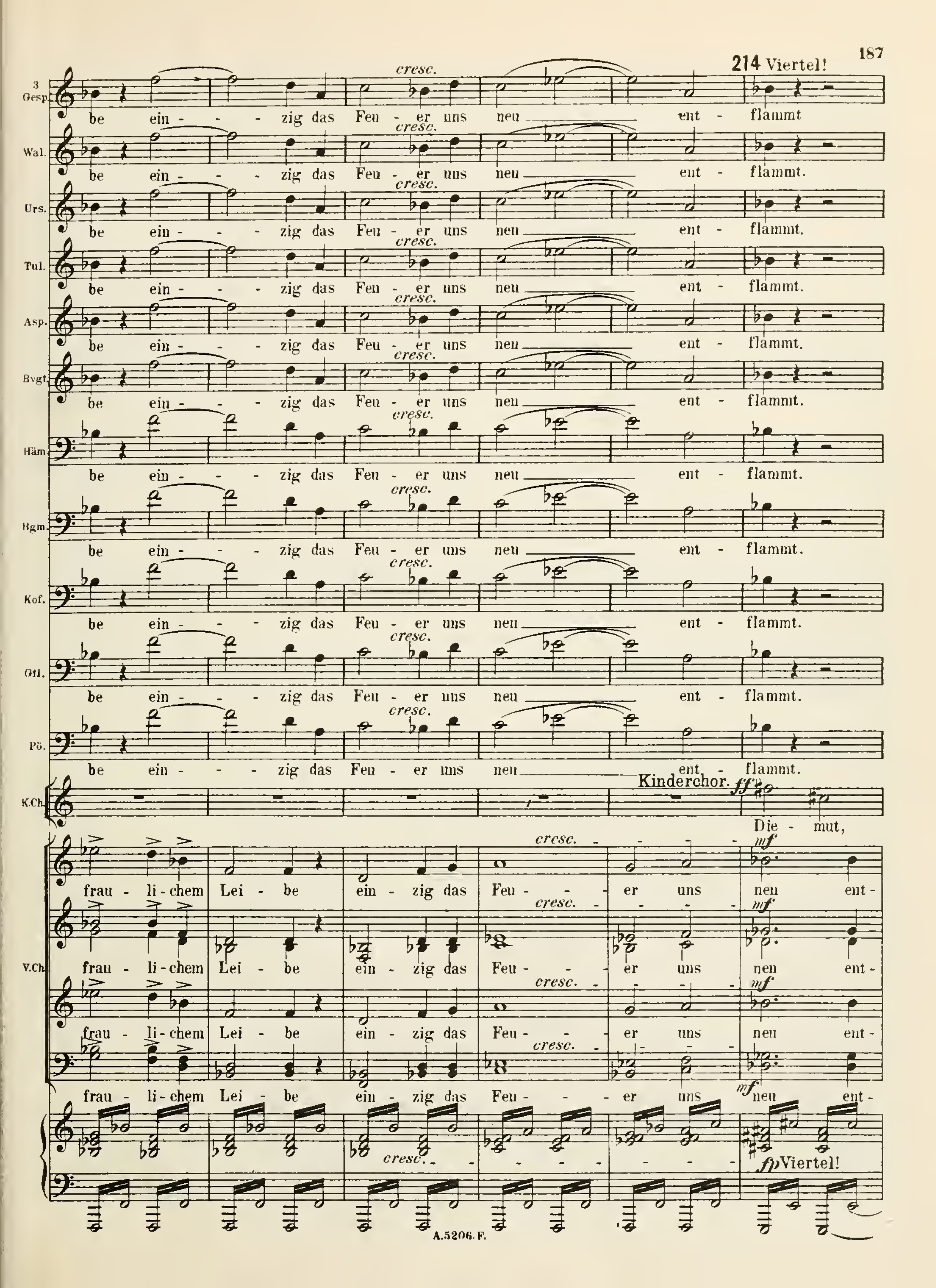
K.Ch. *cresc.* - - - - - - - - - - - - *pp subito*
uns das e - - wi - ge

f

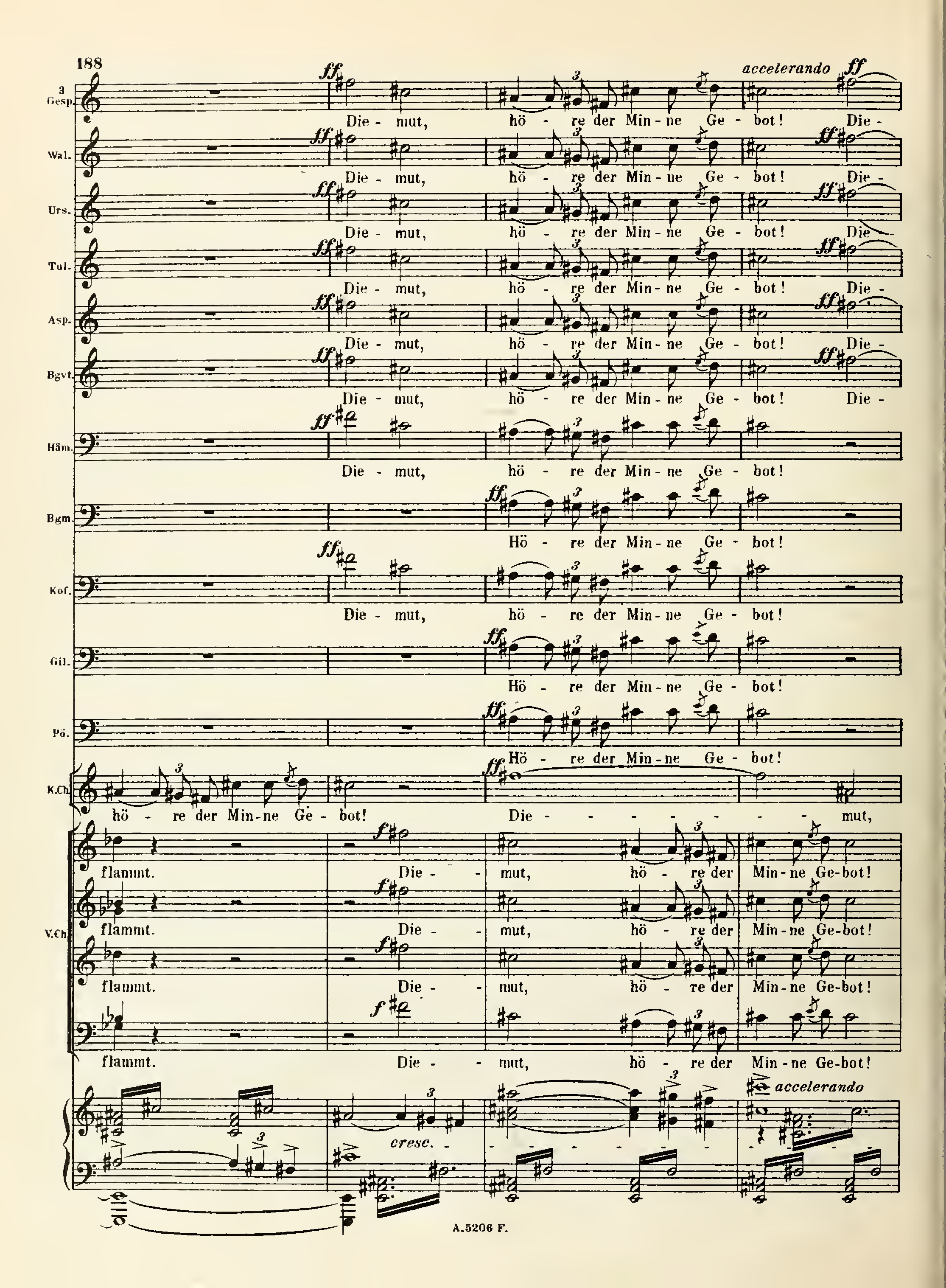
Sehr ruhig.
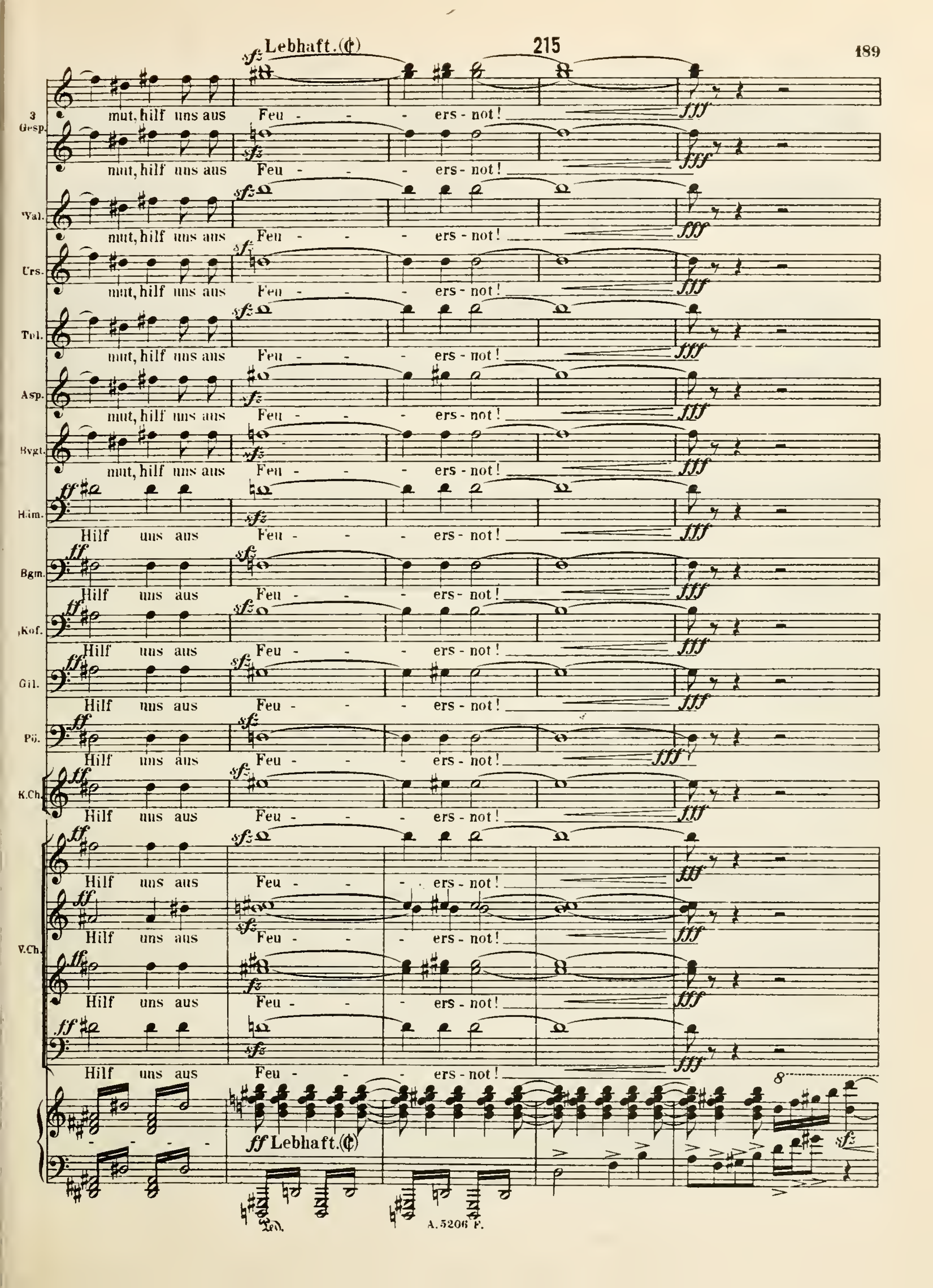

213
3 Gesp.
Ruh!
Wal.
Ruh!
Urs.
Ruh!
Tut.
Ruh!
Asp.
Ruh!
Bvgt.
Ruh!
Häm.
Ruh!
Bgm.
Ruh!
Kof.
Ruh!
Gil.
Ruh!
Pö.
Ruh!
K.Ch.
Licht.
p espr.
S.
All' Wär - - - me quillt vom Wei - - - - - be, all' Licht
p espr.
A.
All' Wär - - - me quillt vom Wei - - - - - be, all' Licht
Ganzer Volkschor.
T.
p espr.
All' Wär - - - me quillt vom Wei - - - - - be, all' Licht
B.
p espr.
All' Wär - - - me quillt vom Wei - - - - - be, all' Licht
p molto espr.
mf
molto espr.
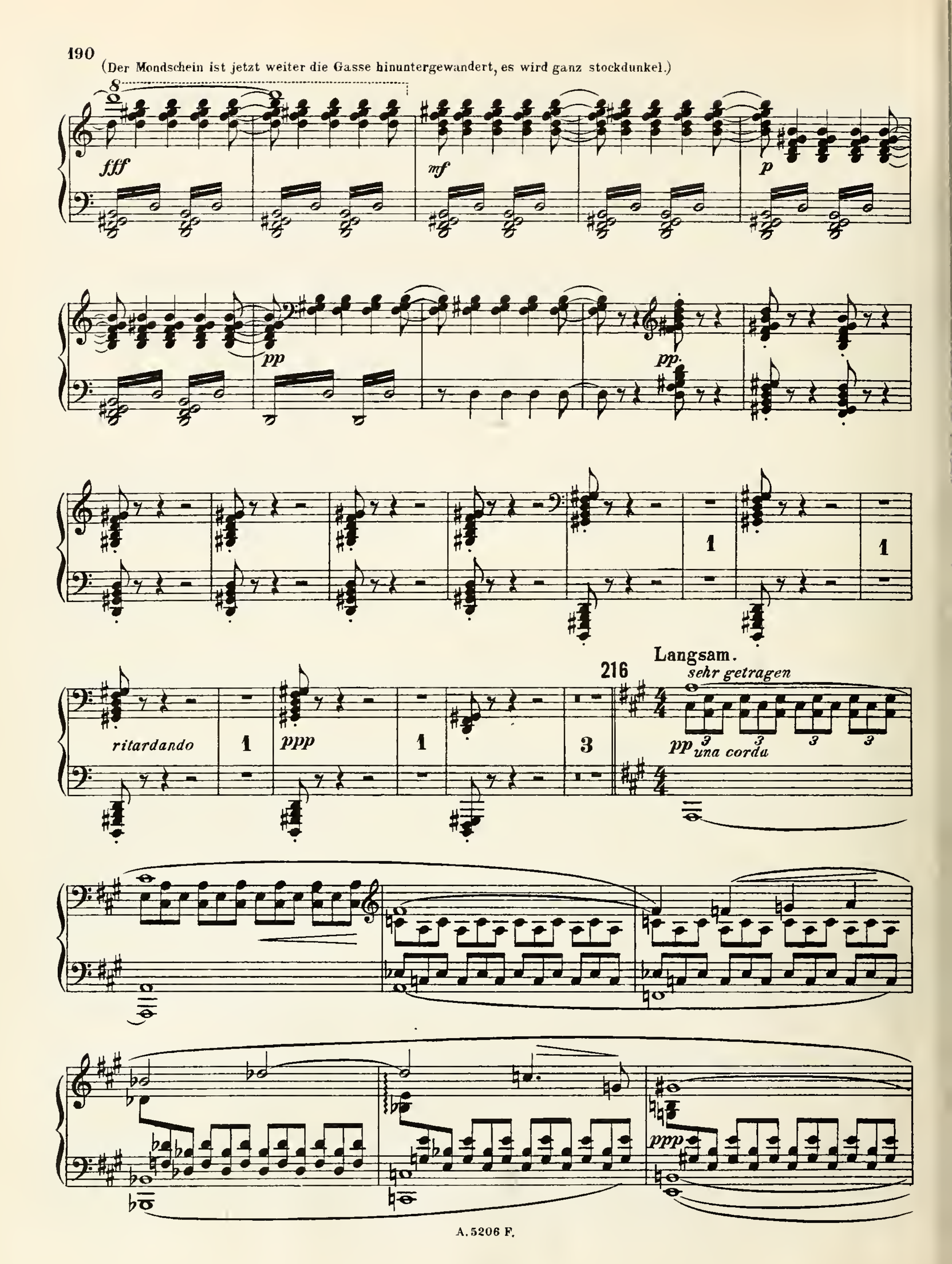

3 Desp.
Wal.
Urs.
Tul.
Asp.
Bvgt.
Häm.
Bgm.
Kof.
Gil.
Pö.
V.Ch.
Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -
von Lie - - be stammt, aus heiss-jung-
r.H.
p trem.
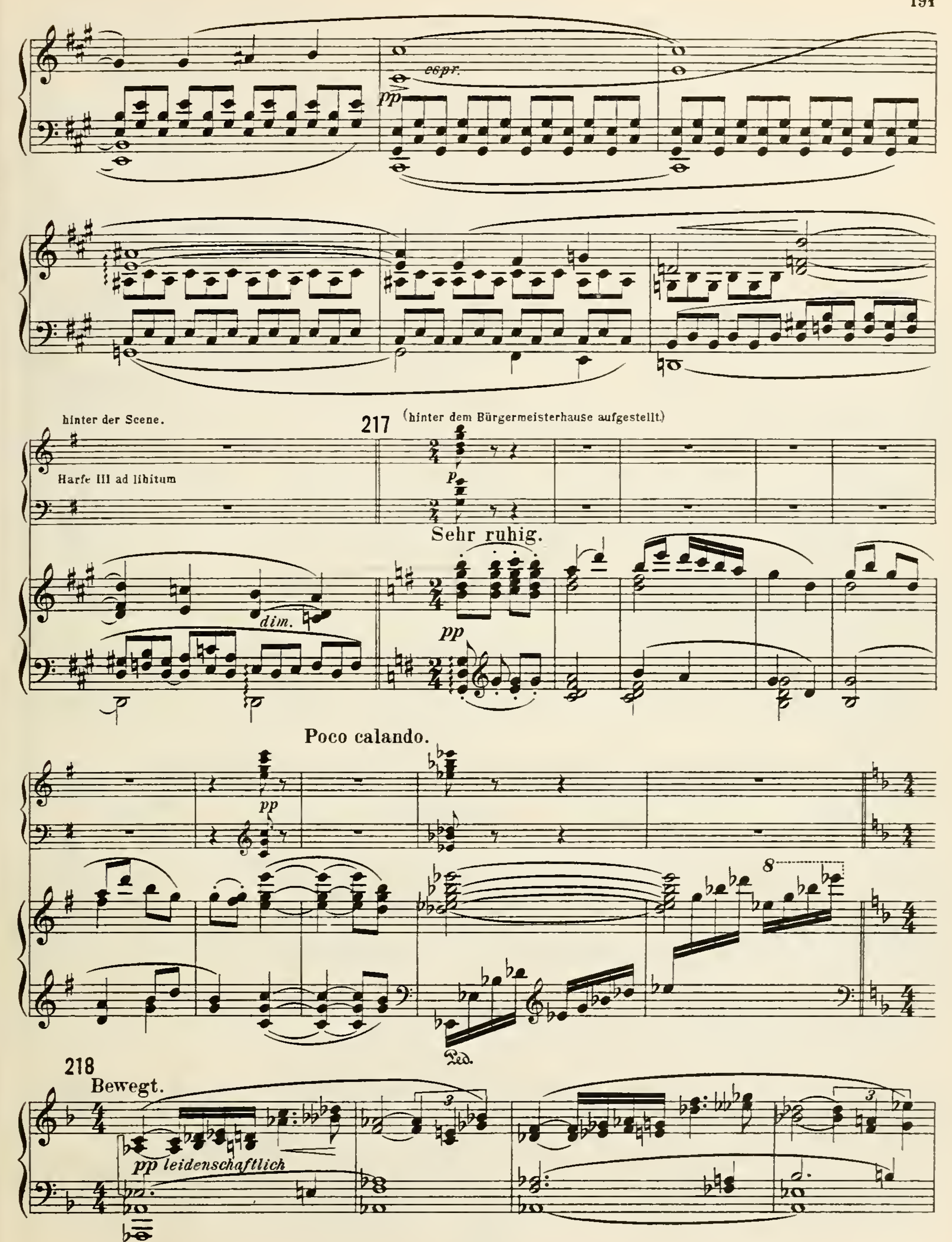


214 Viertel!
3 Gesp.
cresc.
be ein - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt
Wal.
be ein - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt.
Urs.
Tul.
Asp.
Bvgt.
Häm.
Bgm.
Kof.
Gll.
Pö.
K.Ch.
Kinderchor.
Die - mut,
V.Ch.
frau - li - chem Lei - be ein - zig das Feu - er uns neu ent -
fp Viertel!
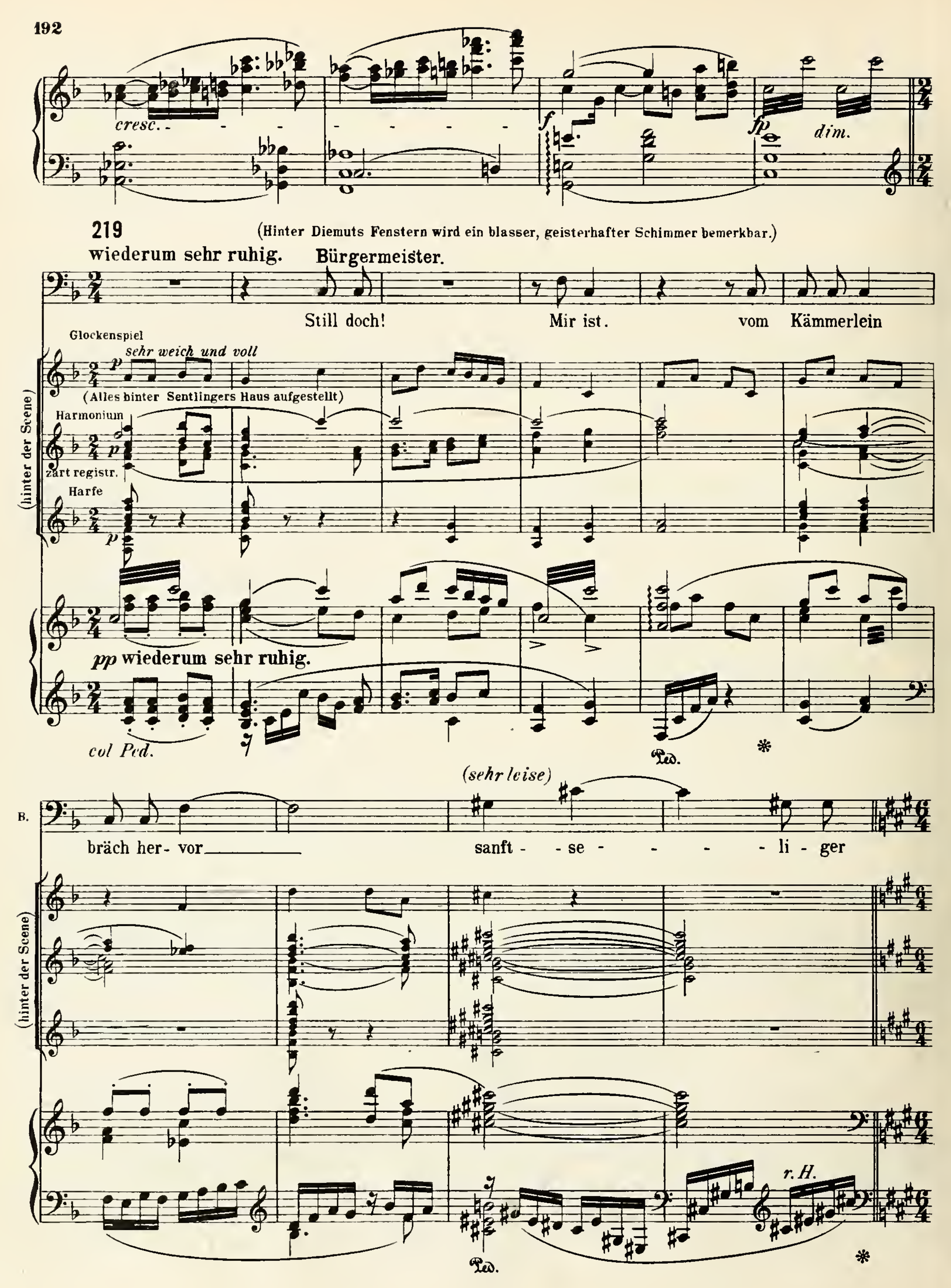

accelerando
3 Gesp.
Wal.
Urs.
Tul.
Asp.
Bgvt.
Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! Die -
Häm.
Kof.
Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot!
Bgm.
Gil.
Pö.
Hö - re der Min - ne Ge - bot!
K.Ch.
hö - re der Min - ne Ge - bot! Die - - - - - - - - mut,
V.Ch.
flammt. Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot!
cresc.
accelerando


Lebhaft. (₵)
3 Gesp.
Val.
Urs.
Tol.
Asp.
Bvgt.
Hüm.
Bgm.
Kof.
Gil.
Pö.
K.Ch.
V.Ch.
mut, hilf uns aus Feu - - - ers - not!
Hilf uns aus Feu - - - ers - not!
ff Lebhaft. (₵)


(Der Mondschein ist jetzt weiter die Gasse hinuntergewandert, es wird ganz stockdunkel.)
8
fff
mf
p
pp
pp.
1
1
ritardando
1
ppp
1
3
216
Langsam.
sehr getragen
pp una corda
3
3
3
3
ppp



espr.
pp
hinter der Scene.
217
(hinter dem Bürgermeisterhause aufgestellt.)
Harfe III ad libitum
p
Sehr ruhig.
pp
dim.
Poco calando.
pp
8
218
Bewegt.
pp leidenschaftlich


cresc.
dim.
219
(Hinter Diemuts Fenstern wird ein blasser, geisterhafter Schimmer bemerkbar.)
wiederum sehr ruhig.
Bürgermeister.
Still doch! Mir ist. vom Kämmerlein
Glockenspiel
sehr weich und voll
(Alles hinter Sentlingers Haus aufgestellt)
Harmonium
zart registr.
Harfe
(hinter der Scene)
pp wiederum sehr ruhig.
col Ped.
(sehr leise)
B.
bräch her- vor sanft - se - li - ger
(hinter der Scene)
r. H.

220

Bewegt.

B.

Schein! ______

trem.

ppp una corda

molto espressivo

p

molto espressivo

ppp

trem.

221

ppp

p

pp

molto espr.

cresc. - - - -

ff

222

(hinter der Scene)

Glockenspiel.

Harmonium.

Harfe.

f

f
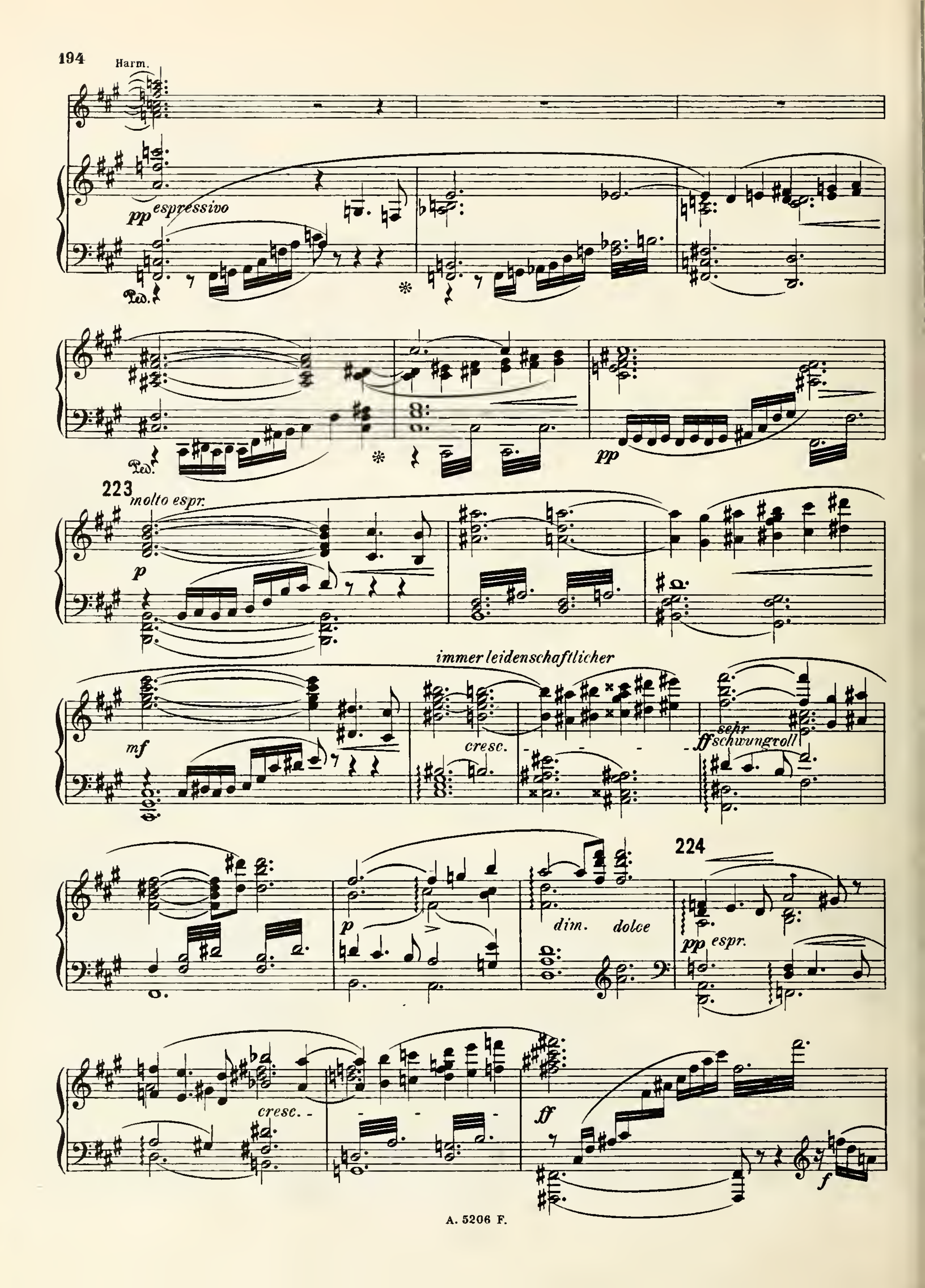
ff
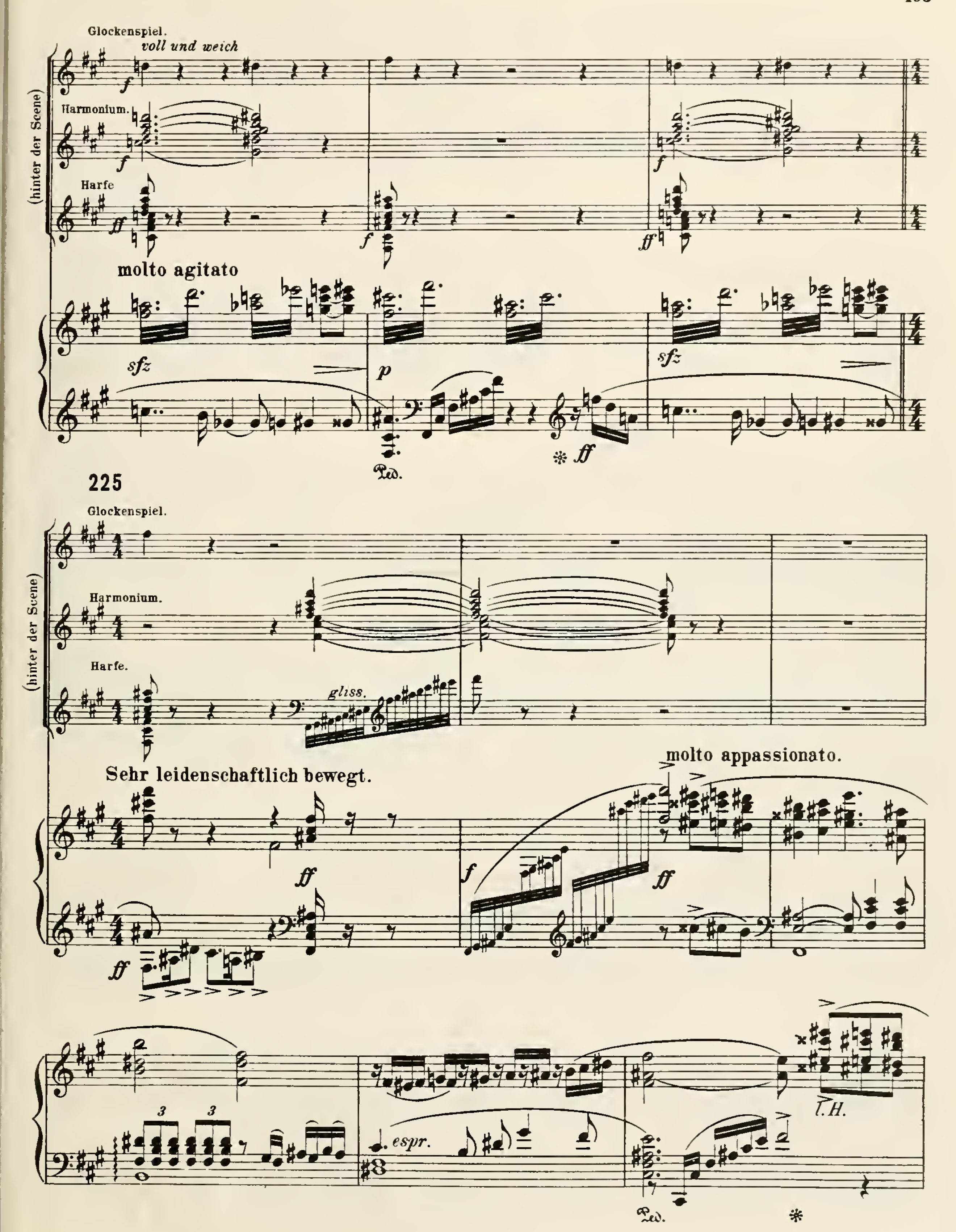
dim.

p
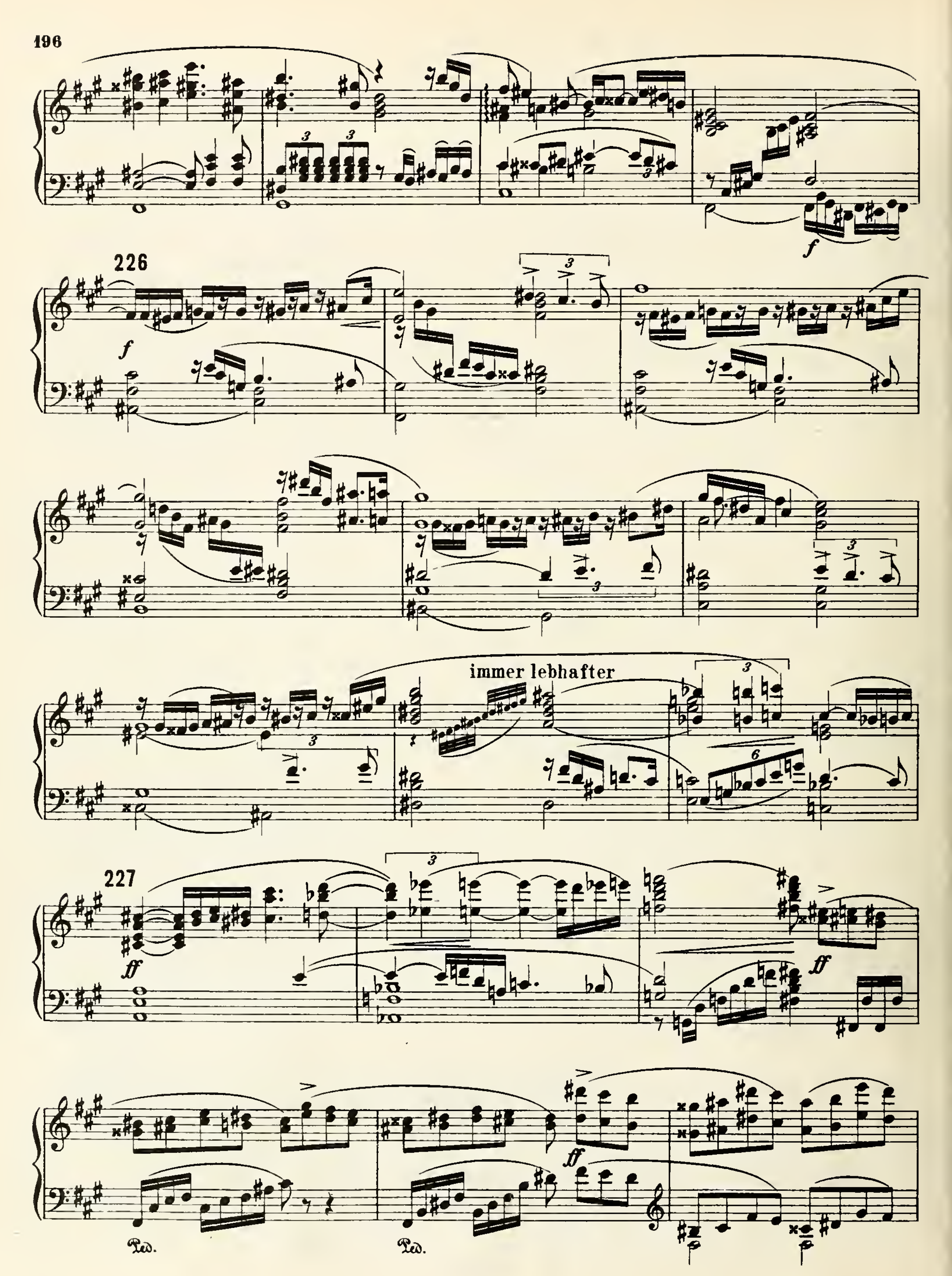
dim.

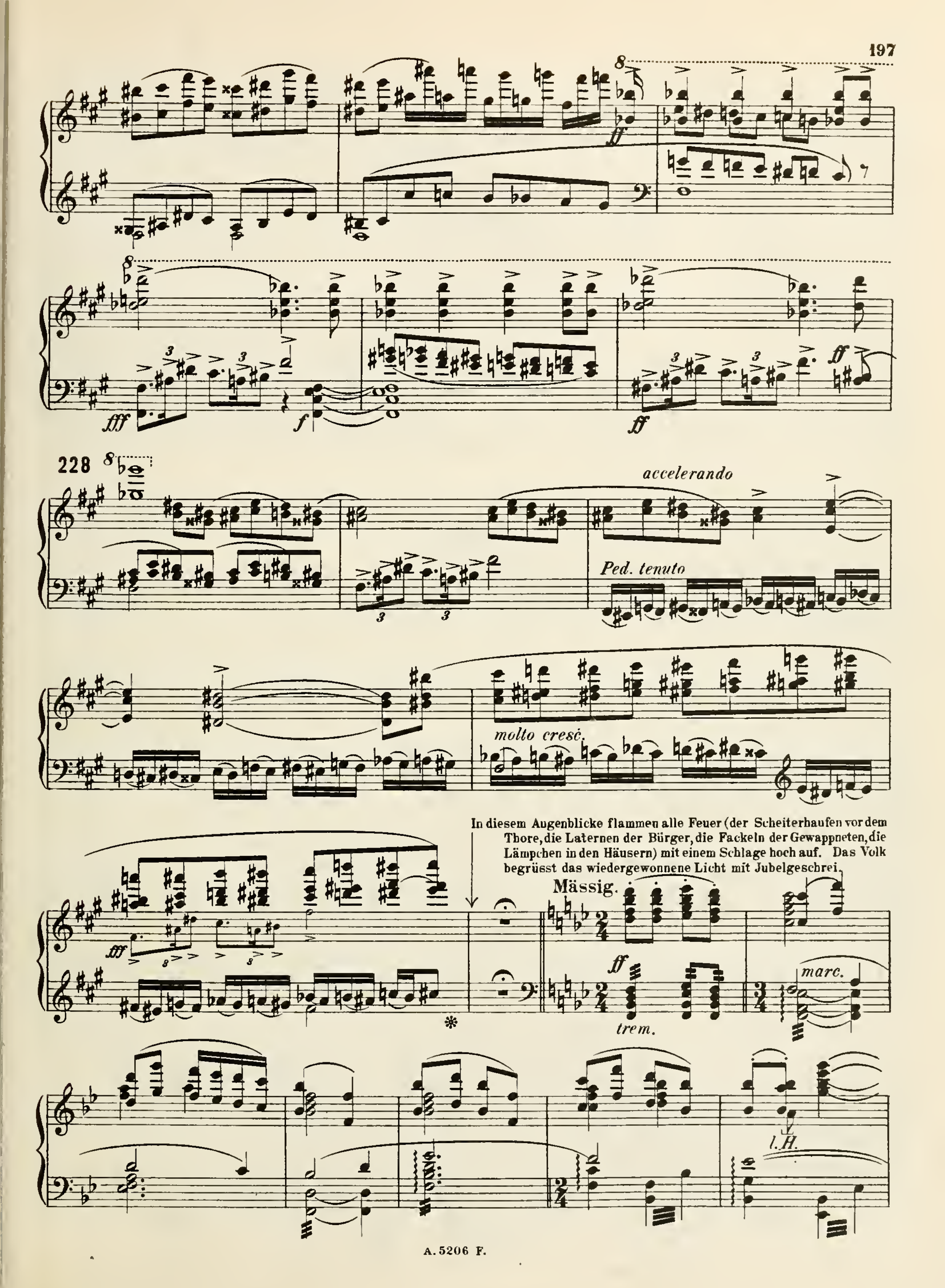
f (flehend)
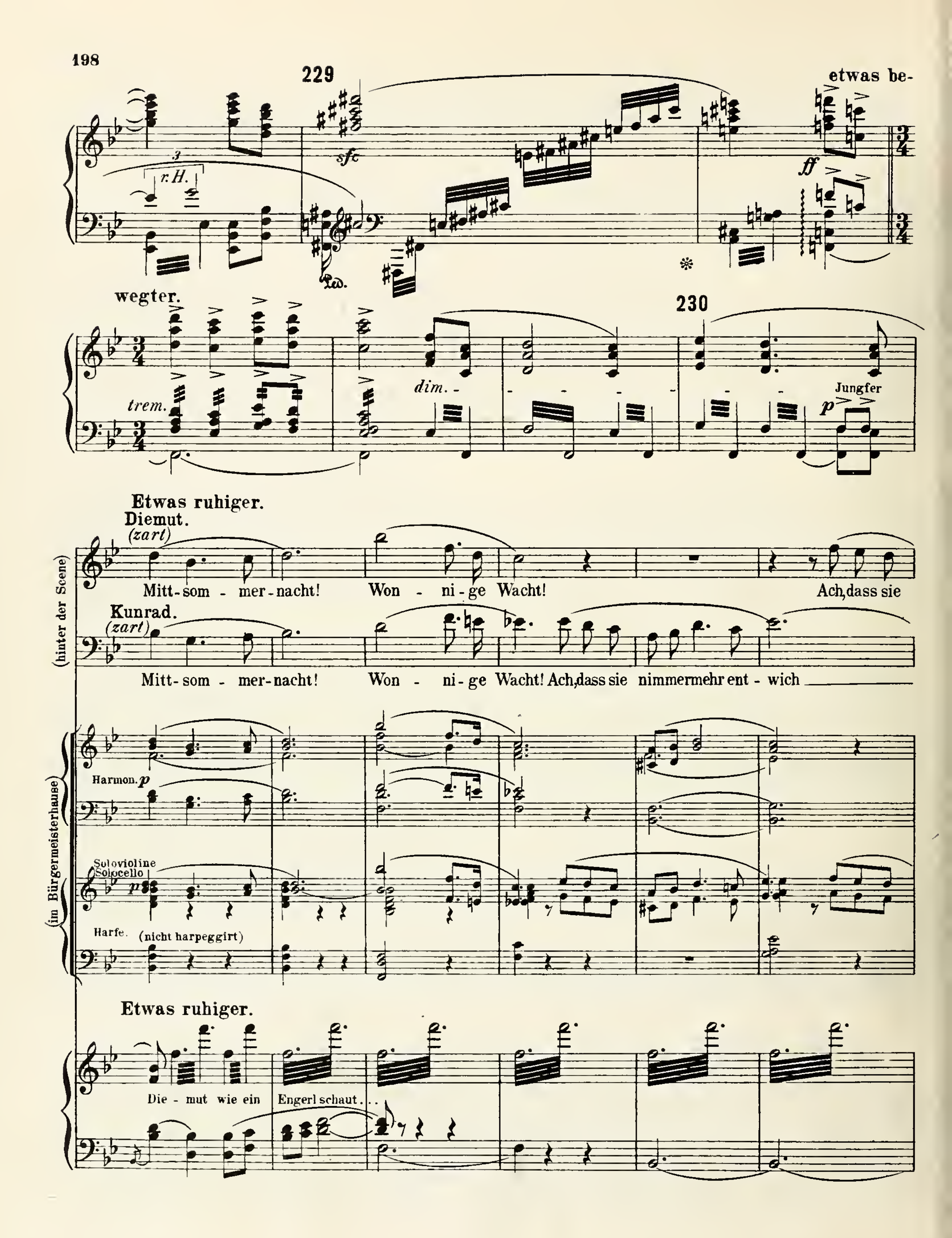

Harm.
pp espressivo
Ped.
Ped.
pp
223 molto espr.
p
immer leidenschaftlicher
mf
cresc.
sehr
ff schwungvoll
p
dim.
dolce
224
pp espr.
cresc.
ff
f



Glockenspiel.
voll und weich
Harmonium.
Harfe
(hinter der Scene)
molto agitato
sfz
p
sfz
ff
225
Glockenspiel.
Harmonium.
Harfe.
(hinter der Scene)
gliss.
Sehr leidenschaftlich bewegt.
molto appassionato.
ff
espr.
l.H.


226
f
f
immer lebhafter
227
ff
ff
ff
Ped.
Ped.


197
228
accelerando
Ped. tenuto
molto cresc.
In diesem Augenblicke flammen alle Feuer (der Scheiterhaufen vor dem Thore, die Laternen der Bürger, die Fackeln der Gewappneten, die Lämpchen in den Häusern) mit einem Schlage hoch auf. Das Volk begrüsst das wiedergewonnene Licht mit Jubelgeschrei.
Mässig.
trem.
marc.
l.H.
A. 5206 F.


229
etwas be-
wegter.
r.H.
sfc
ff
trem.
dim.
230
Jungfer
p
Etwas ruhiger.
Diemut.
(zart)
Mitt-som - mer-nacht! Won - ni-ge Wacht! Ach,dass sie
Kunrad.
(zart)
Mitt-som - mer-nacht! Won - ni-ge Wacht! Ach,dass sie nimmermehr ent - wich
(hinter der Scene)
Harmon. p
Solovioline
Solocello
p
Harfe. (nicht harpeggirt)
(im Bürgermeisterhause)
Etwas ruhiger.
Die - mut wie ein Engerl schaut . . .

(stärker)

D. nimmermehr ent - wich. Kurr - - - -

(stärker)

K. Die - - - - mut!

(hinter der Scene)

Harm. stärker (stärker)

Soloviol. Solocello. Cello *f* *f* *f*

Harfe. *mf*

8

p 3 3 3 3 3 3

Ped. * Ped.

231

D. rad! *ff* Mei - - - - - - - ster! ich

K. *ff* Die - - mut!

(hinter der Scene)

Harm. *f*
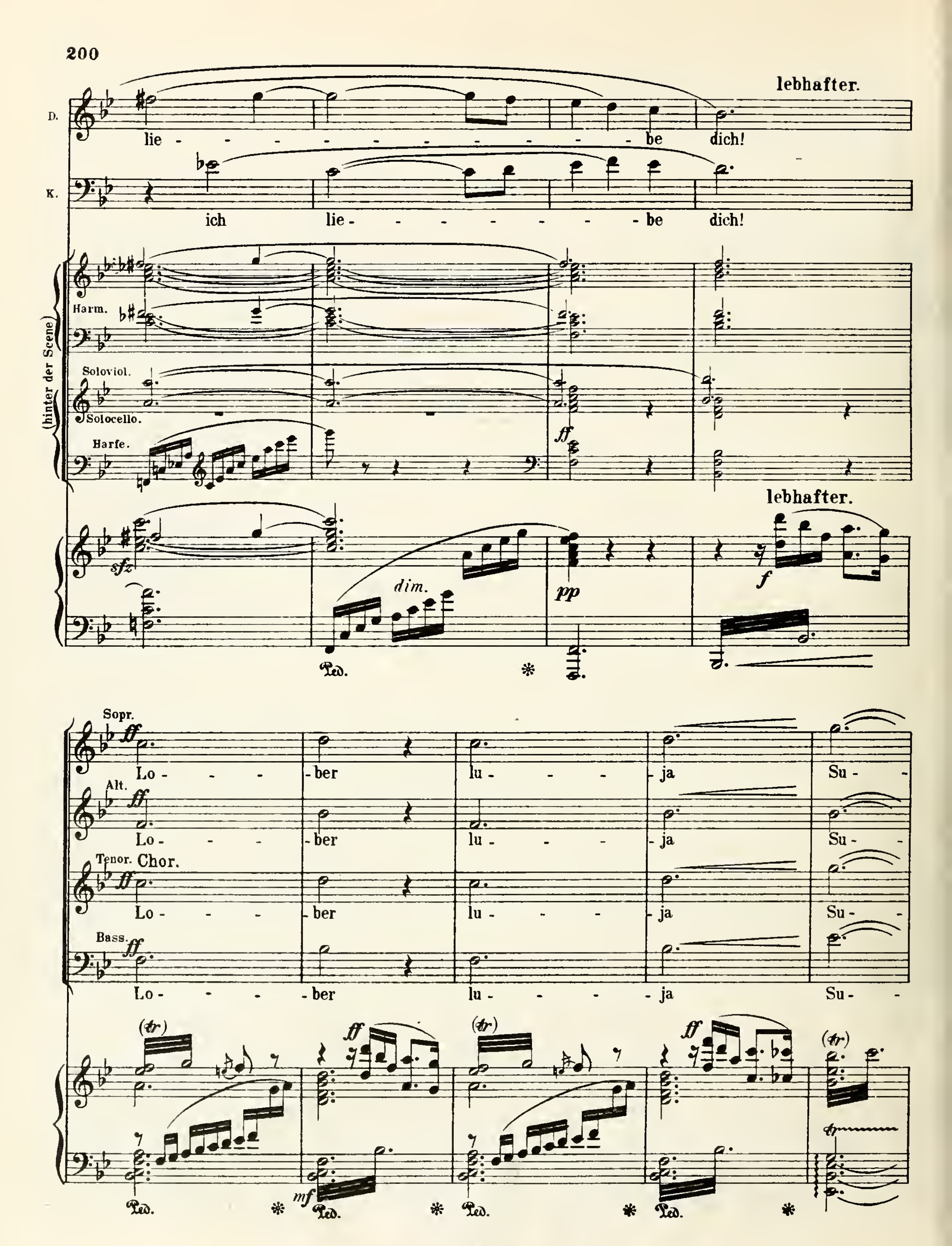
Soloviol. *ff* Solocello. *f*
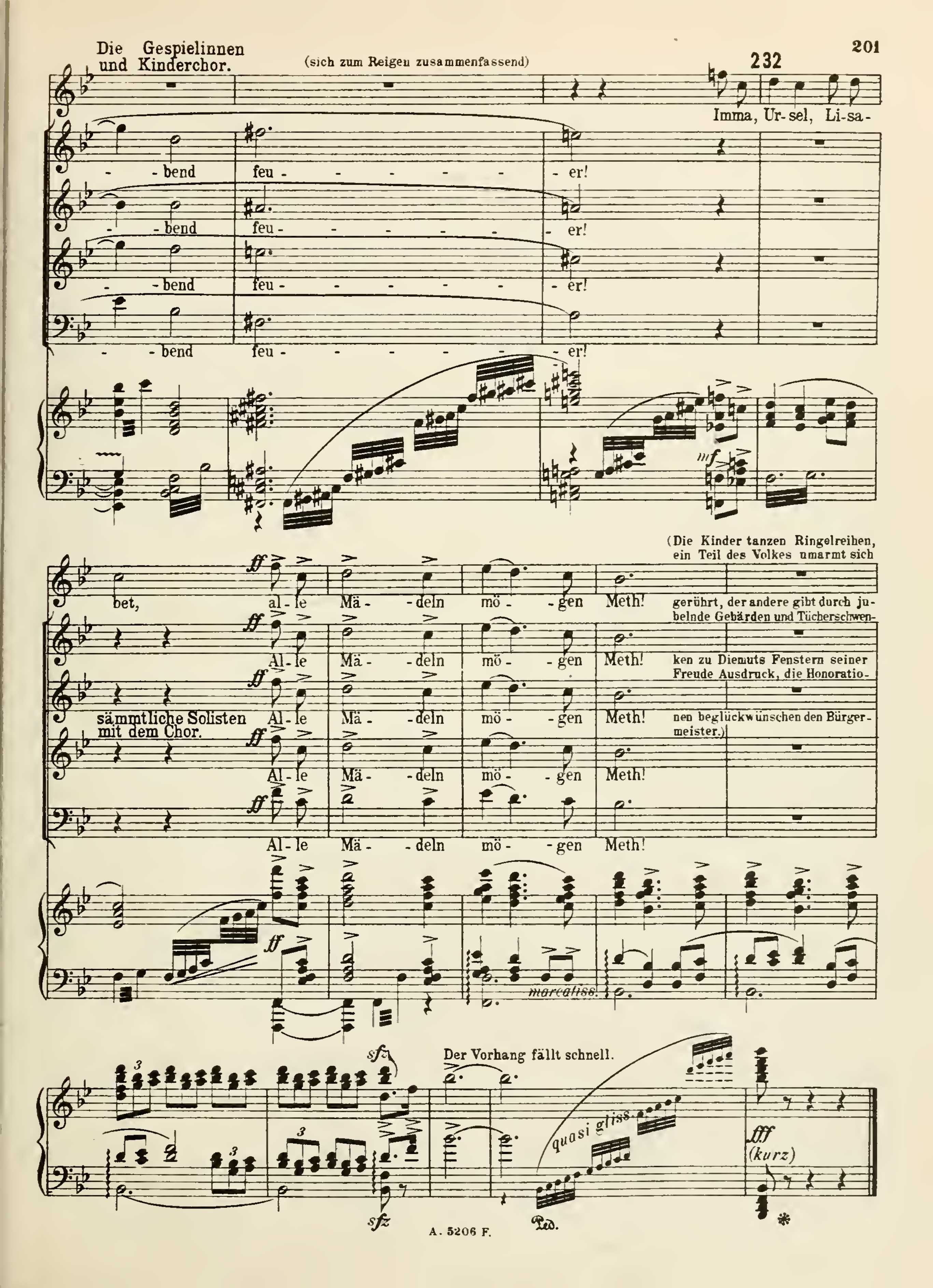
Harfe. 8

8 (zart ausdrucksvoll)

pp *pp*

* Ped. * Ped.


lebhafter.
D.
lie - be dich!
K.
ich lie - be dich!
(hinter der Scene)
Harm.
Soloviol.
Solocello.
Harfe.
ff
lebhafter.
sfz
dim.
pp
f
Ped.
Sopr.
Lo - ber lu - ja Su -
Alt.
Lo - ber lu - ja Su -
Tenor. Chor.
Lo - ber lu - ja Su -
Bass.
Lo - ber lu - ja Su -
(tr)
ff
mf
Ped.


Die Gespielinnen
und Kinderchor.
(sich zum Reigen zusammenfassend)
232
Imma, Ur-sel, Li-sa-
-bend feu- er!
-bend feu- er!
-bend feu- er!
-bend feu- er!
mf
bet, al-le Mä-deln mö-gen Meth!
Al-le Mä-deln mö-gen Meth!
sämmtliche Solisten
mit dem Chor.
Al-le Mä-deln mö-gen Meth!
Al-le Mä-deln mö-gen Meth!
Al-le Mä-deln mö-gen Meth!
ff
(Die Kinder tanzen Ringelreihen, ein Teil des Volkes umarmt sich gerührt, der andere gibt durch jubelnde Gebärden und Tücherschwenken zu Diemuts Fenstern seiner Freude Ausdruck, die Honoratioren beglückwünschen den Bürgermeister.)
marcatiss.
sfz
Der Vorhang fällt schnell.
quasi gliss.
fff
(kurz)
Ped.











